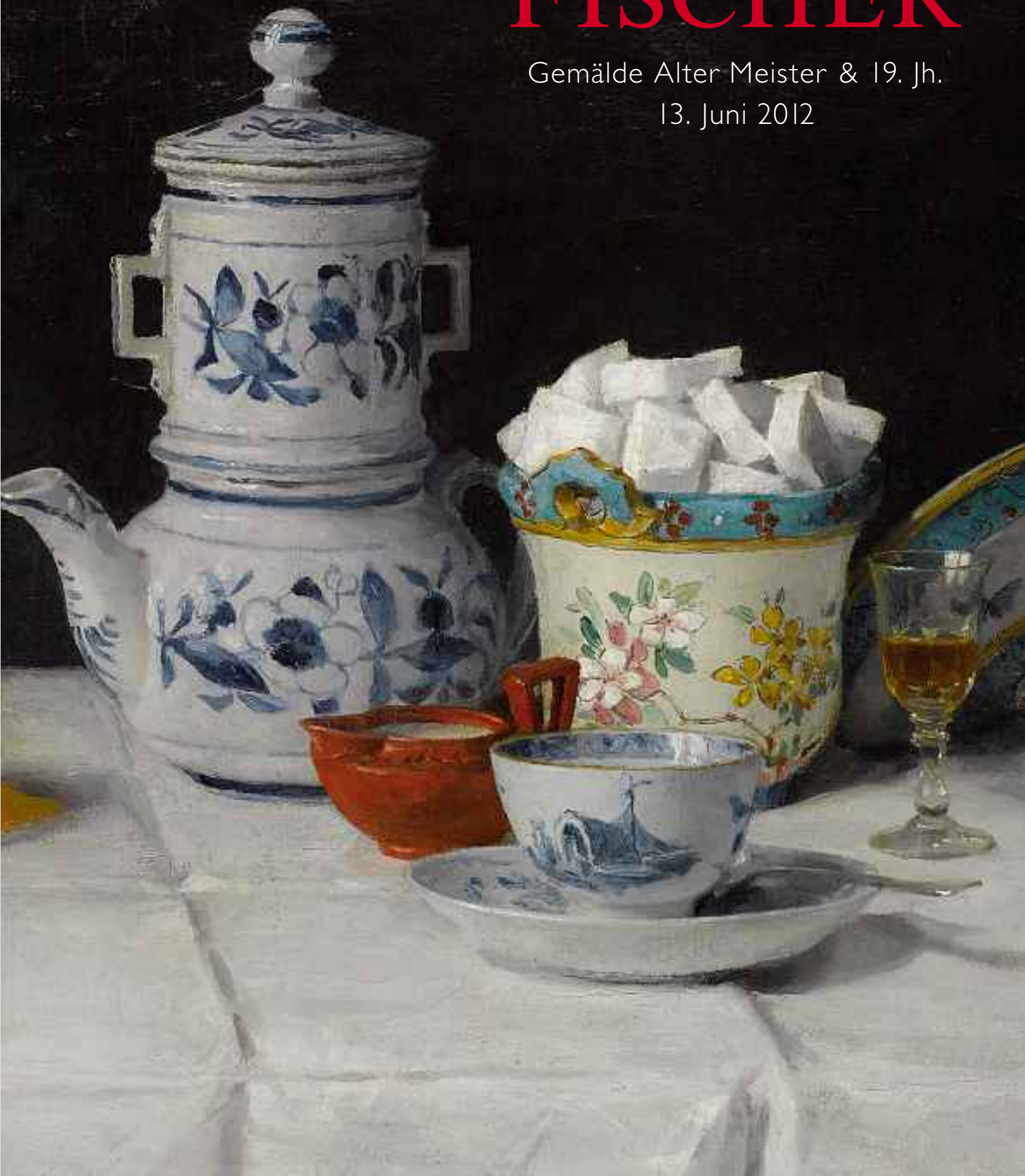


# FISCHER

Gemälde Alter Meister & 19. Jh.

13. Juni 2012





**Titel**

Kat.-Nr. 1234 (Ausschnitt)  
ALBERT ANKER  
Stilleben mit Kaffee

**Rückseite**

Kat.-Nr. 1450  
Stundenbuch, Frankreich,  
um 1500

**Gemälde alter Meister & Gemälde 19. Jh.  
Arbeiten auf Papier 15. bis 19. Jh.  
Gemälde II**

**Auktion**

Mittwoch, 13. Juni 2012

**Vorbesichtigung**

2. bis 10. Juni 2012

Montag bis Sonntag, 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

# Nächste Termine

## Lucerne Art Summer 2012

Thema: Glaube  
Moderne & Zeitgenössische Kunst  
Verkaufsausstellung in der Galerie Fischer

Ausstellung: 9. bis 24. August 2012

## Auktion Antiker Waffen & Militaria September 2012

Auktionen: 13. bis 14. September 2012  
Vorbesichtigung: 3. bis 10. September 2012

## Kunstauktionen November 2012

Auktionen: 21. bis 23. November 2012  
Vorbesichtigung: 10. bis 18. November 2012

Moderne & Zeitgenössische Kunst	22. November 2012
Gemälde Alter Meister & Gemälde 19. Jh.	21. November 2012
Arbeiten auf Papier Alter Meister & 19. Jh.	21. November 2012
Skulpturen & Kunstgewerbe	22./23. November 2012
Asiatische & Aussereuropäische Kunst, Antiken	22. November 2012
Einrichtungsgegenstände	22. November 2012
Schmuck, Taschen- & Armbanduhren	23. November 2012

## Einlieferungen und Dienstleistungen

Gerne stehen wir Ihnen mit unseren Dienstleistungen – sei es für eine Begutachtung / Schätzung, Marktanalyse oder im Rahmen unserer Auktionsdienstleistungen – zur Verfügung. Einzelne Kunstobjekte oder ganze Sammlungen nehmen wir für unsere Kunstauktionen gerne entgegen. Zögern Sie bitte nicht, sich baldmöglichst mit uns in Kontakt zu setzen.



# **Kunst- und Antiquitätenauktionen**

## **Katalog I**

Moderne & zeitgenössische Kunst  
Design  
Moderne & zeitgenössische Arbeiten auf Papier

## **Katalog II**

Bedeutende Gemälde Alter Meister & Gemälde 19. Jh.  
Arbeiten auf Papier 15. bis 19. Jh.  
Gemälde Teil II

## **Katalog III**

Kunstgewerbe & Skulpturen  
Fernöstliche & Ausereuropäische Kunst  
Antiken  
Schmuck, Taschen- & Armbanduhren

## **Auktionen**

13. bis 15. Juni 2012

## **Vorbesichtigung**

2. bis 10. Juni 2012

Montag bis Sonntag, 10.00 bis 18.00 Uhr

## Mitarbeiter

### **Katalogbearbeitung**

Dr. Christine Szkiet

Dr. Kuno Fischer

Trude Fischer

Bettina Kräuchi-Grüter

lic. phil. Nina Domenghini

Beatrix Korber

lic. phil. Ricarda Müller-Pätz

dipl. Ing. Arnold Röthlin

### **Auktionator und Geschäftsführer**

Dr. Kuno Fischer

### **Administration**

Valérie Matzner

Attila Furak

Fabian Leutwyler

### **Fotos**

Dany Meyer und Galerie Fischer

## Hinweise

### **Bieternummern**

Für die Auktion werden Bieternummern verwendet. Wir bitten die Bieter, entweder während der Vorbesichtigung oder vor der Auktion ihre Bieternummer am Empfang zu verlangen.

### **Schriftliche Gebote**

Sollten Sie verhindert sein an der Auktion persönlich teilzunehmen, steht Ihnen die Möglichkeit des schriftlichen Gebotes mit dem im Anhang eingebundenen Auftragsformular kostenlos zur Verfügung. Dieses Formular können Sie uns per Post oder per Telefax übermitteln. Das schriftliche Gebot muss 24 Stunden vor der Auktion bei uns eingegangen sein.

### **Telefonische Gebote**

Wir akzeptieren in beschränktem Ausmass telefonische Bieter. Diese müssen sich mittels dem im Anhang eingebundenen Auftragsformular mindestens 24 Stunden vor Auktionsbeginn schriftlich anmelden. Zur Sicherheit empfehlen wir die Abgabe eines schriftlichen Gebotes zusätzlich. Für die Wahrnehmung solcher Gebote, obwohl mit grösster Sorgfalt bearbeitet, können wir (aus technischen Gründen) keine Gewähr übernehmen.

### **Abwicklung**

Die Galerie Fischer behält sich vor, bei Checkzahlung erst nach bankseitig erfolgter Überprüfung die ersteigerten Objekte auszuhändigen. Wir sind bemüht, ersteigerte Objekte nach Möglichkeit während und nach der Versteigerung auszuhändigen. Die Objekte sind bis spätestens zwei Wochen nach der Auktion abzuholen bzw. abholen zu lassen. Die Öffnungszeiten sind: Montag bis Freitag: 10.00 bis 12.00 Uhr, 13.30 bis 17.30 Uhr.

### **Versand**

Für den Versand der erworbenen Objekte im In- oder ins Ausland empfehlen wir Ihnen gerne verschiedene Speditionsunternehmen. Der Versand erfolgt auf Kosten und Gefahr des Käufers.

# Auktionsordnung

## Mittwoch, 13. Juni 2012

---

<b>09.00 Uhr</b>	Gemälde Teil II	1500 – 1790
<b>14.00 Uhr</b>	Gemälde Alter Meister & Gemälde 19. Jh.	1001 – 1257
	Arbeiten auf Papier 15.–19. Jh., International	1300 – 1348
	Arbeiten auf Papier 15.–19. Jh., Schweiz	1360 – 1394
	Helvetica, Dekorative Graphik & Landkarten	1400 – 1446
	Bücher & Autographen	1450 – 1481

## Donnerstag, 14. Juni 2012

---

<b>09.00 Uhr</b>	Möbel	3000 – 3074
	Uhren	3080 – 3100
	Spiegel	3110 – 3121
	Rahmen	3130 – 3136
	Leuchter	3140 – 3147
	Tapisserien	3150 – 3154
	Skulpturen	3160 – 3219
	Fernöstliche & Aussereuropäische Kunst	3230 – 3290
	Stammeskunst	3300 – 3331
	Antiken	3332 – 3338
	Design	300 – 317
<b>14.00 Uhr</b>	Moderne Kunst & zeitgenössische Kunst	1 – 251
	Moderne & zeitgenössische Arbeiten auf Papier, International	400 – 488
	Moderne & zeitgenössische Arbeiten auf Papier, Schweiz	500 – 575

## Freitag, 15. Juni 2012

---

<b>09.00 Uhr</b>	Varia & Objets de Vertu	3350 – 3433
	Privatsammlung Tabatièren	3440 – 3501
	Miniaturen	3510 – 3523
	Silber & Versilbertes	3530 – 3605
	Porzellan & Fayence	3610 – 3648
	Glas	3660 – 3676
<b>14.00 Uhr</b>	Schmuck	6000 – 6390
	Armband- und Taschenuhren	6400 – 6460

### «Stille Auktion» (Katalog III)

Auf die Objekte **Kat.-Nr. 7000–7579** (blaue Seiten) kann **nur schriftlich** geboten werden.  
Wir verweisen auf die «Bedingungen für die stille Auktion», abgedruckt hinten im Katalog.  
Die schriftlichen Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit  
**bis spätestens Sonntag, den 10. Juni 2012, 18.00 Uhr** (Stichtag),  
persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein.

# Mitgliedschaften der Galerie Fischer



**Confédération Internationale des Négociants en Œuvres d'Art (CINO)**



**Kunsthandelsverband der Schweiz  
Association des Commerçants d'Art de la Suisse**



**Verband schweizerischer Antiquare und Kunsthändler  
Syndicat Suisse des Antiquaires et Commerçants d'Art**



**Vereinigung der Buchantiquare und Kupferstichhändler der Schweiz  
Syndicat de la Librairie Ancienne et du Commerce de l'Estampe en Suisse**

**VERBAND SCHWEIZERISCHER AUKTIONATOREN  
VON KUNST UND KULTURGUT**



**THE ART LOSS ■ REGISTER**

*Helping the victims of art theft*

Die Galerie Fischer Auktionen AG ist Partner von Art Loss Register. Sämtliche Gegenstände in diesem Katalog, sofern sie eindeutig identifizierbar sind und einen Schätzwert von mindestens € 2'000.– haben, wurden vor der Versteigerung mit dem Datenbankbestand des Registers individuell abgeglichen.



# Dienstleistungen

## **Auktionen**

Gerne nehmen wir einzelne Kunstwerke sowie ganze Sammlungen für unsere kommenden Auktionen entgegen. Einen besonderen Stellenwert hat bei uns die kunstwissenschaftliche Arbeitsweise. Im Rahmen der Auktionsvorbereitung steht die Begutachtung / Echtheitsabklärung, Provenienzabklärung und die Marktanalyse für wichtige Kunstobjekte im Vordergrund. Bitte setzen Sie sich frühzeitig mit uns in Verbindung. Unsere langjährige Erfahrung am Kunstmarkt und die Kontakte zu wichtigen Sammlern, Museumsvertretern, Kunstexperten, Kunstberatern und Kunsthändlern garantieren bei uns eine sehr gute Vermarktung bedeutender Kunstobjekte.

## **Schätzungen**

Wir schätzen einzelne Kunstobjekte oder ganze Kunstsammlungen. Je nach Bedürfnis nehmen wir auch die folgenden Recherchen an die Hand: Marktanalyse, Provenienzabklärung, Begutachtung, Echtheitsabklärung, usw. Bei der Beurteilung verfolgen wir die Grundsätze einer kunstwissenschaftlichen Arbeitsweise und stützen uns auf unsere langjährige Erfahrung am Kunstmarkt.

## **Inventarisierung**

Aktuell gehaltene Inventare sind Grundlage für Versicherung, Steuern, Erbteilung, Vermögensverwaltung usw. Sie sind Entscheidungsgrundlage für Kunstsammler bzw. deren Erben, institutionelle Kunstsammler, Künstler bzw. deren Erben, Anwälte, Treuhänder, Notare, Testamentsvollstrecker, Stiftungsräte, Behörden/Gerichte usw. Gerne erstellen wir detaillierte Verzeichnisse.

## **Art Research**

Im Rahmen der Auktionsvorbereitung steht die Begutachtung/Echtheitsabklärung, Provenienzabklärung und die Marktanalyse für wichtige Kunstobjekte im Vordergrund. Im Laufe der Zeit hat sich in diesem Bereich eine eigenständige Dienstleistung herausgebildet, die von zahlreichen Sammlern, Institutionen, Erben, Anwälten, Treuhändern, Notaren, Testamentsvollstreckern, Stiftungsräten, Behörden/Gerichten im In- und Ausland immer wieder in Anspruch genommen wird.

## **Kunstberatung**

Wir beraten zahlreiche private Kunstsammler bzw. deren Erben, institutionelle Kunstsammler, Künstler bzw. deren Erben, Anwälte, Treuhänder, Notare, Testamentsvollstrecker, Stiftungsräte, Behörden/Gerichte usw. in Fragen und Problemstellungen, welche das einzelne Kunstwerk oder ganze Sammlungen betreffen. Wir unterstützen unsere Klienten bzw. entwickeln mit ihnen Lösungen im Bereich Kauf und Verkauf von Kunstobjekten, Sammlungserweiterung, Bewertung von Kunstobjekten, Steuern, internationalen Transaktionen, Lagerung, Versicherungen, Recherche (Marktanalyse, Provenienzabklärung, Begutachtung, Echtheitsabklärung), Restaurierung, Regelung rund um Leihgaben, Katalogisierung, Nachlassplanung, Condition Reports, usw.



# **Gemälde alter Meister & Gemälde 19. Jh.**

**Auktion**

Mittwoch, 13. Juni 2012

Nachmittag

Kat.-Nr. 1000–1257







1000

1000

**FLÄMISCHER MEISTER UM 1500**

**Triptychon mit drei Szenen des Neuen Testaments**

Auf dem linken Flügel das letzte Abendmahl, auf der mittleren Tafel Christus am Ölberg, davor Stifterin des Altärcchens, auf dem rechten Flügel Pontius Pilatus, der seine Hände in Unschuld wäscht.

Öl auf Holz, mittlere Tafel 57,8 x 38,8 cm, Tafeln der Flügel je 61,5 x 18 cm (73,5 x 52 cm gesamt geschlossen, 73,5 x 105,5 cm gesamt geöffnet)

CHF 8 000 / 12 000.–

EUR 6 650 / 10 000.–

*Gutachten:*

Wir danken Herrn Ludwig Meyer, München, für die freundliche Unterstützung bei der Bestimmung des Werkes (2. September 2011).

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



1001

1001  
Werkstatt  
**BERNHARD STRIGEL**  
um 1460 oder 1461-1528 Memmingen

**Hl. Anna Selbdritt**  
Sehr wahrscheinlich Teil eines ehemaligen  
Flügelaltars; auf der Rückseite sind Spuren  
von abgenommenen Reliefs zweier stehender  
Heiligenfiguren.

Öl auf Holz, 90,5 x 82 cm  
CHF 15 000 / 20 000.-  
EUR 12 500 / 16 650.-

*Gutachten:*  
Wir danken Ludwig Meyer, München, für die  
freundliche Unterstützung bei der Bestim-  
mung des Werkes (2. September 2011).

*Provenienz:*  
Schweizer Privatsammlung

*Ludwig Meyer schreibt in seinem Gutachten*  
"Zu vergleichen sind insbesondere die Aussen-  
seiten des Dreikönigsaltars im Städt. Museum  
Memmingen (bei geschlossenen Flügeln). Dort  
findet man die gleichartigen Felsen, die gleichen  
Grassockel und Steine im Vordergrund, die  
entsprechende Silhouette der Bäume. Bisher  
wurde das Tafelbild dem Berner Nelkenmeis-  
ter zugewiesen. Zu ihm besteht aber so gut wie  
keine Ähnlichkeit. Vielmehr spricht alles für die  
Werkstatt Bernhard Strigel in Memmingen."



1002

1002

Nach

**ALBRECHT DÜRER**

Nürnberg 1471-1528 Nürnberg

**Hieronymus im Gehäuse**

Trägt unten rechts Monogramm "AD" und

Datierung "1514".

Öl auf Holz, 47 x 36,5 cm

CHF 5 000 / 7 000.-

EUR 4 150 / 5 850.-

*Provenienz:*

Galerie Fischer, Luzern, Auktion 18. bis

22. Juni 1963, Kat.-Nr. 1647

Schweizer Privatsammlung



1003

**JÖRG BREU D.Ä.**

Augsburg um 1475-1537 Augsburg

**Porträt eines Augsburger Patriziers, um 1520**

Oben rechts monogrammiert "L.F." und undeutliche Bezeichnungen "...i(m) Johr, 1555 LFA oder LTA...39...Mo...aliern...". Rückseitig alte Etikette mit undeutlicher Aufschrift "Francia (?)...Holbein. In cloister passage (?)...".

Öl auf Fichtenholz, 43,5 x 33 cm

CHF 30 000 / 40 000.-

EUR 25 000 / 33 350.-

*Gutachten:*

Prof. Dr. Ingo Sandner, Dresden, 18. Oktober 2011 zusammen mit

Prof. Dr. Peter Klein, Universität Hamburg, dendrochronologische Untersuchung vom 14. Oktober 2011

Prof. Dr. Ingo Sandner schlägt als Urheber den Augsburger Maler LUCAS FURTENAGEL (auch LAUX FORTENAGEL) vor, der 1505 in Augsburg geboren wurde.

Ludwig Meyer, Archiv für Kunstgeschichte, München, 16. März 2012, spricht sich - mit Vorbehalten - für JÖRG BREU D.Ä. aus

*Ludwig Meyer führt in seinem Gutachten aus "... Laut einem alten Klebezettel auf der Gemälderückseite galt das Gemälde ursprünglich als Werk von ((Hans) Holbein.*

*Den Dargestellten hielt man für "Francis the First" (= Franz I. von Frankreich). Offenbar war das Gemälde, vielleicht als Leihgabe, dem Metropolitan Museum, New York, für The Cloisters überlassen worden..."*

*"... Wie Prof.Dr. Peter Klein, Holzbiologe an der Universität Hamburg, in einem Bericht vom 14.10.2011 darlegt, stammt das Fichtenholz aus den Höhenlagen der Alpen und wurde 1513 geschlagen. Nach 2 Jahren Lagerzeit waren die Bretter verwendbar.*

*Zuletzt wurde die Malerei dem Lukas (Laux) Furtenagel in Augsburg zugeschrieben.*

*Wenn man sein voll signiertes Doppelporträt von 1529 im Kunsthistorischen Museum Wien damit vergleicht, zeigt sich der ganze Unterschied zu Furtenagel. Er kann auf keinen Fall der Maler des hier untersuchten Porträts sein. Für Jörg Breu sprechen dagegen die 9 Jahre Zeitunterschied bei der Datierung und der Gesamteindruck..."*

*"... Der porträtierte Mann ist wahrscheinlich 39 Jahre alt (gemäss dieser Zahl vor dem beschädigten Namen). Das Abzeichen am Hut - vielleicht von einer Turniergesellschaft - und der Halsreif aus Gold mit Edelsteinen machen deutlich, dass der Mann zur Aristokratie gehört..."*





1003

1004\*

**HERRI MET DE BLES (GRUPPE) ODER  
HERRI DE PATINIR**

Bouvignes oder Diaant um 1500/10-um  
1550/55

**Weite Überschaullandschaft mit Episoden aus  
dem Leben Johannes des Täufer**

Öl auf Holz, 33,5 x 40,5 cm

CHF 35 000 / 42 000.–

EUR 29 150 / 35 000.–

*Gutachten:*

Ludwig Meyer, Archiv für Kunstgeschichte, München, 16. August 2000 - Er weist das Gemälde der Gruppe Herri met de Bles um 1500/10 - um 1550/55 zu und vergleicht es mit verschiedenen ähnlichen Werken, besonders mit dem "Hl. Hieronymus" von Cornelius Massys (1505/12 - nach 1560) im Koninklijk Museum voor Schoone Kunst, Antwerpen.

*Provenienz:*

Sammlung Ernst und M. Kofler-Truniger, Luzern

Galerie Fischer Luzern, Auktion vom 2. bis 7. Mai 2001, Kat.-Nr. 3006

Französischer Privatbesitz

*Herri met de Bles setzte die Tradition der Landschaftsmalerei fort, welche der 1524 verstorbene Joachim Patenier, der "gut Landschaftsmaler", wie ihn Albrecht Dürer bezeichnet hat, ins Leben gerufen hatte. Zeit seines wenig dokumentierten Lebens entstanden so zahlreiche Gemälden, die mit biblischen Staffagefiguren angereichert wurden.*









1005

1005

**NIEDERLÄNDISCH, DATIERT 1560**

**Porträt des Cornelis Stalpart van der Wyele mit seinem Wappen und der**

Oben bezeichnet "Cornelis Stalpart van der Wyele", oben rechts mit einem Wappen versehen und oben links datiert "M D LX".

Altersangabe LL (55 Jahre ?)

Öl auf Holz, 62,5 x 50,5 cm

CHF 10 000 / 15 000.–

EUR 8 350 / 12 500.–

*Gutachten:*

Ludwig Meyer, Archiv für Kunstgeschichte, München, 16. März 2012

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung

*Ludwig Meyer führt in seinem Gutachten aus "... Die bisherige Zuschreibung an Nicolas Neufchatel (1561 bis zu seinem Tod in Nürnberg ausschliesslich als Porträtist tätig) kann nicht aufrechterhalten werden.*

*Es besteht maltechnisch keinerlei Übereinstimmung.*

*Ersatzweise eine andere Zuschreibung vorzuschlagen, ist mir im Moment nicht möglich..."*





Vorderseite



Rückseite

1006  
 Umkreis des  
**PIETER CLAEISSINS**  
 Brügge 1500-1576

**Bischof mit Stifterpaar, rückseitig Darstellung  
 des Jüngsten Gerichts**

Wahrscheinlich ehemals ein rechter Flügel  
 eines Triptychons

Öl auf Holz, 105 x 37 cm

CHF 6 000 / 8 000.–

EUR 5 000 / 6 650.–

*Gutachten:*

Hilde Lobelle-Caluwé, Memlingmuseum-  
 Sint-Janshospital, Brügge (Brief vom 9. Mai  
 1996)

*Provenienz:*

Galerie Fischer, Auktion 3. bis 7. Dezember  
 1963, Kat.-Nr. 1649 (als Frans Pourbus I.)  
 Schweizer Privatsammlung

1007\*

**FLÄMISCHER KÜNSTLER UM 1600**

**Gebirgige Landschaft mit Wasserfall und  
Mühle, unter Bäumen die büssende Maria**

Auf der Rückseite alte Etikette "Joh.  
Brueghel geb. zu Brüssel 1589 gest. 1658."  
und handschriftlicher Vermerk in Bleistift  
"Schönfeld".

Magdalena

Öl auf Holz, 53,5 x 72 cm

CHF 50 000 / 60 000.–

EUR 41 650 / 50 000.–

*Bemerkenswert an dieser frühen "Weltland-  
schaft" ist die Fülle an Menschen und Tieren,  
die erst beim zweiten Blick zu entdecken sind:  
Vögel, Gämsen, Hirsche, Rehe und ein Eich-  
hörnchen. Die Detailfülle betrifft auch die Fer-  
ne mit ihren Ortschaften und Städten, die das  
Flussufer säumen.*

*Der Landschaftstyp wird gern als Überschau-  
landschaft bezeichnet und speziell von G.F.  
Franz als Typ der einseitigen Ausblicksland-  
schaft, womit er die Frühzeit der flämischen  
Landschaftsmalerei charakterisiert.*









1008

1008  
**VENTURA SALIMBENI** zugeschrieben  
 Siena 1568-1613 Siena

**Madonna**  
 Öl auf Lwd., doubliert, 45 x 37 cm  
 CHF 2 500 / 3 500.–  
 EUR 2 100 / 2 900.–

1009  
**MARCO D'OGGIONO**  
 Oggiono bei Mailand 1475-um 1530 Mailand

**Madonna mit Kind**  
 Rückseitig altes Siegel.  
 Öl auf Holz, 57 x 44 cm  
 CHF 2 000 / 3 000.–  
 EUR 1 650 / 2 500.–

*Gutachten:*  
 Attilio Rossi, Bergamo, in dem er das Werk dem Künstler zuschreibt

*Provenienz:*  
 Schweizer Privatsammlung

1010  
 Kopie nach  
**BERNARDO DADDI**  
 Italienische Schule ca. 1280-1348

**Madonna mit Kind**  
 Rückseitig alte Etikette mit der Bezeichnung  
 "Collection Prince Eszterhazy Budapest"  
 sowie drei Wachssiegel mit unterschiedlichen,  
 undeutlichen Wappen.  
 Tempera auf Holz, 49 x 29 cm  
 CHF 4 000 / 6 000.–  
 EUR 3 350 / 5 000.–

*Provenienz:*  
 Ehemals wohl Sammlung Prinz Esterhazy,  
 Budapest  
 Galerie Fischer, Luzern, Auktion vom 25. bis  
 29. November 1952, Kat.-Nr. 1957 (Beschrei-  
 bung als eigenhändige Arbeit des Bernardo  
 Daddi mit Gutachten von Wilhelm Bode)  
 Schweizer Privatsammlung



1010

1011  
**SCHWEIZER SCHULE 17./18. JH.**  
**Anbetung des Kindes**  
 Öl auf Lwd., altdoubliert, 124 x 97 cm, rück-  
 seitig auf der Leinwand zwei Reparaturstellen  
 CHF 2 000 / 3 000.–  
 EUR 1 650 / 2 500.–

*Provenienz:*  
 Galerie Fischer, Luzern, Auktion 24. bis 30.  
 November 1959, Kat.-Nr. 2364  
 Schweizer Privatsammlung



1009





1011



1013

1012  
Schule des  
**ALBRECHT BOUTS**  
Löwen 1455-1549 Löwen

**Mater Dolorosa**

Öl mit Goldgrund auf Holz, 26,5 x 21,2 cm  
CHF 5 500 / 7 500.–  
EUR 4 600 / 6 250.–

*Gutachten:*

Wir danken Herrn Ludwig Meyer, München, für die freundliche Unterstützung bei der Bestimmung des Werkes (2. September 2011).

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung

*Ludwig Meyer schreibt in seinem Gutachten "Der Typ der schmerzhaften Muttergottes, wie ihn Albrecht Bouts geschaffen hat, wurde von Schülern und Zeitgenossen vielfach wiederholt. Vermutlich war die trauernde Maria Teil eines Diptychons, das auf dem gegenüberliegenden Täfelchen den Sohn mit der Dornenkrone zeigte. (...)"*

1013  
Umkreis des  
**GIROLAMO GENGA**  
Urbino um 1476-1551 Urbino

**Hl. Familie mit Johannesknaben**

Rückseitig alte Initialen "G.M.".  
Öl auf Holz, 40 x 31,8 cm  
CHF 3 000 / 4 000.–  
EUR 2 500 / 3 350.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



1012



1014



1015

1014  
Nachfolger der  
**DEUTSCHEN SCHULE 17. JH.**  
**Johann Gregor IV., Kurfürst von Sachsen**  
Oben links bezeichnet "XCVI D G Johann  
Gregorius Dux Sax et Elector nat. ao 1665  
den ao 1694".  
Öl auf Holz, 39,5 x 30 cm, einige Farbausbrü-  
che  
CHF 2 000 / 3 000.-  
EUR 1 650 / 2 500.-

*Provenienz:*  
Schweizer Privatbesitz

1015  
Umkreis des  
**FRANZ POURBUS D. J.**  
Antwerpen 1569 oder 1570-1622 Paris  
**Bildnis eines Mannes**  
Öl auf Kupfer, 15,5 x 12 cm  
CHF 2 000 / 3 000.-  
EUR 1 650 / 2 500.-

*Provenienz:*  
Schweizer Privatsammlung

1016  
Kopie nach  
**RAPHAEL**  
Urbino 1483-1520 Rom  
**Madonna del Granduca**  
Rückseitig auf dem Keilrahmen bezeichnet  
"Bürgisser AMeier".  
Öl auf Lwd., 85 x 57,5 cm  
CHF 1 800 / 2 400.-  
EUR 1 500 / 2 000.-

*Das Original der "Madonna del Granduca"*  
*(Öl auf Holz, 84,4 x 55,9 cm), datierbar 1504,*  
*befindet sich in der Galleria Palatina in Florenz.*



1016



1017

1017  
Umkreis des  
**TIZIAN**  
eigentlich **TIZIANO VECELLIO**  
Pieve di Cadore um 1488-1576 Venedig

**Bildnis eines jungen Mannes**

Oben rechts mit Wappen versehen und datiert  
"Anno Domini MDXIX (?)".

Öl auf Lwd., doubliert, 95,5 x 74,5 cm

CHF 3 000 / 5 000.-

EUR 2 500 / 4 150.-

*Provenienz:*

Galerie Fischer, Auktion 3. bis 7. Dezember  
1963, Kat.-Nr. 1160 (Zuschlag: CHF 3'000.-)  
Schweizer Privatsammlung



1018

1018  
**VINCENZO CAMPI**  
Cremona 1536-1591

**“Gesù nell’orto degli ulivi”**

Öl auf Lwd., doubliert, 160 x 118 cm

CHF 55 000 / 75 000.–

EUR 45 850 / 62 500.–

*Gutachten:*

Expertise Maurizio Marini, Rom (15. Dezember 1998)

Expertise Arnaldo Poma, Lugano (29. November 2010)

Email Prof. Mina Gregori (9. September 2011)

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung





1019

1019  
**SÜDNIEDERLÄNDISCHER KÜNSTLER  
UM 1540**

**Madonna mit Kind**

Öl auf Holz, parkettiert, 73,5 x 54.5 cm

CHF 18 000 / 25 000.–

EUR 15 000 / 20 850.–

*Gutachten:*

Ludwig Meyer, Archiv für Kunstgeschichte,  
München, 27. Januar 2012

*Provenienz:*

Privatbesitz Westschweiz

*Ludwig Meyer schreibt in seinem Gutachten  
“...Es gibt von diesem Bild auch eine Variante  
im Nationalmuseum Warschau. Die Qualität  
beider Ausführungen scheint völlig gleichran-  
gig zu sein. Mit der Bestimmung in Warschau  
(Barent van Orley, Umkreis) bin ich allerdings  
nicht einverstanden...”*



1020  
entfällt

1021  
entfällt

1022  
Kopie nach  
**PETER PAUL RUBENS**  
Siegen 1577-1640 Antwerpen

**Dianas Heimkehr von der Jagd**  
Öl auf Lwd., 137,5 x 182,5 cm  
CHF 2 000 / 3 000.–  
EUR 1 650 / 2 500.–

*Provenienz:*  
Schweizer Privatsammlung

*Das Original von Peter Paul Rubens, entstanden um 1615, befindet sich in der Gemäldegalerie Dresden (Öl auf Lwd., 136,5 x 182 cm)*

1022



1023  
Nachfolger des  
**REMBRANDT**  
eigentlich **REMBRANDT HARMENSZ**  
**VAN RIJN**  
Leyden 1606-1669 Amsterdam

**Die Anbetung des Kindes**  
Öl auf Lwd., doubliert, 64,5 x 73 cm  
CHF 3 500 / 5 000.–  
EUR 2 900 / 4 150.–

1023



1024

Nachfolger des

**PIETER BRUEGHEL DER JÜNGERE**

Brüssel um 1564-1637/38 Antwerpen

**Der Hochzeitstanz**

Öl auf Holz, 42 x 56,8 cm

CHF 6 000 / 8 000.-

EUR 5 000 / 6 650.-

*Das uns vorliegende Gemälde zeigt diesselbe Darstellung des "Hochzeitstanzes" wie das bei G. Marlier, Pieter Brueghel le Jeune, Brüssel, 1969, unter Nr. 23 aufgeführte Gemälde (Öl auf Holz, 40,6 x 55,8 cm). Marlier bezeichnet die Darstellung als "eine der populärsten aller Darstellungen Flämischer Malerei des Beginnes des 17. Jh." Die Beliebtheit des Themas ist leicht erklärlich, bietet es doch die Kombination der Landschaftsdarstellung mit der Wiedergabe eines für die Familie Brueghel typischen stylisiertem ländlichen sinnlichen Vergnügens, so typisch für das prosperierende Flandern des beginnenden 17. Jahrhunderts.*

*Die Darstellung, so vermutet man, geht wohl zurück auf ein verloren gegangenes Gemälde Pieter Brueghel des Älteren. - Es existieren mehrere Exemplare dieses Themas von Pieter Brueghel dem Jüngeren, teils signiert, datierbar zwischen 1621 und 1625.*



1024

1025\*

Kopie nach

**PAOLO VERONESE**

Verona 1528-1588 Venedig

**Die Auffindung Moses**

Öl auf Lwd., doubliert, 46,8 x 66 cm

CHF 2 000 / 3 000.-

EUR 1 650 / 2 500.-

*Das Gemälde ist eine Teilkopie nach der "Auffindung Moses" in der Gemäldegalerie Dresden, Kat. G.1 - Nr. 229 (178 x 277 cm)*



1025

1026

**ERASMUS QUELLINUS**

Antwerpen 1607-1678 Antwerpen

**Zeus (Jupiter) bedrängt Semele. Hera (Juno)  
belauscht die Szene**

Öl auf Lwd., 178 x 208 cm, ungerahmt, die  
Leinwand durch eine zweite Leinwand locker  
unterlegt. Kleinere Farbausbrüche

CHF 150 000 / 180 000.–

EUR 125 000 / 150 000.–

*Gutachten:*

Wir danken Herrn Ludwig Meyer, Archiv für  
Kunstgeschichte, München, für seine Hilfe bei  
der Bestimmung des Autors dieses Gemäl-  
des (Schriftliche Mitteilung vom 24. Februar  
2012).

*Ludwig Meyer führt aus "... Quellinus war  
Schüler bei Rubens und wird gerne mit Van  
Dyck verwechselt. Die Farbschönheit seiner  
Gemälde ist beachtlich..."*









1027

1027  
Nachfolger der  
**ITALIENISCHEN SCHULE UM 1500**  
**Madonna mit Kind**  
Öl auf Holz, 40 x 28 cm

CHF 4 000 / 6 000.–  
EUR 3 350 / 5 000.–

*Provenienz:*  
Galerie Fischer, Luzern, Auktion 5. bis 7. Juni  
1984, Kat.-Nr. 1138  
Schweizer Privatsammlung

1028\*  
**JOHANN MELCHIOR JOSEPH  
WYRSCH**

Buochs 1732-1798 Buochs

**Ecce-Homo**

Unten rechts signiert "M. Wyrsch" und  
"1773". Rückseitig Widmung "Hommage de  
sentiments de respect, de reconnaissance et  
d'attachement, offert à Monsieur Pflugger,  
très digne curé de la ville de Soleure, par son  
très dévoué serviteur. Soleure le 9me avril  
1804. Fr(ançois) Jos(eph) de Roll, maréchal  
de camp" und verschiedene undeutliche  
Angaben zur Provenienz.

Öl auf Holz, 40 x 28 cm

CHF 4 000 / 5 000.–  
EUR 3 350 / 4 150.–

*Literatur:*

Paul Fischer, Der Maler Johann Melchior  
Wyrsch von Buochs 1732-1798, Sein Leben  
und Werk, Luzern 1938, S. 105, Nr. 236 (hier  
Öl auf Lwd.).

*Provenienz:*

Ehemals Reichlin-Bürgi, Schwyz



1028

1029

**FRANZÖSISCHE SCHULE UM 1680**

**Portrait einer jungen Adligen**

Rückseitig auf dem Keilrahmen alte Etikette  
mit Angaben zu Künstler und Werk.

Öl auf Lwd., doubliert, 81,5 x 63,5 cm

CHF 6 000 / 8 000.–

EUR 5 000 / 6 650.–

*Provenienz:*

Galerie Fischer, Luzern, Auktion vom 6. Juni  
2006, Kat.-Nr. 1084

Seither in Schweizer Privatsammlung



1029

1030

**THOMAS WILLEBOIRTS BOSSCHAERT**

zugeschrieben

Bergen op Zoom 1613-1654 Antwerpen

**Damenporträt**

Öl auf Lwd., doubliert, 64 x 54,5 cm

CHF 3 000 / 5 000.–

EUR 2 500 / 4 150.–

*Gutachten:*

Wir bedanken uns bei Herrn Jan de Maere für die freundliche Unterstützung bei der Bestimmung des Künstlers. Seiner Meinung nach handelt es sich wahrscheinlich um ein Fragment, dass in der späten Schaffensphase des Künstler entstanden ist (Email vom 16. April 2012).

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



1030



1031

1031\*

**JUDITH LEYSTER / JUDITH  
MOLENAER ODER JOHAN  
PAUWELSON MOREELSE**

Haarlem um 1600-1660 Haarlem bzw. Utrecht 1603 (?) - 1634 Utrecht

**Heraclitus, der weinende Philosoph**

Öl auf Lwd., 79 x 62,5 cm

CHF 4 000 / 5 000.-

EUR 3 350 / 4 150.-

*Gutachten:*

Gemäss einer Beschriftung auf einer alten Fotografie im Rijksbureau voor kunsthistorische Documentatie geht hervor, dass das Gemälde monogrammiert und 1672 datiert wäre.

*Literatur:*

Juliana Harns, Judith Leyster ihr Leben und ihr Werk III, in Oud Holland, 1927, vol. XLIV, Kat.-Nr. 1 und 2

Frima Fox Hofrichter, Judith Leyster, A Woman Painter in Holland's Golden Age, Doornspijk 1989, als "incorrectly attributed works"

*Provenienz:*

Sammlung Dr. van Dugteren, Arnhem

Kunsthandel D. Katz, Dieren

Auktion F. A. van Braam, Amsterdam, 27.

Mai 1943, Kat.-Nr. 17 (zusammen mit einem Gegenstück zu diesem Gemälde - möglicherweise jedoch nur "Democritus, der lachende Philosoph")

Sotheby's Mak Van Waay, Amsterdam, Auktion vom 2. Juni 1986, Kat.-Nr. 36

Sotheby's, Amsterdam, Auktion vom 1. Juni 1987, Kat.-Nr. 12

Glerum, Den Haag, Auktion vom 12. bis 13. November 1996, Kat.-Nr. 203 als an J. Moreelse zugeschrieben

*D 1. Hofrichter findet "...die Gemälde "Heraclitus" und "Democritus" untypisch in Leyster's Werk... Versuchweise kann man sie Johan Moreelse von Utrecht oder einem Künstler aus seinem Umkreis zuschreiben. Die Zuschreibung an Leyster wurde zweifellos gemacht, weil "Heraclitus und Domocritus" in dem Molenaer-Inventar aufgenommen sind - ohne Zuschreibung. Bredius verzeichnete sie irrtümlich als von Molenaer (seine no. 162) - ein Irrtum, der sich weiterzieht..."*





1032

1032\*

**WOLFGANG HEIMBACH** zugeschrieben  
Ovelgönne in Oldenbourg um 1613-1678  
Ovelgönne

**Prinz Waldemar Christian von Dänemark  
(1622-1656) im Harnisch und zu Pferd**

Rückseitig alte Galerienummer "37".

Öl auf Lwd., doubliert, 69 x 55 cm

CHF 10 000 / 12 000.–

EUR 8 350 / 10 000.–

*Gutachten:*

Ludwig Meyer, Archiv für Kunstgeschichte,  
München

*In seinem Gutachten bemerkt Ludwig Meyer  
"... Heimbach war von 1653 bis 1662 Hofmaler  
in Dänemark.*

*Die Befehlsgeste auf steigendem Schlachtrösser  
war den höchsten Rängen der Politik und des  
Adels vorbehalten. Vorbild waren die Reiter-  
bildnisse des Velazquez".*



1033

1033  
**CHRISTOPH JACOBSZ. VAN DER  
LAMEN**

Antwerpen um 1606-nach 1626 Antwerpen

**Gesellschaftsszene**

Öl auf Holz, parkettiert, 46,5 x 66,3 cm

CHF 20 000 / 25 000.–

EUR 16 650 / 20 850.–



1034

1034  
**HENDRIK VAN BALEN**  
Antwerpen 1575-1632 Antwerpen

**Die Auffindung Moses**  
Öl auf Holz, parkettiert, 63 x 78 cm, oben  
rechts Farbabsplitterung

CHF 35 000 / 45 000.–  
EUR 29 150 / 37 500.–





1035

1035  
**JAN WYNANTS**  
Haarlem um 1630-1684 Amsterdam

**Waldlandschaft mit Figurenstaffage**

Öl auf Lwd., 84,5 x 95,5 cm

CHF 10 000 / 12 000.-

EUR 8 350 / 10 000.-



1036

1036\*  
Umkreis des  
**AELBERT CUIYP**  
Dordrecht 1620-1691 Dordrecht  
**Zwei Hirten mit Kuhherde und Hunden  
vor einer Bucht mit Segelbooten**  
Trägt unten rechts die Signatur "A cuijp f."  
Öl auf Holz, parkettiert, 60 x 84,5 cm  
CHF 11 000 / 13 000.–  
EUR 9 150 / 10 850.–

*Gutachten:*

Wir danken Frau Marijke de Kinkelder, Kuratorin Altmeister Gemälde, Rijksbureau voor Kunsthistorische Documentatie, Den Haag, für ihre Hilfe bei der Bestimmung dieses Gemäldes: "... Obwohl sowohl die Komposition als auch die malerischen Elemente sehr in der Manier des Aelbert Cuyp sind, ist doch die Ausführung nicht gut genug für ein eigenhändiges Werk. Die Signatur ist eine sehr gute Imitation. Da ich kein vergleichbares Gemälde gefunden habe, handelt es sich entweder um eine Kopie nach einem bisher unbekanntem Werk oder es ist eine Nachahmung/ Zusammenstellung..." (Schriftliche Mitteilung vom 14. September 2011).



1037

1037

**DEUTSCHE SCHULE 18. JH.**

**Schlachtenszene des 30jährigen Krieges**

Öl auf Lwd., doubliert, 76 x 119 cm

CHF 2 700 / 3 500.–

EUR 2 250 / 2 900.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



1038

1038

**CLAES MOLENAER** zugeschrieben

Haarlem um 1630-1676 Haarlem

**Winterliche Kanallandschaft**

Unten links signiert "K. Molenaer" und datiert "1657" (?).

Öl auf Lwd., doubliert, 26,5 x 30,5 cm

CHF 6 000 / 8 000.–

EUR 5 000 / 6 650.–



1039

1039

**JACQUES COURTOIS**

genannt **LE BOURGUIGNON**

Saint-Hippolyte 1621-1676 Rom

**Reiterschlacht zwischen Christen und Osmanen**

Rückseitig bezeichnet "Jcheyes (?)". Farbausbrüche, zu restaurieren

Öl auf Lwd., 47,2 x 78,5 cm, ungerahmt

CHF 2 000 / 3 000.–

EUR 1 650 / 2 500.–





1040

1040\*

Atelier des

**PHILIPS WOUWERMAN**

Haarlem 1619-1668 Haarlem

**Reiterschlacht**

Rückseitig auf dem Keilrahmen Reste einer Katalogbeschreibung mit dem Hinweis auf "Slg. Lornier, Holland".

Öl auf Lwd., 58,5 x 88,5 cm

CHF 9 000 / 12 000.–

EUR 7 500 / 10 000.–

*Gutachten:*

Dr. Birgit Schumacher, Berlin, 4. September 2011

*Frau Dr. Birgit Schumacher führt in ihrem Gutachten u.a. aus "... Der Gesamteindruck von dem Gemälde ist positiv - es handelt sich hier um ein ansprechendes, gut erhaltenes Werk mit nur geringfügigen Beeinträchtigungen, das den Betrachter an Reitergefechte des Haarlemer Malers Philips Wouwerman (1619-1668) erinnert. In Komposition, künstlerischem Stil und Farbigkeit ist es typisch für dessen Oeuvre der frühen Periode um und nach 1645.*

*Die Untersuchung indessen hat erbracht, dass es sich hier nicht um ein Originalwerk des Haarlemer Meisters handelt, sondern um eine sehr sorgfältig ausgeführte zeitgenössische Kopie nach einem heute verschollenen Originalwerk. Dieses war bereits Hofstede de Groot bei*

*seinem 1908 verfassten ersten Werkverzeichnis der Gemälde Philips Wouwermans allem Anschein nach unbekannt, denn es lässt sich mit keiner seiner Beschreibungen von Reitergefechten identifizieren.*

*Ich bin überzeugt, dass der anonyme Maler sein Bild nicht als eine eigenständige Komposition im Stile der Reitergefechte von Philips Wouwerman anfertigte. Auch hat er nicht typische Motive dieser Szenen zu einer Kompilation zusammengefügt. Dazu ist das Gemälde in seiner Gesamtanlage viel zu überzeugend und lässt sich darüber hinaus sehr genau einer bestimmten Schaffensperiode des Haarlemer Meisters zuordnen..."*



1041

1041

**JAN BOTH**

Utrecht um 1618-1652 Utrecht

**Südliche Landschaft mit Burg und Wasserfall**

Unten rechts signiert "JBoth f".

Öl auf Holz, 37,3 x 49 cm

CHF 10 000 / 15 000.–

EUR 8 350 / 12 500.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatbesitz



1042

1042\*

**JAN (JOHANNES) GLAUBER**

genannt **POLIDORO**

Utrecht 1646-1726 Schoonhoven

**Südliche Landschaft mit Waldungen,  
rastenden Hirten und weidendem Vieh**

Rückseitig auf Keilrahmen bezeichnet  
"AM 450".

Öl auf Lwd., doubliert, 58,5 x 82,5 cm

CHF 4 000 / 5 000.–

EUR 3 350 / 4 150.–

*Gutachten:*

Prof. Dr. Justus Müller Hofstede, Bonn,

29. März 1981

1043\*

Nachfolger des

**ABRAHAM STORCK**

Amsterdam um 1635-um 1710 Amsterdam

**Mediterranes Hafen-Capriccio mit Palast-  
architektur und Staffage mit orientalischen  
Kaufleuten**

Auf der Rückseite der Doublierung übertra-  
gen "PG (in Ligatur) Pinxit. 1746".

Öl auf Lwd., doubliert, 56,5 x 72 cm

CHF 3 500 / 4 500.-

EUR 2 900 / 3 750.-



1043

1044\*

**HOLLÄNDISCHER KÜNSTLER 17. JH.**

**Dorflandschaft an einem Fluss mit Segel- und  
Ruderboot**

Öl auf Holz, parkettiert, 60 x 83 cm

CHF 6 000 / 8 000.-

EUR 5 000 / 6 650.-



1044





1045

1045  
**SIR PETER LELY**  
eigentlich **PIETER VAN DER FAES**  
zugeschrieben  
Soest 1618-1680 London

**Porträt einer adeligen Dame vor einer Amor-  
brunnenfigur**  
Öl auf Lwd., 134 x 116 cm, in der Mitte auf  
der Rückseite der Leinwand Reparaturstelle  
CHF 6 000 / 9 000.–  
EUR 5 000 / 7 500.–

*Gutachten:*  
Wir danken Herrn Alastair Laing für seine  
Hilfe bei der Bestimmung des Autors dieses  
Gemäldes (Schriftliche Mitteilung vom 26.  
April 2012)

*Alastair Laing meint, dass das vorliegende  
Gemälde wahrscheinlich von Sir Peter Lely  
stammt, ein Frühwerk um 1650. - Unter Um-  
ständen könnte das Gemälde aber auch von  
John Weesop sein, einem holländischen Künst-  
ler, der jedenfalls 1653 in London nachgewiesen  
werden kann.*



1046

1046

**SIR PETER LELY**  
eigentlich **PIETER VAN DER FAES**  
Soest 1618-1680 London

**Bildnis einer adeligen Dame als Diana**  
Öl auf Lwd., 110 x 88 cm

CHF 25 000 / 35 000.–  
EUR 20 850 / 29 150.–

*Provenienz:*

Galerie Fischer Luzern, Auktion vom 25. bis 27. Mai 1944, Kat.-Nr. 736 b) als Sir Peter Lely (eines der Gemälde von Pendants. Das andere Gemälde stellt das "Bildnis eines Edelmannes als Aktäon" dar). - In der Katalogbeschreibung von 1944 wird auf ein Gutachten von Dr. Bayersdorfer, ehemals Konservator der Alten Pinakothek, München, und auf eines von Dr. Walter Hugelshofer, Zürich, hingewiesen. Die beiden Gutachten liegen nicht vor.

*Alastair Laing meint, dass das Gemälde höchstwahrscheinlich von einem niederländischen Künstler 17. Jh. stammt. - Nachdem man den Autor noch nicht herausfinden konnte, haben wir die Zuschreibung an Sir Peter Lely aus dem Auktionskatalog von 1944 vorerst übernommen.*





1047

1047\*

**FRANZÖSISCHE SCHULE 17. JH.**

**Der Gelehrte**

Rechts auf halber Höhe auf dem Schriftstück bezeichnet "sapientem diremus plurimis et gravissimis artibus atque virtutibus instructum Cic. de finib. Lille 37".

Öl auf Lwd., doubliert, 47,5 x 56 cm

CHF 3 500 / 4 500.–

EUR 2 900 / 3 750.–



1048

1048

**JOHANN NICOLAUS TREU**

Bamberg 1734-1786 Würzburg

**Porträt Jost Ignaz Pfyffer, Kommandant der P päpstlichen Schweizergarde**

Unten rechts signiert "Nicolaus Treu f" und oben rechts datiert "1778".

Öl auf Lwd., doubliert, 100,5 x 72,7 cm

CHF 3 000 / 5 000.–

EUR 2 500 / 4 150.–

1049\*

**JACQUES FRANÇOIS JOSÉ SWEBACH**  
genannt **SWEBACH-DESFONTAINES**  
Metz 1769 - 1823 Paris

**Reitende Husaren vor einem Treck mit Plan-  
wagen und Pferden**

Öl auf Lwd., doubliert, 60 x 73 cm

CHF 3 500 / 4 500.–

EUR 2 900 / 3 750.–



1049

1050\*

Umkreis des

**ROSA DI TIVOLI**

eigentlich **PHILIPP PETER ROOS**

St. Goar 1657-1706 Rom

**Pferde an der Tränke**

Öl auf Holz, 32 x 25 cm

CHF 2 000 / 3 000.–

EUR 1 650 / 2 500.–



1050



1051

1051  
**DOMENICO FIASELLA**  
Sarzana 1589-1669 Genua

**Die Heilige Familie**

Rückseitig alte Etikette mit Hinweis auf den  
Künstler.

Öl auf Lwd., 133 x 107,5 cm, Rückseitig mittig  
Reparaturstelle. Rechts oben und unten klei-  
nere Einrisse in der Leinwand

CHF 4 000 / 6 000.-  
EUR 3 350 / 5 000.-





1052

1052  
**ANDREA VACCARO**  
Neapel 1598(?)-1670 Neapel

**Die mystische Vermählung der hl. Katharina**  
Unten mittig monogrammiert "VA".  
Öl auf Lwd., 160 x 126 cm

CHF 6 500 / 8 000.-  
EUR 5 400 / 6 650.-

*Provenienz:*

Slg. Köhler, Brasilien und Ascona  
Slg. Margrit Horisberger, Ascona (1985 von  
Köhler erworben)  
Slg. Norma Bargetzi-Horisberger, Ascona  
(durch Erbgang)  
Südschweizer Privatbesitz





1053



1054

1053  
Nachfolger des  
**ALVISE VIVARINI**  
Venedig oder Murano um 1445-um 1505  
Venedig oder Murano

**Maria lactans**  
Öl auf Lwd., doubliert mit Reparaturstelle, 85  
x 66 cm CHF 3 000 / 5 000.–  
EUR 2 500 / 4 150.–

*Provenienz:*  
Schweizer Privatsammlung

1054  
**AGOSTINO MASUCCI**  
Rom um 1690-1768 Rom

**Madonna mit Kind**  
Öl auf Lwd., doubliert, 52,5 x 40 cm  
CHF 3 000 / 5 000.–  
EUR 2 500 / 4 150.–

*Provenienz:*  
Schweizer Privatsammlung



1055

1055

Kopie nach

**RAFFAEL**

eigentlich **RAFFAELLO SANZIO**

Urbino 1483-1520 Rom

**Madonna del Divino Amore**

Öl auf Lwd., doubliert, 116 x 86,5 cm

CHF 2 000 / 3 000.–

EUR 1 650 / 2 500.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung

*Das Original der "Madonna del divino amore" (Öl auf Holz, 140 x 109 cm), datierbar um 1517/18, befindet sich im Museo di Capodimonte, Neapel.*



1056

1056

**SCARSELLINO**

eigentlich **IPPOLITO SCARSELLO**

zugeschrieben

Ferrara 1550-1620 Ferrara

**Verkündigung**

Öl auf Lwd., doubliert, 85,5 x 65,5 cm

CHF 6 000 / 8 000.–

EUR 5 000 / 6 650.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



1057

1057

**ITALIENISCHE SCHULE UM 1600**

**Rast auf der Flucht nach Ägypten**

Öl auf Lwd., doubliert, 82 x 72 cm

CHF 2 500 / 3 500.–

EUR 2 100 / 2 900.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung

1058

**JEAN RAOUX**

Montpellier 1677-1734 Paris

**Clio, die Muse der Geschichte**

In der linken unteren Ecke Nummer "10", in der rechten unteren Ecke Nummer "116" in Weiss aufgemalt.

Öl auf Lwd., doubliert, 141 x 118 cm. Geschnitzter und vergoldeter Rahmen aus preussischer Hofwerkstatt Potsdam/Berlin.

CHF 50 000 / 80 000.–

EUR 41 650 / 66 650.–

*Literatur:*

Celia Alegret, Verfasserin des Werkkataloges wollte das Gemälde unter der Nr. 65 aufnehmen (schriftliche Mitteilung mit genauem Wortlaut des geplanten Katalogtextes, Paris, 7. September 1993).

Katalog der Ausstellung Jean Raoux, 1677-1734, un peintre sous la Régence, Musée Fabre, Montpellier, 28. November 2009-11. April 2010, S. 181, mit Abb. sowie unter No. 21 des "Catalogue sommaire" der nicht ausgestellten Gemälde mit dem Hinweis auf mehrere Fassungen des Themas:

Öl auf Lwd., 142 x 175 cm, deren Verbleib man nicht kennt und die ursprünglich dem Grand Prieur d'Orléans im Tempel in Paris gehörte.

Des weiteren wird unser Exemplar erwähnt mit allen Provenienzanangaben sowie dem Hinweis "Dans l'inventaire après décès de Raoux au no 26: "[...] l'Histoire non finie [...]" (Wildenstein, 1958, p.317.)"

Eine weitere Version - Replik oder Kopie, das die Autoren nicht gesehen haben - wurde bei Christie's, New York, am 19. April 2007, Nr. 330, 139,7 x 119 cm, verkauft. Diese Fassung zeigt Differenzen in der Drapierie, mit versetzter Säule und fehlendem Collier der Clio..."

*Provenienz:*

Gemäss früher vorhandenen verso angebrachten Zetteln:

"Aus d. Gemäldesammlung d. Frh. v. Heintze" (handschriftlich) "Eine der neun Musen in reichem, faltigen Gewande. Grösse:... cm. Alter holzgeschnitzter Rokoko-Rahmen"

"Prinzlich Preussisches Privat-Familienfideikommiss Trensches (?) Nr. 101"

Yvette Brunschwig, Kanton Genf, vor 1940 Sammlung Dario Zandralli, Roveredo Galerie Fischer, Luzern, Auktion vom 22. November 2004, Kat.-Nr. 1097

Seither in Schweizer Privatsammlung

*Celia Alegret, Musée du Louvre, Paris, schreibt in ihrem Brief vom 7. September 1993 an einen früheren Besitzer des Gemäldes "..." Voici la fiche de votre tableau, qui portera le no 65 (à moins qu'on ne découvre d'autres tableaux antérieurs en date au votre) dans mon catalogue.*

*CLIO, ALLEGORIE DEL'HISTOIRE. T.H. ; agrandie ... Au revers inscription sur deux bandes collées "...*

*Provenance: Mme Yvette Brunschwig, Canton de Genève. À Lugano dès avant 1940.*

*Historique: Raoux a décoré les grands Salons du Temple renové par le chevalier d'Orléans (Grand prieur de 1720 à 1748). 'Dans une Salle du Palais plusieurs tableaux de chavalet représentent plusieurs sujets des Arts, comme la MUSIQUE, la PEINTURE, l'ASTRONOMIE, l'HISTOIRE, l'ARCHITECTURE, &c', 'Arts personnifiés, placés dans les lambris du Salon'.*

*À Charlottenbourg, Berlin, il y a deux allégories, l'ARCHITECTURE et la MUSIQUE qui présentent des ajouts et des chiffres (no d'inventaire ?) semblables à ceux de notre tableaux. Peut-être les trois oeuvres faisaient-elles partie, au XVIIIe siècle probablement, de la même collection. Celle de la princesse Sophie Charlotte ? Peut-être viennent-elles toutes les trois du Temple. Mais CLIO pourrait être cette HISTOIRE non finie, no 26 de l'inventaire après décès. (cfr. pag. 61C).*

*La peinture est indiscutablement très bonne. La beauté des tissus, l'alliance des couleurs, blanc ivoirin et blanc bleuté sur des roses dorés; le moilleux de la touche, sont du meilleur Raoux. La tête est un peu raide - mais la tête de la CLIO du PARNASSE Giustinian-Lolin, peint plus de vingt ans plus tôt, l'et également, pour marquer la dignité de l'Histoire ?*

*Une belle allégorie de la même série, MINERVE signée et datée 1730, a été achetée par les Musée des Beaux Arts de Rouen, et une ASTRONOMIE, également très belle et pareillement datée, appartient à un collectuionneur privé.*

*Celia Alegret*

*Extrait la monographie suivies du catalogue raisonné de JEAN RAOUX (1677-1734) à paraître.*

*Communiqué le 7 sept. 1993..."*





1058





1059



1061

1061\*  
**ITALIENISCHE SCHULE UM 1700**  
**Christus Pantokrator mit Weltkugel, die**  
**rechte Hand segnend erhoben**

Öl auf Holz, 31,1 x 25,5 cm

CHF 2 000 / 2 500.–

EUR 1 650 / 2 100.–

1059\*

Atelier des

**ANTHONY VAN DYCK** zugeschrieben

Antwerpen 1599-1641 London

**Die Heilige Familie**

Öl auf Lwd., doubliert, 107,5 x 99 cm

CHF 4 500 / 6 000.–

EUR 3 750 / 5 000.–

*Die Darstellung basiert auf dem Gemälde "Die Rast auf der Flucht nach Ägypten" in den Bayerischen Staatsgemäldesammlungen, Alte Pinakothek, München (134 x 114 cm).*

1060\*

**ITALIENISCHER KÜNSTLER 17. JH.**

**Die Anbetung der Hirten**

Öl auf Kupfer, 21,8 x 16,7 cm

CHF 2 000 / 2 500.–

EUR 1 650 / 2 100.–



1060



1062

1062\*  
Schule des  
**GUIDO RENI**  
Galvenzano 1575-1642 Bologna

**Heiliger Sebastian**  
Öl auf Lwd., 86,5 x 72,5 cm

CHF 6 000 / 8 000.-  
EUR 5 000 / 6 650.-





1063



1064

1063

**ITALIENISCHE SCHULE 17./18. JH.**  
**Madonna mit Kind**

Öl auf Lwd., doubliert, 52 x 39 cm, in Renaissance-Stil-Rahmen mit Bourbonen-Lilien

CHF 5 000 / 7 000.–  
EUR 4 150 / 5 850.–

*Provenienz:*

Auktion Burkard, Oktober 1986, Kat.-Nr. 1104

Schweizer Privatsammlung

1064

**ITALIENISCHE SCHULE 17. JH.**  
**Trauernde Magdalena**

Öl auf Lwd., doubliert, 37 x 29,8 cm

CHF 2 000 / 3 000.–  
EUR 1 650 / 2 500.–

1065

**GRIECHISCHE SCHULE 18. JH.**  
**Reisetriptychon**

Hochrechteckiger Korpus zu Triptychon aufklappbar. Im zentralen Bildfeld ist Gottesmutter von der lebensspendenden Quelle abgebildet. Die Seitenflügel sind in drei Register unterteilt. Unten links ist der Heilige Georg und unten rechts der Heilige Dimitrios dargestellt.

Tempera auf Holz, 43,7 x 30,5 cm

(43,7 x 59,4 cm) CHF 2 000 / 2 500.–  
EUR 1 650 / 2 100.–



1065

1066

Umkreis des

**GASPARE DIZIANI**

Belluno 1689-1767 Venedig

**Gegenstücke: "Samson und Dalila" und**

**"Die Opferung der Iphigenie"**

Öl auf Lwd., je 63 x 68,5 cm

CHF 12 000 / 18 000.-

EUR 10 000 / 15 000.-



1066





1067

1067\*  
 Atelier des  
**FRANCESCO GUARDI**  
 Venedig 1712-1793 Venedig

**Gegenstücke "Capricci"**

Öl auf Lwd., oben und unten geschweift, je  
 45,5 x 28,5 cm, in zeitgenössischen Original-  
 rahmen CHF 9 000 / 12 000.–  
 EUR 7 500 / 10 000.–



1068

1068\*  
 Art des  
**FRANCESCO GUARDI**  
 Venedig 1712-1793 Venedig

**Ausblick auf die Lagune mit Gondeln und  
 Segelbooten**

Rückseitig auf dem Karton bezeichnet  
 "Scuola di Guardi".

Öl auf Leinwand, auf Karton aufgezogen,  
 16,9 x 23,1 cm CHF 5 000 / 7 000.–  
 EUR 4 150 / 5 850.–

*Gutachten:*

Wir danken Herrn Dr. Dario Succi für seine  
 Hilfe bei der Bestimmung dieses Gemäldes als  
 "Art des Francesco Guardi, Ende 19. Jh." (Te-  
 lefonische Mitteilung von 28. Februar 2012)

1069

**ARTHUR CALAME**  
Genf 1843-1919 Genf

**Bei den "Pilastris Acritani" vor dem Markusdom in Venedig**

Unten links signiert "Arthur Calame".  
Rückseitig auf dem Keilrahmen und Rahmen bezeichnet "A.C. 2/4 E.U. 1896". Ferner rückseitig auf dem Keilrahmen alte Etikette mit Angaben zum Künstler und Werk.  
Ausserdem rückseitig auf dem Rahmen Reste einer alten Ausstellungsetikette von Kopenhagen.

Öl auf Lwd., 80 x 64 cm

CHF 4 000 / 6 000.-  
EUR 3 350 / 5 000.-

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung

1070

**IVAN FEDOROVITCH CHOULTSÉ**  
St. Petersburg 1877-1932 Paris

**Festung auf einer Insel**

Unten rechts signiert "Iw. F. Choultsé".

Öl auf Holz, 39 x 40 cm

CHF 9 000 / 12 000.-  
EUR 7 500 / 10 000.-



1069



1070





1071

1071

**GÉRARD DE LAIRESSE** zugeschrieben  
Liège 1640-1718 Amsterdam

**Samson und Dalila**

Öl auf Lwd., 27 x 24 cm, doubliert

CHF 8 000 / 10 000.–

EUR 6 650 / 8 350.–

1072\*

**ITALIENISCHER KÜNSTLER 18. JH.**

**Venus, Mars und Amor**

Öl auf Lwd., 61,5 x 90 cm

CHF 3 000 / 4 500.–

EUR 2 500 / 3 750.–



1072



1073

1073

**GAETANO GANDOLFI**

San Matteo della Decima 1734-1802 Bologna

**Studie mit Engelsköpfen**

Feder in Braun, aufgezogen, 20 x 28,6 cm, gerahmt

CHF 8 000 / 10 000.-

EUR 6 650 / 8 350.-

*Provenienz:*

Collection E. Chambon, Genève





1075

1075  
Nachfolger des  
**GUERCINO**  
eigentlich **GIOVANNI FRANCESCO BAR-**  
**BIERI** zugeschrieben  
Cento 1591-1666 Bologna

**Heiliger Sebastian**  
Rötels, auf festem Papier aufgezogen, 20,8 x  
32,6 cm, gerahmt CHF 300 / 400.–  
EUR 250 / 335.–

*Provenienz:*  
Galerie Fischer, Luzern, Auktion 20. Juni  
1963, Kat.-Nr. 579  
Schweizer Privatsammlung



1076

1076  
**ITALIENISCHE SCHULE ENDE 17. JH.**  
**Männlicher Akt**  
Undeutliches Wasserzeichen.  
Rötels, 25 x 16,5 cm, gerahmt

CHF 500 / 700.–  
EUR 415 / 585.–

*Provenienz:*  
Galerie Fischer, Luzern, Auktion vom 20.  
Juni 1963, Kat.-Nr. 446  
Schweizer Privatsammlung

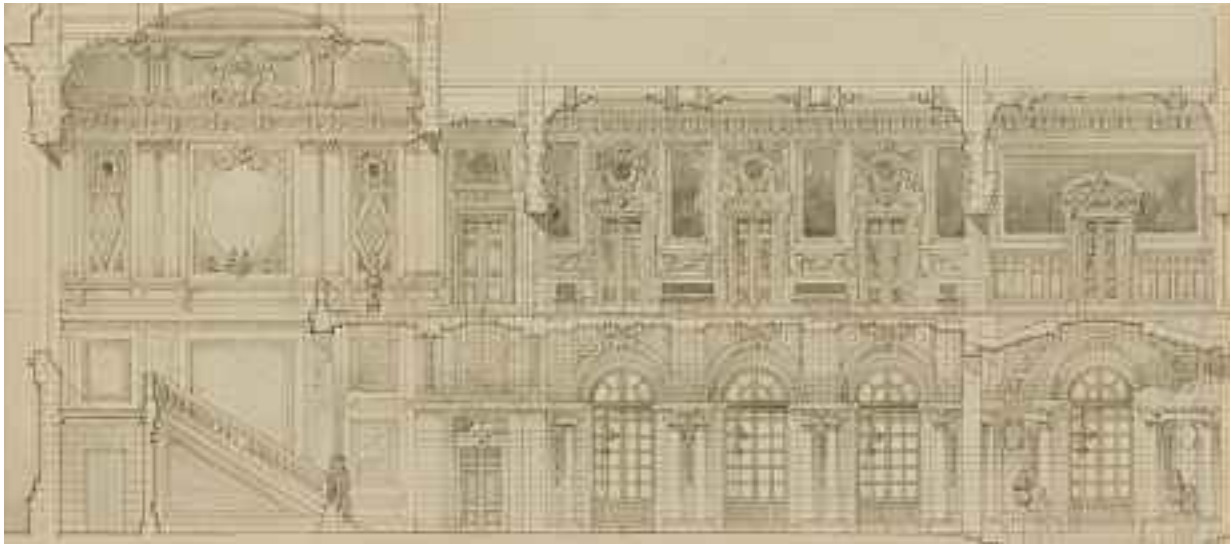


1077

1077  
**RÖMISCHE SCHULE 2. HÄLFTE 17. JH.**  
**Studie einer Frau und einer Assistenzfigur**  
Unten links nummeriert "260". Wasserzeichen "Lilie im Kreis".  
Rötél, 48,5 x 32 cm, gerahmt

CHF 300 / 400.–  
EUR 250 / 335.–

*Provenienz:*  
Galerie Fischer, Luzern, Auktion 20. Juni  
1963, Kat.-Nr. 470  
Schweizer Privatsammlung



1078

1078  
**LOUIS-JULES ANDRÉ**  
Paris 1819-1890 Paris

**Frontansicht eines Palais**

Aquarell, LM 35 x 79,5 cm, gerahmt

CHF 4 500 / 6 000.–

EUR 3 750 / 5 000.–

*Provenienz:*

Auktion Sotheby's, Monte Carlo, 17. Juni 1988

Schweizer Privatbesitz





1079

1079  
**LOUIS-JULES ANDRÉ**  
Paris 1819-1890 Paris  
**“Élevation de la Façade d’un bâtiment de  
Jardin”**  
Aquarell, 45 x 152,8 cm, gerahmt  
CHF 7 000 / 9 000.–  
EUR 5 850 / 7 500.–

*Provenienz:*  
Auktion Sotheby’s, Monte Carlo, 17. Juni 1988  
Schweizer Privatbesitz



1080

1080\*  
**FLÄMISCHER KÜNSTLER UM 1700**  
**Gegenstücke: Blumenstücke vor Steinnischen**  
**und Draperie**  
 Öl auf Lwd., je 67,5 x 51 cm  
 CHF 8 000 / 12 000.–  
 EUR 6 650 / 10 000.–



1081\*  
**FLÄMISCHE SCHULE UM 1700**  
**Stilleben mit Früchten und Blumen auf einer**  
**Tischplatte**  
 Öl auf Holz, 25 x 33 cm, in vergoldetem  
 Originalrahmen 18. Jh. CHF 4 500 / 5 000.–  
 EUR 3 750 / 4 150.–



1081



1082

1082\*

**FRANCESCO FIERAVINO**

genannt **IL MALTESE** zugeschrieben

Malta um 1610-1670, tätig in Rom ab 1630

**Grosses Blumen- und Früchtestilleben auf  
einer Tischplatte mit Teppich**

Öl auf Lwd., raddoubliert, 79 x 114 cm

CHF 12 000 / 15 000.–

EUR 10 000 / 12 500.–





1083

1083\*  
Umkreis des  
**LUCA FORTE**  
Neapel ca.1610-vor 1670

**Grosses Stilleben mit Früchten und Pilzen**  
Öl auf Lwd., 73,5 x 119,5 cm

CHF 9 000 / 12 000.–

EUR 7 500 / 10 000.–



1084

1084  
**ITALIENISCHER KÜNSTLER 18. JH.**  
**Früchte- und Blumenstilleben**  
Öl auf Lwd., 75,5 x 114,3 cm  
CHF 9 000 / 12 000.–  
EUR 7 500 / 10 000.–



1085

1085\*

**GIOVANNI BATTISTA RUOPPOLO**

Neapel 1629-1693 Neapel

**Stilleben von Pfirsichen, Pflaumen und  
Haselnüssen**

Öl auf Lwd., doubliert, 50,5 x 40,5 cm

CHF 10 000 / 12 000.–

EUR 8 350 / 10 000.–





1086

1086  
**ITALIENISCHER KÜNSTLER ENDE**  
**18. JH.**

**Grosses Blumen- und Fruchtestilleben**

Öl auf Lwd., doubliert, 71,5 x 108 cm

CHF 2 500 / 3 500.–

EUR 2 100 / 2 900.–



1087

1087

**BOLOGNESER SCHULE 17. JH.**

**Heiliger Borromeo heilt die Pestkranken**

Öl auf Lwd., doubliert, 38 x 38 cm

CHF 4 000 / 6 000.–

EUR 3 350 / 5 000.–

*Gutachten:*

EA Prof. Negro & Prof. Natale

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



1088

1088

**ITALIENISCHE SCHULE 18. JH.**

**Auf dem Sterbebett**

Öl auf Lwd., 38 x 53 cm

CHF 2 400 / 2 800.–

EUR 2 000 / 2 350.–

1089

Nachfolger des

**DOMENICHINO**

eigentlich **DOMENICO ZAMPIERI**

Bologna 1581-1641 Neapel

**Die Vermählung der heiligen Katharina**

Öl auf Lwd., doubliert, 55 x 68 cm

CHF 2 000 / 3 000.-

EUR 1 650 / 2 500.-



1089

1090

Schule des

**GUIDO RENI**

Galvenzano 1575-1642 Bologna

**Heilige Maria Magdalena**

Öl auf Lwd., doubliert, 97 x 75,5 cm

CHF 2 400 / 3 200.-

EUR 2 000 / 2 650.-

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



1090



1091\*

**VENEZIANISCHER KÜNSTLER 18. JH.**  
**Il Canal Grande con la chiesa di Santa Maria della Carità**

Öl auf Lwd., 55 x 85 cm

CHF 35 000 / 50 000.–

EUR 29 150 / 41 650.–

*Gutachten:*

Es liegt eine Expertise von Dario Succi, Meduna di Livenza (Treviso), Juli 2005 vor, in der er das vorliegende Gemälde Giuseppe Diziani zuschreibt.

*In seinem Gutachten schreibt Dario Succi das uns vorliegende Gemälde Giuseppe Diziani, Venedig 1732-1803, dem ältesten Sohn des berühmten Figurenmalers Gaspere, Belluno 1689-1767 Venedig, zu. Er erläutert die Zuschreibung wie folgt: "Citato come membro del Collegio dei Pittori di Venezia negli anni 1773, 1778, 1780, Giuseppe Diziani fece anche parte della commissione, nominata il 6 dicembre 1789 dell'Accademia Veneziana di Pittura, che venne incaricata di 'espertizzare' (insieme a Jacopo Guarana, Francesco Maggiotto e Francesco Guardi) due dipinti attribuiti al Canaletto e che vennero invece ritenuti della scuola del Mari-eschi..."*

*Dario Succi führt u.a. aus: "Questa piacevole ed ariosa visione panoramica della parte finale del Canal Grande con la chiesa di Santa Maria della Carità in primo piano a destra, toccata con pennellate corsive, è un raro e suggestivo esempio dell'arte di Giuseppe Diziani (Venezia 1732-1803) che fu il primogenito del figurista Gaspere, nato a Belluno nel 1689 e morto a Venezia nel 1767."*

*"...A destra, tagliata dall'ombra, si erge la mole della chiesa gotica di Santa Maria della Carità che venne edificata tra il 1441 e il 1452 con una facciata a tre cuspidi, ornata dai caratteristici fogliami rampanti e dai campaniletti, con statue sulla sommità. L'interno si compone di una unica navata con tre cappelle absidali: il complesso era completato da un campanile che sorgeva a sinistra della facciata e che non risulta visibile nel dipinto perchè crollato improvvisamente all'inizio del 1743. Sullo sfondo sono visibili la cupola della basilica di Santa Maria della Salute, la punta della Dogana e il bacino di San Marco.*

*Caratterizzato da tonalità calde e dorate e da un ampio cielo luminoso solcato da candide nuvole cumuliformi, il dipinto qui studiato - databile intorno al 1780 - è apprezzabile per i valori luministici e atmosferici tipici dell'epoca, vagamente alludenti al gusto guardesco."*









1092

1092\*

**CHARLES SANTOIRE DE VARENNE**

Rouen 1763-1834

**Ausblick auf Aricia**

Unten links signiert "C. S. de Varenne".

Gouache, Bildmass 28,3 x 36,5 cm, gerahmt

CHF 2 500 / 3 000.–

EUR 2 100 / 2 500.–

1093\*

**MONOGRAMMIST W.T.**

Französischer Künstler 18. Jh.

**Hafenfestung mit Booten und Figurenstaffage**

Unten mittig monogrammiert "W.T." und

datiert "(17)72 (?)".

Pastell auf Lwd., LM 31,5 x 42 cm, gerahmt

CHF 5 000 / 6 000.–

EUR 4 150 / 5 000.–



1093



1094

**GENUESER SCHULE 18. JH.**

**Hafenszene mit Fregatten**

Öl auf Lwd., doubliert, 37,5 x 54,5 cm

CHF 3 000 / 5 000.–

EUR 2 500 / 4 150.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



1094

1095

Art der

**HOLLÄNDISCHEN SCHULE 17. JH.**

**Winterliche Landschaft mit Schlittschuhläufern**

Unten links undeutlich monogrammiert

“A.”.

Öl auf Holz, parkettiert, 36,5 x 33,8 cm

CHF 3 000 / 4 500.–

EUR 2 500 / 3 750.–



1095

1096

**ANDRIES VERMEULEN**

Dordrecht 1763-1814 Amsterdam

**Kanallandschaft im Mondlicht**

Unten links signiert “A. Vermeulen”.

Öl a/Lwd., 46,3 x 60 cm CHF 2 000 / 3 000.–

EUR 1 650 / 2 500.–



1096



1097

1097

**HOLLÄNDISCHE SCHULE 18. JH.**

**Federvieh in Landschaft**

Öl auf Lwd., 36 x 50 cm

CHF 2 000 / 3 000.–

EUR 1 650 / 2 500.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung

1098\*

**FLÄMISCHE SCHULE 18. JH.**

**Wanderer vor weiter Landschaft**

Öl auf Lwd., doubliert, 33 x 44 cm

CHF 2 000 / 3 000.–

EUR 1 650 / 2 500.–



1098

1099\*

**WOLFGANG-ADAM TÖPFFER** zugeschrieben  
Genf 1766-1847 Genf

**Elegante Gesellschaft in einem Park vor klassizistischem Rundtempel**

Entstanden um 1806. Rückseitig Angaben zu Künstler und Provenienz "Nachlass de la Rive" und Stempel des Kunsthistorikers Dr. F. Störi.

Öl auf Lwd., auf Holz aufgezogen,  
32,5 x 27,5 cm, unten links am Rand Farbausbruch

CHF 2 800 / 3 200.–  
EUR 2 350 / 2 650.–



1099

1100

**JOHANN ULRICH KOLLER**  
Winterthur 1753-1789 Winterthur

**Landschaft mit Pferden und Planwagen**

Unten rechts signiert "J. Koller" und datiert "1781". Rückseitig alte Etikette mit SIK-Nr. 25'620.

Öl auf Holz, 39 x 53 cm

CHF 7 000 / 9 000.–  
EUR 5 850 / 7 500.–

*Gutachten:*

In seinem Brief vom 28. Juni 1988 schreibt Dr. Hans A. Lüthy vom Schweizerischen Institut für Kunstwissenschaften, Zürich, dass er "praktisch keinen Zweifel [hat], dass [dieses] Bild wirklich von Johann Ulrich Koller (1753-1799) stammt. Über den Maler ist kaum etwas bekannt. Er war Schüler des bekannteren Zürchers Heinrich Wüest".

*Provenienz:*

Schweizer Privatbesitz



1100





1101

Umkreis des  
**PER HILLESTRÖM**  
Vaddö 1732-1816 Stockholm

**Bei der Toilette oder Familienbildnis**

Rückseitig auf dem Keilrahmen alte Etikette  
mit Resten von Angaben zum Werk.

Öl auf Lwd., doubliert, 40,5 x 33,5 cm

CHF 3 200 / 3 800.–

EUR 2 650 / 3 150.–

*Gutachten:*

Wir danken Prof. Dr. Börsch-Supan, Berlin,  
für die freundliche Unterstützung bei der Bestimmung  
des Künstlers (Brief vom 7. April 2011).

*Provenienz:*

Privatsammlung Schweiz

1102\*  
**JEAN-FREDERIC SCHALL**  
Strassbourg 1752-1825 Paris

**Brustbild eines Mädchens mit weisser Bluse**

In der Mitte rechts signiert "J. S (...)" und  
undeutlich datiert.

Öl auf Lwd., doubliert, 45,3 x 37 cm

CHF 2 500 / 3 500.–

EUR 2 100 / 2 900.–



1102



1103



1104

1103\*

ANGELIKA KAUFFMANN zugeschrieben  
Chur 1741-1807 Rom

**Drei Grazien entwaffnen Amor**

Öl auf Lwd., doubliert, 39 x 30,8 cm

CHF 3 500 / 5 000.–

EUR 2 900 / 4 150.–

1104

**FEDERICO BIANCHI**

Italienischer Künstler, 1635-ca. 1719

**Vanitas-Stilleleben mit Putto mit Seifenblase,  
Korallen-, Glas- und Silberobjekten, Schmuck,  
Musikinstrumenten, Steinskulptur, Pfau,  
Blumen und Büchern**

Öl auf Lwd., 111 x 83 cm

CHF 16 000 / 20 000.–

EUR 13 350 / 16 650.–





1105

1105  
Art des  
**SALOMON VAN RUYSDAEL**  
Naarden um 1601-1670 Haarlem  
**Dorflandschaft mit Brücke und Bäumen**  
Öl auf Lwd., doubliert, 58 x 50 cm  
CHF 4 500 / 6 000.–  
EUR 3 750 / 5 000.–

1106  
Nachfolger des  
**MEINDERT HOBBEEMA**  
Amsterdam 1638-1709 Amsterdam  
**Baumreiche Landschaft mit Wassermühle**  
Öl auf Holz, 26 x 32,7 cm  
CHF 2 000 / 3 000.–  
EUR 1 650 / 2 500.–

*Gutachten:*  
Wir danken Frau Marijke de Kinkelder,  
Rijksbureau voor Kunsthistorische Documentatie, Den Haag, für die freundliche Hilfe  
bei der Begutachtung.



1106



1107

**JEAN LOUIS DEMARNE**

Brüssel 1744/54-1829 Paris

**Waldinneres mit Hirtin beim Stillen ihres Kindes**

Unten links signiert "De Marne". Rückseitig auf Keilrahmen altes Siegel.

Öl auf Lwd., 49 x 62 cm

CHF 4 000 / 6 000.–

EUR 3 350 / 5 000.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatbesitz



1107

1108\*

**JEAN LOUIS DEMARNE**

Brüssel 1744/54-1829 Paris

**Schäfer und Schäferin vor Klosterruine**

Unten links signiert "Demarne" und datiert "Anno 1802".

Öl auf Lwd., doubliert, 24,5 x 32,5 cm

CHF 8 000 / 12 000.–

EUR 6 650 / 10 000.–



1108



1116

1116

**RUSSISCHE SCHULE 18. JH.**

**Heiliger Nikolaus der Wundertäter**

Im vertieften Bildfeld ist der Heilige Nikolaus als Halbfigur dargestellt. Seine rechte Hand ist segnend erhoben. In seiner Linken hält er auf einem Tuch das geschlossene Evangelienbuch. Links und rechts des Hauptes des Heiligen Nikolaus erscheinen in runden Medallions Christus und die Gottesmutter, die dem Heiligen die Bischofsattribute überreichen.

Tempera auf Holz, 31,1 x 26,5 cm

CHF 2 800 / 3 400.–

EUR 2 350 / 2 850.–

1117

**KRETISCHE SCHULE ENDE 17. JH.**

**Hl. Spiridon und hl. Dionysius, in ganzer**

**Gestalt. Griechische Beschriftung**

Tempera auf Holz, 28,3 x 20,7 cm

CHF 1 800 / 2 200.–

EUR 1 500 / 1 850.–

*Provenienz:*

Galerie Fischer Luzern, Auktion vom 21. bis 25. Juni 1966, Kat.-Nr. 1791

1115

**RUSSISCHE SCHULE UM 1700**

**Gottesmutter "Madre della consolazione"**

Die Gottesmutter hat den Kopf leicht nach links geneigt. Auf ihrer Rechten sitzt das Jesuskind, das mit der rechten Hand segnet und in der linken eine Weltkugel trägt.

Tempera auf Holz, 24 x 19,5 cm, gerahmt

CHF 2 400 / 2 800.–

EUR 2 000 / 2 350.–



1115



1117



1118

**RUSSISCHE SCHULE UM 1800**

**Staurothek Ikone**

Zentral eingelassenes byzantinisches Bronzekreuz. Im Hochrelief der gekreuzigte Christus, über ihm zwei schwebende Engel und über einem Wolkenband der segnende Gottvater. Zu seinen Füßen die Gebeine Adams. Das zentrale Segenskreuz wird zur Linken und zur Rechten von zwei Figurengruppen flankiert: Auf der linken Seite die Gottesmutter, Martha von Bethanien und Maria Magdalena; auf der rechten Seite stehen Johannes, der seine Rechte im Trauergestus an seine Wange geführt hat und der Centurion Longinus mit der Lanze. Die zentrale Darstellung wird von links und rechts von jeweils zwei Randheiligen flankiert.

44,6 x 35,6 cm

CHF 2 800 / 3 400.–

EUR 2 350 / 2 850.–



1118

1119

**GRIECHISCH-MAZEDONISCHE SCHULE UM 1800**

**Triptychon mit der Muttergottes der nie welkenden Rose mit dem Kind**

Auf den Flügelinnenseiten die Darstellung der Heiligen Laurentz und Nikolaus

Tempera auf Holz, 27 x 18 cm

(resp. 27 x 35 cm)

CHF 2 000 / 3 000.–

EUR 1 650 / 2 500.–

*Gutachten:*

Boris Schapowalow, Basel 1982

*Literatur:*

Vgl. Kurt Sommer, Ikonen, Ein Handbuch für Sammler und Liebhaber, München 1979, S. 104 mit Abb.

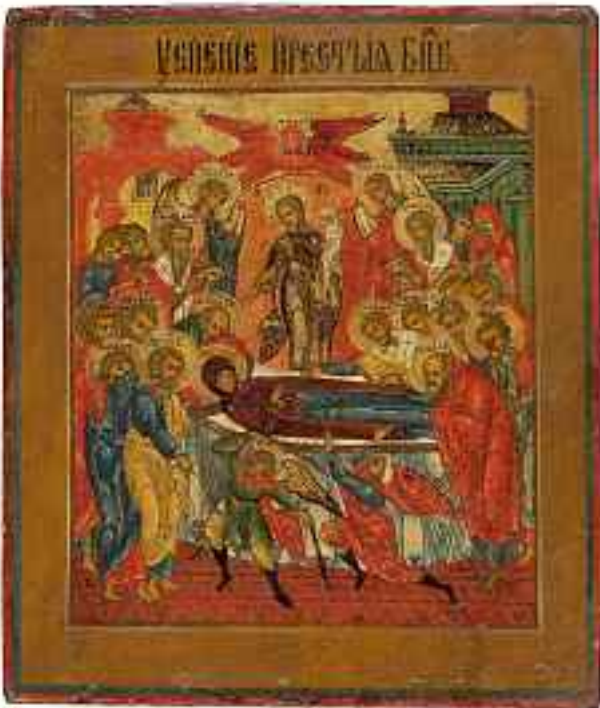
*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



1119





1121

1121  
**RUSSISCHE SCHULE UM 1800**  
**Entschlafen der Gottesmutter**

Im Zentrum der Komposition liegt die entschlafene Gottesmutter. Sie wird umringt von den trauernden zwölf Aposteln. Hinter ihr steht Christus mit ihrer weiss gekleideten Seele auf dem Arm. Im Bildvordergrund schlägt der Erzengel Michael dem fanatischen Hebräer Jephonias mit dem Schwert beide Hände weg.

Tempera auf Holz, 32 x 27,3 cm

CHF 3 000 / 4 000.–

EUR 2 500 / 3 350.–

1120  
**RUSSISCHE SCHULE 18. JH.**  
**Heiliger Georg**

Tempera auf Holz, 30,6 x 25,7 cm

CHF 2 000 / 3 000.–

EUR 1 650 / 2 500.–



1120

1122  
**RUSSISCHE SCHULE 18. JH.**  
**Festtagsikone**

Das mittlere vertiefte Bildfeld stellt die Auferstehung Christi dar, umlaufend von zwölf Bildfeldern mit der Darstellung der Hochfeste der orthodoxen Kirche. Randbordüren freigelegt.

Tempera auf Holz, 36,8 x 30,8 cm

CHF 2 000 / 3 000.–

EUR 1 650 / 2 500.–



1122

1123\*

**RUSSISCHE SCHULE UM 1800**

**Gottesmutter Vladimirskaja**

Die Gottesmutter hält auf ihrem rechten Arm das Christuskind, welches seinen linken Arm um ihren Hals gelegt hat. Sie trägt an ihrer Stirn und an den Schultern Sterne als Zeichen ihrer Jungfräulichkeit und zeigt mit ihrer Linken auf das Kind.

Tempera auf Holz, 31 x 26,6 cm

CHF 2 000 / 2 500.–

EUR 1 650 / 2 100.–

*Gutachten:*

Boris Schapowalow, Basel (Expertise Nr. 2333)



1123

1124\*

**RUSSISCHE SCHULE UM 1800**

**Einführung Mariä im Tempel**

Tempera auf Holz, 31,2 x 26,6 cm

CHF 2 000 / 3 000.–

EUR 1 650 / 2 500.–



1124

1125\*

**RUSSISCHE SCHULE UM 1800**

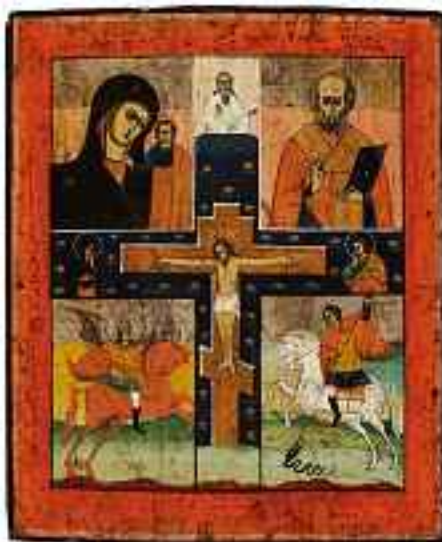
**Vierfelderikone mit der Kreuzigung Christi**

Das in vier gleiche, durch die Kreuzigung Christi unterteilte Bildfeld stellt die folgenden Darstellungen dar: Oben links Gottesmutter von Kazan, oben rechts Heiliger Nikolaus, unten links Heiliger Michael und unten rechts Heiliger Georg.

Tempera auf Holz, 36,6 x 30 cm

CHF 2 000 / 2 500.–

EUR 1 650 / 2 100.–



1125

1126

**RUSSISCHE SCHULE UM 1800**

**Vierteilige Ikone**

Oben links Darstellung der Muttergottes die die harten Herzen schmilzt, rechts Gottesmutter lindere meinen Kummer. Unten links Gottesmutter von Tolga und unten rechts Gottesmutter vom unverbrennbaren Dornbusch.

Tempera auf Holz, 44 x 37 cm

CHF 2 000 / 3 000.–

EUR 1 650 / 2 500.–



1126



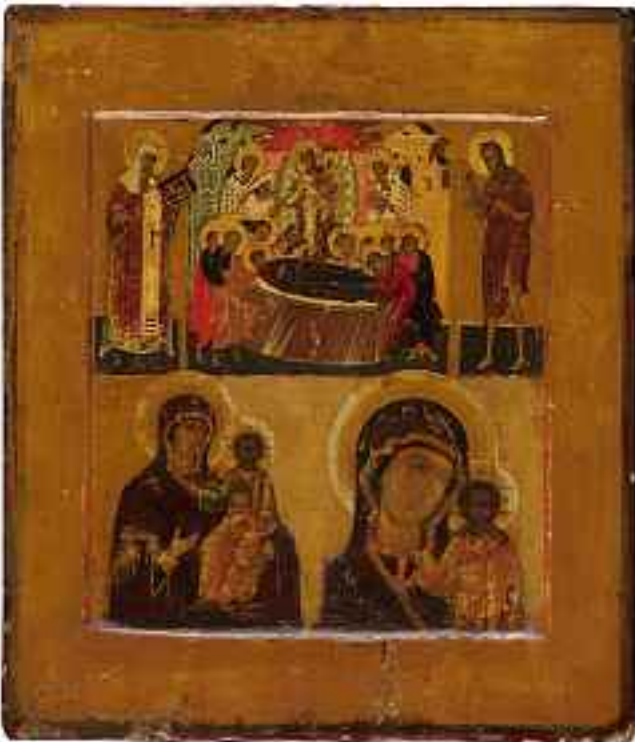


1127  
**RUSSISCHE SCHULE 18. JH.**  
**Gottesmutter Kasanskaja**  
 Tempera auf Holz, 54 x 44 cm  
 CHF 10 000 / 15 000.–  
 EUR 8 350 / 12 500.–

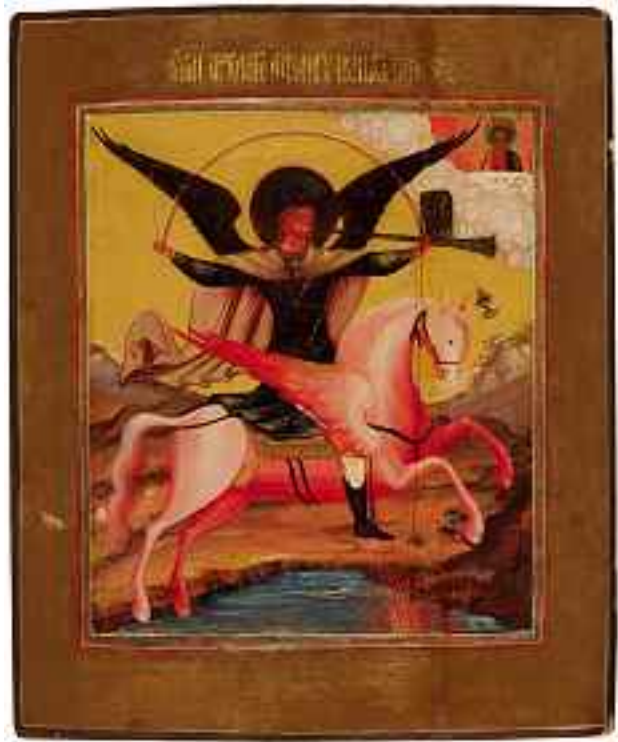
1128\*  
**RUSSISCHE SCHULE UM 1700**  
**Dreiteilige Ikone**  
 Tempera auf Holz, 31 x 26 cm  
 CHF 2 200 / 2 500.–  
 EUR 1 850 / 2 100.–

1129\*  
**RUSSISCHE SCHULE UM 1800**  
**Erzengel Michael**  
 Tempera auf Holz, 35,7 x 28,5 cm  
 CHF 2 800 / 3 200.–  
 EUR 2 350 / 2 650.–

1127



1128



1129





1130

1130  
**SLAWISCHE SCHULE UM 1800**  
**Leben Christi und Topographie Jerusalems**  
Unten rechts datiert "1796".  
Öl auf Lwd., auf Hartfaserplatte aufgezogen,  
84,5 x 128 cm      CHF 40 000 / 50 000.–  
   EUR 33 350 / 41 650.–



1131

1131

**YULIY YULEVITCH (JULIUS) KLEVER**

Dorpat 1850-1924 Leningrad

**Waldinneres**

Unten rechts in Kyrillisch signiert.

Öl auf Lwd., auf Hartfaserplatte aufgezogen,

97,5 x 61 cm

CHF 14 000 / 18 000.–

EUR 11 650 / 15 000.–





1132

1132  
**YULIY YULEVITCH (JULIUS) KLEVER**  
Dorpat 1850-1924 Leningrad

**Abendstimmung am Fluss**

Unten links in Kyrillisch signiert und datiert  
"1915". Unten links ausserdem in Kyrillisch  
Widmung an Helena Kolsnikowa (?), der  
Frau eines Freundes.

Öl auf Lwd., 51 x 61 cm

CHF 14 000 / 18 000.–

EUR 11 650 / 15 000.–





1133

1133

**FELIX ZIEM** zugeschrieben  
Beaune 1821-1911 Paris

**Ansicht Venedigs**

Unten rechts undeutlich signiert "Ziem" (?).  
Öl auf Holz, 23,5 x 32,5 cm

CHF 2 000 / 3 000.–  
EUR 1 650 / 2 500.–

1134\*

**HEINRICH NÄGELI**  
Zürich 1841-1936 Zürich

**Dschungellandschaft mit Wasserlauf**

Unten rechts signiert "H. Naegeli", datiert  
"1891" und bezeichnet "Rio de Janeiro".

Rückseitig auf dem Rahmen Etikette  
"H. Appenzeller, Kunsthandlung, Zürich".

Öl auf Lwd., 55,3 x 29,2 cm, Lwd. rechts be-  
schnitten

CHF 2 400 / 3 600.–  
EUR 2 000 / 3 000.–



1134



1135

1135

**ILJA IWANOWITSCH MASCHKOW**  
Staniza Michailowskaja 1881-1944 Moskau

**Vorfrühling am Waldsee**

Unten rechts in Kyrillisch signiert.  
Öl auf Lwd., 30 x 40 cm

CHF 2 000 / 3 000.–  
EUR 1 650 / 2 500.–

1136

**WILLIAM EWART LOCKHART**

Eglesfield 1846-1900 London

**Rastende am Wegesrand**

Unten links der Mitte signiert "W.E. Lockhart".

Öl auf Lwd., doubliert, 44,5 x 66 cm

CHF 2 400 / 2 800.–

EUR 2 000 / 2 350.–



1136

1137

**GEORGE SMITH**

London 1829-1901

**Interieur mit Mutter bei der Näharbeit, kleinem Mädchen und Kind in der Wiege**

Unten rechts signiert "George Smith" und datiert "1866".

Öl auf Holz, 35 x 40,5 cm

CHF 2 600 / 3 000.–

EUR 2 150 / 2 500.–



1137

1138

**SAMUEL HENRY ALKEN JUNIOR**

Grossbritannien, 1810-1894

**Postkutsche im Schneetreiben**

Unten mittig signiert "H. Alken".

Öl auf Holz, 24 x 33 cm

CHF 3 500 / 4 500.–

EUR 2 900 / 3 750.–



1138





1139

1139\*

**CHARLES-FRANÇOIS DAUBIGNY**

Paris 1817-1878 Paris

**Hühner vor einem Gehöft**

Unten rechts roter Stempel "Vente Daubigny". Rückseitig alte Etikette bezeichnet "Nachlass-Auktion Daubigny, Galerie Hoogendijk, Amsterdam - Prof. Pauli, Hamburg" und Nummer "387 FO"(?).

Öl auf Holz, 40 x 24,5 cm

CHF 5 000 / 6 500.–

EUR 4 150 / 5 400.–

1140

**JULIEN DUPRE**

Paris 1851-1910 Paris

**Milchmädchen auf der Weide**

Unten rechts signiert "Julien Dupré".

Öl auf Lwd., 54,5 x 65,5 cm

CHF 6 000 / 8 000.–

EUR 5 000 / 6 650.–



1140



1141

**HENDRICK HULK**

Amsterdam 1842-1937 Haarlem

**Schiffe im Hafen bei Abendrot**

Unten rechts signiert "H. Hulk"

Öl auf Holz, 27 x 37,5 cm

CHF 2 000 / 3 000.–

EUR 1 650 / 2 500.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



1141

1142

**ADRIAN-JACQUES SAUZAY**

Französischer Künstler, 1841-1928

**Baumbestandene Flusslandschaft mit Gebäuden**

Unten links signiert "A. Sauzay". Rückseitig

Galerie-Etikette "M. Newman Ltd., London"

Öl auf Holz, 33,5 x 62,5 cm

CHF 2 000 / 2 500.–

EUR 1 650 / 2 100.–

*Provenienz:*

M. Newman Gallery, London

Schweizer Privatbesitz



1142

1143

**JAN WEISSENBRUCH**

Den Haag 1822-1880 Den Haag

**Vor der Stadt**

Unten links signiert "Jan Weissenbruch".

Öl auf Holz, 30,5 x 38 cm

CHF 6 000 / 8 000.–

EUR 5 000 / 6 650.–



1143



1144

1144  
**ADRIANUS D. HILLEVELD**  
 Amsterdam 1838-1869 Amsterdam

**Kanallandschaft vor einer Stadt**  
 Unten links signiert "A.D. Hilleveld".  
 Öl auf Lwd., 47 x 63 cm

CHF 5 000 / 7 000.-  
 EUR 4 150 / 5 850.-

1145  
**HENRIETTE RONNER-KNIP**  
 Amsterdam 1821-1909 Brüssel

**Schafhirt mit seinen Tieren vor einem Gehöft**  
 Unten rechts signiert "Henriette Knip"  
 und datiert "1840". Rückseitig alte Etikette  
 "Christie, Manson & Woods, London".  
 Öl auf Holz, 46 x 60 cm

CHF 3 000 / 5 000.-  
 EUR 2 500 / 4 150.-

*Provenienz:*  
 Christie, Manson & Woods, London  
 Privatbesitz Schweiz



1145



1146

1146  
**MARINUS ADRIANUS KOEKKOEK**  
 Middelbourg 1807-1868 Hilversum

**Wanderer im Wald**

Unten links der Mitte auf einem Stein  
 signiert "M. A. Koekkoek" und datiert  
 "(18)46".

Öl auf Lwd., 56,5 x 69,5 cm

CHF 8 000 / 12 000.-  
 EUR 6 650 / 10 000.-

1147\*  
**HIPPOLYTE CAMILLE DELPY**  
 Joigny 1842-1910 Paris

**Teichlandschaft bei Abendstimmung**

Unten rechts signiert "H. C. Delpy" und  
 datiert "1902".

Öl auf Lwd., 59,5 x 99,5 cm

CHF 4 000 / 5 000.-  
 EUR 3 350 / 4 150.-



1147





1148

1148  
**HENRI JOSEPH HARPIGNIES**  
 Valenciennes 1819-1916 Saint-Privé

**Flusslandschaft bei untergehender Sonne**  
 Unten links signiert "H. Harpignies".  
 Rückseitig auf dem Rahmen alte Etikette  
 der Kunstausstellung Kühl, Dresden A 1,  
 Brüdergasse 21 mit der Bezeichnung  
 "Henri Harpignies. 1819-1916".  
 Öl auf Lwd., 33,5 x 41 cm

CHF 3 000 / 3 500.–  
 EUR 2 500 / 2 900.–

1149  
**GUSTAVE DORE**  
 Strasbourg 1832 - 1883 Paris

**Wildbach im Gebirge**  
 Unten rechts signiert "G. Dore".  
 Öl auf Lwd., doubliert, 63,5 x 81,5 cm

CHF 3 000 / 4 000.–  
 EUR 2 500 / 3 350.–



1149



1150

1150  
**PETRUS GERARDUS VERTIN**  
 Den Haag 1819-1893 Amsterdam

**Strassenszene im Winter**  
 Unten links signiert "P. Vertin".  
 Öl auf Holz, 30 x 19,5 cm

CHF 3 800 / 4 200.-  
 EUR 3 150 / 3 500.-



1153

1153  
**CHARLES LEICKERT** zugeschrieben  
 Brüssel 1818-1907 Mainz

**Winterliche Strassenszene**  
 Unten rechts monogrammiert "Ch. L."  
 Öl auf Holz, 55 x 45 cm CHF 2 000 / 3 000.-  
 EUR 1 650 / 2 500.-



1151

1151  
**PAUL EMILE LÉON PERBOYRE**  
 Houbourg bei Colmar 1851-1929

**Der Willkommenstrunk**  
 Unten links signiert "Perboyre".  
 Öl auf Lwd., doubliert, 33,5 x 24,5 cm

CHF 2 500 / 3 500.-  
 EUR 2 100 / 2 900.-

1152\*  
**GODCHAUX**  
 Französischer Künstler, geb. ca. 1860

**An der Hafemole**  
 Unten rechts signiert "Godchaux".  
 Öl auf Lwd., doubliert, 64,5 x 53 cm

CHF 2 000 / 2 500.-  
 EUR 1 650 / 2 100.-



1152



1154

1154\*  
**HENRI-LOUIS DUPRAY**  
 Französischer Künstler, 1841-1909

**Vorbereitung einer Militärparade**

Unten links signiert "H. Dupray".

Öl auf Holz, 37 x 55 cm CHF 6 000 / 8 000.–  
 EUR 5 000 / 6 650.–

1155\*  
**HUBERT CLOUTIER**  
 Französischer Künstler 19. Jh.

**Deutsche Soldaten mit französischen Kriegsgefangenen im Krieg 1870/71**

In der Bildmitte auf einem Geschäftsschild signiert "HUBERT CLOUTIER".

Öl auf Lwd., 100 x 145 cm, ungerahmt  
 CHF 3 000 / 4 000.–  
 EUR 2 500 / 3 350.–



1155





1156

1156\*

**GÉRARD JOZEF PORTIELJE**

Antwerpen 1856-1929

**Beim Pfandleiher**

Unten links signiert "Gérard Portielje" und  
bezeichnet "Antwerpen".

Öl auf Lwd., 71,5 x 94,3 cm

CHF 16 000 / 24 000.–

EUR 13 350 / 20 000.–



1157

1157

**GUSTAVE COURBET UND WERKSTATT**  
Ornans 1819-1877 La-Tour-de-Peilz

**Kurvige Sandstrasse im Jura mit einem Wasserfall und einer Quelle im Hintergrund**

Trägt unten links die Signatur "G. Courbet".  
Öl auf Lwd., doubliert, 48,5 x 57,5 cm

CHF 4 500 / 6 000.–

EUR 3 750 / 5 000.–

*Gutachten:*

Briefliche Mitteilung von Jean-Jacques Fernier, Paris, vom 30. Mai 2001, wonach er die Signatur für später hinzugefügt hält. Er wird das Werk als "Courbet und Mitarbeiter" oder "Atelier Courbet" in den unter seiner Aufsicht sich in Vorbereitung befindlichen Catalogue raisonné der Werke von Gustave Courbet aufnehmen.



1158

1158

**EUGENE VERBOECKHOVEN**  
Warneton 1799-1881 Brüssel

**Ruhende Schafe am Wegesrand**

Unten links signiert "E. Verboeckhoven".

Öl auf Holz, 32 x 44 cm CHF 3 000 / 4 000.–

EUR 2 500 / 3 350.–



1159

1159

**ALEXANDRE DEFAUX** zugeschrieben  
Bercy 1826-1900 Paris

**Landschaft mit Teich, Hühnern und Enten**

Öl auf Lwd., doubliert, 59 x 81 cm

CHF 2 000 / 3 000.–

EUR 1 650 / 2 500.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung

1160

**GUSTAVE COURBET UND WERKSTATT**  
Ornans 1819-1877 La-Tour-de-Peilz

**Le Sous-bois**

Unten links signiert "G. Courbet".

Öl auf Lwd., 54 x 65,5 cm

CHF 7 000 / 9 000.–  
EUR 5 850 / 7 500.–

*Gutachten:*

Wir danken Jean-Jacques Fernier, Paris für die Abklärung des hier vorliegenden Werkes. Seiner Meinung nach wurde die Skizze von Gustave Courbet angelegt und durch Alexandre Morel ausgeführt (Brief vom 23. November 2011).

*Provenienz:*

Schweizer Privatbesitz



1160

1161

**RENÉ LOUIS CHRÉTIEN**

Choisy-le-Roi 1867-1942

**Stilleben mit Topf, Becher und Obst**

Unten rechts signiert "R. Chretien".

Öl auf Holz, 18,5 x 24 cm

CHF 1 800 / 2 500.–  
EUR 1 500 / 2 100.–

1162

**EUGENE HENRI CAUCHOIS**

Rouen 1850-1911 Paris

**Sommerblumenbouquet in einer Tonvase**

Unten links signiert "E. Cauchois".

Öl auf Lwd., 91,5 x 73 cm

CHF 3 500 / 5 000.–  
EUR 2 900 / 4 150.–



1161



1162





1163

1163  
**CHARLES LEICKERT**  
 Brüssel 1818-1907 Mainz

**Auf dem zugefrorenen See vor Windmühlen**  
 Unten rechts signiert "Ch. Leickert f."  
 Öl auf Lwd., 31 x 46 cm

CHF 4 000 / 6 000.–  
 EUR 3 350 / 5 000.–

*Provenienz:*  
 Schweizer Privatsammlung

1164  
**CHARLES LEICKERT**  
 Brüssel 1818-1907 Mainz

**Am zugefrorenen See bei Abendrot**  
 Unten links signiert "Ch. Leickert f."  
 Öl auf Holz, 17,5 x 24 cm

CHF 3 000 / 5 000.–  
 EUR 2 500 / 4 150.–

*Provenienz:*  
 Schweizer Privatsammlung



1164



1165

1165

**CHARLES LEICKERT**  
Brüssel 1818-1907 Mainz

**Auf dem zugefrorenen See vor dem Sturm**

Unten links signiert "Ch. Leickert f."

Öl auf Holz, 23,5 x 31,5 cm

CHF 4 000 / 6 000.-

EUR 3 350 / 5 000.-

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung

1166\*

**LOUIS EUGENE LAMBERT** zugeschrieben  
Paris 1825-1900 Paris

**Korb mit drei jungen Katzen**

Öl auf Lwd., 38,8 x 31,4 cm

CHF 2 600 / 3 500.-

EUR 2 150 / 2 900.-

1167

**JULES BERTRAND GÉLIBERT**  
Bagnères-de-Bigorre 1834-1916 Cap Breton

**Zwei Spaniel**

Unten rechts signiert "Jules Bd. Gélibert".

Öl auf Lwd., 46 x 55 cm CHF 2 000 / 4 000.-

EUR 1 650 / 3 350.-

*Gutachten:*

Echtheitsbestätigung von René Degréve, Château-d'Oex, vom 10. August 1975



1166



1167



1168

1168  
**LEON RICHET**  
Solesmes 1847-1907 Fontainebleau

**Weiher am Waldrand**  
Unten rechts signiert "Léon Richet".  
Öl auf Lwd., doubliert, 80 x 60 cm

CHF 3 000 / 4 000.–  
EUR 2 500 / 3 350.–

*Provenienz:*  
Schweizer Privatsammlung



1169

1169  
**BARTOLOMEO BEZZI**  
Fucine 1851-1923/25 Cles

**Impression von Venedig im Abendlicht,  
mit Blick auf San Giorgio Maggiore**  
Unten rechts signiert "B. Bezzi"

Öl auf Lwd., 30 x 40,5 cm  
CHF 4 000 / 6 000.–  
EUR 3 350 / 5 000.–



1170





1171

1170\*

**GABRIELE SMARGIASSI**

Vasto 1798-1882 Neapel

**Gegenstücke: Gebirgslandschaften**

Beide unten rechts signiert "Smargiassi" und datiert "1846".

Öl auf Lwd., 61 x 41,5 cm bzw. 61 x 42 cm

CHF 4 000 / 6 000.–

EUR 3 350 / 5 000.–

1171

**HERMANUS KOEKKOEK**

Middelburg 1815-1882 Haarlem

**Schiffe auf bewegter See**

Unten links signiert "H. Koekkoek f".

Öl auf Lwd., doubliert, 37 x 54 cm

CHF 13 000 / 18 000.–

EUR 10 850 / 15 000.–

*Gutachten:*

Wir danken Herrn Dr. Guido de Werd, Kleve, für die schriftliche Bestätigung der Eigenhändigkeit der Arbeit durch den Künstler Hermanus Koekkoek Sr. (1815-1882) anhand einer Fotografie (9. Mai 2010).

*Provenienz:*

Schweizer Privatbesitz



1172

1172\*

**PAOLO GIOVANNI BEDINI**

Bologna 1844-1924

**Der Antiquar beim Auspacken von  
Glasobjekten**

Unten links signiert "P. Bedini".

Öl auf Lwd., auf Karton aufgezogen,

41 x 28,8 cm

CHF 5 200 / 6 000.-

EUR 4 350 / 5 000.-



1173

1173  
**GIUSEPPE MAGNI**  
Pistoia 1869-1956 Florenz

**Mutter mit Kind**

Unten rechts signiert "G. Magni", datiert  
"1914" und bezeichnet "Firenze". Rückseitig  
auf dem Keilrahmen bezeichnet "G. Magni,  
Via artisti 8, Firenze".

Öl auf Lwd., doubliert, 134,5 x 105,5 cm,  
unten rechts kleine Pigmentverluste

CHF 10 000 / 15 000.-  
EUR 8 350 / 12 500.-





1174

1174\*  
**ENGLISCHER KÜNSTLER ANFANG**  
**19. JH.**  
**Porträt eines Gelehrten**  
Öl auf Lwd., 89 x 73 cm CHF 4 500 / 6 000.–  
EUR 3 750 / 5 000.–



1175

1175\*

**HANS ANDREAS DAHL**

Düsseldorf 1881-1919 Christiania (Oslo)

**Norwegische Fjordlandschaft mit junger Frau  
mit Melkeimer und weidender Ziege**

Unten links signiert "Hans Andreas Dahl"

Öl auf Lwd., 124,5 x 112,5 cm

CHF 10 000 / 12 000.–

EUR 8 350 / 10 000.–

*Hans Andreas Dahl war Sohn und Schüler von Hans Dahl, wuchs in Düsseldorf und ab 1888 in Berlin auf, verbrachte die Sommer jedoch in Balestrand im norwegischen Fylke Sogn og Fjordane.*



1176

1176\*  
**MANUEL PICOLO Y LOPEZ**  
 Murcia 1855-1912

**Gegenstücke "Mercado de Valencia" und  
 "Pareja, Place de Ariella"**

Unten links bzw. unten rechts signiert "M.  
 Pico" und datiert "(18)80". Auf den Rück-  
 seiten Ortsangaben.

Öl auf Holz, je 20,3 x 32,5 cm

CHF 6 000 / 8 000.–

EUR 5 000 / 6 650.–

1177\*  
**GUGLIELMO GIUSTI**  
 Neapel 1824-1916

**Ausblick auf die Bucht von Neapel**

Links auf halber Höhe signiert "G. Giusti".

Gouache, LM 34 x 47 cm, gerahmt

CHF 2 000 / 2 400.–

EUR 1 650 / 2 000.–

1178\*  
**CALCEDONIO REINA**  
 Catania (Spanien) 1837-1911 Catania

**Venezianische Ansicht**

Unten links signiert "REINA".

Öl auf Karton, 32,8 x 41,4 cm

CHF 2 500 / 3 000.–

EUR 2 100 / 2 500.–



1177



1178



1179\*

**KARL VON ENHUBER**

Hof 1811-1867 München

**Beim gemütlichen Kochen**

Unten rechts monogrammiert "K.v.E. fec"  
und datiert "1845". Rückseitig bezeichnet  
"K.v.E." und datiert "1845".

Öl auf Karton, 22,2 x 18,3 cm

CHF 3 000 / 4 000.–

EUR 2 500 / 3 350.–



1179

1180

**AUGUST RICHARD ZIMMERMANN**

zugeschrieben

Zittau 1820-1875 München

**Kühe auf der Weide**

Öl auf Lwd., 60 x 90 cm

CHF 2 000 / 3 000.–

EUR 1 650 / 2 500.–



1180

1181\*

**LUIGI ZUCCOLI**

Mailand 1815-1876 Mailand

**Grossmutter, Mutter und Kinder bei der Handarbeit**

Unten rechts signiert "L. Zuccoli".

Öl auf Holz, 38,3 x 26,8 cm

CHF 3 500 / 4 000.–

EUR 2 900 / 3 350.–



1181



1182

1182

**DEUTSCHER KÜNSTLER, ENDE 19. JH.**

**Porträt einer dunkelhaarigen Dame**

Auf der Rückseite der Lwd. rechts unten bezeichnet "Sec. Chierici, Prof. Dirett. dell'Acad. di San Lucca, Roma, 1858".

Öl auf Lwd., 74,5 x 62,5 cm

CHF 2 700 / 3 500.–

EUR 2 250 / 2 900.–

1183\*

**FRANZÖSISCHER KÜNSTLER ANFANG 19. JH.**

**Herrenporträt**

Öl auf Lwd. 56 x 46 cm

CHF 4000 / 5000.–

EUR 3 350 / 4 150.–

1184\*

**KARL VON BLAAS**

Nauders 1815-1894 Wien

**Porträt eines Herrn**

Links signiert "C. Blaas" und bezeichnet "Rom 1846".

Öl auf Lwd., 102 x 71,5 cm

CHF 4 000 / 5 000.–

EUR 3 350 / 4 150.–



1183



1184



1185

1185

**AUGUST VON SIEGEN**

Geb. 1850 in Wien

**Der Dogenpalast in Venedig**

Unten rechts signiert "Aug. Siegen".

Öl auf Holz, 42 x 31,5 cm

CHF 2 000 / 3 000.–

EUR 1 650 / 2 500.–



1186

1186

**KARL WEYSSER**

Durlach 1833-1904 Heidelberg

**"Motiv aus Stein am Rhein"**

Unten links signiert "K. Weysser" und datiert

"1861". Rückseitig handschriftliche Etikette

"Motiv aus Stein am Rhein. K. Weysser.

Heidelberg".

Öl auf Lwd., 62 x 44 cm

CHF 6 000 / 8 000.–

EUR 5 000 / 6 650.–

1187

**GERHARD ARIJ LUDWIG MORGEN-  
STERNJE MUNTJE**

Düsseldorf 1875-1927 Leiden

**Segelboot auf bewegter See**

Unten rechts signiert "G. Morgensternje

Munthe" und datiert "(18)95"

Öl auf Lwd., 40 x 50 cm

CHF 2 000 / 2 800.–

EUR 1 650 / 2 350.–



1187





1188



1189

1188\*  
**UNGARISCHER KÜNSTLER, ENDE 19. JH.**

**Grosses Blumenstück**

Unten links undeutlich signiert "A. Gohami..." (?) (Andrés Gochoaga?).

Öl auf Holz, 100 x 155 cm

CHF 3 000 / 4 000.–

EUR 2 500 / 3 350.–

1189\*

**WILLIAM HAMMER**

Kopenhagen 1821-1889 Kopenhagen

**Blumenstilleben mit Aurikeln und Anemonen in einer Glasvase**

Unten rechts signiert "William Hammer" und datiert "1847".

Öl auf Lwd., 27 x 22 cm CHF 3 500 / 4 500.–

EUR 2 900 / 3 750.–



1190

1190  
**JOHN FREDERICK HERRING JUNIOR**  
1815-1907 London

**Pferde, Ziegen, Hühner und Enten an einem  
Teich vor einem Bauernhaus**

Unten in der Mitte signiert "J. F. Herring".  
Öl auf Lwd., 52,5 x 69 cm

CHF 12 000 / 15 000.–

EUR 10 000 / 12 500.–

*Ein ähnliches Gemälde, etwas kleiner, wurde bei  
Neal Auction Company als Lot 500 am 1. De-  
zember 2007 für USD 21 150 verkauft.*





1191

1191\*  
**CECIL VAN HAANEN**  
 Wien 1844-1914 Wien

**Venezianisches Modell**

Oben rechts Reste einer alten Stempelsignatur "Cecil (...)". Rückseitig alte Nachlassetikette mit der Bezeichnung "Cecil van Haanen".

Öl auf Holz, 32,5 x 21,5 cm

CHF 6 000 / 9 000.–  
 EUR 5 000 / 7 500.–

1192  
**POLNISCHE SCHULE 20. JH.**  
**Junge Dame mit blauem Kopftuch**  
 Öl auf Karton, 44,9 x 34,2 cm

CHF 4 000 / 6 000.–  
 EUR 3 350 / 5 000.–



1192





1193

1193

**LUDWIG AUGUST SMITH**

Kopenhagen 1820-1906 Kopenhagen

**Das Modell Cathrine Nielsen, genannt Trine, flechtet ihr Haar**

Unten rechts signiert "L. Smith" und datiert "1839".

Öl auf Lwd., wachsdoubliert, 74 x 60 cm

CHF 50 000 / 80 000.-

EUR 41 650 / 66 650.-

*Ludvig August Smith (1820-1906) war ein Schüler von Christoffer Wilhelm Eckersberg an der Kunstakademie Kopenhagen. Bei der Dargestellte des hier auf dem zur Auktion gelangten Gemäldes handelt es sich um das Modell Cathrine Nielsen, genannt Trine, das auch einige Male dem Lehrer Eckersberg malte. Im Sommer 1839 gab Eckersberg einen speziellen Sommerkurs in Charlottenborg Akademie*

*in Kopenhagen. In seinem Tagebuch aus der Zeit notierte er zu dem Sommerkurs, dass das Modell Cathrine Nielsen, genannt Trine, über Wochen insgesamt 75 Stunden ihm und seinen Schülern Modell sass. Smith nahm an diesem Sommerkurs teil und portraitierte Trine in ganz ähnlicher Manier wie sein Lehrer. Das Gemälde von Eckersberg befindet es sich im Louvre in Paris.*



1195

1195\*

**CARL EMIL BAAGØE**

Kopenhagen 1829-1902 Snekkersten

**Ansicht des Hafens von Helsingor mit Schloss Kronburg**

Unten rechts signiert "Carl Baagøe" und datiert "1880"

Öl auf Lwd., 27,8 x 38,3 cm

CHF 3 600 / 4 800.-

EUR 3 000 / 4 000.-

*Schloss Kronburg ist eine Festung in Helsingør. Kronburg liegt auf einer Landzunge am äussersten nordöstlichen Ende der Insel Seeland, nur etwa vier Kilometer von der schwedischen Küste bei Helsingborg entfernt. Die Festung diente zur Bewachung der Einfahrt in den Öresund. Der Bau des Renaissanceschlusses wurde 1574 begonnen, die Befestigungen, die militärischen Zwecken dienten, wurden Ende des 17. Jh. fertiggestellt und sind bis zum heutigen Tag erhalten. Weltbekannt ist schliesslich das Schloss Helsingør als Schauplatz des wohl berühmtesten Schauspiels Shakespeares "Hamlet".*



1196

1196\*

**AMERIKANISCHER KÜNSTLER 1.  
HÄLFTE 19. JH.**

**Geschäftiges Treiben am Hafen vor Boston (?)**

Auf den Transportstücken Bezeichnungen "LX XXI", "RV", "MC", "XX", "XI PC" bzw. "BOSTON".

Gouache, 54,5 x 70 cm, links und rechts seitlich leicht beschnitten, gerahmt

CHF 9 500 / 14 000.-

EUR 7 900 / 11 650.-



1197

1197\*

**JOHAN LAURENTS JENSEN**

Gentofte bei Kopenhagen 1800-1856 Kopenhagen

**Rote und weisse Kamelien**

Unten rechts signiert "I. L. JENSEN".

Öl auf Holz, 23,9 x 32,2 cm

CHF 6 000 / 7 000.-

EUR 5 000 / 5 850.-

1198\*

**JOHAN LAURENTS JENSEN**

Gentofte bei Kopenhagen 1800-1856 Kopenhagen

**Weisse, rote und blaue Anemonen mit Buchenzweig**

Unten rechts signiert "I. L. JENSEN".

Rückseitig Etikette: Glarmester Kunsthandel, Erik R. Larsen, Falkoneralle 14. Telf. Vester 4203. Grundlegt 1900. Lobe Nr. 5529.

Öl auf Holz, 19,4 x 26,8 cm

CHF 2 800 / 3 500.-

EUR 2 350 / 2 900.-



1198





1199

1199  
**GREGOR VON BOCHMANN**  
 Estland 1850-1930 Hösel bei Düsseldorf

**Gute Freunde**

Unten links signiert "Gr. Bochmann" und undeutlich datiert "(19)..". Rückseitig alte Etikette mit Nummer "61".  
 Öl auf Holz, 18 x 24 cm

CHF 2 000 / 3 000.–  
 EUR 1 650 / 2 500.–

*Provenienz:*  
 Schweizer Privatsammlung



1201

1201  
**JOST SCHIFFMANN**  
 Luzern 1822-1883 München

**Vor einem Kirchlein vom See ankommende Boote mit festlicher Gesellschaft mit Maibaum und Trompeter**

Unten rechts signiert "J. Schiffman", datiert "1868" und bezeichnet "München".  
 Öl auf Holz, 44,3 x 33,3 cm

CHF 3 500 / 5 000.–  
 EUR 2 900 / 4 150.–

*Provenienz:*  
 Schweizer Privatsammlung

1200\*  
**LUDWIG WILLROIDER**  
 Villach 1845-1915 München

**Der Bergsee**

Unten links monogrammiert "L W".  
 Öl auf Lwd., 91 x 127 cm.  
 Das Gemälde wurde im Bereich des Horizonts restauriert und am unteren Rand sowie auf der linken Seite retouchiert.

CHF 3 000 / 4 000.–  
 EUR 2 500 / 3 350.–



1200



1202

1202  
**ADOLF EBERLE**  
München 1843-1914 München

**Besuch des Jägers**

Unten rechts signiert "Adolf Eberle" und  
bezeichnet "München".

Öl auf Lwd., 57,5 x 67,5 cm

CHF 12 000 / 16 000.–

EUR 10 000 / 13 350.–



1203

1203  
**DÉSIRÉ THOMASSIN**  
Wien 1858-1933 München

**Abendliche Winterlandschaft**

Unten rechts signiert "D. Thomassin".

Öl auf Lwd., 55,5 x 75,5 cm

CHF 3 500 / 5 500.–  
EUR 2 900 / 4 600.–

1204\*  
Umkreis des  
**CARL ROTTMANN**  
Handschuchsheim 1798-1850 München

**Kopaissee in Griechenland**

Öl auf Lwd., auf Karton aufgezogen,  
36 x 44,3 cm

CHF 4 500 / 6 000.–  
EUR 3 750 / 5 000.–



1204





1205

1205\*

**ADOLF HEINRICH LIER**

Herrnhut 1826-1882 Wahren

**Am Starnberger See bei Pöcking**

Unten links signiert "A. Lier" (in Ligatur).

Rückseitig Sammlungsetikette "No 1 Adolf Lier. Louyse Trenkl".

Öl auf Lwd., doubliert, 46,5 x 57,5 cm

CHF 20 000 / 25 000.–

EUR 16 650 / 20 850.–

*Literatur:*

Adolf Lier und sein Werk, Dr. Theodor Menacher, München 1928, Nr. 152 (mit in der Breite abweichender Massangabe)

*Provenienz:*

Sammlung Luise Trenkl, München

Privatsammlung, Starnberg

Privatsammlung, München/Heidelberg



1206

1206

**CLEMENS BEWER**

Aachen 1820-1884 Bonn

**Salome mit dem Haupt des Johannes**

Öl auf Lwd., 185,5 x 140 cm

CHF 5 600 / 6 000.–

EUR 4 650 / 5 000.–



1207

1207

**EDUARD WÜGER**

Österreichischer Künstler, 1830-1880

**Grosses Blumenbouquet in einer Glasvase mit  
Vogel und Vogelnest**

Unten rechts signiert "E. Wüger" und datiert  
"(1)861".

Öl auf Lwd., 81 x 66 cm

CHF 2 500 / 3 500.–

EUR 2 100 / 2 900.–



1208

1208\*

**EDUARD JULIUS FRIEDRICH  
BENDEMANN**

Berlin 1811-1889 Düsseldorf

**Jacob und Esau Versöhnung**

Auf der Rückseite Anmerkung, dass beim Transport 1987 die handschriftliche Notiz abgefallen ist, wonach das Gemälde 1839 entstanden ist und nach der Ausstellung in Berlin wieder an den Künstler - wohl nach Dresden - zurückging.

Öl auf Lwd., 58,5 x 126,5 cm

CHF 12 000 / 15 000.-

EUR 10 000 / 12 500.-





1209

1209\*

**OTTO PILNY**

Budweis 1866-1936 Zürich

**“Attaque”**

Unten rechts signiert “O. Pilny” und datiert

“1899”. Auf dem Keilrahmen Stempel

“H. Appenzeller - Kunsthandlung Zürich”.

Öl auf Lwd., 48,2 x 64,3 cm

CHF 15 000 / 20 000.–

EUR 12 500 / 16 650.–



1210

1210\*

**OTTO PILNY**

Budweis 1866-1936 Zürich

**Sklavenmarkt in der Wüste**

Unten links signiert "Otto Pilny" und datiert  
"1914".

Öl auf Lwd., 80 x 120 cm, ungerahmt, fünf  
Risse in der Lwd.

CHF 25 000 / 35 000.–

EUR 20 850 / 29 150.–



1211

1211\*

**JOHAN WURZER**

Österreichischer Künstler, Ende 18./Anfang  
19. Jh.

**Gewitterlandschaft mit vom Blitz getroffener  
Frau und ihrem trauernden Gefährten**

Unten rechts signiert "Johan Wurzer" und  
datiert "1788" (?)

Öl auf Lwd., 45 x 55 cm CHF 5 600 / 6 500.–  
EUR 4 650 / 5 400.–





1212

1212\*

**KÁROLY MARKÓ D. J.**

Budapest 1822-1891 Moskau

**Landschaft aus der Campagna mit Jungen, der einen Esel führt. 1850er Jahre**

Trägt unten rechts das Monogramm "C M".

Entstanden um 1850.

Öl auf Lwd., 33,7 x 40 cm

CHF 9 000 / 12 000.–

EUR 7 500 / 10 000.–

*Gutachten:*

Dr. Gábor Bellák, Budapest, 31. März 2012

*Dr. Gábor Bellák führt in seinem Gutachten aus "... Der erste Sohn von Károly Markó dem Älteren, Károly Markó der Jüngere (1822-1891), schuf ein gewaltiges Oeuvre, das im Italien jener Zeit und in einem gewissen Sinne auch international anerkannt und geschätzt war. In Ungarn sind jedoch nur wenige seiner Gemälde bekannt. Das ist verständlich, da die Familie bald nach seiner Geburt nach Wien zog und er niemals nach Pest zurückkehrte..."*

*"... Der Hauptteil seiner Werke fand sich schliesslich in italienischen, Wiener und russischen Sammlungen (ab 1883 lebte er in Russland und starb dort auch). Nach dem Studium in Wien begann er seine Karriere im Atelier seines Vaters. Ab 1845 beteiligte er sich an Ausstellungen, zunächst in Florenz, dann an anderen italienischen Ausstellungen sowie in Wien und Pest..."*

*"Im Gegensatz zu seinem Vater liebte Markó Junior Landschaften mit weiten Horizonten und grosszügigen Perspektiven; obwohl sein Stil*

*treu dem seines Vaters folgte, war seine Herangehensweise an Landschaften fundamental anders..."* "...Er ging viel weniger ins Detail als sein Vater, sein Stil war weniger ausgeklügelt und akkurat, er liess mehr 'unausgefüllten Raum' in seinen Gemälden..."

*"...Er malte keine idealen Landschaften, sondern zog es vor, 'ideale' Kompositionen von sehr realen Orten zu malen..."*

*"... Es gibt jedoch keinen Zweifel, dass dieses Werk ein authentisches Gemälde von Károly Markó dem Jüngeren ist.*

*Da die ähnlichsten Entsprechungen alle um die 1850er Jahre entstanden, muss dieses Gemälde auf die 1850er Jahre datiert werden.*

*Die Signatur wurde, wie nähere Betrachtung zeigte, später in das Gemälde eingefügt. Das C.M.-Monogramm ist weder für Senior noch Junior typisch. Aber dies ist nur eine Signatur. Das Gemälde als Ganzes ist deutlich ein authentisches Werk".*



1213

1213\*

**FRIEDRICH BURGHARD MÜLLER**

genannt **“DER ROTE MÜLLER”**

Kassel 1811-1859 München

**Campagnalandschaft mit Künstler samt Zeichenutensilien und Landfrau mit ihren Kindern und einem Esel**

Unten links signiert “Fr..Bd..Müll..”.

Öl auf Lwd., 53 x 67 cm

CHF 12 000 / 18 000.–

EUR 10 000 / 15 000.–

*Friedrich Burghard war Schüler seines älteren Bruders Friedrich Wilhelm Müller und der Münchener Akademie. 1834 bis 1842 befand er sich in Rom und gehörte dem Künstlerkreis um Joseph Anton Koch an. Von 1842 bis 1853 arbeitete er in Kassel, dann in München. Seiner roten Haare wegen wurde er oft einfach “der rote Müller” genannt.*



1214

1214  
**JOHANNES DUNTZE**  
Rablinghausen 1823-1895

**Der Vierwaldstättersee mit Urirotstock bei  
Föhn mit Dampfschiff und Männern Treibholz  
fischend im Vordergrund**

Unten rechts signiert "J. Duntze" und datiert  
"1870".

Öl auf Lwd., doubliert, 83 x 122 cm

CHF 15 000 / 18 000.–

EUR 12 500 / 15 000.–

*Literatur:*

Friedrich von Boetticher, Malerwerke des  
neunzehnten Jahrhunderts, Band I, S. 256,  
wohl identisch mit Nr. 43 "Föhnsturm am  
Vierwaldstätter See zwischen Brunnen und  
Flüelen"





1215

1215  
**FRANZ ADAM**  
 Mailand 1815-1886 München

**Rast in der Puszta**

Öl auf Lwd., 32,5 x 39,5 cm

CHF 5 000 / 7 000.–

EUR 4 150 / 5 850.–

*Gutachten:*

Dr. Ulrike von Hase-Schmundt, München,  
 17. April 2012

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung

*“Franz Adam, den der Vater als den begabtesten Maler unter seinen Söhnen bezeichnete, unternahm 1851 eine ausgedehnte Reise nach Ungarn und besuchte Szolnok, Szegedin, Temesvar, die Festung Arad und die Gebiete an der Theis. Nahezu jährlich wiederholte er seine Besuche und verbrachte u.a. Monate auf dem Besitz Nagy-Szent-Miklos des Grafen Nakó. Es sind übrigens zugleich die Jahre, in denen sich Franz Adam, der bisher im Atelier des Vaters mitgearbeitet hatte, selbständig machte. Das reiche Skizzenmaterial verarbeitete der Maler in den anschliessenden Jahren in zahlreichen Werken. Sie werden zu den besten in seinem Schaffen gezählt und haben den Maler auch in Ungarn zu einem so beliebten Künstler gemacht, dass zahlreiche ungarische Maler in München bei ihm studierten.*

*Die Bildgruppe mit Darstellungen von Rastsituationen - sei es im ländlichen Leben in Ungarn, sei es im Zusammenhang mit Kriegsdarstellungen - nimmt im Schaffen des Malers einen grossen Umfang an. Das vorliegende Bild lebt aus*

*der Beschaulichkeit der Rast eines ungarischen Reiters, der einen vermutlich für Weidepferde bestimmten Wassertransport begleitet und sich zur Ruhe in die Sonne gelegt hat. Die Halbblüter - ein Brauner und ein Fuchs - sind abgeschirrt, das Reitpferd (ein Fuchsweissisabell?, ein Braunisabell?) ist gesattelt. Im Bildmittelgrund wird eine Pferdeherde getrieben.*

*Thematisch verwandte Darstellungen haben sich erhalten in der Pfalzgalerie Kaiserslautern, einzelnen im Kunsthandel aufgetauchten Werken sowie in Zeichnungen im Adam-Archiv, Stadtmuseum München. Da die in späteren Jahren entstandenen Hauptwerke des Malers - grossformatige Schlachtenszenen aus den Kriegen 1848/49, 1851 und 1870/71 - nahezu ausnahmslos im 2. Weltkrieg zerstört wurden, bildet die nachweisbare Gruppe der “Rastbilder” heute einen besonderen Schwerpunkt im ohnehin nicht umfangreichen Schaffen des Malers.” (Gutachten Dr. Ulrike von Hase-Schmundt, München 17. April 2012)*



1216

1216  
**ALBRECHT ADAM**  
 Nördlingen 1768-1862 München

**Pferde auf der Weide**

Unten rechts signiert "AAdam" und datiert  
 "1856".

Öl auf Lwd., 50,5 x 61 cm

CHF 15 000 / 20 000.-  
 EUR 12 500 / 16 650.-

*Provenienz:*  
 Schweizer Privatsammlung

*Nach freundlicher Aussage von Frau Dr. von Hase-Schmundt hielt sich Albrecht Adam "das ganze Jahr 1856 in Wien auf, um ein Bildnis des Kaisers zu Pferd zu malen. Im Juni des Jahres machte man einen Ausflug auf das Gestüt Kladrup im Böhmischen." Zwar sei hier kein "Kladruper" Zugpferd, sondern vielmehr ein Reitpferd dargestellt - da aber Reitpferde auf Gestüten stets auch gebraucht wurden, wäre es möglich, dass dieser auf dem Gemälde präsentierte, stolze Schimmel ebendort auf dem Gestüt in Kladrup porträtiert wurde.*



1217

1217\*

**DEUTSCHER KÜNSTLER 19. JH.**

**“Gemäldegalerie en miniature”**

Neun kleine Ölgemälde von neun Münchner Malern.

Mass des grösseren Mittelbildes: 14 x 23 cm;  
 Masse der kleineren Gemälde: je 10 x 14 cm;  
 alle Gemälde in einem vergoldeten Rahmen  
 der Zeit um 1840. Masse des Rahmens: 72 x  
 83 cm

CHF 15 000 / 20 000.–  
 EUR 12 500 / 16 650.–

*Literatur:*

Vgl. Johann Georg Prinz von Hohenzollern,  
 Die Wittelsbacher und ihre Malerfreunde,  
 München 1998

*Ausstellung:*

Vgl. Die Wittelsbacher und ihre Malerfreunde,  
 Neue Pinakothek München, 1998

*Provenienz:*

Wohl in Wittelsbacher Besitz zur Zeit von  
 König Ludwig I. Alle Miniaturkabinette der  
 Münchner Maler befanden sich im Besitz der  
 königlichen Familie. Zwei sind heute wieder  
 im Eigentum des Wittelsbacher Ausgleichs-  
 fonds (WAF).

1. Wohl **GEORG HEINRICH CROLA**  
 (Dresden 1804-1879 Ilsenburg im Harz)

“Landschaft mit Blick auf eine Burgruine  
 auf einer Anhöhe”

2. **BENNO ADAM**

(München 1812-1892 Kelheim)  
 “Blick aus einem Pferdestall mit Schimmel,  
 Rappen und abgepannter Kutsche”

3. Wohl **CARL HILGERS**

(Düsseldorf 1818-1890 Berlin)  
 “Verschneite gotische Kirchenruine”

4. **FRANZ XAVER NACHTMANN**

(Bodenmais 1799-1846 München)  
 “Schutzengeldarstellung”

5. **ALBERT ZIMMERMANN**

(Zittau 1808-1888 München)  
 “Blick auf eine Kirche vor tiefer, wolkiger  
 Landschaft”

6. **AUGUST ANTON TISCHBEIN**

(Rostock 1805-1867 Triest)  
 “Bäuerin beim Rudern in einem Kahn”

7. **CHARLES HOGUET**

(Berlin 1821-1870 Berlin)  
 “Fachwerkhäuser und Segler mit Peronen-  
 staffage”

8. **CHRISTIAN MORGENSTERN**

(Hamburg 1805-1867 München)  
 “Kapitaler Hirsch in Waldlandschaft”

9. **KARL ALTMANN**

(Feuchtwangen 1800-1861 München)  
 “Stubeninterieur”







1218



1220

1218  
**CARL HASCH**  
 Wien 1834-1897 Wien

**Flusslandschaft mit einer Holzfällerin**

Unten rechts signiert "C. Hasch".  
 Öl auf Lwd., doubliert, 50,3 x 68 cm

CHF 2 000 / 2 400.–  
 EUR 1 650 / 2 000.–

1220  
**KARL HEFFNER**  
 Würzburg 1842-1925 Berlin

**Baumgruppe an Flussufer**

Unten rechts signiert "K. Heffner".  
 Öl auf Lwd., doubliert, 36,5 x 30,5 cm

CHF 2 000 / 2 500.–  
 EUR 1 650 / 2 100.–

1221\*  
**GOTTFRIED SEELOS**  
 Bozen (Südtirol) 1829-1900 Wien

**"Am Grundlsee"**

Unten rechts signiert "G. Seelos".

Öl auf Lwd., 38 x 58 cm CHF 2 000 / 3 000.–  
 EUR 1 650 / 2 500.–

*Literatur:*

Friedrich von Boetticher, Malerwerke des  
 Neunzehnten Jahrhunderts, Bd. II.2, S. 723,  
 wohl identisch mit Nr. 53.

1219  
**JOSEF KINZEL**  
 Lobenstein 1852-1925 Spitz a.d. Donau

**Ein guter Schluck**

Unten links signiert "J. Kinzel" und bezeich-  
 net "Wien".

Öl auf Holz, 20,8 x 26,2 cm

CHF 1 800 / 2 400.–  
 EUR 1 500 / 2 000.–



1219



1221



1222

1222  
**RAIMUND WICHERA**  
 Frankstadt 1862-1925 Wien

**Beim Kartoffelschälen**  
 Unten links signiert "R.v.Wichera".  
 Öl auf Lwd., 42 x 53,3 cm

CHF 2 800 / 3 200.-  
 EUR 2 350 / 2 650.-

1223  
**PAUL WEBER**  
 Darmstadt 1823-1916 München

**Schafhirte mit seiner Herde am Waldrand**  
 Unten links signiert "Paul Weber".

Öl auf Lwd., auf Holz aufgezogen,  
 71 x 119 cm

CHF 2 000 / 2 400.-  
 EUR 1 650 / 2 000.-



1223



1225\*

**JOHANN GEORG MEYER VON  
BREMEN**

Bremen 1813-1886 Berlin

**“Die Plaudertasche”**

Unten links signiert “Meyer von Bremen”,  
bezeichnet und datiert “Berlin 1885”.

Öl auf Lwd., 54 x 33 cm

CHF 28 000 / 35 000.–

EUR 23 350 / 29 150.–

*Literatur:*

Fr. W. Alexander, Johann Georg Meyer von Bremen, Das Lebensbild eines deutschen Genremalers, Leipzig 1910, S. 83, Abb.Nr. 139

*J. G. Meyer von Bremen konnte an der berühmten Düsseldorfer Akademie studieren und wurde u.a. Schüler von Friedrich Wilhelm von Schadow (1788-1862). Nach seiner Ausbildung unternahm der Maler Reisen nach Hessen, Bayern und in die Schweiz.*

*1841 besass der Künstler bereits ein eigenes Atelier in Düsseldorf.*

*1852 übersiedelte J. G. Meyer von Bremen nach Berlin und wurde Professor an der königlichen Akademie.*

*Zu Beginn seiner Laufbahn malte er vorwiegend Bilder religiöser Themen. Von 1839 an widmete der Maler sich meist Genrebildern. In diesen Gemälden, zu denen auch das vorliegende zählt, kann man seine genaue Beobachtungsgabe erkennen. 1872 schrieb Meyer von Bremen in einem Brief: “... Meine Familie ist meine Welt - meine Frau ist munter und schaut heiter in das Leben, und die Kinder gedeihen zu unserer Freude.” ( zitiert in: Fr. W. Alexander, Johann Georg Freiherr von Bremen. Das Lebensbild eines deutschen Genremalers. Leipzig 1910, S. 77.)*



1225

141



1226

1226\*  
**JOHANN GEORG MEYER VON  
BREMEN**

Bremen 1813-1886 Berlin

**Das Blumenmädchen**

Unten recht signiert "Meyer von Bremen"  
und datiert "1859". Rückseitig auf der Lwd.  
beschriftet "H.G. Meyer von Bremen Berlin".  
Öl auf Lwd., 43,3 x 35 cm

CHF 8 000 / 10 000.–

EUR 6 670 / 8 350.–

*Provenienz:*  
Adelsbesitz Belgien





1227

1227\*

**FELIX SCHLESINGER**

Hamburg 1833-1910 München

**Mädchen mit Hund**

Unten rechts signiert "F. Schlesinger".

Öl auf Mahagoni, 41 x 31 cm

CHF 28 000 / 35 000.–

EUR 23 350 / 29 150.–

1228\*

**FELIX SCHLESINGER**

Hamburg 1833-1910 München

**“Drei Generationen in der Kirche”**

Unten links signiert “F. Schlesinger”.

Öl auf Mahagoni, 64,9 x 45,9 cm

CHF 25 000 / 28 000.–

EUR 20 830 / 23 330.–

*Felix Schlesinger war u.a. Schüler an der Düsseldorfer Kunstakademie, war einige Jahre in Paris, später in Frankfurt und schliesslich in München.*

*Neben seinen lieblichen und oft novellistischen Darstellungen aus dem bürgerlichen und aus dem bäuerlichen Leben finden sich doch auch - wie das hier vorliegende Gemälde - nachdenkliche und sogar sozialgeschichtlich pointierte Themen in seinem Werk. Die drei Generationen, die sich in der Kirchenbank zur Andacht vereint einfinden, erinnern nicht zuletzt an das Werk des berühmten Zeitgenossen Wilhelm Leibl “Drei Frauen in der Kirche”, das zwei Generationen zeigt, zur Andacht, zum Gebet in der Kirchenbank vereint.*



1228

145





1230

**ALBERT ANKER**

Ins 1831-1910 Ins

**Bildnis des Jean-Jaques Küffer**

Unten rechts signiert "Anker". Rückseitig auf dem Keilrahmen verschiedene Ausstellungsetiketten.

Öl auf Lwd., 51,5 x 41 cm

CHF 250 000 / 450 000.–

EUR 208 350 / 375 000.–

*Literatur:*

Kunstmuseum Bern (Hrsg.), Albert Anker (1831-1910). Jahrhundertausstellung, 20. Juni bis 23. August 1931, Illustrierter Katalog mit einem Vorwort von Conrad von Mandach, Nr. 69 mit Abb.

Kunstmuseum Bern (Hrsg.), Albert Anker, 17. September bis 11. Dezember 1960, Katalog mit Vorwort von Hugo Wagner, Nr. 111.

Kunstmuseum Bern und Verlag Berner Tagblatt (Hrsg.), Albert Anker, Katalog der Gemälde und Ölstudien. Einleitung von Max Huggler, Bearbeitung von Hugo Wagner und Katalin von Walterskirchen, Bern 1962, Nr. 349 mit Abb. (Brustbild eines alten Bauern).

Sporthalle Ins, Albert Anker. Der Maler und seine Welt, 19. September bis 18. Oktober 1981, Katalog mit Texten von Rolf Witschi und Hans von Travel, Nr. 99.

Sandor Kuthy und Therese Bhattacharya-Stettler, Albert Anker, Werkkatalog der Gemälde und Ölstudien, Bern 1995, Nr. 366 mit Abb.

*Ausstellung:*

Kunstmuseum Bern, Albert Anker (1831-1910). Jahrhundertausstellung, 20. Juni bis 23. August 1931, Nr. 69.

Kunstmuseum Bern, Albert Anker, 17. September bis 11. Dezember 1960, Nr. 111.

Sporthalle Ins, Albert Anker. Der Maler und seine Welt, 19. September bis 18. Oktober 1981, Nr. 99.

*Provenienz:*

Alfred Bohny-Collin

Privatbesitz Basel, 1962

Kunsthandel Zürich, 1973

Seither Schweizer Privatsammlung

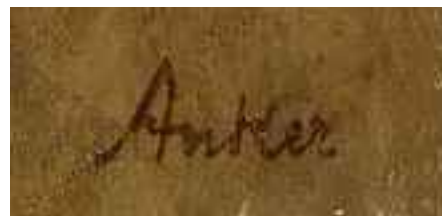
*Albert Anker (1831-1910) zählt heute zu den beliebtesten Schweizer Malern des 19. Jahrhunderts. Er verstand es, mit tiefem Einfühlungsvermögen und grösster Scharfsinnigkeit das Wesen seiner Modelle und deren Umgebung wiederzugeben.*

*Die menschliche Gestalt stand häufig im Mittelpunkt seines Kunstschaffens. Neben den Kindern und Jugendlichen galt Ankers Interesse vor allem den Alten im Dorf, die nicht für Feldarbeit auswärts tätig waren. Als humanistischer Idealist schuf Albert Anker jedoch bewusst einen Gegenpol zu den drängenden zeitgenössischen Problemen. Im Gegensatz zur Vereinzelung der Menschen und der daraus folgenden Vereinsamung, wie sie in den Bildern der Realisten verdeutlicht wurden, kreierte Anker Momente des*

*gemeinsam erlebten Empfindens und Fühlens.*

*Für diese Arbeiten haben Anker im Atelier am häufigsten Menschen hohen Alters und Kinder Modell gesessen, die grösstenteils aus seinem Heimatdorf Ins stammten.*

*Jean-Jacques Küffer (1818-1886), ein ehemaliger Mechaniker, der ab 1870 im Bürgerheim Ins lebte, war eine von vielen Personen, die zu Anker ins Atelier kamen. Der Maler notierte jeweils deren Namen in sein Livre de vente oder in eines seiner Notizhefte. Den Namen des alten Küffers findet sich oft. Nicht nur, dass Anker ihn in mehrfigurigen Kompositionen darstellte, Anker porträtierte den Alten mehrmals, wobei die Darstellungen jeweils nur wenig voneinander abweichen. Stets zollte er seinen Modellen sorgfältige Aufmerksamkeit und grössten Respekt, auch wenn er im Grunde "alles Posieren ab-scheulich" fand. Seiner Meinung nach bestand "das wahre Können (besteht) darin, diejenigen Figuren gut zu erfassen, welche man täglich sieht" (Brief an François Ehrmann 1891). Diese Ansicht kann das hier zur Auktion gelangte Gemälde in treffendster Weise bestätigen.*





1230



1231

1231\*

**JOHANN JAKOB BIEDERMANN** zugeschrieben

Winterthur 1763-1830 Zürich

**“Ländliche Idylle”**

Öl auf Lwd., doubliert, 46 x 62,3 cm

CHF 6 000 / 8 000.–

EUR 5 000 / 6 650.–



1232

1232

**JAKOB SCHWEGLER**

Hergiswil bei Willisau 1793-1866 Luzern

**Landschaft im Berner Oberland mit Wetter- und Schwarzhorn**

Unten in der Mitte signiert “J. Schwegler” und datiert “1854”.

Öl auf Lwd., doubliert, 47 x 61 cm

CHF 4 000 / 6 000.–

EUR 3 350 / 5 000.–

*Provenienz:*

Galerie Fischer Luzern, Auktion vom

17. bis 19. Mai 1988, Kat.-Nr. 2289

Schweizer Privatbesitz





1233

1233  
**JOHANN GOTTFRIED STEFFAN**  
Wädenswil 1815-1905 München

**Am Vierwaldstättersee, 1855**

Unten links signiert "J.G.Steffan", datiert  
"1855" und bezeichnet "München". Rücksei-  
tig auf der Leinwand signiert "J.G.Steffan pt"  
und datiert "1855".

Öl auf Lwd., 42 x 56,5 cm

CHF 14 000 / 18 000.–

EUR 11 650 / 15 000.–

*Literatur:*

Eva Sandor-Schneebeli, Johann Gottfried  
Steffan, Landschaftsmaler 1815-1905, Wä-  
denswil, 2009, S. 212, Nr.1855-08 mit Abb.

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung

1234

## ALBERT ANKER

Ins 1831-1910 Ins

### Stilleben mit Kaffee

Unten links signiert "Anker" und datiert "1882". Rückseitig auf dem Keilrahmen bezeichnet "Madame Julien Lambert", "29" sowie Etiketten "Kunsthalle Bern // Albert Anker // Oktober 1928", "Kunstmuseum Bern // Anker-Jahrhundertausstellung 1931 // Katalog No. 75", "Kunstmuseum Bern 1960 // Ausstellung Anker Nr. 83 // Stilleben, Kaffeesevice. 1882" und Reste einer Etikette "[...] Nr. 6". Rückseitig auf dem Rahmen Etikette "Musée des Beaux-Arts, Neuchâtel // Exposition des collections neuchâtelaises // Printemps 1956 No. 67".

Öl auf Lwd., 47,5 x 66,5 cm

CHF 1 000 000 / 1 500 000.–

EUR 833 350 / 1 250 000.–

### Literatur:

Livre de vente, 17. August 1882, de Schmid pour 2 natures mortes, homard et café 527. Kunstmuseum Bern (Hrsg.), Albert Anker (1831-1910). Jahrhundertausstellung, 20. Juni bis 23. August 1931, Illustrierter Katalog mit einem Vorwort von Conrad von Mandach, Nr. 75.

Kunsthalle Basel (Hrsg.), Albert Anker, 3. April bis 17. Mai 1937, Nr. 245 mit Abb.

Hans Zbinden, Albert Anker, Leben, Persönlichkeit, Werk, Berner Heimatbücher Nr. 10/11, Bern 1943, Tf. 16.

Kunstmuseum Bern (Hrsg.), Albert Anker, 17. September bis 11. Dezember 1960, Katalog mit Vorwort von Hugo Wagner, Nr. 83 mit Abb. Nr. 9.

Kunstmuseum Bern und Verlag Berner Tageblatt (Hrsg.), Albert Anker, Katalog der Gemälde und Ölstudien. Einleitung von Max Huggler, Bearbeitung von Hugo Wagner und Katalin von Walterskirchen, Bern 1962, Nr. 443 mit Abb. (Kaffee und Cognac).

Adolf Reinle, Kunstgeschichte der Schweiz, Die Kunst des 19. Jahrhunderts, in: Joseph Gantner und Adolf Reinle, Kunstgeschichte

der Schweiz von den Anfängen bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts, 4 Bde., Frauenfeld 1962, Bd. 4, S. 268, Abb. 154.

Sandor Kuthy und Hans A. Lüthy, Albert Anker, Zwei Autoren über einen Maler, Zürich 1980, (Edition française: Albert Anker, Deux portraits d'un artiste, Lausanne 1980), Tf. S. 98.

Seedamm-Kulturzentrum Pfäffikon (Hrsg.), Sandor Kuthy, Albert Anker 1831-1910. Gemälde, Aquarelle, Fayencen, Zeichnungen. Albert Ankers Antlitz. Selbstbildnisse, Bildnisse, Photographien. Albert Anker 1831-1910. Biographie - Künstlerisches Werk, Ausstellungsverzeichnis, 3 Bde., Pfäffikon 1991, im Ausstellungsverzeichnis Nr. 43 mit Abb.

Sandor Kuthy und Therese Bhattacharyastettler, Albert Anker, Werkkatalog der Gemälde und Ölstudien, Bern 1995, S. 158, Nr. 296

### Ausstellung:

Société des Amis des Arts, Neuchâtel, Ouvres d'art exposés à Neuchâtel, Vingtième exposition, 1. bis 31. Mai 1882, Nr. 3.

Kunsthalle Bern, Albert Anker, September bis Oktober 1928, Nr. 56.

Kunstmuseum Bern, Albert Anker (1831-1910). Jahrhundertausstellung, 20. Juni bis 23. August 1931, Nr. 75.

Kunsthalle Basel, Albert Anker, 3. April bis 17. Mai 1937, Nr. 245.

Musée des beaux-arts, Neuchâtel, 250 Tableaux appartenant aux Collections neuchâtelaises, 22. April bis 21. Mai 1956, Nr. 67.

Kunstmuseum Bern, Albert Anker, 17. September bis 11. Dezember 1960, Nr. 83.

Seedamm-Kulturzentrum Pfäffikon, Albert Anker 1831-1910, 5. Mai bis 11. August 1991, Nr. 43

### Provenienz:

Schmid (1882)

Mme Julien Lambert, Neuchâtel (1931)

Privatbesitz Neuchâtel (1962)

Schweizer Privatsammlung

*Albert Anker schuf ca. 36 Stilleben. Nebst den Genreszenen und den Portraits kommt dieser Werkgruppe eine besondere Bedeutung zu. Sehr selten sind auf den Stilleben Ankers Blumen zu sehen; vielmehr zeigen sie „fast ausschliesslich gedeckte Tische, und zwar nicht Hauptmahlzeiten, sondern das Frühstück oder Zwischenmahlzeiten, Momente der Entspannung und Erholung, bei Kaffee, Tee, Bier oder Wein“ (François de Capitani, Essen und Trinken bei Albert Anker, in: Martin Stuber/ Gerrendina Gerber-Visser/Isabelle Messerli (Hrsg.), Ländliche Gesellschaft und materielle Kultur bei Albert Anker (1831-1910), Sonderdruck Berner Zeitschrift für Geschichte, Bern 2010, Nr. 2, S. 31). Nach den führenden Kunsthistorikern und Kennern des Oeuvres von Albert Anker zeugen diese Stilleben von hoher Virtuosität des Künstlers.*

*Die Kaffeetafel, auf einem frischen Tischtuch serviert, zeigt zwei Kaffeetassen, den Kaffee-krug, zwei Cognacgläser mit Karaffe, Rahm-kännchen und Zuckerschale mit Deckel. Es wird die kultivierte, aufstrebende bürgerliche Lebensform gezeigt: also statt des einfacheren, ländlichen Bewohners, Handwerkers und Tagelöhners Holztisch mit Blechkanne, Milchtopf, Steinzeugkrug, Kartoffelschnapps und Rohrzucker werden hier Porzellantassen mit -untertassen, Porzellan-krug, Glaskaraffe mit Cognacgläsern, wohl eher reiner Bohnenkaffee (und kein Surrogat mit viel Milch) mit edlem Cognac und weissem Zucker serviert. Gekonnt meisterte Anker die exakte Wiedergabe dieser „materiellen Welt; er verfügte über eine Mal-technik, die, wie die Kunst der alten Holländer, das Stoffliche der Dinge, etwa eines Kachelofens, eines Kruges, eines Kittels, in virtuoser Sicherheit wiedergibt. Einzelheiten sind oft mit eigentlicher Bravour gemalt, man spürt in ihnen des Malers Freude an gemeisterten Aufgaben“ (Martin Stuber/ Gerrendina Gerber-Visser/Isabelle Messerli (Hrsg.), Ländliche Gesellschaft und materielle Kultur bei Albert Anker (1831-1910), Sonderdruck Berner Zeitschrift für Geschichte, Bern 2010, Nr. 2, S. 6 f.).*



1234

*Nebst diesen Qualitäten schiebt sich bei den Werken Ankers eine weitere Dimension, die – wie auch bei den Portraits und Genreszenen – lange nicht angemessen gewürdigt wurde. Es ist diese feinfühligste Wiedergabe einer Stimmung der Intimität und Geborgenheit. Dies lässt sich beim in Gedanken versunkenen Mädchen, das die Haare flechtet (Stiftung für Kunst, Kultur*

*und Geschichte), illustrieren oder beim Gemälde ‚Der alte Feissli mit Kind auf Ofenbank‘, das den Betrachter in wunderbarer Weise die Wärme im Raum und die innige Beziehung unter den Portraitierten spüren lässt. Auch beim vorliegenden Gemälde transportiert Anker eine Botschaft, die sich durch Worte kaum fassen lässt.*

*Der Betrachter wird aber mitgerissen nicht nur von der Schönheit der gekonnt arrangierten Objekte, sondern von der Freude der Errungenschaften des Bürgertums in der zweiten Hälfte des 19. Jh., insbesondere des Wohlstandes, wie er sich anhand eines Kaffeetisches illustrieren lässt. Eine solche Begabung geht weit über das Handwerk hinaus und ist grosse Kunst.*





Anker 1882





1235

1235\*

**ALBERT ANKER**

Ins 1831-1910 Ins

**Bildnis einer jungen Frau**

Unten rechts Stempelsignatur "Anker".

Aquarell und Bleistift auf Papier, in Passepartout, 23,7 x 21,7 cm, gerahmt

CHF 23 000 / 28 000.–

EUR 19 150 / 23 350.–

*Gutachten:*

Aufgenommen im Archiv des Schweizerischen Instituts für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA) als eigenhändige Arbeit des Künstlers (Nr. 64'634).

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung





1236

1236\*

**ALBERT ANKER**

Ins 1831-1910 Ins

**“Douanne”**

Unten links bezeichnet “Douanne”. Rückseitig undeutlich bezeichnet.

Aquarell, 12 x 16,5 cm, gerahmt

CHF 6 500 / 8 500.–

EUR 5 400 / 7 100.–

*Gutachten:*

Kopie einer Echtheitsbestätigung durch Elisabeth Oser, der Enkelin des Künstlers, von November 1968.



1237\*

**JOSEPH HORNUNG**

Genf 1792-1870 Genf

**Christoph Columbus unter Mönchen**

Unten in der Mitte signiert "Joseph Hornung".

Auf der Rückseite der Leinwand, unten in der Mitte grössere fachmännisch behandelte Reparaturstelle.

Öl auf Lwd., 91,5 x 121 cm

CHF 6 000 / 9 000.-

EUR 5 000 / 7 500.-

1238\*

**FRIEDRICH R. ZIMMERMANN**

Diessenhofen 1823-1884 Ormont-Dessus

**Ufer an einem Gebirgssee**

Unten links signiert "Frd. Zimmermann".

Öl auf Lwd., 54,5 x 74 cm

CHF 3 500 / 4 000.-

EUR 2 900 / 3 350.-

1237



1238

1239

**ROBERT ZÜND**

Luzern 1827-1909 Luzern

**Waldboden**

Unten links signiert "R. ZÜND"

Öl auf Lwd., doubliert, 29 x 40,5 cm

CHF 4 000 / 6 000.-

EUR 3 350 / 5 000.-

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



1239

1240

**FRANÇOIS DIDAY** zugeschrieben

Genf 1802-1877 Genf

**Drei Waldarbeiter**

Öl auf Karton, 29,5 x 38 cm

CHF 2 000 / 3 000.-

EUR 1 650 / 2 500.-

1241

**ALEXANDRE CALAME** zugeschrieben

Vevey 1810-1864 Menton

**Baumstudie**

Öl auf Papier, auf Karton aufgezogen,

53 x 37 cm

CHF 2 000 / 3 000.-

EUR 1 650 / 2 500.-

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



1240



1241





1242

1242

**JOHANN HEINRICH BLEULER D.J.**

zugeschrieben

Zollikon 1787-1857 Feuerthalen

**Thunersee, Gedenkstein für Ritter Heinrich von Strättlingen, Minnesänger 13. Jh.**

Rückseitig handschriftliche Anmerkungen:  
 "Denkstein zum Ritter Heinrich von Strättlingen, Minnesänger des 13. Jahrhunderts",  
 "Schloss des Herrn Schultheiss von Mühli-  
 nen", "Hilterfingen", "Thunersee", "Niesen".  
 Gouache, 50,5 x 70,5 cm

CHF 2 500 / 3 000.-

EUR 2 100 / 2 500.-



1243

1243

**JOHANN LUDWIG BLEULER**

Feuerthalen 1792-1850 Laufen-Uhwiesen  
 (Schloss Laufen)

**"La Chute du Giessbach"**

Unten rechts bezeichnet "chez J. Louis Bleuler au Château de Laufen près de Schaffhouse (Suisse)" und mittig bezeichnet "La Chute du Giessbach".

Gouache, 32,5 x 48 cm (45 x 59,5 cm), gerahmt

CHF 2 000 / 3 000.-

EUR 1 650 / 2 500.-



1244

1244

**JOHANN LUDWIG BLEULER**

Feuerthalen 1792-1850 Laufen-Uhwiesen  
 (Schloss Laufen)

**"Glacier de Rosenlauri"**

Unten rechts bezeichnet "chez J. Louis Bleuler au Château de Laufen près de Schaffhouse (Suisse)" und mittig bezeichnet "Glacier de Rosenlauri".

Gouache, 32,5 x 48 cm (41,5 x 57 cm), gerahmt

CHF 2 000 / 3 000.-

EUR 1 650 / 2 500.-



1245

1245  
**ALEXANDRE CALAME**  
Vevey 1810-1864 Menton

**Hirtin mit Kühen am See**

Unten rechts (in Farbe eingeritzt) signiert  
"Alexandre Calame f."

Öl auf Lwd., wachsdoubliert, 50 x 65,5 cm

CHF 8 000 / 12 000.-

EUR 6 650 / 10 000.-

*Gutachten:*

Aufgenommen im Schweizerischen Institut  
für Kunstwissenschaft als eigenhändige Ar-  
beit des Künstlers (Archiv-Nr. 120208 0004).

*Provenienz:*

Galerie Fischer Luzern, Auktion vom  
15. bis 22. November 1977, Kat.-Nr. 2100  
Schweizer Privatsammlung



1246

1246\*  
**FERDINAND SOMMER** zugeschrieben  
 Coburg 1822-1901 Luzern

**Blick vom Rütli auf den Vierwaldstättersee**  
 Unten in der Mitte monogrammiert "F.S."

Öl auf Lwd., 74,5 x 100 cm, unten links  
 restaurierte Risse CHF 2 000 / 2 500.–  
 EUR 1 650 / 2 100.–



1247

1247\*  
**ALEXANDRE CALAME** zugeschrieben  
 Vevey 1810-1864 Menton

**Handeck-Wasserfall**

Öl auf Papier, auf Lwd. aufgezogen,  
 38 x 32 cm CHF 2 000 / 3 000.–  
 EUR 1 650 / 2 500.–

*Literatur:*

Vgl. Valentina Anker, Alexandre Calame,  
 Vie et oeuvre, Catalogue raisonné de l'oeuvre  
 peint, Fribourg 1987, S. 341, Nr. 112 mit Abb.





1248

1248  
**AUGUSTE VEILLON**  
 Bex 1834-1890 Genf

**“Lac de Champex”**

Unten rechts signiert “A. Veillon”. Rückseitig auf dem Keilrahmen bezeichnet “Lac de Champex”.

Öl auf Lwd., 60,5 x 95 cm

CHF 4 000 / 6 000.–  
 EUR 3 350 / 5 000.–

*Provenienz:*  
 Schweizer Privatsammlung

1249  
**ARTHUR CALAME**  
 Genf 1843-1919 Genf

**Sonnenuntergang am Meer**

Unten links signiert “Arthur Calame”. Rückseitig mit Bleistift bezeichnet “peint au copal a huile 1868 Mars Bl. de Plomo” (?)

Öl auf Malkarton, 25 x 30,5 cm

CHF 2 500 / 3 500.–  
 EUR 2 100 / 2 900.–

*Provenienz:*  
 Schweizer Privatsammlung



1249



1250

1250

**JOST TROXLER**

Beromünster 1827-1893 Luzern

**Madonna mit Kind**

Unten rechts signiert "J. Troxler".

Öl auf Lwd., 112 x 80,5 cm

CHF 2 000 / 3 000.–

EUR 1 650 / 2 500.–



1251

1251

**ERNST HODEL D.Ä.**

Thun 1852-1902 Luzern

**Spaziergang am Vierwaldstättersee**

Unten links signiert "E. Hodel f" und datiert "(18)90".

Öl auf Lwd., doubliert, 38 x 80 cm

CHF 2 000 / 3 000.–

EUR 1 650 / 2 500.–



1252

1252

**ERNST HODEL D.Ä.**

Thun 1852-1902 Luzern

**Am Ufer des Genfersees**

Unten rechts signiert "E. Hodel".

Öl auf Lwd., doubliert, 38 x 80 cm

CHF 2 000 / 3 000.–

EUR 1 650 / 2 500.–

1253\*

**JAKOB JOSEPH ZELGER**

Stans 1812-1885 Luzern

**Zuflucht in der Gebirgskapelle**

Unten rechts signiert "J. Zelger".

Öl auf Lwd., doubliert, 84,5 x 112 cm

CHF 4 500 / 6 000.–

EUR 3 750 / 5 000.–



1253

1254

**JOST SCHIFFMANN**

Luzern 1822-1883 München

**Schnitzturm am Vierwaldstättersee**

Unten links signiert "Jost Schiffmann" und datiert "1849".

Öl auf Lwd., wachsdoubliert, 39 x 48,5 cm

CHF 2 000 / 3 000.–

EUR 1 650 / 2 500.–



1254



1255

1255

**ALEXANDRE CALAME**

Vevey 1810-1864 Menton

**Landschaft mit Alphütte**

Rückseitig alte Etikette mit der Bezeichnung

"Etude d'Alexandre Calame retrouvée à

l'inventaire de la succession de son fils Arthur

Calame, Genève, le 15. Avril 1922 No. 298

L. Buscarlet-Calame".

Öl auf Karton, 47,5 x 31 cm

CHF 3 000 / 4 000.–

EUR 2 500 / 3 350.–

*Provenienz:*

Nachlass des Künstlers, bis 1922 bei  
Marguerite und Louis Buscarlet-Calame  
Schweizer Privatsammlung





1256

1256  
**JOSEF CARL BERTHOLD PÜTTNER**  
 zugeschrieben  
 Plan 1821-1881 Vöslau  
**Ansicht von Luzern mit Hotel Schwanen und  
 Kapellbrücke vom Hotel Schweizerhof**  
 ausgesehen, mit dem Pilatus bei Abendrot  
 Öl auf Lwd., 62 x 100 cm

CHF 6 000 / 9 000.–  
 EUR 5 000 / 7 500.–

*Vgl. Auktion Galerie Fischer Luzern, 13. bis  
 18. Juni 2007, Kat.-Nr. 1342*

1257  
**JEAN BAPTISTE ARTHUR CALAME**  
 Genf 1843-1919 Genf  
**Landungssteg am See**  
 Unten links signiert "Arthur Calame".  
 Öl auf Lwd., 39 x 62 cm

CHF 1 200 / 1 800.–  
 EUR 1 000 / 1 500.–



1257







# **Arbeiten auf Papier 15.–19. Jh.**

**Auktion**

Mittwoch, 13. Juni 2012

Nachmittag

Kat.-Nr. 1300–1394

1300

**Eigenhändiger Brief von Albert Einstein an  
Walther Rathenau vom 8. März 1917**

Zweiseitig mit Tinte beschriebenes Papier,  
20,9 x 13,1 bzw. 13,3 cm

CHF 25 000 / 35 000.–

EUR 20 850 / 29 150.–

*Gutachten:*

Kopie des Schreibens von John Stachel, The  
Collected Papers of Albert Einstein, Boston  
University, vom 28. November 1988 (mit der  
Bestätigung, dass der Brief im Rahmen der  
Collected Papers von Albert Einstein publi-  
ziert wird)

Kopie des Schreibens von Frau Ursula-Ruth  
von Mangoldt-Reiboldt (Nichte von Walther  
Rathenau) an den Vater der heutigen Besitze-  
rin

*Ausstellung:*

Erlebnisschiff MS Einstein, 19. Mai bis 19.  
September 2005 (Faksimile)

Historisches Museum Bern, Albert Einstein  
(1879-1955), 16. Juni 2005 bis 15. Oktober  
2006 (Originalbrief)

*Provenienz:*

Geschenk von der Schriftstellerin Ursula-  
Ruth von Mangoldt-Reiboldt (Nichte von  
Walther Rathenau) an den Vater der heutigen  
Besitzerin

Schweizer Privatsammlung (durch Erbschaft  
erworben)

“8.III.17.

*Hoch geehrter Herr Dr. Rathenau!*

*Ihre Einladung auf Sonntag Abend nehme ich  
dankend an, werde aber erst zwischen 8 und 9  
Uhr erscheinen, meines subtilen Innenlebens  
wegen.*

*Mit Ihrem Buch habe ich mich sehr gefreut und  
es schon genau und vollständig durchgelesen.  
Am meisten freute mich die Gesinnung, in der  
das, was der gute Mensch will, als Selbstzweck  
hingestellt wird. Dieser sollte allem übrigen  
vorangehen und zu seiner Stütze nicht faden-  
scheiniger Theorien bedürfen. Sodann sah ich  
mit Staunen und Freude, eine wie weitgehende  
Übereinstimmung der Lebensauffassung mich  
mit Ihnen verbindet (sogar inklusive der Ein-  
schätzung der Professoren).*

*Wenn ich irgendwo in der Opposition verharren  
muss, so ist es die weitgehende Funktion, die  
Sie dem Staate geben. Nach meiner Überzeu-  
gung sollen die Träger wirtschaftlicher Inter-  
essen keine Militärwaffen in der Hand haben.  
Wenn dies Ziel nicht anders zu erreichen ist bei  
der grossen neuen Schuldenlast der einzelnen  
Staaten, so würde ich einen allgemeinen Staats-  
bankrott weit vorziehen. Wenn man auf diesem  
Boden steht, kann man Gross-Staaten über-  
haupt keine Existenzberechtigung zuschreiben.  
Mir scheint der Staat nur berechtigt als Träger  
gemeinnütziger Institutionen, wie Krankenhäu-  
ser, Universitäten, Polizei etc. Deshalb sehe ich  
nicht ein, wozu Staaten wünschbar sein können,  
die die Provinz Brandenburg an Grösse über-  
treffen. Nur in derartigen kleinen Distrikten  
kann nach meiner Meinung ein Volksstaat dau-  
ernd Bestand haben. In dieser Beziehung ist mir  
die Schweiz ein Vorbild, nur dass dort die Ein-  
zelstaaten so klein sind, dass sie die oben ange-  
deuteten Funktionen kaum bewältigen können.  
- Ich weiss aber sehr wohl dass sich die Welt  
nicht meinen Wünschen gemäss gestalten wird!*

*Seien Sie bestens gegrüsst  
von Ihrem ergebenen  
A. Einstein”*

Herrn geachteten Herrn Dr. Kallmann!

Ihre Einladung auf Sonntag Abend nehme ich dankend an, muss aber erst gewisse Beding' Ihrer Anwesenheit, meines erbeten zuerkennen lassen.

Mit Ihrem Brief habe ich mich sehr gefreut und es sehr gerne und vollständig durchgelesen. Ich würde gerne und mit der Gesinnung, in die das, was der gute Mensch will, als Selbstgewalt hingestellt wird. Dieser soll allem andern voranzugehen und zu seiner Stütze nicht fadenhäutiger Theorien bedürftig werden. Ich will mit Ihnen und Fremde, die von unzulänglicher Überzeugung der Lehrauffassung nicht mit Ihnen verbunden sind, die Schätze der Wissenschaft der Professoren. Wenn ich irgendwo in der Opposition mehr sein würde, so ist es die unzulängliche Teilnahme, die Sie dem Staat geben. Ich meine Überzeugung will ich die Träger unerschütterlicher Intelligenz keine Waffen in die Hand haben. Wenn das Ziel nicht anders zu erreichen ist bei der grossen unzulänglichen Schuldlosigkeit der einzelnen Staaten, so werde ich von allgemeinem Staatensinn her mitzugehen. Wenn man auf diesem Boden steht, kann man Gross-

Staatensinn überhaupt keine Berücksichtigung zu erlangen. Ich sehe den Staat nur hervorgeht als Träger gemeinsamer Interessen, wie Freiheit, Ehre, Unabhängigkeit, Religion etc. Deshalb sehe ich nicht ein, wie Staaten einander einander, die der Provinz Präsidentschaft im Grossen zu befehlen. Die die einzelnen kleinen die bilden kann nach meiner Meinung in Selbststaat demselben Bestand haben. In dieser Richtung ist mir die Lehren, Vorbild, was dass dort die Einzelstaaten so klein sind, dass sie die am ausgezeichneten Funktionen können hervortreten können. - Ich weiss aber sehr wohl dass sich die Welt nicht ändern können gemäss gestaltet wird!

Seien Sie liebend gegrußt  
von Ihrem ergebener

H. Stein



**15.–18. Jahrhundert**  
**International**



1301

1301\*

**DEUTSCHE SCHULE 18. JH.**

**Truppenlager mit Soldaten, Berittenen, Kanonen und Zelten**

Auf dem Passepartout Sammlerprägestempel in Rot.

Aquarell und Gouache, 13,5 x 19,5 cm

CHF 900 / 1 200.–

EUR 750 / 1 000.–

*Provenienz:*

Galerie Fischer, Luzern, Auktion 19.-20.6.1967, Kat. Nr. 563, Abb. Tafel XI

*Entzückende Darstellung mit feinsten Details. Vgl. zwei Blätter wohl von derselben Hand in der Auktion Galerie Fischer, Luzern, 19.-21. November 1998, Kat. Nr. 5023*



1302

1302

**ALBRECHT DÜRER**

Nürnberg 1471-1528 Nürnberg

**Der heilige Antonius vor der Stadt**

Unten rechts in der Platte monogrammiert "AD" (in Ligatur) und datiert "1519".

Kupferstich, in Passepartout montiert,

9,6 x 13,9 cm, Blatt an den Rändern

minim beschnitten

CHF 2 500 / 3 500.–

EUR 2 100 / 2 900.–

*Literatur:*

Vgl. Matthias Mende, Rainer Schoch und Anna Scherbaum, Albrecht Dürer, Das druckgraphische Werk, 3 Bde., München 2000, Bd. I, Nr. 87, S. 214f. mit Abb.



1303

1303  
**ALBRECHT DÜRER**  
 Nürnberg 1471-1528 Nürnberg

**Herodias empfängt das Haupt des Johannes**

Unten links in der Platte monogrammiert  
 "AD" (in Ligatur) und datiert "1511".  
 Holzschnitt, in Passepartout montiert,  
 18,7 x 12,4 cm, gerahmt, an Umrisslinie  
 beschnitten CHF 800 / 1 200.–  
 EUR 665 / 1 000.–

*Literatur:*

Vgl. Matthias Mende, Rainer Schoch und  
 Anna Scherbaum, Albrecht Dürer, Das druck-  
 graphische Werk, 3 Bde., München 2000, Bd.  
 II, Nr. 153, S. 174f. mit Abb.

1304  
**ALBRECHT DÜRER**  
 Nürnberg 1471-1528 Nürnberg

**Das letzte Abendmahl**

Unten mittig im Stock monogrammiert "AD"  
 (in Ligatur) und datiert "1510". Wasserzei-  
 chen Augsburger Wappen mit M. Rückseitig  
 undeutlicher Sammlerstempel. Zustand f von  
 1675.  
 Holzschnitt, 39,7 x 28,5 cm  
 CHF 1 800 / 2 400.–  
 EUR 1 500 / 2 000.–

*Literatur:*

Vgl. Matthias Mende, Rainer Schoch und  
 Anna Scherbaum, Albrecht Dürer, Das druck-  
 graphische Werk, 3 Bde., München 2000, Bd.  
 II, Nr. 155, S. 183ff. mit Abb.

1305  
**ALBRECHT DÜRER**  
 Nürnberg 1471-1528 Nürnberg

**Die Anbetung der Hirten**

Blatt 10 aus der Folge: "Das Marienleben".  
 Unten in der Mitte die Signatur "AD"  
 (in Ligatur).  
 Holzschnitt, 29 x 20,3 cm, am unteren Rand  
 Wasserflecken, gerahmt CHF 1 200 / 1 500.–  
 EUR 1 000 / 1 250.–



1304



1305





1306

1306  
**GENFER SCHULE ENDE 18. JH.**  
**Porträt einer jungen Frau mit Häubchen**  
Pastell, LM 67 x 45,5 cm, oval, gerahmt  
CHF 1 000 / 1 200.–  
EUR 835 / 1 000.–



1307

1307  
**GENFER SCHULE ENDE 18. JH.**  
**Bildnis einer jungen Frau, einer Dichterin**  
Pastell, LM 56,3 x 45 cm, oval, gerahmt  
CHF 1 000 / 1 200.–  
EUR 835 / 1 000.–



1308

1308  
**GENFER SCHULE ENDE 18. JH.**  
**Bildnis einer jungen Frau, beim Harfenspiel**  
Pastell, LM 56 x 45 cm, oval, gerahmt  
CHF 1 000 / 1 200.–  
EUR 835 / 1 000.–





1309

1309  
**GIOVANNI-BATTISTA PIRANESI**  
 Mozano di Mestre 1720-1778 Rom

**Der Mann auf dem Gerüst (Blatt aus "Carceri d'invenzione")**  
 Radierung, 56,3 x 41,4 cm (54,5 x 80 cm),  
 Blattränder umgebogen

CHF 2 500 / 3 500.-  
 EUR 2 100 / 2 900.-

*Provenienz:*  
 Schweizer Privatsammlung



1310

1310  
 Kopie nach  
**GIOVANNI BATTISTA TIEPOLO**  
 Venedig 1696-1770 Madrid

**Zwei Putti mit Papagei des Freskos der Villa Bertolo-Valmarana in Vicenza**  
 Rückseitig auf dem Rahmen handschriftliche Bezeichnung "Tiepolo".

Tusche, laviert, auf Karton aufgezogen und umseitig vollständig hinter Passepartout befestigt, LM 23 x 19,5 cm, gerahmt, zwei Löcher

CHF 300 / 400.-  
 EUR 250 / 335.-

*Provenienz:*  
 Schweizer Privatsammlung



1311

1311  
 Umkreis des  
**DANIELE DA VOLTERRA**  
 Volterra 1509-1566 Rom

**Madonna con il Bambino**  
 Rötzelzeichnung, Tuschfeder, laviert,  
 33,5 x 22 cm, oval, gerahmt

CHF 1 400 / 1 800.-  
 EUR 1 150 / 1 500.-

*Provenienz:*  
 Privatsammlung Basel

**19. Jahrhundert**  
**International**

1320  
**ALEXANDRE BOUGAULT**  
Paris 1851-1911 Coutances

**Zwei Fotografien “Rauchende Berberfrauen”  
und “Rastende Berberfamilie in der Oase  
Biskra”**

Jeweils unten rechts Blindstempel  
“A. BOUGU ALT EDITEUR”.  
Photographie, je 22,4 x 28,2 cm

CHF 600 / 800.–  
EUR 500 / 665.–



1320



1320

1321\*  
**CRAFTY**  
eigentlich **VICTOR GERUZEZ**  
Französischer Künstler, 1840-1906

**“Promenade au Bois de Boulogne”**

Unten rechts signiert “Crafty” und datiert  
“1893”. Rückseitig Besitzervermerk “Cade-  
au de Mariage donné à mon père Roger de  
Salverte par Le Baron et La Baronne Sipièrè  
(parents des Pastrés). Leur fille epousa Le  
Marquis du Bourg de Bazas. - Handschriftli-  
che Etikette “Crafty. 70 II”.

Aquarell und Gouache, LM 1,8 x 30 cm, ge-  
rahmt

CHF 1 300 / 1 500.–  
EUR 1 100 / 1 250.–



1321



1322

1322\*  
**EUGÈNE DELACROIX**  
Charenton-Saint-Maurice 1798-1863 Paris

**Lauernder Leopard**

Unten links Stempelmonogramm “E.D”  
(vgl. Lugt 838).

Bleistift, Tuschpinsel laviert auf dünnem  
braunen Papier, vollständig auf Karton auf-  
gezogen, ca. 27 x 19 cm resp. 22 x 30,2 cm,  
gerahmt

CHF 3 000 / 4 000.–  
EUR 2 500 / 3 350.–





1323

1323  
**DEUTSCHER KÜNSTLER UM 1800**  
**Flusslandschaft (Rhein ?) mit Schloss, Fährschiff, Segelboot und Figurenstaffage**  
 Aquarell, 33,5 x 52,5 cm, gerahmt, leicht gebräunt, im Himmel etwas stockfleckig  
 CHF 800 / 1 000.–  
 EUR 665 / 835.–

1324  
**CHARLES DIXON**  
 Goring 1872-1934

**Schiffe vor einer Hafentmole im Abendlicht**  
 Unten links signiert "Charles Dixon" und datiert "(18)95".  
 Aquarell, 24,5 x 37 cm, gerahmt, gebräunt, oben rechts Stockflecken  
 CHF 600 / 900.–  
 EUR 500 / 750.–



1324



1325

1325  
**E. DUTHERMONT**  
 Französischer Künstler, Anfang 19. Jh.  
**Ansicht einer Festung auf einem Felsen an einem Meeresufer**  
 Unten rechts signiert "E. Duthermont" und datiert "1818".  
 Gouache über Bleistift auf Malkarton,  
 54 x 78,5 cm, gerahmt  
 CHF 900 / 1 200.–  
 EUR 750 / 1 000.–

1326\*  
**ANSELM FEUERBACH**  
 Speyer 1829-1880 Venedig  
**Damenbildnis**  
 Unten links signiert "A. Feuerbach".  
 Pastell auf Malkarton, 48 x 38 cm, gerahmt  
 CHF 1 000 / 1 200.–  
 EUR 835 / 1 000.–

*Provenienz:*  
 Privatbesitz Rio de Janeiro (lt. Verkaufsbestätigung von 1958)  
 Süddeutsche Privatsammlung



1326





1327

1327\*  
**FRANZÖSISCHER KÜNSTLER 19. JH.**  
**Boote vor Festung, im Vordergrund Figurenstaffage**

Gouache, 28,5 x 38,5 cm, mit abgerundeten Passepartoutecken, gerahmt

CHF 2 000 / 2 500.–

EUR 1 650 / 2 100.–



1328

1329\*  
**GIANNI**  
 Italienische Schule 1. Hälfte 20. Jh.

**Capri bei Vollmond**

Unten rechts signiert "Gianni".

Gouache, LM 40 x 17,5 cm, gerahmt

CHF 300 / 400.–

EUR 250 / 335.–

1328\*  
**PAUL GAVARNI**  
 Paris 1804-1866 Paris

**Schlägerei**

Unten rechts signiert "Gavarni"

Mischtechnik, 20,5 x 15,5 cm

CHF 500 / 600.–

EUR 415 / 500.–

1330  
**CONSTANTIN GUYS** zugeschrieben  
 Vlissingen 1805-1892 Paris

**Soldat zu Pferd mit anderem Soldat und Gentleman**

Aquarell über Feder und Bleistift, auf dünnem Karton montiert, 16 x 18 cm

CHF 800 / 1 000.–

EUR 665 / 835.–

*Provenienz:*

Galerie Dr. Raeber, Basel  
 Schweizer Privatsammlung



1329



1330

1331

**CONSTANTIN GUYS** zugeschrieben  
Vlissingen 1805-1892 Paris

**Napoléon III. et cuirassiers**

Aquarell über Feder, 19,3 x 32,5 cm

CHF 2 400 / 3 000.–

EUR 2 000 / 2 500.–

*Provenienz:*

Galerie Dr. Raeber, Basel  
Schweizer Privatsammlung



1331

1332

**CONSTANTIN GUYS** zugeschrieben  
Vlissingen 1805-1892 Paris

**Napoléon III. et lanciers**

Aquarell über Feder, auf Karton aufgezogen,  
18,7 x 31,3 cm

CHF 2 400 / 3 000.–

EUR 2 000 / 2 500.–

*Provenienz:*

Galerie Dr. Raeber, Basel  
Schweizer Privatsammlung



1332

1333\*

**EMILE HENRY**

Französischer Künstler, 1822 - um 1920

**Zum Markt gehendes Bauernpaar auf  
Uferstrasse an der südfranzösischen Küste**

Unten rechts signiert "Emile Henry" und  
datiert "1904".

Aquarell, 23,9 x 41,4 cm, gerahmt

CHF 1 100 / 1 300.–

EUR 915 / 1 100.–



1333



1334



1334

1334

**J. MAURICE HOSKING**

Amerikanische Schule 19./20. Jh.

**Gegenstücke: "Moonrise" und "A still evening"**

Beide unten rechts signiert "J. Maurice Hosking", datiert "(19)09" (?) und links bezeichnet "Moonrise" (Stockflecken) bzw. "A still evening".

Aquarell, LM je 12 x 26,5 cm, gerahmt  
 CHF 400 / 600.–  
 EUR 335 / 500.–

1335\*

**ITALIENISCHE SCHULE UM 1900**

**Studie einer stehenden Figur**

Unten rechts monogrammiert "G.B.C." und undeutlich bezeichnet "(...) Biaggi" (?).

Kohle auf grauem Papier, am oberen Rand auf Karton montiert, unter Passepartout, 41 x 23,5 cm, gerahmt

CHF 500 / 700.–  
 EUR 415 / 585.–



1335



1336

1336

**CHARLES LEICKERT**

Brüssel 1818-1907 Mainz

**Ansicht einer Stadt**

Unten rechts signiert "Ch. Leickert". Auf dem Haus rechts auf einem Geschäftsschild bezeichnet "Chs. Leickert".

Aquarell, 39 x 30,5 cm, gerahmt  
 CHF 1 200 / 1 800.–  
 EUR 1 000 / 1 500.–





1337

1337  
**STEFAN LUCHIAN**  
 Stefanesti 1868-1916 Bukarest

**Frau mit Hut im Profil**  
 Unten rechts signiert "Luchian".  
 Aquarell, 42 x 29 cm, gerahmt

CHF 1 500 / 2 000.–  
 EUR 1 250 / 1 650.–



1339

1339  
**MÜNCHNER SCHULE 19. JH.**  
**Der Weintrinker**

Oben auf dem Fass auf der oberen Strebe  
 wohl undeutlich signiert.  
 Gouache, 17 x 12 cm, gerahmt

CHF 350 / 450.–  
 EUR 290 / 375.–

1338\*  
**MONOGRAMMIST M**  
 Russischer Künstler, 19. Jh.

**Galoppierender Kosake**  
 Unten links monogrammiert "M".  
 Zimmermannsstift, LM 20 x 26 cm, gerahmt

CHF 450 / 550.–  
 EUR 375 / 460.–

1340  
**JEAN NEYLIES** zugeschrieben  
 Französische Schule 1869-1938

**Rauchende Marktfrau**  
 Unten rechts signiert wohl "J. Neylies".  
 Pastell, 20 x 28,2 cm, gerahmt

CHF 300 / 350.–  
 EUR 250 / 290.–



1338



1340



1341

1341  
**FRANZ XAVER PETTER** zugeschrieben  
 Wien 1791-1866 Wien

**Früchte- und Blumenstilleben**  
 Aquarell, 27 x 38 cm, gerahmt

CHF 1 200 / 1 400.–  
 EUR 1 000 / 1 150.–



1342

1342  
**JOHANN HEINRICH RAMBERG**  
 Hannover 1763-1840 Hannover

**Gegenstücke: "Die Würfelbank" und "Der Pharaotisch"**

Um 1804. Beide unten links in der Platte signiert "J Heinrich Ramberg", bezeichnet "invent fecit" und datiert "Hannover 1804" bzw. bezeichnet "in venit delin et sculpt." und datiert "Hannover 1799".  
 Radierung, LM 45 x 56 cm bzw.  
 LM 46 x 57,5 cm, gerahmt

CHF 600 / 800.–  
 EUR 500 / 665.–

1344  
**HENRY JOHN TERRY**  
 Great Marlow 1818-1880 Lausanne

**Uferlandschaft**

Unten rechts signiert "H. Terry"  
 Aquarell, LM 34,5 x 24 cm, gerahmt

CHF 400 / 600.–  
 EUR 335 / 500.–



1343

1343  
**HENRY JOHN TERRY**  
 Great Marlow 1818-1880 Lausanne

**"Eau à Entremont"**

Unten links bezeichnet "Eau à Entremont" und unten rechts signiert "H. Terry".  
 Aquarell, 34 x 23,5 cm, gerahmt

CHF 500 / 600.–  
 EUR 415 / 500.–



1344





1345

1345  
**HENRY JOHN TERRY**  
 Great Marlow 1818-1880 Lausanne

**Baumlandschaft mit kleinem Wasserlauf**  
 Unten rechts undeutlich bezeichnet "...Berot"  
 (?) und datiert "2.9.(18)80".  
 Aquarell, 34 x 24 cm, gerahmt

CHF 600 / 800.–  
 EUR 500 / 665.–



1347

1347  
**HENRY JOHN TERRY**  
 Great Marlow 1818-1880 Lausanne

**Blick auf einen See von einer Alp mit Hütte  
 und Wanderern**

Unten links signiert "H. Terry".  
 Aquarell, 56 x 75 cm, gerahmt

CHF 700 / 900.–  
 EUR 585 / 750.–

1346  
**HENRY JOHN TERRY**  
 Great Marlow 1818-1880 Lausanne

**Der Canale Grande mit Blick auf Santa  
 Maria della Salute und Punta della Dogana**  
 Aquarell, 35 x 52 cm, gerahmt

CHF 700 / 900.–  
 EUR 585 / 750.–

1348  
**HENRY JOHN TERRY**  
 Great Marlow 1818-1880 Lausanne

**"Tour ronde"**  
 Unten rechts Stempel mit Adresse des Künst-  
 lers. Unten links bezeichnet "Tour ronde"  
 und datiert "2.7.(18)77".  
 Aquarell, 49 x 71 cm, gerahmt

CHF 500 / 600.–  
 EUR 415 / 500.–



1346



1348



**Schweizer Kunst**  
**19. Jahrhundert**



1360

1360  
**ALBERT ANKER**  
Ins 1831-1910 Ins

**Berner Bauernhaus**

Unten rechts signiert "Anker".

Lavierte Bleistiftzeichnung, 21,8 x 28,5 cm  
CHF 3 000 / 4 000.–  
EUR 2 500 / 3 350.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



1361

1361  
**ALBERT ANKER**  
Ins 1831-1910 Ins

**Kopfstudien für Fayencen**

Leicht gebräunt.

Federzeichnung auf Papier, 31 x 20 cm, gerahmt  
CHF 1 000 / 1 500.–  
EUR 835 / 1 250.–

*Gutachten:*

Beiliegend Echtheitsbestätigung durch Elisabeth Oser, der Enkelin des Künstlers, vom 11. September 1969

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



1362

1362  
**ALBERT ANKER**  
Ins 1831-1910 Ins

**Kopfstudien für Fayencen**

Federzeichnung, 30 x 20 cm, gerahmt  
CHF 1 000 / 1 500.–  
EUR 835 / 1 250.–

*Gutachten:*

Beiliegend Echtheitsbestätigung durch Elisabeth Oser, Enkelin des Künstlers, vom 19. Februar 1969.

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



1363

1363\*

**ALBERT ANKER**

Ins 1831-1910 Ins

**Bildnis "Mareili Geissbühler von Bühl"**

Unten rechts datiert "12. février 1852".

Oben rechts bezeichnet "Mareili Geissbühler von Bühl".

Bleistift, 28 x 19,5 cm, gerahmt

CHF 3 500 / 4 500.-

EUR 2 900 / 3 750.-

*Gutachten:*

Echtheitsbestätigung durch Lidia Brefin-Urban, Ins, Ankerhaus, 23.8.1980

*Provenienz:*

Ehemals Nachlass des Künstlers



1364

1364\*

**ALBERT ANKER**

Ins 1831-1910 Ins

**Bildnis eines Professors**

Unten rechts datiert "Février 1847".

Bleistift, 19, 6 x 16, 3 cm, gerahmt

CHF 2 000 / 3 000.-

EUR 1 650 / 2 500.-

*Gutachten:*

Echtheitsbestätigung durch Lidia Brefin-Urban, Ins, Ankerhaus, 23.8.1980

*Provenienz:*

Ehemals Nachlass des Künstlers



1365

1365\*

**ALBERT ANKER**

Ins 1831-1910 Ins

**Bildnis des Studenten "Göppner"**

Unten rechts bezeichnet "Göppner", Rückseitig Skizze eines alten Männerkopfes im Profil.

Bleistift, ca. 10,8 x 8,5 cm, gerahmt, hinter Passepartout gebräunt, minime Knickspuren

CHF 2 000 / 3 000.-

EUR 1 650 / 2 500.-

*Gutachten:*

Echtheitsbestätigung durch Lidia Brefin-Urban, Ins, Ankerhaus, 23.8.1980

*Provenienz:*

Ehemals Nachlass des Künstlers



1366

1366

**ALBERT ANKER**

Ins 1831-1910 Ins

**Alter Mann mit Hut und Stock**

Oben links bezeichnet "Bosset geb. Gruner". Rückseitig auf dem Karton bezeichnet "Fusain. Vieux paysan bernois assis sur un fourneau et appuyé sur une canne est une oeuvre du peintre Albert Anker. Ce fusain provient d'un carton ayant appartenu à Mme Marie Quinche-Anker", signiert "Charlotte Anker".

Kohle, 43,6 x 25,5 cm, gerahmt

CHF 1 500 / 2 500.–

EUR 1 250 / 2 100.–

1367

**JOHANN HEINRICH BLEULER D.Ä.**

zugeschrieben

(Taufe) Zollikon 1758-1823 Feuerthalen

**"Iseo"**

Unten rechts signiert "Bleuler", bezeichnet "Iseo" und datiert "1814". Rückseitig bezeichnet "Iseo am Iseoer See".

Kolorierte Umrissradierung, 45 x 61,5 cm (52 x 68,5 cm)

CHF 1 800 / 2 400.–

EUR 1 500 / 2 000.–



1368

1368

**JOHANN HEINRICH BLEULER D.Ä.**

(Taufe) Zollikon 1758-1823 Feuerthalen

**"Gegend bey Livorno (...)"**

Unten rechts signiert "Bleu(...)" und bezeichnet "Gegend by Livorno (...)". Rückseitig bezeichnet "Gegend im Tuskanischen - gegen die See".

Kolorierte Umrissradierung auf dickerem Papier aufgezogen, 42,5 x 61,5 cm (51,5 x 71 cm)

CHF 1 800 / 2 400.–

EUR 1 500 / 2 000.–



1367





1369

1369  
**ALEXANDRE CALAME**  
 Vevey 1810-1864 Menton

**Zwei Felsbrocken mit Tierstaffage vor  
 Ausblick auf eine weite Tallandschaft**

Unten rechts signiert "Alex(?)".  
 Calame f. d'après (?) dess. (?) de Diday".  
 Aquarell, 22 x 28,5 cm, gerahmt

CHF 700 / 900.–  
 EUR 585 / 750.–



1371

1371  
**JEAN DU BOIS**  
 Genf 1789-1849 Genf

**Ausritt über dem Genfersee mit Blick auf  
 Mont Blanc**

Unten rechts signiert "J. Du Bois".  
 Gouache, LM 8,3 x 10,7 cm, gerahmt

CHF 600 / 800.–  
 EUR 500 / 665.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatbesitz

1370  
**PIERRE-LOUIS DE LA RIVE**  
 Genf 1753-1817 Presinge

**Hirtenknabe Kühe und Schafe wässernd vor  
 Waldlichtung und Brücke**

Unten rechts signiert "de la Rive" und datiert  
 "1793".

Sepiaaquarell, auf Karton aufgezogen,  
 35 x 45,4 cm, gerahmt CHF 2 000 / 2 400.–  
 EUR 1 650 / 2 000.–



1370

1372  
**JEAN DU BOIS**  
 Genf 1789-1849 Genf

**"Vue de Genève du Quartier actuel de St. Jean  
 vers 1835"**

Rückseitig auf dem originalen Deckkarton in  
 Feder bezeichnet "Vue de Genève du Quar-  
 tier actuel de St. Jean vers 1835 (gouache par  
 Jean Dubois 1789-1849)".

Gouache, 18 x 25 cm, gerahmt

CHF 300 / 400.–  
 EUR 250 / 335.–



1372



1373

1373  
**JEAN PHILIPPE GEORGE-JUILLARD**

zugeschrieben  
Genf 1818-1888

**Steinbrücke an Flusslauf, rückseitig: Kirche am See**

Unten rechts signiert "J.P. George".

Sepia bzw. Aquarell über Bleistift,  
14,5 x 21,5 cm  
CHF 300 / 400.–  
EUR 250 / 335.–



1375

1375\*  
**EDOUARD JEANMAIRE**

La Chaux-de-Fonds 1847-1916 Genf

**"au Moulin de la Mou"**

Unten links signiert "E. Jeanmaire", unten rechts bezeichnet "au Moulin de la Mou" und datiert "16 Juillet 1891".

Bleistift, weiss gehöht und aquarelliert, LM  
23,2 x 31 cm, gerahmt  
CHF 300 / 450.–  
EUR 250 / 375.–

1374  
**FERDINAND HODLER**

Bern 1853-1918 Genf

**Der Rückzug bei Marignano 1515**

Unten rechts im Stein signiert "F. Hodler".  
Text von Johann von Müller. Nach dem Fresko im Schweizerischen Landesmuseum, Zürich.

Farblithographie, 72 x 104 cm  
CHF 1 200 / 1 800.–  
EUR 1 000 / 1 500.–

*Literatur:*

Vgl. Ausstellungskatalog Ferdinand Hodler  
Berlin/Paris/Zürich, Kunsthaus Zürich 1983,  
S. 278, Kat. Nr. 57.

1376

**JOHANN RUDOLF KOLLER**

Zürich 1828-1905 Zürich

**Weidende Kuh mit Hirtin**

Unten rechts datiert "9. Juli 1869" und bezeichnet "Zurichhorn".

Bleistift, laviert und weiss gehöht, auf Karton montiert, 23 resp. 24 x 30,5 cm, gerahmt, stockfleckig und hinter Passepartout gebräunt  
CHF 500 / 600.–  
EUR 415 / 500.–

*Provenienz:*

Nachlass Johann Jakob Ulrich (1798-1877)  
Kunsthaus Pro Arte Basel, 1948  
Schweizer Privatsammlung



1374



1376





1377

1377  
 Umkreis des  
**JOHANN HEINRICH LIPS**  
 Kloten 1758-1817 Zürich

**Rütlischwur**

Rückseitig auf weiterem Papier undeutlich  
 bezeichnet "(...)boren um 1790 in Zürich (...)".  
 Bleistift auf Papier, auf weiteres Papier aufge-  
 zogen, in Passepartout montiert, 14,5 x 12,5 cm,  
 gerahmt CHF 300 / 400.–  
 EUR 250 / 335.–

1378\*  
**JOHANN FRIEDRICH MÄHLY**  
 Basel 1805-1848 Basel

**Gegenstücke: "Marronnier du St. Bernard  
 allans avec ses chiens à la decouverte des  
 Voyageurs" und "Marronnier guidans des  
 Voyageurs au milieu dun tournement de St.  
 Bernard"**

Jeweils unten rechts signiert "fecit. F: Mähly".  
 Gouache, LM 15 x 19 cm, gerahmt  
 CHF 800 / 1 200.–  
 EUR 665 / 1 000.–



1378



1379

1379  
**JEAN-BAPTISTE MÜNTZBERGER**  
 Genf 1794-1878 Genf

**Jäger und rastender Wanderer in Waldinnerem**  
 Unten in der Mitte signiert "Müntzberger".  
 Aquarell, LM 29 x 22 cm, gerahmt

CHF 300 / 500.–  
 EUR 250 / 415.–

1380  
**JEAN-BAPTISTE MÜNTZBERGER**  
 Genf 1794-1878 Genf

**Hirtin mit Kleinkind und einer Kuh am Weg-  
 rand**

Unten rechts signiert "Müntzberger".  
 Aquarell, LM 18,5 x 27,5 cm, gerahmt

CHF 300 / 500.–  
 EUR 250 / 415.–



1380



1378





1381

1381  
**JEAN-BAPTISTE MÜNTZBERGER**  
 Genf 1794-1878 Genf

**Jäger mit rastendem Wanderer unter einem Baum an Seeufer**

Unten links der Mitte monogrammiert "BM".

Aquarell, LM 21 x 16 cm, gerahmt

CHF 250 / 450.-  
 EUR 210 / 375.-

1382\*  
**LEO PAUL ROBERT**  
 Reid bei Biel 1851-1923 Reid bei Biel

**Löwenbaby**

Unten rechts Bestätigung "Paris 1879. Dessin de L. Paul Robert attesté par Ph. Robert".  
 Bleistiftzeichnung, auf Papier aufgezogen,  
 LM 24,7 x 16,7 cm, gerahmt

CHF 300 / 350.-  
 EUR 250 / 290.-



1382

1383\*  
**GUSTAVE ROUX**  
 Grandson 1828-1885 Genf

**"Uebertritt und Entwaffnung der französischen Ostarmee bei Verrières,**

Unten links bezeichnet "G. Roux" und datiert "1875" sowie "Druck & Verlag der Kunstanstalt v. Hindermann & Siebenmann Zürich Niederdorfstr. 3". Februar 1871"

Lithographie, LM 54,3 x 70 cm

(42,7 x 60,7 cm), gerahmt CHF 400 / 600.-  
 EUR 335 / 500.-

1384  
**LEOPOLD ROBERT**  
 Les Eplatures 1794-1835 Venedig

**Südtalienenische Küstenlandschaft**

Unten links signiert "Lld. Robert".

Bleistiftzeichnung, LM 20,5 x 28,3 cm, gerahmt

CHF 400 / 600.-  
 EUR 335 / 500.-

1385  
**SCHWEIZER KÜNSTLER 19./20. JH.**  
**Kuhherde vor einem Bauernhaus mit bäuerlicher Staffage und Ausblick auf einen See und Gebirgskette**

Unten rechts undeutlich signiert.

Aquarell und schwarze Kreide, LM 31 x 54 cm, gerahmt

CHF 400 / 600.-  
 EUR 335 / 500.-



1385



1383



1384



1386

1386  
**HENRY JOHN TERRY**  
 Great Marlow 1818-1880 Lausanne

**“Lac de Joux”**

Unten rechts monogrammiert “H.T.”. Unten links datiert “14.8.(18)68” und bezeichnet “Lac de Joux”. Rückseitig Stempel mit der Bezeichnung “Fl. Madelavre Lausanne” (?).  
 Aquarell, 26 x 36,5 cm, gerahmt

CHF 400 / 500.–  
 EUR 335 / 415.–

*Provenienz:*  
 Kunsthaus pro Arte, Basel, 1954  
 Schweizer Privatsammlung



1389

1388  
**JOHANN JAKOB ULRICH**  
 Andelfingen 1798-1877 Zürich

**Auf einem Stein sitzendes Mädchen**

Unten rechts auf dem Passepartout bezeichnet “J. Ulrich”.  
 Bleistift, hinter Passepartout montiert,  
 18,5 x 16,5 cm, gerahmt CHF 250 / 400.–  
 EUR 210 / 335.–

*Provenienz:*  
 Kunsthaus Pro Arte, Basel, 1954  
 Schweizer Privatsammlung

1389  
**JOHANN JAKOB ULRICH**  
 Andelfingen 1798-1877 Zürich

**Studien zu neapolitanischen Fischern**

Unten rechts undeutlich bezeichnet.  
 Bleistift, LM 21 x 28 cm, gerahmt, stockfleckig  
 CHF 500 / 700.–  
 EUR 415 / 585.–

*Provenienz:*  
 Kunsthaus Pro Arte, Basel  
 Schweizer Privatsammlung



1387



1388



1390



1391

1390

**JOHANN JAKOB ULRICH** zugeschrieben  
Andelfingen 1798-1877 Zürich

**Lot von elf Blatt**

Zwei Blatt unten rechts resp. unten links bezeichnet "Auf dem Weg n. Goldau (...)" bzw. "Nizza 1860". Ein weiteres Blatt auf dem Passepartout bezeichnet "Ed. Seifert".

Unterschiedliche Techniken und unterschiedliche Grössen  
CHF 300 / 400.–  
EUR 250 / 335.–



1392

1391\*

**VINCENZO VELA** zugeschrieben  
Ligornetto 1820-1891 Ligornetto

**Liegender männlicher Akt (Studie)**

Kohle über Bleistift, weiss gehöht, am oberen Rand auf Karton montiert, unter Passepartout, 43,3 x 31,5 cm, gerahmt, Ränder knittrig und gestaucht

CHF 1 200 / 1 600.–  
EUR 1 000 / 1 350.–

1392\*

**WALTER VON VIGIER**  
Sulthurn 1851-1910 Subingen

**Lot von 36 Blatt mit Darstellungen der Schweizer Geschichte und des Alltags**

Jeweils teils unten rechts resp. links signiert "de Vigier", teils jeweils unten rechts resp. links monogrammiert "WV" (in Ligatur) sowie teils undeutlich bezeichnet. sowie Landschaften

33 Blatt mit Tuschpinsel, teils aquarelliert, mit Feder oder Bleistift, dabei 3 Blatt Drucke, verschiedene Masse, häufig in Passepartout

CHF 1 800 / 2 500.–  
EUR 1 500 / 2 100.–





1393



1394

1393  
**ROBERT ZÜND**  
Luzern 1827-1909 Luzern

**Baumstudie**

Unten rechts datiert "30 Sept.(18)86". Rückseitig nummeriert "N° 310".  
Bleistift, 35,3 x 22,3 cm, gerahmt, unterer Rand um ca. 5 cm umgelegt

CHF 350 / 450.–  
EUR 290 / 375.–

1394  
**ROBERT ZÜND**  
Luzern 1827-1909 Luzern

**Teich mit Stauwerk (Studie)**

Unten links signiert "R. Zünd".  
Bleistiftzeichnung, auf Passepartout montiert,  
27,5 x 42,3 cm, gerahmt

CHF 600 / 800.–  
EUR 500 / 665.–



# **Helvetica & Dekorative Grafik Landkarten & Bücher**

**Auktion**

Mittwoch, 13. Juni 2012

Nachmittag

Kat.-Nr. 1400–1481



**Helvetica**



1400



1401

1400\*  
**JOHANN LUDWIG ABERLI UND  
 HEINRICH RIETER**  
 Winterthur 1723-1786 Bern/Winterthur 1751-  
 1818 Bern

**“Vue du Chateau de Wimmis et des environs”**  
 Entstanden um 1775.  
 Kolorierte Umrissradierung, 32 x 49 cm,  
 LM 37,5 x 53,5 cm, gerahmt  
 CHF 300 / 450.–  
 EUR 250 / 375.–

*Literatur:*  
 Lonchamp p. XXII-XXIII (A-20).

1401\*  
**JOHANN LUDWIG ABERLI UND  
 HEINRICH RIETER**  
 Winterthur 1723-1786 Bern/Winterthur 1751-  
 1818 Bern

**“Vue dessin   a Mouri pr  s de Berne”**  
 Entstanden um 1775.  
 Kolorierte Umrissradierung, 32 x 49 cm,  
 LM 37,5 x 53,5 cm, gerahmt  
 CHF 300 / 450.–  
 EUR 250 / 375.–

*Literatur:*  
 Lonchamp A-13

1402  
**BIRMANN & FILS, BASLE**  
**Vue de Basle, prise du rempart pr  s de la port  
 de St. Jean**  
 Um 1840.

Altkolierter Aquatintastich, 25,5 x 35 cm  
 (Bildgrösse 21 x 28,8 cm)  
 CHF 2 600 / 3 000.–  
 EUR 2 170 / 2 500.–



1402

1403

**JOHANN HEINRICH BLEULER D.Ä.**

zugeschrieben

(Taufe) Zollikon 1758-1823 Feuerthalen

**“Die Tells Capelle an der hohlen Gasse bey  
Küsstnacht”**

Unten mit Feder in Kursivschrift betitelt.

Gouache über Feinradierung, 39,5 x 57 cm,

gerahmt

CHF 2 500 / 3 500.–

EUR 2 100 / 2 900.–



1403

1404\*

**RUDOLF DIKENMANN VERLAG**

**Ansicht von Luzern gegen den Pilatus**

Entstanden in der 2. Hälfte 19. Jh.

Kolorierte Aquatinta, schwarze Tuschrand-

einfassung, bis zum Bildrand beschnitten,

33,5 x 58 cm, gerahmt

CHF 3 000 / 4 000.–

EUR 2 500 / 3 350.–



1404

1405

**SIGMUND FREUDENBERGER**

Bern 1745-1801 Bern

**Retour du Soldat suisse dans le Pays**

Kolorierter Kupferstich, Bildgrösse 22 x 26 cm,

ohne Rand und Beschriftung, LM 30,5 x 33 cm,

gerahmt

CHF 400 / 600.–

EUR 335 / 500.–

1406\*

**GRIMSELPASS**

**Luftaufnahme Grimselstrasse, 1932**

Photographie, LM 63,5 x 51 cm, gerahmt,

braunfleckig

CHF 450 / 600.–

EUR 375 / 500.–



1405



1406



1407



1408

1407  
**JOHANN RUDOLF HUBER**  
 Oberkulm 1797 - 1862 Basel

**Panorama vom Vierwaldstättersee bei Brunnen**  
 Aus zwei Platten bestehend.  
 Lithographie, kol., bez. "R.Huber dessiné d'après nature & lith." u.l. resp. "Hasler & Cop. Editeurs à Bâle" u.r. 138 x 52 cm, gerahmt, minim stockfleckig, teils leicht gewellt und rechts geklebter Einriss.

CHF 400 / 600.-  
 EUR 335 / 500.-

1409  
**LUZERN - SCHUMACHERPLAN**  
**"Plan der Stadt Luzern"**

Geometrisch aufgenommen von Franz Xaver Schumacher ... 1792. Druck des 19. Jahrhunderts.  
 Kupferstich in vier Teilen, 77 x 106,5 cm (ohne Schrift), gerahmt  
 CHF 600 / 800.-  
 EUR 500 / 665.-

1408  
**LUZERNER PLAN**  
**"Plan der Luzerner Allmend"**

Um 1800. Oben rechts "Haltet nach dem Neuen Maas 106 Jucharten Eich Wald ... Summa 130 Jucharten". Unten links "Mass Stab von 1000 Luzerner Schue". Etwas stockfleckig, mehrere kleine Einrisse.

Aquarell auf vier zusammengesetzten Teilen, 42 x 122 cm, gerahmt  
 CHF 400 / 500.-  
 EUR 335 / 415.-

Äusserst interessanter Plan mit den Bezeichnungen der Quartiere, wichtigsten Liegenschaften und Namen wie Himmelrich, Steinhof, Eichhof, Gross Hoof, Mattman, Pfyffer etc. über Spital, St. Carli bis Salzfass, Elmiger, Schobinger etc.



1409



1410

### SCHWEIZER ANSICHTEN

Lot von 25 Fotografien, Schweiz, Anfang 20. Jh.

- a) bez. "Phot.O.Nikles, Interlaken - 177. Trümmelbach bei Lauterbrunnen"  
b) bez. "130. P. Z. - SÜSS"  
c) rückseitig handschriftlich bezeichnet "292. Kandersteg Gasternschlucht"  
d) "Jungfraumassiv mit Swissair-Propellerflugzeug"  
e) bez. "Phot.O.Nikles, Interlaken - 357. Urnerloch - Deposé"  
f) bez. "249. Glacier du Rhone et Hotel"  
g) bez. "3280. Brienzerhorn (2351 m): Gipfel und Blick ins Haslital - Wehrli A.G. Kilchberg - Zürich, dép."  
h) bez. "553. Lucerne; la Promenade." rückseitig Stempel: "Schroeder & Cie, Zürich"  
i) bez. "No. 556. Gletschergarten, Luzern."  
j) bez. "Luzern m. d. Pilatus"  
k) bez. "Editio...otoglob. 431. Passage de la Gemmi, Daubensee." Linker unterer Rand eingerissen mit Fehlstelle.  
l) "215. Vue de la Furka (I)"  
m) "13736. Eistürme bei der Station Eismeer (Jungfraubahn). - Wehrli A.G. Kilchberg - Zürich, dép."  
n) bez. "Phot.Nikles, Inerlaken - 396. Unterseen. Heidenhäuser. - Dep."  
o) bez. "Phot.Nikles, Interlaken - 120. Interlaken. Ruine Weissenau. Deposé"  
p) bez. "26428. Zürich; Bergbahn. - F. F. & Co." Handschriftlich datiert "1947/AH (?)"  
q) bez. "Gebr. Wehrli, Kilchberg, Zürich - 5606 Besteigung des Breithorn"  
r) bez. "566 Niedersurenen". Rückseitig handschriftlich bezeichnet "NW. Pass zwisch. Engelbg. u. Erstfeld"  
s) bez. "Phot.O.Nikles, Interlaken - 619 Grimselstrasse. Handeckfall. - Deposé"  
t) bez. "Phot.O.Nikles, Interlaken - 209 Meiringen & das Haslital vom Brünig aus gesehen. - Deposé"  
u) bez. "Phot.Nikles, Interlaken - 317. Guttannen. - Dep."  
v) bez. "13713. Strasse in Wilderswyl. - Wehrli A. G. Kilchberg - Zürich (dép.)"  
w) bez. "13698 Interlaken; Höhenweg; Kurssaaleingang. - Wehrli A. G. Kilchberg - Zürich (dép.)"  
x) bez. "Phot.O.Nikles, Interlaken - 316 Grimselstrasse. - Deposé"  
y) auf dem Passepartout bez. "Roessinger - Jeanneret Davos - Platz"

CHF 800 / 1 000.-  
EUR 665 / 835.-

1411

### AUS ZURLAUBEN LES TABLEAUX DE LA SUISSE

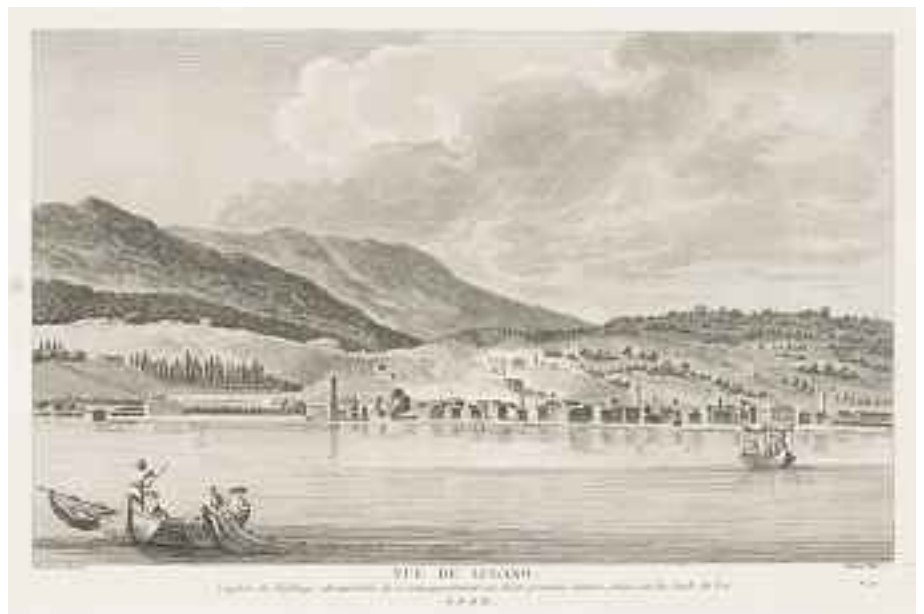
Vue de Lugano

Dessiné par le Barbier. Um 1780.

Kupferstich, LM 25 x 37,5 cm (Bildgrösse 21,3 x 34,8 cm), gerahmt CHF 650 / 800.-  
EUR 540/ 670.-



1410



1411

## Dekorative Grafik



1420

1420\*  
**HONORE DAUMIER**  
 Marseille 1808-1879 Valmondois

### Folge von 7 Blatt Karikaturen

Aus Moeurs Conjugales, koloriert: "Oui, chère amie, jaloux ..." ( Delteil 633 II) - "Il n'y a pourtant ..." (D. 637 II) - "Je te le dis toujours ..." (D. 647 II) - "Eh. Eh? petit gre-din ..." (D. 649 III) - "Vien voir... ton marso-nin d'enfant ..." (D. 625 II) - "Dire que ça se dandine avec un petit air ..." (D. 632 II) - "Je t'ai épousée pour charmer mon existence ..." (D. 624 II), Imp. D'Aubert & Cie.

Farblithographien, in Passe-Partous montiert, 32,5 x 24 cm, teils minim stockfleckig, untere rechte Ecke fehlt  
 CHF 1 000 / 1 200.-  
 EUR 835 / 1 000.-

1421\*  
**HONORE DAUMIER**  
 Marseille 1808-1879 Valmondois

### Folge von 8 Blatt Karikaturen

Verschiedene Serien. Aus Les Bas Bleus: "Madame, comment trouvez-vous cette ciga-rette? ..." (Delteil 1229 II) - "Ah, ma chère, quelle singulière éducation ... (D. 1255 II) - "Saperlotte! ... que je voudrais donc que ma femme ... " (D. 1252 II). Aus Les Vesuviennes: "Sergente ... voici un homme à fourrer ...". Aus Emotions Parisiennes: " - Eh bien! et cet-te matelotte, quand la mangerons nous? ... " (D.757). Aus Les Baigneurs: "Tiens ct' idée ..." (D. 782 III). Aus La Vie Littéraire: " - Laisse-moi donc finir mon vaudeville ... ". Aus Les Banqueteurs: "Plusieurs gardes nationaux ... " (D. 1787 II). Imp. D'Aubert & Cie.

Lithographien, in Passe-Partout montiert, ver-schiedene Blattformate  
 CHF 800 / 1 000.-  
 EUR 665 / 835.-



1420

1422\*  
**GILLES ANTOINE DEMARTEAU**  
 Lüttich 1750-1802 Paris

### Zwei Blatt Illustrationen zu Salomon Gessner's Idylle

Nach Jean Jacques Le Barbier (1738-1826). Illustrationen zu Salomon Gessner, Idylle 15 "Comme il va rire! ... " und zu Le premier Na-vigateur "Regarde ma bien-aimée ... ". Imp. Demarteau, Paris, 1783.

Kolorierte Kupferstiche, 23,5 x 31 cm, minim stockfleckig  
 CHF 300 / 350.-  
 EUR 250 / 290.-



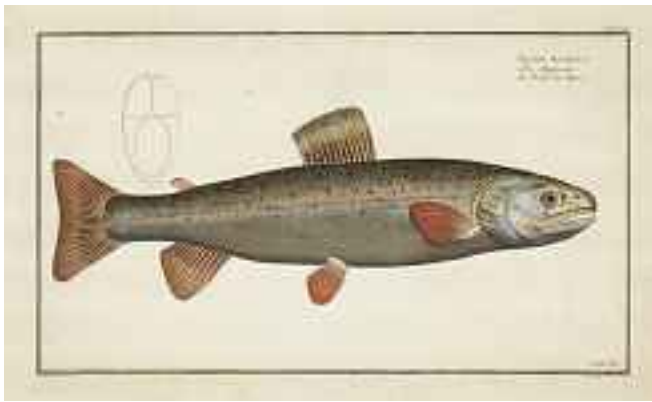
1422



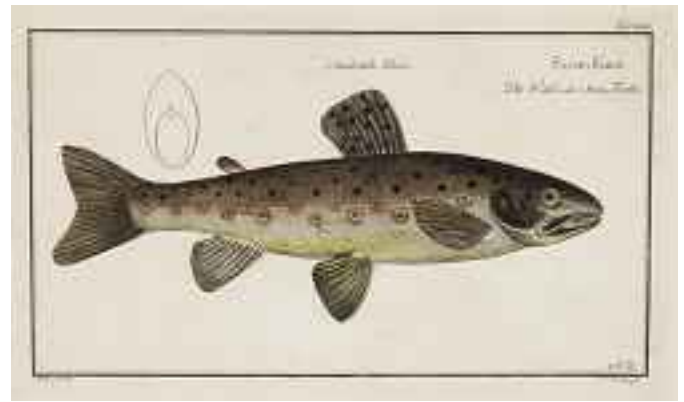
1421



1421



1423



1423

1423

**FISCHE**

**Paar Fischdarstellungen**

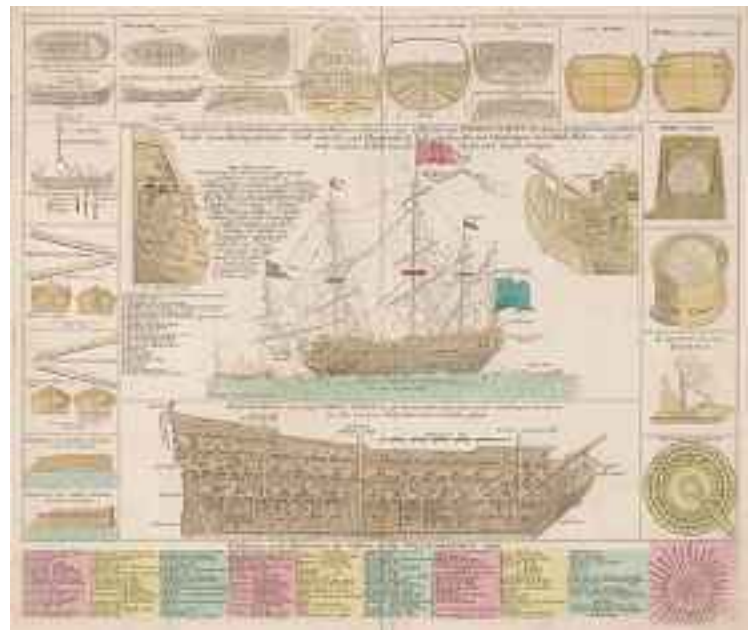
Krüger jun. del., J.G. Schmidt, fe. bzw. D. Hartmann del., Ludwig Schmidt fe. Aus der Ichthyologie von Marcus Elieser Bloch, 1785-1788.

“Salmo Fario - Die Wald = oder Stein = Forelle” und “Salmo Alpinus. Die Alpforelle, La Truite Des Alpes”.

Kolorierte Kupferstiche, 19,5 x 34 cm, gerahmt

CHF 400 / 600.-

EUR 335 / 500.-



1424

**JOHANN BAPTIST HOMANN**

**Orlog oder Kriegsschiff**

“Zufinden bey IOH.BAPTIST HOMANN d' Röm.Keis. Mai. Geographe in Nürnberg”.

Um 1720.

Kolorierter Kupferstich, LM 50 x 58,5 cm, gerahmt

CHF 1 100 / 1 300.-

EUR 920 / 1 080.-

1424

1425

**JOHANNES JANSSONIUS**

**“Tabula Anemographica... Pyxis Nautica”**

“Amstelodami. A pud Ioan. Ianssonium”, ca. 1650.

Kolorierter Kupferstich, LM 43 x 54 cm, gerahmt

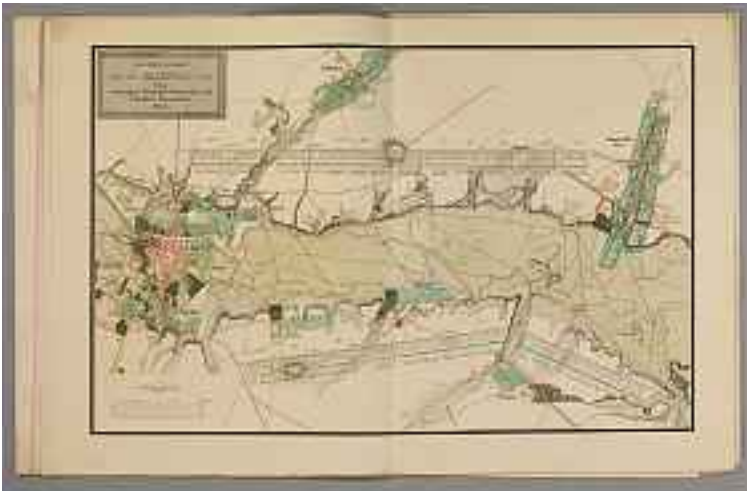
CHF 1 200 / 1 500.-

EUR 1 000 / 1 250.-



1425





1426



1428

1426\*

**KALISZ (POLEN)**

**4 Karten zum Tagebuch der Revue bei Kalisch 1835**

Karte No. 1: Lagerplan der bei Kalisch im Jahre 1835 vereinigten Kaiserlich Russischen und Königlich Preussischen Armee (Doppelblatt); No. 2: Ordre de Bataille zur grossen Parade bei Kalisch am 14ten September 1835; No. 3: Exerciren des Kalischer Reserve-Corps am 16ten September 1835; No. 4: Manöver am 17ten September 1835; No. 5: Manöver am 19ten September 1835, ausklappbar, zusätzlich unten links Detailkarte von Opatowec montiert.

Farblithographien, Blattgrösse je 68 x 53 cm. minime Altersspuren  
 CHF 600 / 900.–  
 EUR 500 / 750.–

1427

**L. LEBRETON ET DEROY**

Paris und London, ca. 1850

**“La Sole”**

Um 1850.

Kolorierte Lithographie, 46 x 64 cm, unten links Einriss  
 CHF 250 / 350.–  
 EUR 210 / 290.–



1427

1428

**NICHOLAS MARIE OZANNE**

Französischer Künstler 1728-1811

**Le Port d'Antibes, Vu de la Campagne du côté de l'Ouest**

Gestochen von “Y. le Gonaz sculp.”  
 dazu: “Batiment Olonnois faisant la pêche sur le Gran Banc”, gerahmt  
 Kupferstich, LM 24,5 x 32 cm (Bildarstellung 14 x 22,5 cm), gerahmt

CHF 350 / 500.–  
 EUR 290 / 420.–



1428

1429

**PLAKAT - HANS THÖNI**

**“Wintersport”**

Trägt unten rechts Signatur “Thöni”, Datierung “(19)40” und Bezeichnung “Kümmerly & Frey, Bern”. In der Mitte betitelt “Gesunde Jugend, wehrkräftiges Volk durch Wintersport”.

Plakat, 128 x 90 cm, mit Einrissen und Faltspuren  
 CHF 350 / 450.–  
 EUR 290 / 375.–



1429



1430

1430\*

**ANNE ROSAT**

Geb. 1935 in Ferrières

**Alpazug**

Unten links signiert "Anne Rosat" und datiert "1974".

Scherenschnitt, LM 12,7 x 8,8 cm, gerahmt

CHF 800 / 1 000.–

EUR 665 / 835.–



1432

1432

**NICOLAS VISSCHER**

Amsterdam 1618-1679

**"Orbis terrarum nova et accuratissima tabula"**

Entstanden 1658. Unten rechts in der Platte signiert "J. de Visscher sculvist". Oben in der Mitte mit Titelkartusche Bezeichnung "Auctore Nicolao Visscher".

Kolorierter Kupferstich, 46,5 x 55,5 cm (60 x 50 cm), gerahmt

CHF 1 200 / 1 500.–

EUR 1 000 / 1 250.–

1431\*

**GIUSEPPE VASI**

Corleone 1710-1782 Rom

**Basilica di S. Croce in Gerusalemme und Chiesa di S. Eustachio**

Unten links signiert "G. Vasi dis. sc." bzw. "G.V.in." aus Buch IV "Le Basiliche e Chiese antiche" Blatt Nr. 47 und Nr. 113.

Kupferstiche, Plattengrösse je 20,5 x 31,5 cm, gerahmt

CHF 600 / 900.–

EUR 500 / 750.–



1431



1431

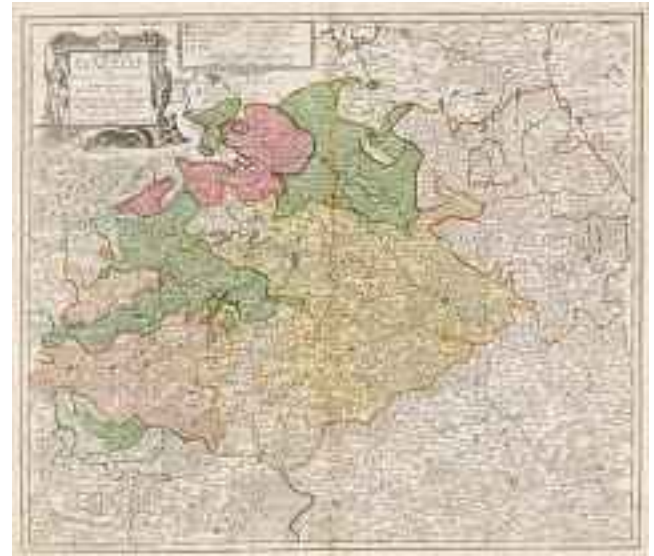


**Landkarten**



1440

1440\*  
**JOHANN BAPTIST HOMANN**  
**Potentissimae Helvetiorum Reipublicae Cantones Tredecim cum Foederatis et Subiectis Provinceis Noribergae**.  
 Bezeichnet "exhibiti a Ioh. Bptista Hoammno Noribergae". Subjectis Provinceis  
 Kolorierte Kupferstichkarte, LM 48 x 57 cm, gerahmt  
 CHF 300 / 450.–  
 EUR 250 / 375.–



1442

1441\*  
**JOHANN BAPTIST HOMANN**  
**Italia Cursoria**  
 Bezeichnet "Ioanne Bapt. Homanno S.C.M. Geogra".  
 Kolorierte Kupferstichkarte, LM 51,3 x 60,3 cm, gerahmt  
 CHF 300 / 400.–  
 EUR 250 / 335.–

1442\*  
**JOH. BAPTIST HOMANN'S ERBEN**  
**Circuli supere Saxoniae**  
 Bezeichnet "Per Homannianus Heredes" und datiert "MDCCXXXIV".  
 Kolorierte Kupferstichkarte, 50 x 57,2 cm, gerahmt  
 CHF 200 / 250.–  
 EUR 165 / 210.–

1443\*  
**JOH. BAPTIST HOMANN'S ERBEN**  
**Patrimonio de S. Pietro**  
 Bezeichnet "edentibus Hoamannianis Heredibus. C.P.S.C.M. A. 1745".  
 Kolorierte Kupferstichkarte, LM 49,5 x 59,5 cm, gerahmt, im Faltbruch restauriert  
 CHF 300 / 400.–  
 EUR 250 / 335.–



1441



1443





1444

1444  
**HENDRIK HONDIUS**  
 "Nova Helvetiae Tabula"  
 Bezeichnet "Amstelodami ex officina Indoci Hondy F."  
 Kolorierte Kupferstichkarte, LM 41 x 52,5  
 cm, gerahmt CHF 2 000 / 2 400.–  
 EUR 1640 / 2 000.–

1445  
**JOHANN JANSSONIUS**  
 Holländischer Kupferstecher und Kartenver-  
 leger 1596-1666  
**Corsica, Insulae Corsicae nova & accurata  
 descriptio**  
 Entstanden ca. 1650.  
 Kolorierte Kupferstichkarte, 49,5 x 58,5 cm  
 CHF 350 / 500.–  
 EUR 290 / 420.–

1446  
 Nach  
**NICOLAS SANSON**  
 Abbeville 1600-1667 Paris  
**"Romani imperii"**  
 Oben links bezeichnet "Romani Imperii qua  
 Occidens est (...) 1637". Kolorierter Kupfer-  
 stich, LM 40 x 52,4 cm, gerahmt, stockfle-  
 ckig CHF 500 / 700.–  
 EUR 415 / 585.–



1445



1446

## Bücher

1450

### Stundenbuch, Frankreich, um 1500

Pergament, handgeschrieben in gotischer Minuskel in Latein. 122 Blatt in der Grösse von 16,5 x 12 cm. Textfeld 8,4 x 5,6 cm. Mit Kalendarium fol. 4r - 15v. Vier Textseiten mit breiter Bordüre mit unterschiedlichen floralen Motiven. 13 mit breiter Bordüre umrandete Miniaturen. Unzählige grössere und kleinere Initialen im Text. Auf Fol. 25v Stifterbildnis. Auf Fol. 1r und Fol. 122r unleserliche handschriftliche Einträge zur Provenienz. Fol. 115r-121v und 122v leer. Holzdeckelband mit stark bearbeitetem braunem Lederbezug mit Lilien und Eckbeschlüge, Goldschnitt. Gr. kl. 8°

CHF 20 000 / 30 000.–  
EUR 16 650 / 25 000.–

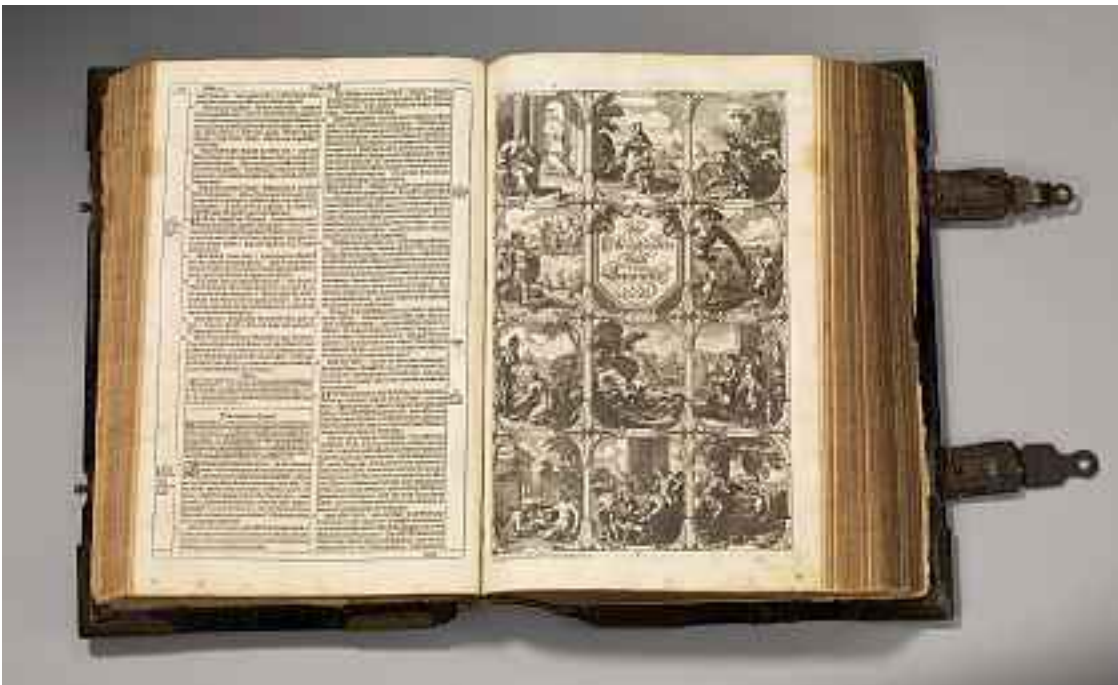






blesato te domina  
sca maria mater  
dei pietate plenis  
luna lunni regis filia mat





1451

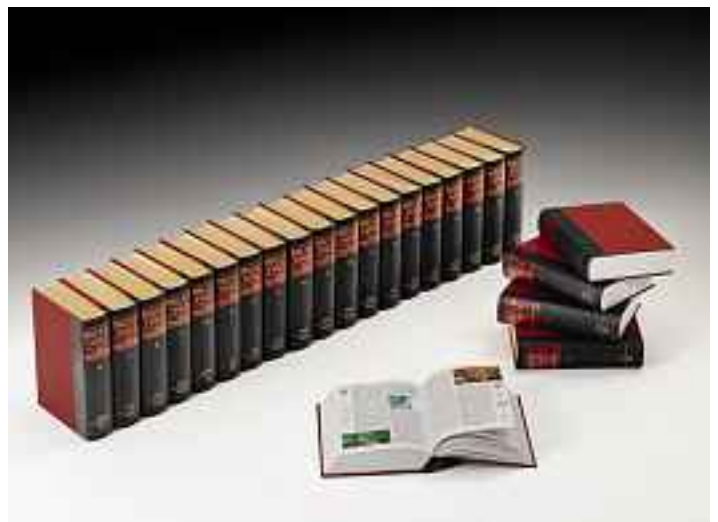
**1451**  
**BIBEL - MARTIN LUTHER**  
**Das ist die ganze Heilige Schrift, Altes und Neues Testaments, Nürnberg 1700**  
 "verteutscht von Doctor Martin Luther: und auf gnädigste Verordnung des durchleuchtigsten Fürsten und Herrn Ernsts Herzogen zu Sachsen/Jülich/ Cleve und Berg..."Folio. Verlag: Johann Andrea Endters Seel Söhne. Reich mit Kupferstichen illustriert. Originaler Ledereinband mit ziselierten Bronzeapplikationen (Vier Evangelisten), zwei Spangenschliessen. Altersbedingte Schäden. Einzelne Blätter unterlegt. CHF 500 / 700.-  
 EUR 415 / 585.-

**1452**  
**BIBEL - JOHANN CASPAR ULRICH**  
**Biblia, das ist die ganze Heilige Schrift Alten und Neuen Testaments, Band 1**  
 Aus den Grundsprachen treulich wol verdeutschet (...) durch Johann Caspar Ulrich, Pfr. zum Frau-Münster. Erster Theil. Teil I Altes Testament: Frontispice, gest. von Jo. Rod. Holzhalb. Conrad Orell, Zürich 1755. Folio. Ledereinband mit Schliessen (Leder etwas berieben, ein Rücken oben und unten eingerissen, Schliessen und Buchblock in gutem Zustand. CHF 400 / 600.-  
 EUR 335 / 500.-

**1453**  
**BROCKHAUS LEXIKON**  
**Die Enzyklopädie, 20. Aufl., 24 Bde., 1996-1999**  
 Halblederausgabe: Schwarzer Halbledereinband mit rotem Buckramleinen; von Hand aufgebrachtes Lederrückenschild und 23-karätige Goldprägung; Kopfgoldschnitt zum Schutz vor Luftfeuchtigkeit, Staub und Licht; hochwertiges, alterungsbeständiges Papier. Erste Brockhaus Enzyklopädie in neuer Rechtschreibung. Das 24-bändige Hauptwerk mit insgesamt 260.000 Stichworten, je Band mehr als 700 Seiten und durchgehend farbige Abbildungen. Sehr guter Erhaltungszustand. Format ca. 25 x 18 cm. CHF 300 / 400.-  
 EUR 250 / 335.-



1452



1453



1454



1454



1454



1454



1454

1454

**ANNIBALE CARACCI**  
Bologna 1560-1609 Rom

**Opera An: Caraccii & Aliorum: Imagines Farnesiani Cubiculi u. weitere 7 Werke**

Cum Ipsarum Monocromatibus et ornamentis Romae in Aedibus Sereniss. Ducis Parmensis. Petro Aquila Delineatae Incisae (Pietro Aquila 1650-1692). 13 Bll. mythologische Szenen (Bl. 2 ist Kardinal César d'Estres gewidmet) Kupferstiche nach den Gemälden von Annibale Carracci (1560-1609) im Palazzo Farnese in Rom, herausgegeben von Io. Iacobus de Rubeis, Rom 1678. -

GUISEPPE MARIA MITELLI (Bologna 1634-1718), l'Enea vagante pitture dei Caracci intagliate ... da Gioseppe Maria Mitelli Bolognese. 17 Bll. Darstellungen aus der Geschichte des Aeneas (Hauptwerk des Künstlers), Prinz Leopold Medici gewidmet. Kupferradierungen Iacomo Rossi, Rom 1663. -

PIETRO BERRETTINI DA CORTONA (Cortona 1596-1669 Rom), David trionfante di Golia e de Filistei. Opera di Pietro Berrettino da Cortona dipinta a fresco Nella Galleria del Palazzo del Pigneto ... Disegnata, e intagliata da Filippo Carocci (Lebensdaten unbekannt). Titel und 8 Kupferstiche auf 7 Blatt, den Triumph Davids über Goliath und die Philister nach den Fresken Cortonas darstellend. Rom, Stamperia Domenico de Rossi alla Pace, um 1700. -

CRESCENCIO DI ONOFRIO (1632, nach Nagler 1613 - um 1712), Varij Prospectus Sylvestres in Oppido Sancti Viti, et in Aedibus d. Marchionis Carol Theodoli a Crescentio de Honuphrijs coloribus expressi, ac etiam aeri incisi. Komplette Folge von 12 Bll. Kupferradierungen Landschaften. Romae ex officina D. et J.J. de Rubeis ... 1696. -

GIOVANNI LANFRANCO (Parma 1582-1647), nach, Icones Romae in Ecclesia Sancti Augustini, atque in eius cedicula, ab Eq. Ioanne Lanfranco summa artis elegantia depicta. Folge von 9 Kupferstichen auf 7 Bll. Io. Iacob de Rubeis formis Romae ad Temp. S.M. de Pace. Um 1720. -

DOMINIQUE BARRIERE, auch Barriera, (Marseille 1622 oder 1610-1678), Villa Aldobrandinia Tusculana siue varij illius Hortorum et Fontium prospectus (Rom). Komplette Folge mit 22 Kupferstichen auf 14 Bll. In der Platte jeweils monogrammiert "BD", Widmung an Ludovico XIV Galliarum et Nauarum REgi Christianissimo. 1649. -

ROBERT VAN AUDENAERDE oder Oudererde (Gent 1663-1743, Maler und Kupferstecher, Beiname Gandensis, nach Andreas Mantinea), C. Iulii Caesaris Dictatoris Triumphus de Gallia, Aegypto, Ponto Africa, Hispania ... 9 Bll. Kupferstiche. Officina de Rubeis Heredis ... 1692. -

GIOVANNI BATTISTA VANNI (Pisa oder Florenz 1599-1660 Florenz), Die Himmelfahrt der Maria mit dem grossen Engelchor, von Correggio in der Kuppel des Domes in Parma gemalt. 14 bzw. 15 Bll. (1 Bl. ausklappbar) Kupferradierungen, Dedikation an M.L. Guicciardini, 1642. Gio. Iacomo Rossi le Stampa in Roma. -

GIACOMO MARIA GIOVANNINI (Bologna 1667-1717 Parma), Ferdinando Tertio Magno Hetruriae Principi ... Der Plafond der Benediktiner-Kirche in Parma, nach Correggio. 12 Bll. Kupferradierungen. Maria Jovanninus Bononniensis sculpsit. Parmae Anno M.DCC. (1700). Dabei: 3 lose Kupferstichblätter. Im vorderen Deckel innen 2 Exlibris: "Francis Palmer" (Manchester 1827-1907 Chicago) und "Victor Child Villiers, Earl of Jersey, Osterley Park" (1845-1915). Alle 9 Teile in 1 Orig.-Ledereinband (berieben, Kanten und Ecken bestossen), Gross-Querfolio. CHF 12 000 / 18 000.-

EUR 10 000 / 15 000.-

*Die biographischen Daten sind den Werken Nagler, Neues allgemeines Künstler-Lexikon, Thieme-Becker's Künstler-Lexikon und Bénézit, Dictionnaire des peintres, sculpteurs, dessinateurs et graveurs ... teils mit leicht abweichenden Lebensdaten entnommen. Vorzügliches Sammlerstück, Blätter vollrandig, ausserordentlich gut erhalten, Schnitt minim gebräunt.*



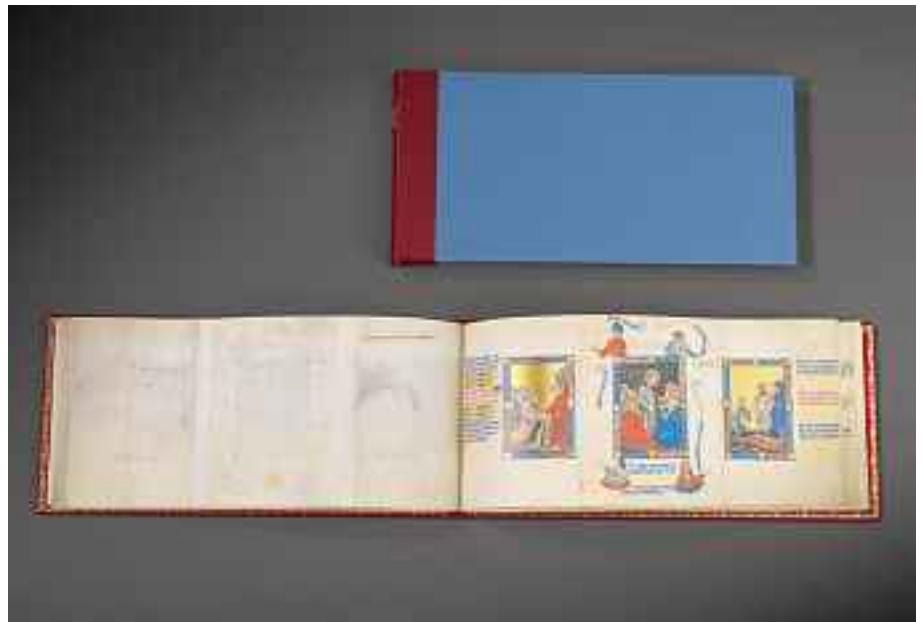
1455

**FAKSIMILE**

**Die Goldene Bilderbibel "Biblia Pauperum"**

Bild- und Kommentarband. Originalgetreue Faksimile-Wiedergabe der mittelalterlichen Bibelhandschrift in der British Library, London Kings MS 5, entstanden in den ersten Jahren des 15. Jahrhunderts. Umfang des Bildbandes 70 Seiten mit 93 Miniaturen. Editions-Nr. 563 der weltweit limitierten Auflage von 980 Exemplaren. Faksimile-Verlag, Luzern 1993. Kommentar in drei Sprachen von Janet Backhouse, James H. Marrow, Gerhard Schmidt. Qu.-Folio. Roter goldgeprägter Maroquinleder-Einband mit dem Wappen Georg I. von England, Goldschnitt bzw. Halbledereinband in Plexiglas-Kassette.

CHF 2 400 / 2 800.-  
EUR 2 000 / 2 350.-



1455

1456

**FAKSIMILE**

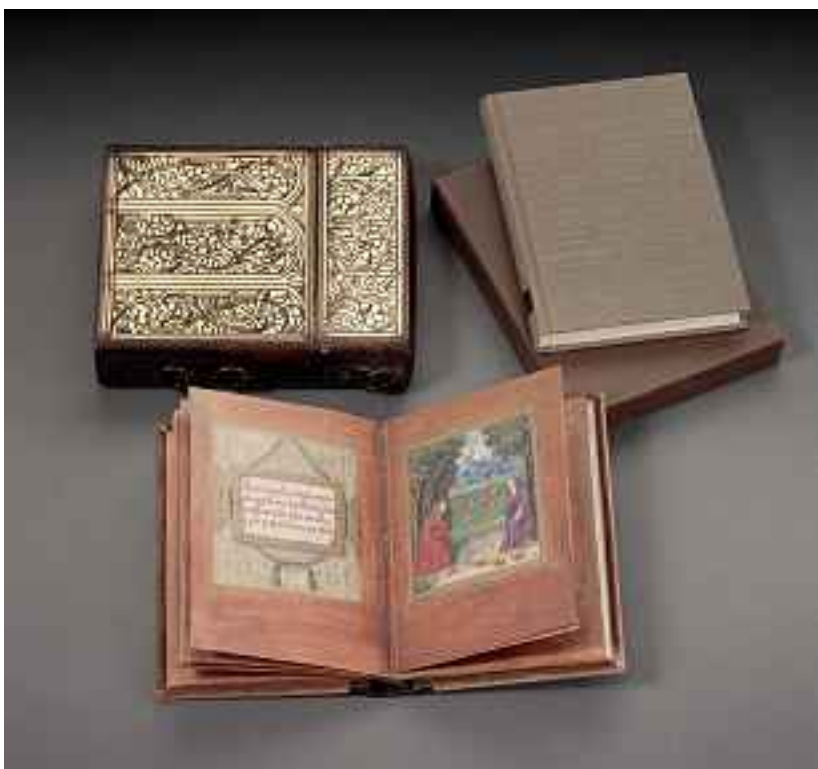
**Les Très Belles Heures de Notre-Dame**

Faksimile des Stundenbuches Nouv.acq. lat.3093 des Bibliothèque nationale, Paris mit 25 Miniaturen und goldschimmernden Rankenwerk. 252 Seiten im Format von 28 x 20 cm. Eingebunden in Nachbildung des originalen Bucheinbandes in rotem Leder mit goldener Zierprägung und auf dem Vorder- und Rückdeckel je ein Wappen. Steh- und Innenkanten sind vergoldet. Exemplar 563/980. Dabei wissenschaftlicher Kommentar von Prof. Dr. Eberhard König, Berlin. Luzern 1992.

CHF 2 000 / 2 500.-  
EUR 1 650 / 2 100.-



1456



1457

1457

**FAKSIMILE**

**Pierre Salas "Le Petit Livre d'Amour"**

17 Bll. faksimilierte Handschrift in Gold auf purpurrot gestrichenem Papier mit 12 Miniaturen in Gold. 40 Seiten im Format von 13 x 10 cm. 17 Seiten im Format von 12 x 10 cm mit der Transkription der Texte von einer französischen Hand des 18. Jahrhunderts. An allen Seiten Goldschnitt und in braunem Samt gebunden. 12°. Exemplar 563/690. In einem dekorativen Schuber. Luzern, 1994. Dabei Kommentarband in drei Sprachen von Janet Backhouse, Curator of Illuminated Manuscripts der British Library, und Prof. Dr. Yves Giraud, Professor an der Universität Freiburg.

CHF 350 / 450.-  
EUR 290 / 375.-

1458

**FAKSIMILE - SIMON BENING**

**Das Blumen-Stundenbuch**

Bild- und Kommentarband. Die erste und einmalige Faksimile-Edition in Originalformat der Bilderhandschrift clm 23637 der Bayerischen Staatsbibliothek München, entstanden um 1530. 438 Seiten, 70 goldgehöhte Miniaturen und zahlreicher Randschmuck mit vielen Blumen und Vögeln. Editions-Nr. 191 der weltweiten Auflage von 980 Exemplaren. Kommentar Eberhard König und Bodo Brinkmann. 8°. Samteinbände, in Plexiglas-Kassette.

CHF 2 200 / 2 500.-  
EUR 1 850 / 2 100.-

*Simon Bening wurde 1483 in Gent geboren und starb 1561 in Brügge als einer der letzten Buchmaler von solch grosser Bedeutung.*



1458







1461

1461  
**LUFTFAHRT - BALLONFAHRT MONTGOLFIER**

**Description des expériences de la Machine Aérostatique de MM. de Montgolfier**

Et de celles auxquelles cette découverte a donné lieu; suivie de Recherches sur la hauteur ... d'un Mémoire sur le gaz inflammable etc. XL u. 299 u. 7 S., Ganzseitige Frontispiz- und 8 Kupferstich-Tafeln, Sellier sculp. Cuchet, Paris 1783. Priv. Halbledereinband. Gr.-8°. - Im Innendeckel und Vorspann 2 Exlibris: "Carlton House Library" und "Charles W. Berry 3 St James's Street London".

CHF 300 / 450.-  
 EUR 250 / 375.-

1462  
**LUFTFAHRT - BALLONFAHRT - ERICH TILGENKAMP**

**Die Geschichte der Schweizerischen Luftfahrt, 3 Bde. und Ergänzungsband**

384 S., 424 S., 520 S. und 108 S., illustriert. Exemplar Nr. 31 der Luxusausgabe von 400 Exemplaren mit Signaturen, speziell eingebunden. Herausgegeben vom Aero-Club der Schweiz im Aero-Verlag Zürich, 1941/42 und 1943. Leinenbde. 4°. - Ergänzungsband: Erich Tilgenkamp, Das Tagebuch der Schweizer Luftfahrt 1784-1944. Aero-Verlag, Zürich 1945. Brosch. 4°.

CHF 400 / 500.-  
 EUR 335 / 415.-

1463  
**CHRISTOPH MEINERS**  
**Briefe über die Schweiz**

4 Bände, herausgegeben in Berlin, Spener, 1788-90

Mit 4 gestoch. Titeln mit Vignette, 11 Textkupfern u. 2 Kupfertafeln. Hellbraune Halblederbände der Zeit mit reicher Rückenvergoldung und 2-farbigen Rückenschildern und marmo.Vorsatzpapieren.

CHF 550 / 700.-  
 EUR 460 / 580.-



1464

1464

**MATTHÄUS MERIAN**

Basel 1593-1650 Bad Schwalbach

**Topographia Helvetiae Rhaethiae et Valesiae**

Das ist Beschreibung und eygentliche Ab-  
 bildung der vornehmesten Stätte vnd Plätze  
 in der Hochlöblichen Eydgenossenschaft...  
 Frankfurt a.M., Merian Erben, 1654. Fol.  
 Gestoch. Titel der Erstausgabe 1642, typogr.  
 Titel, Seiten 5-89, 4 Blätter Register, 3 doppel-  
 blattgrosse gestoch.Karten 77 (65 doppelblatt-  
 gr.) Kupfertafeln mit 101 Ansichten. Schöner  
 Lederband d. Zeit mit reicher Rückenvergol-  
 dung.

CHF 7 500 / 8 500.-

EUR 6 250 / 7 100.-



1465

1465

**A. MOSCHETTI**

**Nuova raccolta delle principali vedute antiche e moderne dell'alma città de Roma** e sue vicinanze. Rom 1851. Quer-4to. Mit gestoch. Titel und 45 Kupfertafeln von A. Moschetti. Originalkartonage.

Breitrandig auf starkem Papier. Etwas stockfleckig.

CHF 550 / 700.-  
EUR 460 / 580.-

1466

**SCHWEIZ**

**La Suisse**

Hasler & Cie. (Herausgeber) Basel o.J. (ca. 1850)

Quer-fol. Mit 100 Aquatintaradierungen von Hirchenhain, Tanner, Beck u.a. nach Corrodi, Winterlin u.a.

Orig.-Leinenband mit Gold- und Blindprägung. Goldschnitt

Breitrandiges Exemplar auf starkem Karton, wenig stockfleckig

CHF 6 000 / 6 500.-  
EUR 5 000 / 5 420.-

*Breitrandiges Exemplar auf starkem Karton, wenig stockfleckig.*



1466



1467

**R. SHORT**

Marinezeichner in London, um 1750

**Twelf French and Spanish Men-of-War taken by the English...**

12 Kupferstiche nach R. Short, davon ein Blatt von J. Mynd gestochen (und bezeichnet). London 1748-1751. Je ca. 45 x 58 cm

Die dekorativ gestochenen Darstellungen zeigen die in zwei Seeschlachten bzw. glorreichen Siegen der Engländer unter Admiral George Anson und Edward Hawke am 3. Mai und 14. Oktober als Prisen übernommenen französischen (und eines spanischen) Kriegsschiffe.

Auf Bütten mit Rand. Mittelfalte, eines mit weiterer Faltspur. Einige Bll. mit unbedeutendem bzw. kleinem Einriss im Rand, hinterlegt. In Halbldr.-Band

CHF 24 000 / 28 000.–  
EUR 20 000 / 23 330.–





1468

1468

**SPANISCHE SCHULE 15./16. JH.** zuge-schrieben

**Antiphonarblatt**

Lateinische Handschrift auf Pergament, mit Quadratnoten auf fünf roten Notenlinien. Eine Seite mit grosser Initiale "T" in Violett und Gelb und darüber ornamentalem Dekor in Rot und Violett. Rückseite mit grosser Initiale "A" in Rot und Grün mit violetter Dekor. Beschnitten und reparierter Riss.

Tinte auf Pergament, 67 x 48 cm, gerahmt  
CHF 400 / 600.–  
EUR 335 / 500.–



1469

1469

**SPANISCHE SCHULE 15./16. JH.** zuge-schrieben

**Antiphonarblatt**

Lateinische Handschrift auf Pergament, mit Quadratnoten auf fünf roten Notenlinien. Eine Seite mit grosser Initiale "E" in Rot. Rückseite mit grosser Initiale in Rot mit blauem Dekor. Beschnitten.

Tinte auf Pergament, 55,5 x 39,5 cm, gerahmt  
CHF 300 / 400.–  
EUR 250 / 335.–

*Provenienz:*  
Schweizer Privatsammlung



1470

1470

**SPANISCHE SCHULE 15./16. JH.** zuge-schrieben

**Antiphonarblatt**

Lateinische Handschrift auf Pergament, mit Quadratnoten auf fünf roten Notenlinien. Eine Seite mit grosser Initiale "U" in Rot und darüber ornamentalem Dekor in Blau. Beschnitten.

Tinte auf Pergament, 54,5 x 39 cm, gerahmt  
CHF 400 / 600.–  
EUR 335 / 500.–

*Provenienz:*  
Schweizer Privatsammlung



1471



1472

1471

**SPANISCHE SCHULE 15./16. JH.** zuge-schrieben

**Antiphonarblatt**

Lateinische Handschrift auf Pergament, mit Quadratnoten auf fünf roten Notenlinien. Eine Seite mit grosser Initiale "M" in Violett und darüber ornamentalem Dekor in Rot.

Tinte auf Pergament, 49 x 35 cm, gerahmt  
CHF 400 / 600.–  
EUR 335 / 500.–

*Provenienz:*  
Schweizer Privatsammlung

1472

**SPANISCHE SCHULE 15./16. JH.** zuge-schrieben

**Antiphonarblatt**

Lateinische Handschrift auf Pergament, mit Quadratnoten auf fünf roten Notenlinien. Eine Seite mit grosser Initiale "Q" in Violett und Rot und darüber ornamentalem Dekor in Rot und Violett. Wohl beschnitten.

Tinte auf Pergament, 51,5 x 25,5 cm  
CHF 400 / 600.–  
EUR 335 / 500.–

*Provenienz:*  
Schweizer Privatsammlung





1473

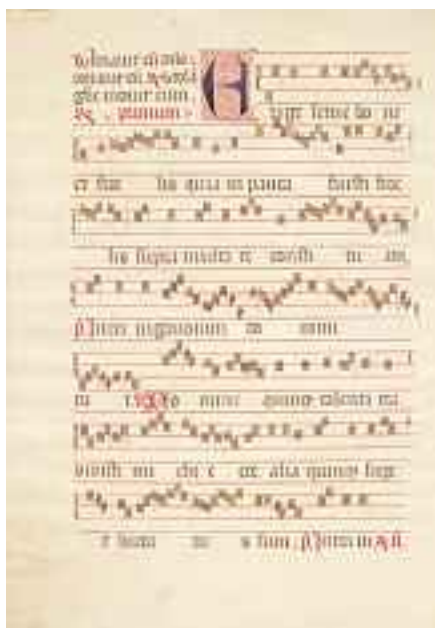
1473  
SPANISCHE SCHULE 15./16. JH. zuge-  
schrieben

**Antiphonarblatt**

Lateinische Handschrift auf Pergament, mit  
Quadratnoten auf fünf roten Notenslinien.  
Eine Seite mit Initiale "B" in Violett und da-  
rüber ornamentalem Dekor in Rot. Rückseite  
mit Initiale in Violett mit rotem Dekor.

Tinte auf Pergament, ca. 50,5 x 36 cm, ge-  
rahmt CHF 300 / 400.-  
EUR 250 / 335.-

*Provenienz:*  
Schweizer Privatsammlung



1474

1474  
SPANISCHE SCHULE 15./16. JH. zuge-  
schrieben

**Antiphonarblatt**

Lateinische Handschrift auf Pergament, mit  
Quadratnoten auf fünf roten Notenslinien.  
Eine Seite mit grosser Initiale in Violett und  
darüber ornamentalem Dekor in Rot. Wohl  
beschnitten.

Tinte auf Pergament, ca. 50,5 x 35,5 cm, ge-  
rahmt CHF 400 / 600.-  
EUR 335 / 500.-

*Provenienz:*  
Schweizer Privatsammlung



1475

1475  
SPANISCHE SCHULE 15./16. JH. zuge-  
schrieben

**Antiphonarblatt**

Lateinische Handschrift auf Pergament, mit  
Quadratnoten auf fünf roten Notenslinien.  
Eine Seite mit grosser Initiale "Q" in Violett,  
Blau, Hellblau und Gelb und darüber reicher  
ornamentalem Dekor in Rot. Rückseite mit  
grosser Initiale "H" in Violett und Hellblau  
mit grünem und violetter Dekor.

Tinte auf Pergament, ca. 69,5 x 51 cm, ge-  
rahmt CHF 400 / 600.-  
EUR 335 / 500.-

*Provenienz:*  
Schweizer Privatsammlung



1476

1476  
SPANISCHE SCHULE 15./16. JH. zuge-  
schrieben

**Antiphonarblatt**

Lateinische Handschrift auf Pergament, mit  
Quadratnoten auf fünf roten Notenslinien.  
Eine Seite mit grosser Initiale "A" in Grün und  
Rot und darüber ornamentalem und floraler  
Dekor in Rot, Violett und Grün. Rückseite  
mit grosser Initiale "B" in Violett und Grün  
mit rotem Dekor. Beschnitten.

Tinte auf Pergament, ca. 63 x 50 cm, gerahmt  
CHF 400 / 600.-  
EUR 335 / 500.-

*Provenienz:*  
Schweizer Privatsammlung







1480

1480

**CATHARINA SPERLING - PHILIPP  
GOTTFRIED HARDER**

**Biblische Vorstellungen Alt und Neuen Testa-  
mentes**

Inventiert und gezeichnet von Catharina Sperlingen Miniaturmalern und in Kupfer gestochen von Philipp Gottfried Harder ist im Verlag zu haben bey Johann Simon Negges, Schwarzkunstarbeiter u: Kunstverleger in Augsburg, o.J. (um 1730). 2 Teile in 1 Bd. mit 2 gestochenen Titeln, 283 und 90 Kupferstichen mit Darstellungen aus dem Alten bzw. Neuen Testament. Quer.-Halbpergamenteinband d.Z. (leicht berieben und bestossen)

CHF 800 / 900.-

EUR 665 / 750.-

*Die Miniaturmalerin Catharina Sperling (um 1699-1741) hat unter anderem auch an Scheuchzer's Kupferbibel mitgearbeitet. - Auf Vorsatzblatt in Tinte alte Besitzernamen: Samuel Merian 1788. Heinrich Merian 1841, auf dem ersten Titel S: Merian 1748. - Die breitrandigen Blätter gegen die Ränder hin minim stockfleckig, die ersten Blätter etwas abgegriffen und etwas fleckiger, Buchrücken leicht gebrochen.*

1481\*

**FRIEDRICH STAUB UND LUDWIG  
TOBLER**

**Schweizerisches Idiotikon. Wörterbuch der  
schweizerdeutschen Sprache**

13 Bde. Gesammelt auf Veranstaltung der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich unter Beihülfe aus allen Kreisen des Schweizervolkes. Herausgegeben mit Unterstützung des Bundes und der Kantone. J. Huber, Frauenfeld 1881. 4°. Halbledereinbände (leicht berieben).

CHF 1 800 / 1 900.-

EUR 1 500 / 1 600.-





# **Gemälde Teil II**

**Auktion**

Mittwoch, 13. Juni 2012

Vormittag

Kat.-Nr. 1500–1790



1500  
**KARL AEGERTER**  
 Basel 1881-1969 Basel  
**Winterliche Gebirgslandschaft mit Tannen**  
 Unten rechts signiert "K. Aegerter".  
 Öl auf Hartfaserplatte, 81,5 x 99 cm  
 CHF 600 / 800.–  
 EUR 500 / 665.–

*Provenienz:*  
 Schweizer Privatsammlung



1501  
**R. AESCHI**  
 Appenzeller Schule 20. Jh.  
**Alpaufzug**  
 Unten rechts signiert "R. Aeschi" und datiert "(19)86".  
 Öl auf Holz, Tondo, D = 31,5 cm  
 CHF 300 / 400.–  
 EUR 250 / 335.–



1502

1502  
**ALPENLÄNDISCHER KÜNSTLER 18. JH.**  
**Ecce Homo**  
 Öl auf Kupfer, 22,3 x 16,8 cm  
 CHF 1 400 / 1 800.–  
 EUR 1 150 / 1 500.–



1503  
**ALPENLÄNDISCHER KÜNSTLER 18. JH.**  
**Der hl. Georg mit dem Drachen**  
 Öl auf Holz, 86 x 47 cm, oben abgerundet, ohne Rahmen  
 CHF 1 400 / 1 800.–  
 EUR 1 150 / 1 500.–

1504  
**APPENZELLER KÜNSTLER 20. JH.**  
**Sennenstreifen, Alpaufzug**  
 Unten rechts datiert "im May (19)73"  
 Öl auf Holz, 19,5 x 60 cm  
 CHF 600 / 800.–  
 EUR 500 / 665.–



1504



1505  
**GUSTAV BARBARINI**  
 Wien 1840-1909 Wien  
**Waldlandschaft mit Gebirgsbach und figürlicher Staffage**  
 Unten rechts signiert "G. Barbarini".  
 Öl auf Lwd., doubliert, 55,2 x 68,5 cm  
 CHF 1 200 / 1 800.–  
 EUR 1 000 / 1 500.–

*Provenienz:*  
 Schweizer Privatbesitz



1506  
**JOSEP COLL BARDOLET**  
 Campdevànol 1912-2007 Valldemossa  
**Vor einem Tor auf Mallorca**  
 Unten rechts signiert "Coll Bardolet".  
 Öl auf Lwd., 60 x 73 cm  
 CHF 1 500 / 2 000.–  
 EUR 1 250 / 1 650.–



1507  
**JOSEF COLL BARDOLET**  
 Campdevàdol 1912-2007 Valldemossa

**Blumenstrauß**

Unten rechts signiert "Coll Bardolet".  
 Öl auf Hartfaserplatte, 26 x 20 cm

CHF 1 000 / 1 500.–  
 EUR 835 / 1 250.–



1508  
 Art des  
**FEDERIGO BAROCCI**  
 Urbino 1526/1535-1612 Urbino

**Anbetung des Kindes**

Rückseitig alte Etikette mit Zuschreibung an Federigo Barocci (genannt auch "Fiori da Urbino").  
 Öl auf Lwd., doubliert, 73,5 x 55,5 cm

CHF 3 000 / 4 000.–  
 EUR 2 500 / 3 350.–



1509  
**GUSTAVE-FRANCOIS-JULES BARRAUD**  
 Genf 1883-1964 Genf

**"Les nuages"**

Unten rechts signiert "G François" und datiert "(19)19". Rückseitig auf Keilrahmen signiert "G. François" und bezeichnet "les nuages".  
 Öl auf Lwd., 50 x 65 cm

CHF 800 / 1 200.–  
 EUR 665 / 1 000.–



1510  
**BELGISCHE SCHULE 19. JH.**  
**Brückenbauer bei der Arbeit**

Öl auf Karton, 36 x 53 cm CHF 1 000 / 1 200.–  
 EUR 835 / 1 000.–



1511  
**JOHANN GEORG BEMMEL**  
 zugeschrieben  
 Nürnberg 1669-1723

**Rast am Fluss**

Öl auf Kupfer, 18,8 x 23 cm

CHF 1 400 / 1 800.–  
 EUR 1 150 / 1 500.–

*Provenienz:*  
 Privatsammlung Schweiz



1512  
**LOUIS EMILE BENASSIT**  
 Bordeaux 1833-1902 Joularre

**Patrouille der Kurassiere im Winter**

Unten links signiert "G. Benassit" und datiert "(18)78".  
 Öl auf Holz, 35 x 26,5 cm

CHF 800 / 1 200.–  
 EUR 665 / 1 000.–



1513  
**BLANCHE BERTHOUD**  
 Interlaken 1864-1938 Marin

**"Breithorn"**

Rückseitig Etikette der Galerie Paul Vallotton S.A., Lausanne, mit Inv.No. 3139 und Bezeichnung "Blanche Berthoud Breithorn".  
 Öl auf Karton, 25 x 33,3 cm

CHF 600 / 800.–  
 EUR 500 / 665.–

1514  
**NICOLA BIONDI**  
 Capua 1866-1929 Neapel

**Wäscherinnen am Brunnen**

Unten rechts signiert "N. Biondi" mit Widmung.  
 Öl auf Karton, 29,5 x 20,5 cm

CHF 600 / 800.–  
 EUR 500 / 665.–





1514



1516



1518



1515

**FERENC BÖLCSKEY**

Cinkota 1897-1976 Budapest

**Sommertag im Park**

Unten links signiert "Bölcskey" und undeutlich datiert. Rückseitig alte Ausstellungsetikette "34".

Öl auf Karton, 79 x 68,5 cm

CHF 700 / 900.–  
EUR 585 / 750.–

1516

**THEODOR BOHNENBERGER**

Stuttgart 1868-1949

**Bunter Blumenstrauß in blauem Steingutkrug**

Unten rechts signiert "Th. Bohnenberger" und datiert "1921". Rückseitig alte Etikette "Münchner Künstlergruppe - Der Bund".

Öl auf Karton, 73,5 x 60 cm

CHF 800 / 950.–  
EUR 665 / 790.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatbesitz



1517

**CARL BOLZE**

Wien 1832-1913 München

**Häuser an felsiger Küste**

Unten rechts signiert "C. Bolze".

Öl auf Holz, 41 x 31 cm

CHF 800 / 1 200.–  
EUR 665 / 1 000.–

*Provenienz:*

Galerie Fischer, Luzern, Auktion 18. bis 22. Juni 1963, Kat.-Nr. 1621

Schweizer Privatsammlung

1518

**RICHARD PARKES BONINGTON**

Arnold 1801-1828 London

**Porträt einer Frau mit ihrer Tochter**

Öl auf Lwd., 81 x 64,5 cm, Farbausbrüche

CHF 1 300 / 1 600.–  
EUR 1 100 / 1 350.–



1519

**PIERRE BOUDET**

Geb. 1915 in Versailles

**Im Park von Versailles**

Unten links signiert "P. Boudet".

Öl auf Hartfaserplatte, 93 x 73 cm

CHF 800 / 1 200.–  
EUR 665 / 1 000.–

1520

**FELIX BRANDER**

Ebnat-Kappel 1846-1924 Ebnat-Kappel

**Appenzeller Bauernhaus mit Garten, Vieh und Personenstaffage**

Rückseitig ETikette "F. BRANDER EB-NAT"

Aquarell, LM 20 x 26,5 cm (Bildarstellung 16,2 x 23 cm), gerahmt

CHF 1 500 / 1 800.–  
EUR 1 250 / 1 500.–

*Literatur:*

Vgl. Ernst Hohl (Hrsg.) Bauernmalerei rund um den Säntis, s. 82, S. 123, S. 124



1520



1521

**ALFRED ARTHUR DE BRUNEL DE NEUVILLE**

Paris 1852-1941

**Kätzchen mit umgeworfener Tasse mit Milch**

Unten links signiert "Brunel Neuville"

Öl auf Lwd., 46 x 54,5 cm

CHF 1 200 / 1 600.–

EUR 1 000 / 1 350.–



1522

**ELENA BUCHER**

Geb. 1927 in München, lebt und arbeitet in Zug

**Ohne Titel**

Rückseitig auf der Leinwand bezeichnet "Elena" und datiert "2001".

Öl auf Lwd., 75 x 90 cm

CHF 700 / 900.–

EUR 585 / 750.–



1523

**WILFRIED BUCHMANN**

Zürich 1878-1933 Zürich

**"Römisches Gartenhaus mit Figur"**

Rückseitig signiert "W. Buchmann", datiert "1906" und bezeichnet "Römisches Gartenhaus mit Figur".

Öl auf Karton, 58 x 50 cm

CHF 500 / 600.–

EUR 415 / 500.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



1524

**ROLAND BUGNON**

Geb. 1939 in Freiburg i. Ue.

**"Baumstück IV/1978"**

Unten rechts signiert "R. BUGNON" und datiert "(19)78". Rückseitig auf dem Deckkarton vom Künstler bezeichnet "114 Baumstück IV".

Tempera, 34 x 24 cm, gerahmt

CHF 600 / 800.–

EUR 500 / 665.–

*Provenienz:*

Direkt vom Künstler erworben



1525

**ROLAND BUGNON**

Geb. 1939 in Freiburg i. Ue.

**"Baumpilze /1978"**

Unten rechts signiert "R. BUGNON" und datiert "(19)78".

Mischtechnik, 48 x 66 cm

CHF 600 / 800.–

EUR 500 / 665.–



1526\*

**WILLY FRIEDRICH BURGER**

Zürich 1882-1964 Rüslikon

**"Strasse nach Savosa bei Lugano"**

Unten links signiert "Burger". Rückseitig handschriftliche Etikette bezeichnet

"Strasse nach Savosa b/Lugano", signiert "W.F. Burger" und datiert "1938".

Öl auf Karton, 19 x 24,5 cm

CHF 400 / 500.–

EUR 335 / 415.–



1527

**W. BURNS**

Britischer Künstler, Anfang 20. Jh.

**Zwei Jockeys mit ihren Pferden eine Hürde nehmend**

Unten rechts signiert "W. Burns".

Öl auf Lwd., 46 x 55 cm, mit kleinem Riss oben links. Auf der Rückseite der Leinwand verschiedene Reparaturstellen

CHF 300 / 450.–

EUR 250 / 375.–





1528  
**LOUIS ALEXANDRE CABIE**  
 Dol 1853-1939 Bordeaux

**Herbstlandschaft mit Birken**  
 Unten links signiert "Louis Cabié" und datiert "1895".  
 Öl auf Holz, 37 x 51,5 cm CHF 700 / 950.–  
 EUR 585 / 790.–



1530\*



1532



1529  
 Umkreis des  
**ALEXANDRE CALAME**  
 Vevey 1810-1864 Menton

**Ansicht des Brienzersees**  
 Öl auf Papier auf Karton aufgezogen,  
 20,5 x 28 cm CHF 1 500 / 1 800.–  
 EUR 1 250 / 1 500.–

*Literatur:*  
 Vgl. Valentina Anker, Alexandre Calame, Fribourg 1987, WVZ Nr. 494, Lac de Brienz. 1851, 101 x 146 cm. Frau Valentina Anker ist dieses Werk nur durch die Aufzeichnungen des Künstlers bekannt. In dem WVZ Alexandre Calame ist die Lithographie abgebildet (aus: Oeuvres de A. Calame, Nr. 29, 3. Auflage, 1852, Ed. Delarue, Paris

*Provenienz:*  
 Schweizer Privatsammlung

1530\*  
**G. CAPUS**  
 Flämische Schule 19. Jh.

**Beim Hufschmied**  
 Unten links signiert "G. Capus" und datiert "(18)75". Ferner unten links undeutlich bezeichnet "Attanska" (?).  
 Öl auf Lwd., 46 x 38 cm CHF 500 / 700.–  
 EUR 415 / 585.–



1531\*  
**CHARLES CHAPLIN**  
 Les Andelys 1825-1891 Paris

**Porträt einer eleganten jungen Frau**  
 Auf halber Höhe links signiert "Ch. Chaplin".  
 Öl auf Lwd., 30,5 x 25,5 cm CHF 1 700 / 1 900.–  
 EUR 1 400 / 1 600.–

1532  
**PIETRO CHIESA**  
 Sagno 1878-1959 Sorengo

**Bildnis der Dame Amsler**  
 Unten rechts signiert "P. Chiesa" und mit Widmung "All'amico dott. W. Amsler" versehen.  
 Pastell auf Karton, 49 x 34 cm, gerahmt  
 CHF 800 / 1 000.–  
 EUR 665 / 835.–



1533  
**MARTHA CUNZ**  
 St. Gallen 1876-1961 St. Gallen

**Aquädukt in der römischen Campagna**  
 Unten rechts signiert "M. Cunz".  
 Öl auf Lwd., 51 x 82 cm CHF 700 / 900.–  
 EUR 585 / 750.–



1534  
**HELEN DAHM**  
 Egelshofen 1878-1968 Männedorf

**Dromedare**  
 Seitlich links signiert "H. Dahm" und bezeichnet "Oetwil - BL".  
 Öl auf Holz, 27,5 x 64 cm CHF 1 000 / 1 200.–  
 EUR 835 / 1 000.–





1535  
**LÉON-MARIE-CONSTANT DANSAERT**  
 Brüssel 1830-1909 Brüssel

**Der Brief**

Unten rechts signiert "L. Dansaert".  
 Öl auf Holz, 34,3 x 26 cm

CHF 1 200 / 1 800.–  
 EUR 1 000 / 1 500.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatbesitz



1537\*  
**SUZANNE DAYNEÖZ-GRASSOT-SOLIN**  
 Paris 1884-1976

**Rückenakt einer blonden jungen Frau nach dem Bade**

Unten links signiert "Suz. Dayneöz-Grassot" und datiert "1947".

Öl auf Lwd., 101 x 70,5 cm

CHF 1 800 / 2 200.–  
 EUR 1 500 / 1 850.–



1538  
**MELCHIOR PAUL VON DESCHWANDEN**  
 Stans 1811-1881 Stans

**Magdalena**

Unten links signiert "M. Paul Deschwanden" und datiert "1867". Rückseitig alte, handschriftliche Etikette mit Besitzerangabe, Siegel und alte Etikette mit Nummer "684".

Öl auf Lwd., auf Hartfaserplatte montiert,  
 76 x 56,5 cm

CHF 1 200 / 1 800.–  
 EUR 1 000 / 1 500.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



1539  
**MELCHIOR PAUL VON DESCHWANDEN**  
 Stans 1811-1881 Stans

**Schlafendes Kind, über das ein Engel wacht**

Unten links signiert "M. Paul Deschwanden" und datiert "1859".

Öl auf Lwd., 90 x 72 cm

CHF 1 500 / 2 500.–  
 EUR 1 250 / 2 100.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



1540  
**DEUTSCHER KÜNSTLER 18. JH.**  
**Südliche Landschaft mit Reiter auf einem Esel und Wandersmann mit Hund**

Öl auf Papier, auf Holz aufgezogen,  
 51 x 63 cm

CHF 1 500 / 2 000.–  
 EUR 1 250 / 1 650.–



1541  
**DEUTSCHE SCHULE 19. JH.**  
**Wanderer vor Rasthaus am See**

Öl auf Holz, 28 x 36 cm

CHF 800 / 1 200.–  
 EUR 665 / 1 000.–



1536  
**EUGÈNE BAPTISTE EMILE DAUPHIN**  
 Toulon 1857-1930

**Dorfpartie mit Wäscherinnen am Fluss**

Unten rechts monogrammiert "E.D."

Öl auf Karton, 45 x 33 cm

CHF 300 / 400.–  
 EUR 250 / 335.–



1544  
**KARL THEOPHIL DICK**  
 Niedereggen 1884-1967 Basel

**Landschaft**  
 Unten rechts signiert "K. Dick" und datiert  
 "(19)34".  
 Öl auf Lwd., 69 x 88 cm CHF 400 / 500.–  
 EUR 335 / 415.–



1546  
**JACQUES DÜBLIN**  
 Oberwil 1901-1978 Oberwil

**Blühender Frühlingsgarten**  
 Unten rechts signiert "J. Düblin" und datiert  
 "(19)59".  
 Öl auf Karton, 43,5 x 58 cm CHF 500 / 700.–  
 EUR 415 / 585.–

1542  
**DEUTSCHE SCHULE 19. JH.**  
**Herrenporträt**  
 Unten links Reste eines Monogramms  
 "HL"(?).

Öl auf Karton, 38,6 x 31,6 cm, oval  
 CHF 400 / 600.–  
 EUR 335 / 500.–



1545  
**NUMA DONZÉ**  
 Basel 1885-1952 Riehen

**Am See**  
 Unten rechts signiert "Numa Donzé".  
 Öl auf Lwd., 60 x 91 cm CHF 600 / 800.–  
 EUR 500 / 665.–



1547  
**IDA DÜNZ**  
 Thun 1864-1935 Steffisburg

**Am Ufer des Genfersees**  
 Unten links signiert "Ida Dünz".  
 Öl auf Lwd., 38 x 55,5 cm CHF 800 / 1 200.–  
 EUR 665 / 1 000.–

1543\*  
**LOUIS BENJAMIN MARIE DEVOUGES**  
 Paris 1770-1842 Paris  
**Gegenstücke: Portraits eines eleganten Paares  
 in Landschaft**  
 Öl auf Lwd., doubliert, 27 x 22 cm  
 CHF 1 500 / 1 800.–  
 EUR 1 250 / 1 500.–



1543



1543



1548  
**FRÉDÉRIC DUFAUX**  
 Genf 1852-1943 Genf

**Strandansicht von Martigues mit vor Anker  
 liegenden Booten**  
 Unten links signiert "F. Dufaux", datiert  
 "31/8 1931" und bezeichnet "Martigues".  
 Öl auf Karton, 18,9 x 23,7 cm, mit Einriss  
 oben rechts CHF 1 000 / 1 200.–  
 EUR 835 / 1 000.–





1549\*

**JULES DUPRÉ**

Nantes 1811-1889 L'Isle-Adam

**Landschaft bei Gewitterstimmung**

Unten rechts signiert "Jules Dupré".

Öl auf Lwd., doubliert, 22,2 x 34,8 cm

CHF 800 / 1 200.–

EUR 665 / 1 000.–



1550

**JULES DUPRÉ** zugeschrieben

Nantes 1811-1889 L'Isle-Adam

**Kühe am See vor Landschaft**

Unten rechts undeutlich signiert "Jules Dupré" (?).

Öl auf Holz, 19 x 28,5 cm

CHF 1 200 / 1 800.–

EUR 1 000 / 1 500.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



1551

Kopie nach

**ANTHONY VAN DYCK**

Antwerpen 1599-1641 London

**Porträt Carolus de Mallery**

Oben links bezeichnet "Carolus de Mallery Antwerpiae".

Öl auf Lwd., doubliert, 76,5 x 63 cm

CHF 800 / 1 200.–

EUR 665 / 1 000.–



1552

**ENGLISCHE SCHULE 18. JH.**

**Damenbildnis**

Öl auf Lwd., doubliert, 77 x 64 cm

CHF 1 000 / 1 200.–

EUR 835 / 1 000.–

*Gutachten:*

Wir danken Herrn Alastair Laing, The National Trust, London, für seine Mitteilung, dass das Gemälde englischen Ursprungs ist, sehr nahe HOGARTH, jedoch nicht von ihm selbst (Brief vom 4.6.2011).

*Provenienz:*

Privatsammlung Schweiz



1553

**ENGLISCHE SCHULE 19. JH.**

**Weite Flusslandschaft mit Fischer und Mühle**

Unten rechts undeutlich signiert.

Öl auf Lwd., 30,5 x 61 cm

CHF 1 500 / 2 000.–

EUR 1 250 / 1 650.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



1554

1554

**MARKUS FISCHLI**

Appenzeller Künstler 1921-2010

**Appenzeller Musikanten am Tanzboden vor der Bergkulisse**

Auf halber Höhe rechts signiert "A" und

Fisch, unten rechts signiert "MARKUS FISCHLI" und bezeichnet "APPENZELL"

Öl auf Hartfaserplatte, LM38,5 x 48,3 cm

CHF 1 200 / 1 500.–

EUR 1 000 / 1 250.–



1555

**FLÄMISCHE SCHULE 19. JH.**

**Spaziergänger im Wald**

Öl auf Holz, 28 x 35,5 cm

CHF 1 200 / 1 500.–

EUR 1 000 / 1 250.–

*Provenienz:*

Privatsammlung Schweiz



1556

**CAMILLE FLERS**

Paris 1802-1868 Annet

**Auf dem Hof**

Unten rechts signiert "Flers".

Öl auf Lwd., doubliert, 32,5 x 46,5 cm

CHF 900 / 1 100.–

EUR 750 / 915.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



1557



1557  
**HANS FRAHM**  
 Schwerin 1864-1938 München

**München**  
 Unten rechts signiert "Hans Frahm" und datiert "1915". Rückseitig auf Leinwand bezeichnet "München wie es noch 1903 zu sehen war".  
 Öl auf Lwd., 45 x 100 cm CHF 600 / 800.–  
 EUR 500 / 665.–



1558  
**FRANZÖSISCHE SCHULE 18. JH.**  
**Kardinal mit zwei Putti**  
 Öl auf Lwd., 107 x 155 cm, mit etlichen Reparaturstellen und einigen Rissen sowie einigen grösseren Farbausbrüchen  
 CHF 1 000 / 1 500.–  
 EUR 835 / 1 250.–



1559  
**FRANZÖSISCHE SCHULE 18. JH.**  
**Waldlandschaft mit Wasserträgerin**  
 Unten rechts undeutlich signiert. Rückseitig handschriftlich bezeichnet "No. 4".  
 Öl auf Holz, 13 x 20 cm  
 CHF 1 000 / 1 200.–  
 EUR 835 / 1 000.–



1560

1560  
**FRANZÖSISCHER KÜNSTLER ANFANG 19. JH.**

**Vornehmer Knabe beim Zeichnen eines klassischen Profils mit Silberstift**  
 Öl auf Lwd., 60 x 49,5 cm, in zeitgenössischem vergoldeten Originalrahmen  
 CHF 1 800 / 2 500.–  
 EUR 1 500 / 2 100.–



1561  
**FRANZÖSISCHE SCHULE UM 1860**  
**Südfranzösische Landschaft mit Pinien und einer Frau auf einem Esel reitend**  
 Öl auf Holz, 10,8 x 17 cm CHF 450 / 600.–  
 EUR 375 / 500.–



1562  
**FRANZÖSISCHE SCHULE 19. JH.**  
**Aufziehendes Gewitter**  
 Unten rechts signiert "Obelianne" und datiert "1890".  
 Öl auf Lwd., doubliert, 27 x 35 cm  
 CHF 300 / 400.–  
 EUR 250 / 335.–

*Provenienz:*  
 Schweizer Privatsammlung



1563  
**FRANZÖSISCHE SCHULE 19. JH.**  
**Waldweg**  
 Trägt unten links später ergänzte Signatur "N. DIAZ".  
 Öl auf Lwd., 54 x 67,7 cm CHF 600 / 800.–  
 EUR 500 / 665.–



1564\*  
**FRANZÖSISCHE SCHULE 19. JH.**  
**Weite Landschaft mit rastendem Ziegenhirt**  
 Unten links undeutlich signiert "A. Com...".  
 Öl auf Lwd., 33,5 x 29,5 cm  
 CHF 1 800 / 2 200.–  
 EUR 1 500 / 1 850.–



1565\*  
**FRANZÖSISCHE SCHULE 19. JH.**  
**Baumreiche Kanallandschaft mit Ruderboot**  
 Unten rechts undeutlich signiert.  
 Öl auf Karton, 26 x 32 cm CHF 400 / 500.–  
 EUR 335 / 415.–



1566  
**FRANZÖSISCHE SCHULE ENDE 19. JH.**  
**Der Empfang der Gäste**  
 Unten links monogrammiert "E.G."  
 Öl auf Holz, 21,5 x 27 cm CHF 400 / 600.–  
 EUR 335 / 500.–

*Provenienz:*  
 Privatbesitz Schweiz



1567  
**FRANZÖSISCHE SCHULE 20. JH.**  
**Flusslandschaft mit Weidenbäumen, Tier- und Figurenstaffage**  
 Unten rechts undeutlich signiert "Robin" und undeutlich bezeichnet "D'ap. Go(...)äl".  
 Öl auf Lwd., 22 x 27 cm CHF 600 / 800.–  
 EUR 500 / 665.–



1570  
**HANS GARTMEIER**  
 Langnau i. E. 1910-1986 Langnau i. E.

**Angler am Fluss**  
 Unten links signiert "Hans Gartmeier".  
 Öl auf Hartfaserplatte, 44,5 x 35,5 cm  
 CHF 500 / 700.–  
 EUR 415 / 585.–



1572



1568  
**OTTO FRÖLICHER** zugeschrieben  
 Solothurn 1840-1890 München  
**Am Flussufer**  
 Rückseitig auf dem Karton bezeichnet "Frölicher".  
 Öl auf Papier, auf Karton aufgezogen,  
 31 x 44,5 cm CHF 1 200 / 1 500.–  
 EUR 1 000 / 1 250.–



1573  
**NANETTE GENOUD**  
 Lausanne 1907-1987 Lausanne

**Wiesenlandschaft im Frühling**  
 Unten links signiert "N. Genoud" und datiert "(19)43".  
 Öl auf Lwd., 50 x 61 cm CHF 600 / 800.–  
 EUR 500 / 665.–



1571  
**HANS GARTMEIER**  
 Langnau i. E. 1910-1986 Langnau i. E.

**Blumenstilleben**  
 Unten links signiert "Hans Gartmeier".  
 Öl auf Holz, 48 x 39 cm CHF 400 / 600.–  
 EUR 335 / 500.–



1569  
**FRANCOIS FURET** zugeschrieben  
 Genf 1842-1919 Genf  
**Junge Frau in Berner Tracht**  
 Öl auf Lwd., 32 x 24,5 cm  
 CHF 800 / 1 200.–  
 EUR 665 / 1 000.–

1572  
**GELPKE**  
 Deutscher Künstler, Ende 19. Jh.

**Küchenstilleben mit dem Münchener Kalender von 1885**  
 Unten rechts signiert "Gelpke" und datiert "(18)94".  
 Öl auf Lwd., 116,5 x 89,5 cm, unten mittig Triangelriss und unten rechts kleiner Riss  
 CHF 600 / 900.–  
 EUR 500 / 750.–



1574  
**JEAN PHILIPPE GEORGE**  
 genannt **GEORGE-JULLIARD**  
 Genf 1818-1888

**Hirtin mit Ziege auf einem Waldweg**  
 Unten rechts signiert "J. P. George". Rückseitig Skizze einer Bäuerin mit Kleinkind und Ziege, alte Etikette, nummeriert "101" sowie auf dem Karton Nummer "6".  
 Öl auf Karton, 41 x 32,5 cm CHF 400 / 600.–  
 EUR 335 / 500.–





1575\*  
**JOSÉ GERSON**  
Geboren 1941

**“Haute Gastronomie divine”**

Auf halber Höhe links signiert “gerson”.  
Rückseitig signiert “José Gerson”, datiert  
“le 6 octobre 2000” und bezeichnet “Haute  
Gastronomie divine”.

Öl auf Hartfaserplatte, 97 x 146,5 cm, unge-  
rahmt CHF 1 500 / 1 800.–  
EUR 1 250 / 1 500.–



1576\*  
**FAUSTO GIUSTO**  
Neapel 1867-1941 Zürich

**Am Strand vor Neapel**

Unten rechts signiert “F. Giusto”.

Öl auf Lwd., 50 x 70 cm CHF 1 200 / 1 500.–  
EUR 1 000 / 1 250.–



1577  
**ALFRED GODCHAUX**  
Paris 1835-1895

**Gebirgslandschaft mit Bach**

Unten rechts signiert “Godchaux” und  
datiert “1891” (?)

Öl auf Lwd., doubliert, 73 x 116 cm  
CHF 1 000 / 1 500.–  
EUR 835 / 1 250.–

*Provenienz:*  
Schweizer Privatsammlung



1578  
**ALBERT HENRI JOHN GOS**  
Genf 1852-1942 Genf

**Vorfrühlingstag mit Blick auf verschneite  
Gebirgskette**

Unten rechts signiert “Gos”.

Öl auf Lwd., 9,5 x 15 cm CHF 400 / 600.–  
EUR 335 / 500.–



1579  
**PETER GRABWINKLER**  
Wien 1885-1943

**“Ragusa”**

Unten links signiert “Grabwinkler”. Rücksei-  
tig auf dem Keilrahmen bezeichnet “Ragu-  
sa”.

Öl auf Lwd., 60,5 x 80 cm  
CHF 1 000 / 1 200.–  
EUR 835 / 1 000.–



1580  
**GRIECHISCHE SCHULE UM 1800**  
**Heiliger Dimitrios**

Tempera auf Holz, 39,3 x 30,3 cm  
CHF 800 / 1 200.–  
EUR 665 / 1 000.–



1581  
**GRIECHISCHE SCHULE 18. JH.**  
**Einführung Mariae in den Tempel**

Tempera auf Holz, 33,4 x 25,3 cm  
CHF 500 / 1 000.–  
EUR 415 / 835.–

*Provenienz:*  
Galerie R. Heiniger, Wichtrach, 1972

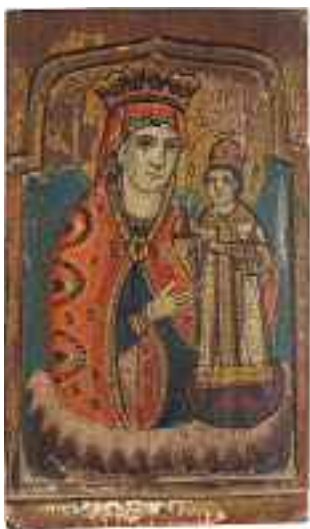


1582\*  
**GRIECHISCHE SCHULE 19. JH.**  
**Mittelteil eines Triptychons**

Im vertieften Bildfeld halbfigurige Darstel-  
lung der Gottesmutter “Nicht verwelkende  
Blume”. Der Christusknabe steht aufrecht  
ganzfigurig und trägt die Kleidung und Kro-  
ne eines byzantinischen Kaisers. In der linken  
Hand hält er eine Schriftrolle, in der rechten  
die Weltkugel.

Tempera auf Holz, 29,7 x 18,5 cm  
CHF 500 / 600.–  
EUR 415 / 500.–





1583\*  
**GRIECHISCHE SCHULE 19. JH.**  
**Mittelteil eines Triptychons**

Im vertieften Bildfeld halbfigurige Darstellung der Gottesmutter "Nicht verwelkende Blume". Der Christusknabe steht aufrecht ganzfigurig und trägt die Kleidung und Krone eines byzantinischen Kaisers. In der linken Hand hält er eine Schriftrolle, in der rechten die Weltkugel.

Tempera auf Holz, 29,9 x 17,4 cm

CHF 500 / 600.–  
 EUR 415 / 500.–



1584\*  
**GRIECHISCHE SCHULE 19. JH.**  
**Mittelteil eines Triptychons**

Im vertieften Bildfeld halbfigurige Darstellung der Gottesmutter "Nicht verwelkende Blume". Der Christusknabe steht aufrecht ganzfigurig und trägt die Kleidung und Krone eines byzantinischen Kaisers. In der linken Hand hält er eine Schriftrolle, in der rechten die Weltkugel.

Tempera auf Holz, 29,7 x 18,7 cm

CHF 500 / 600.–  
 EUR 415 / 500.–



1585  
**GRIECHISCHE SCHULE 19. JH.**  
**Muttergottes mit Kind, zwei Heiligen und den zwölf Aposteln**

Öl auf Holz, 61 x 40 cm

CHF 1 500 / 2 000.–  
 EUR 1 250 / 1 650.–

*Gutachten:*

Boris Schapowalow, Basel 1982

*Provenienz:*

Galerie Fischer, Luzern, Auktion 24. bis 30. November 1959, Kat.-Nr. 1741



1586  
**FRANÇOIS ADOLPHE GRISON**  
 Bordeaux 1845-1914 Genf

**Dame vor dem Spiegel**

Unten rechts signiert "Grison".

Öl auf Holz, 24 x 18 cm CHF 600 / 800.–  
 EUR 500 / 665.–



1587  
**FRANÇOIS ADOLPHE GRISON**  
 Bordeaux 1845-1914 Genf

**Landschaft mit Bäumen und blühender Wiese**

Unten links signiert "Grison".

Öl auf Holz, 21,7 x 30,3 cm

CHF 1 200 / 1 500.–  
 EUR 1 000 / 1 250.–



1588\*  
**ARMAND MARIE GUÉRIN**  
 Französischer Künstler, 1913-1983

**Ansicht von Paris mit Notre Dame**

Unten rechts signiert "A. M. Guérin".

Öl auf Hartfaserplatte, 60,5 x 80 cm

CHF 1 000 / 1 200.–  
 EUR 835 / 1 000.–



1589  
**CHARLES-LOUIS GUIGON**  
 Genf 1807-1882 Genf

**Geschäftiges Treiben bei den Häusern am Fluss**

Unten rechts signiert "C. Guigon".

Öl auf Lwd., 40 x 57 cm CHF 800 / 1 200.–  
 EUR 665 / 1 000.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



1590  
**CHARLES-LOUIS GUIGON**  
Genf 1807-1882 Genf

**Weite Landschaft mit Spaziergängerin**

Unten rechts signiert "C. Guignon".  
Öl auf Lwd., doubliert, 45 x 61 cm  
CHF 700 / 900.–  
EUR 585 / 750.–

*Provenienz:*  
Schweizer Privatsammlung



1591  
**CHARLES-LOUIS GUIGON**  
Genf 1807-1882 Genf

**Wanderer vor Wassermühle am Gebirgsbach**

Unten links signiert "C. Guignon".  
Öl auf Lwd., 45 x 61 cm  
CHF 600 / 800.–  
EUR 500 / 665.–

*Provenienz:*  
Schweizer Privatsammlung



1592  
**CHARLES-LOUIS GUIGON**  
Genf 1807-1882 Genf

**Hirtin mit Ziegen vor der Alphütte**

Unten links signiert "(...) Guignon" und undeutlich bezeichnet. Rückseitig auf dem Keilrahmen bezeichnet "a Meiringen".  
Öl auf Lwd., 33 x 49 cm  
CHF 600 / 800.–  
EUR 500 / 665.–

*Provenienz:*  
Schweizer Privatsammlung



1593\*  
**C. GUYON**  
Französischer Künstler 19. Jh.

**Korb mit Pfirsichen, Kastanien, Trauben und Maiskolben**

Unten rechts signiert "C. Guyon".  
Öl auf Lwd., 38 x 45,8 cm  
CHF 1 500 / 2 000.–  
EUR 1 250 / 1 650.–



1594  
**LEOPOLD HAEFLIGER**  
Luzern 1929-1989 Luzern

**Herbstliche Landschaft**

Unten rechts signiert "LHaefliger" und datiert "(19)85".  
Öl auf Lwd., 39 x 60 cm  
CHF 800 / 1 200.–  
EUR 665 / 1 000.–

*Provenienz:*  
Direkt vom Künstler erworben  
Schweizer Privatbesitz



1595

1595  
**LEOPOLD HAEFLIGER**  
Luzern 1929-1989 Luzern

**Dame mit roten Haaren im Profil**

Oben links signiert "LHaefliger", datiert "1955" und undeutlich bezeichnet.  
Öl auf Hartfaserplatte, 43,2 x 36,7 cm  
CHF 800 / 1 200.–  
EUR 665 / 1 000.–

*Provenienz:*  
Direkt vom Künstler erworben  
Schweizer Privatbesitz



1596  
**LEOPOLD HAEFLIGER**  
Luzern 1929-1989 Luzern

**Herbstliche Landschaft**

Unten rechts signiert "LHaefliger" und datiert "(19)84". Rückseitig auf dem Karton versehen mit Widmung "für meine liebe Heidi, dein Leopold" und Datum "15.1.(19)84".  
Öl auf Lwd., auf Karton aufgezogen, 61 x 49,5 cm  
CHF 800 / 1 200.–  
EUR 665 / 1 000.–

*Provenienz:*  
Direkt vom Künstler erworben  
Schweizer Privatbesitz



1597\*  
**JAKOB EMANUEL HANDMANN**  
Basel 1718-1781 Bern

**Porträt eines jungen Edelmannes**

Auf der Rückseite unten rechts monogrammiert "E.H." und datiert "Fecit 1745". Oben rechts alte Etikette "...Handmann anno 1746 (?)".  
Öl auf Lwd., 64 x 53,5 cm

CHF 1 800 / 2 500.–  
EUR 1 500 / 2 100.–





1598  
**RENEE YOLANDA HAUSER**  
 Geb. in Bern 1919

**Blütenzweige in Kupfervase**

Unten links signiert "R. Yol. Hauser".  
 Öl auf Hartfaserplatte, LM 36 x 44 cm

CHF 400 / 600.-  
 EUR 335 / 500.-



1599  
**CARL ADAM HEINISCH**  
 Neustadt in Schlesien 1847-1912 München

**Schäfer mit Schafherde am Stadtrand**

Unten links signiert "CAHeinisch", datiert "1876" und bezeichnet "München".  
 Öl auf Lwd., 22 x 35 cm

CHF 1 500 / 2 500.-  
 EUR 1 250 / 2 100.-



1600  
**EMIL HEINZ**  
 Staad 1893-1987 St. Gallen

**Felsenbucht bei Porto Venere**

Unten rechts signiert "E. Heinz". Rückseitig angeheftet alte Etikette mit handschriftlicher Bezeichnung des Künstlers "Felsenbucht (Bl...gegen Porto Venere)".  
 Öl auf Lwd., 52 x 74 cm

CHF 300 / 400.-  
 EUR 250 / 335.-



1601  
**RUDOLF HELLGREWE**  
 Berlin 1860 -1935 Berlin

**Bäume an einem Seeufer**

Unten links signiert "R. HELLGREWE".  
 Öl auf Malkarton, 24,4 x 36 cm

CHF 400 / 600.-  
 EUR 335 / 500.-



1602\*  
**GOTTFRIED HERZIG**  
 Obersteckholz 1870-1922 Überlingen

**Winterliche Gebirgslandschaft**

Unten rechts monogrammiert "GH" und datiert "V. (19)03". Rückseitig auf der Lwd. signiert "G. Herzig".  
 Öl auf Lwd., 39,2 x 49 cm

CHF 600 / 800.-  
 EUR 500 / 665.-



1603\*

1603\*  
**HEINRICH HIRZEL**  
 Zürich 1729-1790 Weiningen

**Hirtin mit ihrer Ziegen- und Schafherde**

Auf der Rückseite unten rechts signiert "H.Hirzel fec." (in Ligatur), datiert "1769" und bezeichnet "N.161", .  
 Öl auf Lwd., 31 x 23 cm

CHF 1 200 / 1 500.-  
 EUR 1 000 / 1 250.-



1604  
**ERNST HODEL D.J.**  
 Münsingen 1881-1955 Luzern

**"Am Hasliberg"**

Unten rechts signiert "E. Hodel". Rückseitig bezeichnet "Am Hasliberg".

Öl auf Lwd., auf Karton aufgezogen,  
 58 x 48 cm

CHF 1 200 / 1 500.-  
 EUR 1 000 / 1 250.-



1605  
**ERNST HODEL D.J.**  
 Münsingen 1881-1955 Luzern

**Winterlandschaft**

Unten rechts signiert "E. Hodel".  
 Öl auf Lwd., auf Karton aufgezogen,  
 55 x 73,5 cm

CHF 500 / 700.-  
 EUR 415 / 585.-





1606

1606  
Nachfolger des  
**HANS HOLBEIN D.J.**  
Augsburg 1497/1498-1543 London

**Gegenstücke: Bildnisse zweier Kaufleute**  
Öl auf Lwd., auf Karton aufgezogen,  
je 22 x 17 cm CHF 1 000 / 1 500.–  
EUR 835 / 1 250.–

*Provenienz:*  
Schweizer Privatsammlung

1609  
**HOLLÄNDISCHE SCHULE 18. JH.**  
**Blumenstrauss in Vase**  
Öl auf Lwd., doubliert, 41 x 33 cm  
CHF 2 000 / 2 500.–  
EUR 1 650 / 2 100.–

*Provenienz:*  
Privatsammlung Schweiz



1610  
**HOLLÄNDISCHE SCHULE 19. JH.**  
**Bei der Heuernte**  
Öl auf Holz, 27,2 x 38,5 cm, ungerahmt  
CHF 1 400 / 1 800.–  
EUR 1 150 / 1 500.–

*Provenienz:*  
Schweizer Privatbesitz

1611 *entfällt*



1608  
**HOLLÄNDISCHE SCHULE 17./18. JH.**  
**Städtchen am Fluss**  
Öl auf Lwd., doubliert, 51,5 x 67,5 cm  
CHF 1 800 / 2 500.–  
EUR 1 500 / 2 100.–



1612\*  
**HOLLÄNDISCHE SCHULE 19. JH.**  
**Am Strand bei stürmischer See**  
Öl auf Lwd., 23,5 x 30,5 cm  
CHF 800 / 1 200.–  
EUR 665 / 1 000.–



1607  
Art der  
**HOLLÄNDISCHEN SCHULE 17. JH.**  
**Gegenstücke: Pastorale Szenen**  
Öl auf Lwd., doubliert, je 67 x 107 cm, in einer  
Leinwand ein 0,5 cm langer Riss  
CHF 1 400 / 1 800.–  
EUR 1 150 / 1 500.–

*Provenienz:*  
Privatsammlung Schweiz



1609



1613\*

1613\*  
**HOLLÄNDISCHE SCHULE 19. JH.**  
**Segelschiffe auf ruhiger See vor Windmühle**  
 Unten rechts signiert "Van Welt"(?).  
 Öl auf Holz, 15,7 x 21,5 cm  
 CHF 600 / 800.–  
 EUR 500 / 665.–

1614 entfällt



1615  
**EDUARD HOSCH**  
 Basel 1843-1908 Lausanne  
**Wasserfall**  
 Unten links signiert "EHorsch".  
 Öl auf Lwd., 48,5 x 33,5cm  
 CHF 300 / 400.–  
 EUR 250 / 335.–



1616

1616  
**JULIUS HÜBNER DER JÜNGERE**  
 zugeschrieben  
 Düsseldorf 1842-1874  
**Die Beichte**  
 Öl auf Blech, 28,5 x 24 cm  
 CHF 1 800 / 2 500.–  
 EUR 1 500 / 2 100.–

*Provenienz:*  
 Galerie Fischer Luzern, Auktion vom 17. bis  
 20. Mai 1983, Kat.-Nr. 1489



1617  
**FRITZ HUG**  
 Dornach 1921-1989 Zürich  
**Ansicht eines Tessiner Dorfes**  
 Unten rechts signiert "hug".  
 Öl auf Lwd., 50,5 x 65 cm  
 CHF 1 000 / 1 500.–  
 EUR 835 / 1 250.–



1618

1618  
 In der Art der  
**ITALIENISCHEN SCHULE 16. JH.**  
**Anbetung der Heiligen Drei Könige**  
 Öl auf Lwd., verschiedene Reparaturstellen  
 und Farbausbrüche, 97,5 x 71,5 cm  
 CHF 3 000 / 5 000.–  
 EUR 2 500 / 4 150.–



1619  
**ITALIENISCHE SCHULE 16. JH.**  
**Heilige Familie**  
 Öl auf Lwd., doubliert, 50 x 61,5 cm  
 CHF 1 500 / 2 000.–  
 EUR 1 250 / 1 650.–



1620  
 Art der  
**ITALIENISCHEN SCHULE 17. JH.**  
**Mystische Vermählung der hl. Katharina von Siena**  
 Öl auf Lwd., doubliert, 90,5 x 68,5 cm  
 CHF 400 / 600.–  
 EUR 335 / 500.–

*Provenienz:*  
 Schweizer Privatsammlung





1621  
**ITALIENISCHE SCHULE 18. JH.**  
**Gegenstücke: Steilküste mit Segelfregatte und**  
**Fregatte bei stürmischer See**  
 Öl auf Lwd., je 58,5 x 92,3 cm, ungerahmt  
 CHF 1 600 / 2 400.–  
 EUR 1 350 / 2 000.–



1622  
**ITALIENISCHE SCHULE 18. JH.**  
**Tempelruine**  
 Öl auf Lwd., doubliert, 64,5 x 48,5 cm (im  
 Oval gemalt) CHF 1 800 / 2 500.–  
 EUR 1 500 / 2 100.–

*Provenienz:*  
 Privatsammlung Schweiz



1623  
**ITALIENISCHE SCHULE 18. JH.**  
**Madonna mit Kind**  
 Öl auf Lwd., gemaltes Oval, 37 x 31 cm  
 CHF 1 800 / 2 500.–  
 EUR 1 500 / 2 100.–



1624  
**ITALIENISCHE SCHULE 18. JH.**  
**Madonna mit Kind und Johannesknaben mit**  
**dem hl. Antonius**  
 Öl auf Lwd., doubliert, 92 x 73,5 cm  
 CHF 1 800 / 2 500.–  
 EUR 1 500 / 2 100.–

1625\*  
**ITALIENISCHE SCHULE UM 1900**  
**Gegenstücke "Ansichten vom Lago Maggiore"**  
 Öl auf Lwd., 56 bzw. 60 x 7,5 bzw. 100 cm  
 CHF 2 000 / 3 000.–  
 EUR 1 650 / 2 500.–



1625\*



1626  
 In der Art der  
**ITALO-KRETISCHEN SCHULE UM 1600**  
**Gottesmutter Iwerskaja(?), Ausschnitt**  
 Tempera auf Holz, 25 x 23,8 cm  
 CHF 400 / 800.–  
 EUR 335 / 665.–



1627



1627

**MARCUS JACOBI**

Biel 1891-1969 Bern

**Sonniger Wintertag am Thunersee**

Unten rechts signiert "Marcus Jacobi" und datiert "1935".

Öl auf Lwd., 75 x 70 cm

CHF 1 000 / 1 200.-  
EUR 835 / 1 000.-



1628

**ARNOLD JENNY**

Langenbruck 1831-1881 Laufen

**Der Vierwaldstättersee mit Uritrotstock**

Unten links signiert "A. Jenny" und datiert "1873".

Öl auf Lwd., 73 x 105 cm

CHF 1 200 / 1 800.-  
EUR 1 000 / 1 500.-



1629

**JULES SAMUEL JEQUIER**

Genf 1834-1898 Montreux

**Alphütten**

Rückseitig auf dem Keilrahmen Etikette mit der Bestätigung der Echtheit durch J.-E. Meister.

Öl auf Lwd., doubliert, 39,5 x 59 cm

CHF 1 000 / 1 500.-  
EUR 835 / 1 250.-

*Provenienz:*

Nachlass der Tochter Lucie Jequier  
Privatbesitz Schweiz  
Galerie Fischer, Luzern, Auktion vom 17. bis 22. Juni 1977, Kat.-Nr. 476  
Schweizer Privatsammlung

1630

Nach

**JACOB JORDAENS**

Antwerpen 1593-1678 Antwerpen

**"Wie die Alten sangen, so pfeifen die Jungen"**

Rückseitig alte Etikette "Original im Museum zu Antwerpen, Les Chanteurs, von Jordaens...".

Öl auf Lwd., doubliert, 64,5 x 89 cm

CHF 400 / 600.-  
EUR 335 / 500.-

*Nachempfunden nach dem Original von Jacob Jordanes "Wie die Alten sangen, so pfeifen die Jungen", das sich im Koninklijk Museum voor Schone Kunsten, Antwerpen befindet.*



1631

**JULIUS PAUL JUNGHANS**

Wien 1876-1958 Düsseldorf

**Bauer mit Pferdefuhrwerk und Bäuerin mit ihren Kühen**

Unten links signiert "Jul. P. Junghans".

Öl auf Holz, 22 x 29 cm CHF 1 000 / 1 500.-  
EUR 835 / 1 250.-

*Provenienz:*

Schweizer Privatbesitz

1632

**KASPAR KALTENMOSER**

Horb am Neckar 1806-1867 München

**Junge Mutter mit Kleinkind und spielender Katze**

Unten rechts signiert "C. Kaltenmoser" und datiert "1852". Rückseitig auf Keilrahmen alte, handschriftliche Sammlungsnummer "100".

Öl auf Holz, 23 x 20,3 cm CHF 800 / 1 000.-  
EUR 665 / 835.-

*Provenienz:*

Schweizer Privatbesitz



1632



1633\*

**WILLI KELLER**

Geb. 1942 in Appenzell

**Beim Alpaufzug**

Unten links signiert "Willi Keller" und datiert "1982".

Öl auf Holz, 8 x 9 cm CHF 400 / 500.-  
EUR 335 / 415.-



1634\*

**PEDER KNUDSEN**

Dänischer Künstler, 1868-1944

**Felsklippen am Meer**

Unten rechts signiert "PEDER KNUDSEN" und datiert "(19)19".

Öl auf Lwd., 68,5 x 104,5 cm CHF 1 700 / 2 200.-  
EUR 1 400 / 1 850.-



1635\*  
**KOWALSKI**  
 Europäischer Künstler, 2. Hälfte 20. Jh.  
**“Eruption” II**  
 Auf der Rückseite eine Klebeetikette “4/015  
 “Eruption” II mit Echt Silber 1000/1000 Dez.  
 1977 Kowalski”.  
 Mischtechnik auf Hartfaserplatte, 80 x 78 cm  
 CHF 700 / 900.–  
 EUR 585 / 750.–



1636  
 In der Art der  
**KRETSCHE SCHULE UM 1600**  
**Kreuzigung**  
 Tempera auf Holz, 27,4 x 20,2 cm  
 CHF 300 / 400.–  
 EUR 250 / 335.–

1637\*  
**ALEXANDER KURKIN**  
 Geb. 1916 in Sibliev Hamlet  
**“Nature Morte/Ritueller Tisch”**  
 Rückseitig auf der Leinwand in Kyrillisch be-  
 zeichnet “Alexander Kurkin, Nature Morte/  
 Ritueller Tisch” und datiert “1979”.  
 Öl auf Lwd., 140 x 85 cm  
 CHF 1 500 / 2 000.–  
 EUR 1 250 / 1 650.–



1637\*



1638  
**PAUL KUTSCHA**  
 Pruchna 1872-1935 München  
**Fischerboot, Segelboote und ein Dampfschiff  
 im Mittelmeer**  
 Unten links signiert “Paul Kutscha”.  
 Öl auf Lwd., 38 x 46,5 cm CHF 600 / 800.–  
 EUR 500 / 665.–



1639  
**F. SIGMUND LACHENWITZ**  
 Neuss 1820-1868 Düsseldorf  
**Kühe auf der Weide mit Hirtenknaben**  
 Unten rechts monogrammiert “FSL”.  
 Öl auf Lwd., 32,5 x 41,5 cm  
 CHF 700 / 900.–  
 EUR 585 / 750.–



1640\*  
 Art des  
**ALBERT LÉBOURG**  
 Montfort-sur-Risle 1849-1928 Rouen  
**Sommerliche Flusslandschaft**  
 Trägt unten links die Signatur “A. Lebourg”.  
 Öl auf Lwd., 60 x 73 cm CHF 800 / 1 000.–  
 EUR 665 / 835.–



1641\*  
**PAUL LECOMTE**  
 Paris 1842 - 1920 Paris  
**Sonnenbeschienene Wiesenlandschaft mit Dorf  
 im Hintergrund**  
 Unten links signiert “Paul Lecomte”.  
 Öl auf Lwd., 32,3 x 46 cm CHF 600 / 800.–  
 EUR 500 / 665.–



1642  
**PAUL LEMASSON**  
 Saint Mars du Desert 1897-1971 Nantes  
**Dorfplatz**  
 Unten rechts signiert “Paul Lemasson”.  
 Öl auf Lwd., 50 x 61 cm  
 CHF 1 200 / 1 500.–  
 EUR 1 000 / 1 250.–





1643  
**HERMANN LENZ**  
 Deutscher Künstler, 1885-1943

**Bergkette im Wallis**  
 Unten links signiert "H. Lenz".  
 Öl auf Lwd., 60 x 80,3 cm

CHF 600 / 900.–  
 EUR 500 / 750.–



1646  
**FRANCESCO LONGO MANCINI**  
 Catania 1880-1954 Rom

**Lächelnde Südländerin**  
 Unten rechts signiert "F. Longo Mancini".  
 Öl auf Lwd., 49 x 44 cm CHF 900 / 1 200.–  
 EUR 750 / 1 000.–

1648\*  
 In der Art des  
**ALBERT MARQUET**  
 Bordeaux 1875-1947 Paris

**Innenhof**  
 Trägt unten links die Signatur "marquet".  
 Öl auf Lwd., 62 x 52 cm CHF 300 / 450.–  
 EUR 250 / 375.–



1649  
**PAUL MARTIG**  
 Davos 1903-1962 St. Gallen

**"Georg von Jenatsch"**  
 Oben links bezeichnet "Georg von Jenatsch".  
 Rückseitig bezeichnet "copiert von P. Martig"  
 und datiert "1933".  
 Öl auf Lwd., 85,3 x 61 cm CHF 500 / 700.–  
 EUR 415 / 585.–



1644  
**LOUIS EUGÈNE LEROUX**  
 Paris 1833-1905 Paris

**"Nanterre Seine"**  
 Unten rechts signiert "L. Leroux".  
 Öl auf Lwd., doubliert, 72 x 43 cm

CHF 350 / 500.–  
 EUR 290 / 415.–



1647  
**RAOUL EDMOND MARIE**  
 Geb. 1850 in Paris

**Kücheninneres mit Frau beim Risten von Gemüse**  
 Unten links signiert "Raoul Marie" und  
 Widmung.  
 Öl auf Holz, 27 x 21,5 cm CHF 400 / 600.–  
 EUR 335 / 500.–



1645  
**MALLORCHINISCHER KÜNSTER**  
 20. JH.

**Marktszene in einem spanischen Dorf**  
 Unten rechts undeutlich signiert.  
 Öl auf Karton, 34 x 44 cm

CHF 300 / 400.–  
 EUR 250 / 335.–



1650  
**LOUIS RÉMY MATIFAS**  
 Amiens 1847-1896

**Herbstlandschaft mit Enten am Teich**  
 Unten links signiert "L. Matifas".  
 Öl auf Lwd., 65 x 93 cm  
 CHF 1 200 / 1 600.–  
 EUR 1 000 / 1 350.–

*Provenienz:*  
 Schweizer Privatsammlung

1648\*





1653  
**ENRIQUE MIRALLES DARMANIN**  
Spanien 1855-1883

**Der Kavalier**  
Unten rechts signiert "Enrique Miralles".  
Öl auf Holz, 42 x 34 cm  
CHF 1 500 / 1 800.–  
EUR 1 250 / 1 500.–

1656  
**MONOGRAMMIST AB**  
Schweizer Künstler, Anfang 20. Jh.

**Ansicht aus dem Bergell**  
Unten rechts monogrammiert "AB" und datiert "1919".  
Öl auf Lwd., 38 x 55 cm  
CHF 600 / 800.–  
EUR 500 / 665.–

1651  
**WERNER MEIER**  
Geb. 1943 in Zell  
**Abstrakte Komposition**  
Unten rechts monogrammiert "W.M" und datiert "(19)94".  
Collage (Öl und Holz) auf Lwd., 50 x 70 cm  
CHF 500 / 800.–  
EUR 415 / 665.–

*Provenienz:*  
Schweizer Privatsammlung



1654\*  
**HEINRICH MITSCHER**  
Geb. 1880 in Mülhausen  
**Stilleben mit toter Ente**  
Unten rechts signiert "H.Mitscher". Rückseitig alte Etikette mit Angaben zum Künstler.  
Öl auf Holz, 34,5 x 53 cm  
CHF 600 / 800.–  
EUR 500 / 665.–



1657  
**MONOGRAMMIST A.B.**  
Europäischer Künstler 19./20. Jh.  
**Blumenstraus in einer Vase**  
Unten links monogrammiert "A.B.".   
Öl auf Holz, 32,8 x 23,7 cm  
CHF 1 000 / 1 500.–  
EUR 835 / 1 250.–



1652  
Kopie nach  
**FRANS VAN MIERIS D.Ä.**  
Leiden 1635-1681 Leiden  
**Das Austernfrühstück**  
Öl auf Lwd., 30 x 23 cm, Farbausbrüche und Bereibungen  
CHF 450 / 600.–  
EUR 375 / 500.–



1655  
**PEJOS REIZES MOLNAR**  
Geb. 1903 in Ungarn  
**Ungarisches Mädchen mit geblütem Kopftuch und roter Kette**  
Unten rechts signiert "R. Molnar".  
Öl auf Lwd., 59 x 49 cm  
CHF 400 / 600.–  
EUR 335 / 500.–



1658  
**MONOGRAMMIST G**  
Schweizer Künstler 19. Jh.  
**Ansicht des Urnersees mit Blick auf Flüelen**  
Unten links monogrammiert "G".  
Öl auf Lwd., 41 x 52,5 cm  
CHF 1 400 / 1 800.–  
EUR 1 150 / 1 500.–



1653



1656



1659\*  
**MONOGRAMMIST H.WK.**  
Französischer Künstler 19. Jh.

**Französischer Husar mit seinem Pferd**  
Unten rechts monogrammiert "H.WK."  
Öl auf Lwd., 17,5 x 12,7 cm

CHF 800 / 1 000.–  
EUR 665 / 835.–



1660  
**MONOGRAMMIST JBH**  
Französische Schule 19. Jh.

**Holzstätten im Wald**  
Unten links monogrammiert "JBH".  
Öl auf Lwd., auf Sperrholzplatte aufgezogen,  
24,5 x 35,5 cm  
CHF 800 / 1 200.–  
EUR 665 / 1 000.–

*Provenienz:*  
Schweizer Privatsammlung



1661  
**MONOGRAMMIST R.B.**  
Schweizer Schule um 1900

**Engadiner Dorf**  
Unten rechts monogrammiert "R.B." und  
datiert "1918".  
Öl auf Lwd., auf Karton aufgezogen,  
32 x 53 cm  
CHF 500 / 700.–  
EUR 415 / 585.–



1662  
**ALESSANDRO MONSAGRATI**  
Roma 1884-1966 Amerika

**Ponte Vecchio in Florenz**  
Unten rechts monogrammiert "AM". Rück-  
seitig bezeichnet "Alessandro Monsagrati,  
Firenze".  
Öl auf Holz, 14 x 26 cm

CHF 1 000 / 1 500.–  
EUR 835 / 1 250.–



1663\*  
**WALTER EMIL MÜLLER**  
Zürich 1896-1983 Zürich

**"Trübsee mit Jochpass"**  
Unten rechts signiert "W. Müller". Rücksei-  
tig auf Keilrahmen bezeichnet "Trübsee mit  
Jochpass".  
Öl auf Lwd., 51 x 71 cm

CHF 400 / 500.–  
EUR 335 / 415.–



1664  
**MÜNCHENER SCHULE 19. JH.**  
**Der Friedhofswärter**  
Öl auf Lwd., 102 x 92 cm

CHF 1 800 / 2 500.–  
EUR 1 500 / 2 100.–



1665  
**JOST MUHEIM**  
Altdorf 1837-1919 Luzern

**Innerschweizer Landschaft**  
Unten links monogrammiert "J M" und  
datiert "Sept. (18)92". Rückseitig auf dem  
Karton bezeichnet "H. Muheim junior".  
Dazu Angaben zum Künstler, Werk und zur  
Provenienz.  
Öl auf Lwd., auf Karton aufgezogen,  
30 x 36 cm

CHF 500 / 750.–  
EUR 415 / 625.–



1666\*  
**SOFIA DE MURALT**  
Geb. in Neapel 1880

**"Napoli Via Tasso"**  
Unten links signiert "S. de Muralt" und  
bezeichnet "Napoli Via Tasso".  
Öl auf Karton, 24,5 x 30,5 cm

CHF 900 / 1 200.–  
EUR 750 / 1 000.–



1667\*  
**EVERT LOUIS VAN MUYDEN**  
Albano Laziale 1853-1922 Orsay

**Ein Jäger, eine Frau und ein Kapuziner ins  
Land blickend**  
Unten rechts signiert "Evert van Muyden".  
Öl auf Lwd., 20,7 x 29,8 cm

CHF 1 200 / 1 400.–  
EUR 1 000 / 1 150.–





1668  
**JOHANN MATTHIAS NEITHARDT**  
 zugeschrieben  
 Schaffhausen 1816-1886 Schaffhausen

**Ausritt in hügeliger Landschaft**

Trägt unten rechts Monogramm "N".  
 Öl auf Lwd., 50,5 x 66 cm, in der Mitte kleiner  
 Riss in der Leinwand CHF 400 / 600.–  
 EUR 335 / 500.–

*Provenienz:*  
 Schweizer Privatbesitz



1669  
**FRITZ NEUMANN**  
 Alt-Warthau 1881-1919 Oldenburg

**Die Kosakenreiter**

Unten rechts signiert "Fritz Neumann".  
 Rückseitig auf dem Keilrahmen Stempel  
 "Schweiz. Zollamt".  
 Öl auf Lwd., 60 x 80 cm CHF 800 / 1 200.–  
 EUR 665 / 1 000.–



1670

1670  
**GUSTAVE MARDOCHE NEYMARK**  
 Geb. 1850 in Poitiers

**"Le Curassier"**

Unten rechts signiert "G. Neymark" und  
 datiert "(18)75".  
 Öl auf Holz, LM 31,5 x 23 cm

CHF 600 / 900.–  
 EUR 500 / 750.–



1671  
**EDUARD NIETHAMMER**  
 Basel 1884-1967 Basel

**Landschaft**

Unten rechts monogrammiert "E.N" und  
 undeutlich datiert.  
 Öl auf Karton, 42,5 x 61 cm

CHF 300 / 400.–  
 EUR 250 / 335.–



1672  
**JACOBUS HENDRICUS JOHANNES  
 NOOTEBOOM**  
 Groningen 1811-1878 Amsterdam

**Marine mit Segelboot im Abendlicht**

Unten links signiert "J.H. Nootboom f".  
 Öl auf dünnem Karton, auf Karton aufgezo-  
 gen, 10,9/11,4 x 17,4 cm CHF 450 / 600.–  
 EUR 375 / 500.–

1673  
**ÖSTERREICHISCHE SCHULE 18. JH.  
 Die thronende Gottesmutter mit Kind und  
 Engel "Zuflucht der Sünder"**  
 Öl auf Lwd., 43,5 x 34 cm

CHF 1 600 / 2 000.–  
 EUR 1 350 / 1 650.–



1673



1674  
**ÖSTERREICHISCHE SCHULE 19. JH.  
 Gebirgige Flusslandschaft bei Vollmond**  
 Öl auf Lwd., 65,5 x 87,5 cm

CHF 900 / 1 000.–  
 EUR 750 / 835.–



1675  
**ÖSTERREICHISCHE SCHULE 19. JH.  
 Rastender Mönch bei der Waldarbeit, dem  
 Gesang eines Vogels lauschend**

Unten links undeutlich signiert.  
 Öl auf Lwd., doubliert, 80 x 113,5 cm

CHF 800 / 1 200.–  
 EUR 665 / 1 000.–

*Provenienz:*  
 Schweizer Privatbesitz





1678  
Nachfolger des  
**ADRIAEN VAN OSTADE**  
Haarlem 1610-1685

**Die Pfeifenraucher**  
Öl auf Kupfer, 20,5 x 17 cm

CHF 800 / 1 200.–  
EUR 665 / 1 000.–

*Provenienz:*  
Schweizer Privatbesitz



1680\*  
**OTTO PILNY**  
Budweis 1866-1936 Zürich

**Porträt eines Cellospielers**  
Unten rechts signiert "O. PILNY" und datiert "1932".  
Öl auf Lwd., 83 x 71 cm

CHF 1 100 / 1 300.–  
EUR 915 / 1 100.–

1681  
**JACQUES SAMUEL LOUIS PIOT**  
Schweizer Künstler 18. Jh.

**Gegenstücke: Porträts von Mme. Frédéric Secretan, geb. Mary Woodhouse, und M. Frédéric Secretan**

Auf halber Höhe auf dem Damenporträt links signiert "L. Piot pinx.t" und datiert "1787".

Pastell, je LM 38,3 x 30 cm, oval, gerahmt  
CHF 1 500 / 2 000.–  
EUR 1 250 / 1 650.–

*Provenienz:*  
Schweizer Privatsammlung

1676  
**ÖSTERREICHISCHE SCHULE 19. JH.**  
**"Faakersee mit Mittagsgogel"**  
Rückseitig auf Keilrahmen bezeichnet "Faakersee mit Mittagsgogel, Südkärnten".  
Öl auf Lwd., 55 x 68 cm, im Himmel kleiner Farbausbruch  
CHF 600 / 800.–  
EUR 500 / 665.–



1679  
**HENRY H. PARKER**  
Englischer Künstler, 1858-1930

**"The Avon - Near Stratford"**  
Unten links signiert "Henry H. Parker".  
Rückseitig signiert "Henry H. Parker" und bezeichnet "The Avon-Near Stratford".  
Öl auf Lwd., 30 x 46 cm

CHF 800 / 1 000.–  
EUR 665 / 835.–

*Provenienz:*  
Schweizer Privatbesitz



1677  
**BEPI OLIVIERI**  
Italienische Schule 20. Jh.

**"Notturmo"**  
Unten links signiert "B. Olivieri". Rückseitig zwei Ausstellungsetiketten "XV. Esposizione Internazionale d'Arte - Venezia 1926" mit Angabe zu Künstler und Werk und Nummer "246".

Öl auf Lwd., auf Karton aufgezogen,  
47,5 x 65 cm  
CHF 400 / 500.–  
EUR 335 / 415.–



1678



1681



1682  
**THEOPHIL PREISWERK**  
 Basel 1846-1919 Basel

**“Kaltbrunnerthal”**

Unten links in Ligatur monogrammiert  
 “TP”. Auf der Rückseite bezeichnet  
 “Kaltbrunnerthal”.

Öl auf Karton, LM 53,5 x 42 cm

CHF 600 / 800.–  
 EUR 500 / 665.–



1684



1685  
**EDOUARD WALTHER RACINE**  
 Biel 1866-1943 Neuchâtel

**Lauterbrunnental mit Mittagshorn, Grosshorn  
 und Breithorn**

Unten rechts signiert “W. Racine” und datiert  
 “(19)24”.

Öl auf Lwd., 50 x 64,5 cm CHF 600 / 800.–  
 EUR 500 / 665.–



1687  
**HANS REMOND**  
 Geb. 1932 in Salzwedel, tätig in Basel

**Ohne Titel**

Unten rechts monogrammiert “H.R.”.  
 Rückseitig signiert “H. Rémond” und datiert  
 “(19)92”.

Öl auf Lwd., 60 x 30 cm CHF 300 / 400.–  
 EUR 250 / 335.–



1683  
**THEOPHIL PREISWERK**  
 Basel 1846-1919 Basel

**Waldweg**

Unten rechts in Ligatur monogrammiert “TP”.  
 Öl auf Karton, LM 27,3 x 16,5 cm

CHF 400 / 500.–  
 EUR 335 / 415.–



1686\*  
**ALFONS ALOIS JOSEF REINHARD**  
 zugeschrieben  
 (Taufe) Luzern 1749-1824 Luzern

**Mädchenporträt**

Öl auf Lwd., 49,3 x 37,4 cm

CHF 700 / 900.–  
 EUR 585 / 750.–



1688  
**ADHÉMAR RICHARD**  
 Geb. 1858 in La-Chaux-de-Fonds

**Pfeifenraucher**

Unten links signiert “A. Richard”. Rückseitig  
 handschriftliche Etikette mit Bezeichnung  
 “Un fumeur”.

Öl auf Holz, 24 x 18,3 cm CHF 600 / 800.–  
 EUR 500 / 665.–

1684  
**EDMOND JEAN DE PURY**  
 Neuchâtel 1845-1911 Lausanne

**Mädchenbildnis**

Unten rechts signiert “E. de Pury” und unten  
 links datiert “8/10 1906”.

Öl auf Holz, 27 x 20,5 cm

CHF 900 / 1 200.–  
 EUR 750 / 1 000.–





1689  
**GOTTLIEB EMIL RITTMAYER**  
 Lindau 1820-1904 Freudenstadt im Schwarzwald

**Kinder in einem Ruderboot, mit Schiffchen spielend**

Unten rechts monogrammiert "E.R." und datiert "(18)89".

Öl auf Lwd., 31,3 x 51,5 cm

CHF 1 500 / 1 800.–  
 EUR 1 250 / 1 500.–

*Provenienz:*  
 Privatbesitz Schweiz



1690\*  
**RIVA**  
 Italienischer Künstler 19./20. Jh.

**Gegenstücke "Austern mit Zitrone" und "Miesmuscheln und Zwiebeln"**

Jeweils unten rechts signiert "Riva".

Öl auf Holz, je 17 x 23,7 cm

CHF 1 200 / 1 500.–  
 EUR 1 000 / 1 250.–

1691  
**FERDINAND ROYBET**  
 Uzès 1840-1920 Paris

**Porträt eines blonden Mädchens**

Oben links signiert "F. Roybet".

Öl auf Holz, 61 x 44,5 cm

CHF 800 / 1 200.–  
 EUR 665 / 1 000.–



1691



1692  
 Nachfolger des  
**PETER PAUL RUBENS**  
 Siegen 1577-1640 Antwerpen

**Bildnis der hl. Bega**

Öl auf Holz, 26 x 21,2 cm

CHF 1 800 / 2 500.–  
 EUR 1 500 / 2 100.–



1693

1693  
 Art der  
**RUSSISCHEN SCHULE ENDE 16. JH.**  
**Heilige Gestalten**

Tempera auf Holz, 32,5 x 29 cm

CHF 300 / 400.–  
 EUR 250 / 335.–

*Provenienz:*  
 Schweizer Privatsammlung



1694  
**RUSSISCHE SCHULE 17. JH.**  
**Petrus und Paulus**

Tempera auf Holz, 22,4 x 19,5 cm

CHF 600 / 900.–  
 EUR 500 / 750.–



1695\*  
**RUSSISCHE SCHULE UM 1700**  
**Hl. Flavius und Lavrus**

Tempera auf Holz, 31 x 27 cm

CHF 1 800 / 2 200.–  
 EUR 1 500 / 1 850.–





1696  
**RUSSISCHE SCHULE UM 1700**  
**Zwei Heilige**  
 Relief geschnitzt und polychrom bemalt,  
 22,8 x 16 cm  
 CHF 1 500 / 1 800.–  
 EUR 1 250 / 1 500.–



1698\*  
**RUSSISCHE SCHULE UM 1800**  
**Hl. Archidiakon Stephanus**  
 Tempera auf Holz, 37,8 x 30,3 cm  
 CHF 1 200 / 1 500.–  
 EUR 1 000 / 1 250.–



1700



1701  
**RUSSISCHE SCHULE UM 1800**  
**Gottesmutter Kasanskaja**  
 Tempera auf Lwd., auf Holz aufgezogen,  
 53,3 x 44,4 cm  
 CHF 1 200 / 1 600.–  
 EUR 1 000 / 1 350.–



1697\*  
**RUSSISCHE SCHULE 18. JH.**  
**Vierfelderikone mit der Kreuzigung Christi**  
 Durch die Kreuzigungsszene in vier gleiche Register unterteiltes Bildfeld. Die Darstellungen mit Bildfeldtituli. Oben links die Darstellung der Gottesmutter von Kazan, oben rechts des heiligen Nikolaus, unten links des Erzengels Michaels und unten rechts des heiligen Georg.  
 Tempera auf Holz, 30,4 x 23,3 cm  
 CHF 1 200 / 1 500.–  
 EUR 1 000 / 1 250.–



1699  
**RUSSISCHE SCHULE UM 1800**  
**Geburt Christi**  
 Tempera auf Holz, 36 x 30,5 cm  
 CHF 1 500 / 2 000.–  
 EUR 1 250 / 1 650.–

*Provenienz:*  
 Schweizer Privatsammlung

1700  
**RUSSISCHE SCHULE UM 1800**  
**Gottesmutter vom unverbrennbaren Dornbusch**  
 Tempera auf Holz, 30 x 25,2 cm  
 CHF 1 500 / 2 000.–  
 EUR 1 250 / 1 650.–

*Provenienz:*  
 Schweizer Privatsammlung



1702

1702

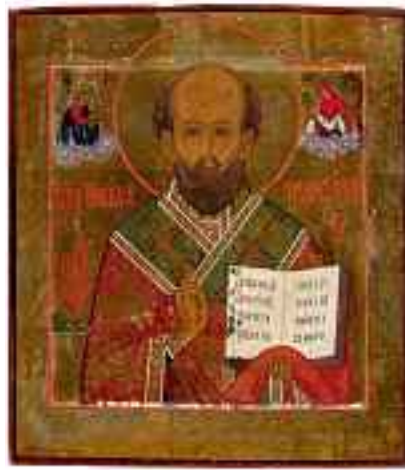
**RUSSISCHE SCHULE UM 1800**

**Gottesmutter "alles bedrängten Freude"**

Tempera auf Holz, 32,2 x 26,4 cm

CHF 1 500 / 2 000.–

EUR 1 250 / 1 650.–



1705



1707

1703

**RUSSISCHE SCHULE ANFANG 19. JH.**

**Gottesmutter Iverskaja**

Tempera auf Holz, 31 x 26,5 cm

CHF 1 200 / 1 600.–

EUR 1 000 / 1 350.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



1708

**RUSSISCHE SCHULE 19. JH.**

**Hl. Nikolaus der Wundertäter**

Tempera auf Holz, mit vergoldetem

Messingoklad und zahlreichen Steinen, 22 x 18 cm (46 x 34,5 cm mit Rahmen)

CHF 700 / 900.–

EUR 585 / 750.–

1706

**RUSSISCHE SCHULE 19. JH.**

**Hl. Nikolaus**

Tempera auf Holz, 32 x 24,2 cm

CHF 500 / 800.–

EUR 415 / 665.–

1704

**RUSSISCHE SCHULE UM 1850**

**Johannes des Täufer**

Rückseitig bezeichnet und datiert "1850".

Tempera auf Holz, 32 x 31,5 cm

CHF 1 000 / 1 500.–

EUR 835 / 1 250.–

1705

**RUSSISCHE SCHULE 19. JH.**

**Heiliger Nikolaus**

Tempera auf Holz, 35 x 30 cm

CHF 1 200 / 1 600.–

EUR 1 000 / 1 350.–

*Gutachten:*

Ikonomuseum Schloss Autenried

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung

1707

**RUSSISCHE SCHULE 19. JH.**

**Hl. Johannes Evangelist im Schweigen**

Im leicht vertieften Bildfeld Halbfigurenbildnis des nach links gewandten Johannes, der ein aufgeschlagenes Evangelienbuch in seiner linken Hand hält. Auf seiner linken Schulter sitzt eine Engelsgestalt mit einem sternförmigen Nimbus.

Tempera auf Holz, 31,2 x 26,6 cm

CHF 1 000 / 1 500.–

EUR 835 / 1 250.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



1709

**RUSSISCHE SCHULE 19. JH.**

**Hl. Anna, hl. Theodor und hl. Maria von Ägypten**

Tempera auf Holz, 34,5 x 27 cm, gerahmt

CHF 600 / 800.–

EUR 500 / 665.–





1710  
**RUSSISCHE SCHULE 19. JH.**  
**Gottesmutter Vladimirskaja**  
 Tempera auf Holz, Messingoklad versilbert  
 und teilweise vergoldet, 40 x 34,5 cm  
 CHF 900 / 1 100.–  
 EUR 750 / 915.–



1711\*  
**RUSSISCHE SCHULE 19. JH.**  
**Gottesmutter Smolenskaja**  
 Tempera auf Holz, 30,5 x 24,3 cm  
 CHF 1 800 / 2 200.–  
 EUR 1 500 / 1 850.–



1712\*

1712\*  
**RUSSISCHE SCHULE 19. JH.**  
**Gottesmutter Kasanskaja**  
 Tempera auf Holz, 31 x 26 cm  
 CHF 1 800 / 2 200.–  
 EUR 1 500 / 1 850.–



1713\*  
**RUSSISCHE SCHULE 19. JH.**  
**Festtagsikone**  
 Tempera auf Holz, 30,5 x 25,5 cm  
 CHF 1 800 / 2 200.–  
 EUR 1 500 / 1 850.–



1714\*  
**RUSSISCHE SCHULE 19. JH.**  
**Christus Pantokrator**  
 Tempera auf Holz, 31,5 x 26 cm  
 CHF 1 800 / 2 200.–  
 EUR 1 500 / 1 850.–

1715  
**RUSSISCHE SCHULE 19. JH.**  
**Christus Pantokrator**  
 Öl auf Holz, mit teilweise vergoldetem Mes-  
 singoklad, 17,9 x 14,4 cm, in Holzkasten  
 CHF 700 / 900.–  
 EUR 585 / 750.–



1715



1716  
**RUSSISCHE SCHULE 19. JH.**  
**Gottesmutter Vladimirskaja**  
 Marke der Petersburger Beschauadministra-  
 tion (1896-1908), Meistermarke "AH", wohl  
 August oder Albert Holström.  
 Öl auf Holz, mit teilweise vergoldetem  
 Silberoklad und emaillierten Nimben,  
 26,5 x 22,2 cm, im Holzkasten  
 CHF 800 / 1 200.–  
 EUR 665 / 1 000.–



1717



1717

**RUSSISCHE SCHULE 19. JH.**

**Hl. Theodor Tyron und hl. Theodor Stratilatis**

Tempera auf Holz, 30,8 x 23 cm

CHF 800 / 1 200.–

EUR 665 / 1 000.–



1720



1722



1723\*

**JACQUES MATTHIAS SCHENKER**

Luzern 1854-1927 Vitznau

**“Altes Stadl am Rigi”**

Unten rechts signiert “Schenker”. Auf dem Keilrahmen bezeichnet “Altes Stadl am Rigi”.

Öl auf Lwd., 48,2 x 37 cm CHF 300 / 500.–  
EUR 250 / 415.–

1718

**RUSSISCHE SCHULE ENDE 19. JH.**

**Festtagsikone mit vier Evangelisten**

Tempera auf Holz, 35,7 x 29,5 cm

CHF 1 400 / 1 800.–

EUR 1 150 / 1 500.–



1721

**RUSSISCHE SCHULE 20. JH.**

**Blumenstillleben**

Unten rechts in Kyrillisch signiert “O. IVA”.

Öl auf Holz, 25,2 x 20,2 cm

CHF 500 / 700.–

EUR 415 / 585.–



1719

**RUSSISCHE SCHULE UM 1900**

**Drei Heilige**

Öl auf Holz, 20,8 x 14,5 cm CHF 600 / 800.–

EUR 500 / 665.–

1720

**RUSSISCHE SCHULE UM 1950**

**Waldinneres mit rastender Figur**

Öl auf Lwd., 65 x 49,5 cm CHF 300 / 400.–

EUR 250 / 335.–

1722

**HENRY THOMAS SCHAFER**

Englischer Künstler. 1854-1915

**Strassburger Münster**

Unten links signiert “H. Schafer” und datiert “1875”

Öl auf Lwd., 30,5 x 25 cm

CHF 1 200 / 1 600.–

EUR 1 000 / 1 350.–



1724

**ERNESTO TRAUGOTT SCHIESS**

Basel 1872-1919 Valencia

**Liegender Frauenakt**

Rückseitig bezeichnet “Nachlass Ernesto Schiess”, “Z.G.H. Ernest Bolens”.

Öl auf Karton, 39, x 55,3 cm

CHF 300 / 400.–

EUR 250 / 335.–



1725  
**JOH. SCHLESINGER**  
 Deutscher Künstler, 1. Hälfte 19. Jh.  
**Früchtestillleben mit Pfirsich, Pflaumen, Trauben und Vogelnest**  
 Unten rechts signiert "Joh. Schlesinger" und datiert "p. 1834".  
 Öl auf Lwd., doubliert, 31,5 x 24 cm  
 CHF 1 200 / 1 800.–  
 EUR 1 000 / 1 500.–



1726  
**KARL FRIEDRICH SCHOBINGER**  
 Luzern 1879-1951 Luzern  
**Bildnis einer jungen Dame**  
 Unten links signiert "K. F. Schobinger".  
 Öl auf Lwd., 45 x 30 cm, ungerahmt  
 CHF 500 / 800.–  
 EUR 415 / 665.–

1727  
**ADRIEN SCHULZ**  
 Paris 1851-1931

**Hirtin mit Schafen unter Bäumen**  
 Unten links signiert "A. Schulz".  
 Öl auf Lwd., 81 x 121 cm  
 CHF 1 000 / 1 500.–  
 EUR 835 / 1 250.–

*Provenienz:*  
 Schweizer Privatsammlung



1727



1728  
**ERNST SCHURTENBERGER**  
 Luzern 1931-2006 Allensteig  
**Stilleben mit Vase**  
 Rückseitig signiert "Schurtenberger", datiert "(19)74" und bezeichnet "Luzern".  
 Öl auf Lwd., 40 x 30 cm  
 CHF 300 / 450.–  
 EUR 250 / 375.–



1729\*

1729\*  
**SCHWEIZER SCHULE UM 1700**  
**Porträt des "Monsieur Sallenick (?) Seigneur Directeur de Salline de Basel(?)"**  
 Rückseitig auf dem Keilrahmen bezeichnet "Monsieur Sallenick(?) Seigneur Directeur de Salline de Basel(?)...".  
 Öl auf Lwd., 35 x 24 cm, in geschnitzter vergoldeter Originalleiste des 18. Jh.  
 CHF 1 300 / 1 500.–  
 EUR 1 100 / 1 250.–



1730  
**SCHWEIZER MONOGRAMMIST LS**  
 Schweizer Künstler 18. Jh.  
**Madonna mit dem Kind ein Buch blättern**  
 Rückseitig auf der Leinwand Monogramm "LS". Unten links und auf halber Höhe rechts Reparaturstellen. - Zwei Etiketten auf der Rücksendung mit Hinweis auf die Vorbesitzer.  
 Bildunterschrift "S. MARIA VIRGO DEI-PARA. BASILEAE PUBLICE CULTA".  
 Öl auf Lwd., 91 x 48 cm, oben abgerundet  
 CHF 1 200 / 1 800.–  
 EUR 1 000 / 1 500.–

*Provenienz:*  
 Elisa und Homeria Berner, Luzern 1903  
 Schweizerischer katholischer Volksverein, Luzern (Inv.-Nr. 7701)



1731



1731

**SCHWEIZER KÜNSTLER ENDE 19. JH.**

**Rotsee mit Blick auf den Hasenberg**

Öl auf Karton, 25,5 x 36,5 cm, unten rechts kleinere Verletzung in der Malfläche

CHF 500 / 700.–  
EUR 415 / 585.–



1732\*

**SCHWEIZER SCHULE UM 1900**

**Pferdebild**

Unten rechts signiert "E. Höberle", datiert "1916" und bezeichnet "Zürich".

Öl auf Lwd., 40 x 54,5 cm CHF 700 / 800.–  
EUR 585 / 665.–



1733

**SCHWEIZER SCHULE 20. JH.**

**Seelandschaft**

Unten rechts signiert "O. Stochel" (?). Rückseitig undeutlich bezeichnet.

Öl auf Karton, 17,3 x 25 cm

CHF 300 / 400.–  
EUR 250 / 335.–



1734

1734

**SCHWEIZER SCHULE 20. JH.**

**Ansicht von Aarburg**

Öl auf Hartfaserplatte, 70 x 73,8 cm

CHF 1 700 / 2 200.–  
EUR 1 400 / 1 850.–



1735

**SCHWEIZER SCHULE 20. JH.**

**Winterlandschaft**

Unten rechts monogrammiert "FHR".

Öl auf Lwd., 71 x 89,5 cm

CHF 400 / 600.–  
EUR 335 / 500.–



1736

**SCHWEIZER SCHULE 20. JH.**

**Die Kapelle "Maria zum Schnee" am Schwarzsee**

Unten links undeutlich signiert.

Öl auf Hartfaserplatte, 47 x 67 cm

CHF 300 / 400.–  
EUR 250 / 335.–



1737

1737

**ALFRED SIDLER**

Luzern 1905-1993 Luzern

**"Wetterhörner"**

Unten rechts signiert "A. Sidler". Rückseitig auf Keilrahmen handschriftlich bezeichnet "Wetterhörner".

Öl auf Lwd., 27,5 x 41,5 cm

CHF 400 / 600.–  
EUR 335 / 500.–



1738

**WILLIAM H. SINGER**

Geb. in Pittsburgh 1868, war tätig in New York

**Marine mit Ruder- und Segelbooten**

Unten rechts signiert "W.H. Singer".

Öl auf Lwd., 60 x 80 cm

CHF 1 200 / 1 800.–  
EUR 1 000 / 1 500.–

*Provenienz:*

Privatbesitz Schweiz



1739\*

**LOUIS WILLEM VAN SOEST**

Poerworedjo 1867-1948, war tätig in Den Haag

**Hirt mit Schafherde auf einem Sandweg mit Birken**

Unten rechts signiert "L. W. v. SOEST".

Öl auf Lwd., auf Karton aufgezogen,

58,5 x 48,3 cm

CHF 1 300 / 1 500.–  
EUR 1 100 / 1 250.–





1740  
**GIUSEPPE SOLENGHI**  
 Mailand 1879-1944 Cernobbio

**Mönch beim Bemalen einer Vase**  
 Unten links monogrammiert "GS". Rückseitig auf dem Rahmen alte Etikette mit Angaben zum Künstler und Werk.  
 Öl auf Holz, 50,5 x 34,5 cm CHF 700 / 900.–  
 EUR 585 / 750.–

*Provenienz:*  
 Schweizer Privatsammlung



1742



1743  
 Nach  
**CARL SPITZWEG**  
 München 1808-1885 München

**Die nächtliche Runde**  
 Unten rechts signiert "R. Braun" und bezeichnet "nach C. Spitzweg".  
 Öl auf Lwd., 32,5 x 54 cm CHF 600 / 800.–  
 EUR 500 / 665.–



1741  
 Nach  
**CARL SPITZWEG**  
 München 1808-1885 München

**Die Serenade**  
 Öl auf Lwd., 44 x 56 cm CHF 600 / 800.–  
 EUR 500 / 665.–

1742  
 Nach  
**CARL SPITZWEG**  
 München 1808-1885 München

**Blick über die Dächer**  
 Unten links signiert "R. Braun" und bezeichnet "nach C. Spitzweg".  
 Öl auf Lwd., 68 x 42 cm CHF 600 / 800.–  
 EUR 500 / 665.–



1744  
**ADOLF STADEMANN**  
 München 1821-1895 München

**Eisvergnügen**  
 Unten links signiert "Stademann".  
 Öl auf Holz, 17,5 x 24 cm CHF 1 000 / 1 500.–  
 EUR 835 / 1 250.–



1745\*  
**JULIUS JOSEPH GASPAR STARCK**  
 Bastogne 1814-1899 Schaerbeek

**Musketier**  
 Unten links signiert "Jules Starck".  
 Öl auf Holz, 22 x 16,7 cm CHF 900 / 1 200.–  
 EUR 750 / 1 000.–

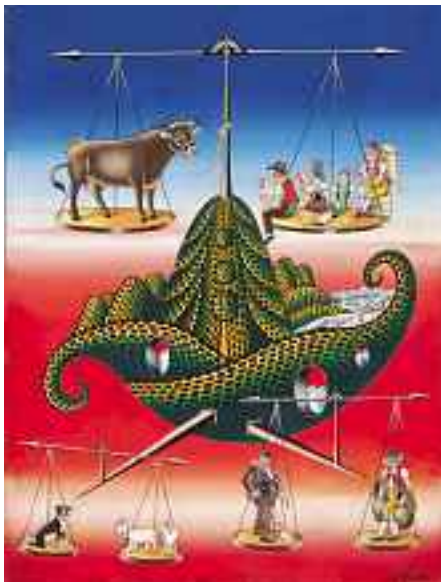


1746  
**ANNA STAUB**  
 Geb. 1942 in Banja Luka, lebt und arbeitet im Appenzell

**Appenzeller Häuser mit bäuerlicher Staffage und Kühe an der Trenke**  
 Rückseitig signiert "A. Staub".  
 Öl auf Holz, LM 14 x 17 cm CHF 700 / 900.–  
 EUR 585 / 750.–

1747  
**ERICH STAUB**  
 Geb. 1942 in St. Gallen

**"Das Gleichgewicht. Sennischer Alptraum !"**  
 Unten rechts signiert "E. Staub" und datiert "(20)05". Rückseitig bezeichnet "Das Gleichgewicht. Sennischer Alptraum ! 2005 E. Staub".  
 Öl auf Lwd., 39,5 x 30 cm CHF 1 500 / 1 800.–  
 EUR 1 250 / 1 500.–



1747



1750  
**HANS KONRAD STURZENEGGER**  
Zürich 1875-1943 Zürich

**“Waldpartie bei Schaffhausen”**  
Unten links monogrammiert “HSt”. Rückseitig auf dem Rahmen bezeichnet “Waldpartie bei Schaffhausen Studie von Hans Sturzenegger”. Ferner dort auch mit Widmung und Angaben zur Provenienz versehen.  
Öl auf Karton, 26 x 31 cm

CHF 1 000 / 1 500.–  
EUR 835 / 1 250.–



1753  
**PIERRE TESTU**  
Französischer Künstler, Ende 19./Anfang 20. Jh.

**Die Einbringung der Getreideernte**  
Unten rechts signiert “P. Testu”.  
Öl auf Lwd., 65 x 92 cm

CHF 1 200 / 1 800.–  
EUR 1 000 / 1 500.–



1748  
**ERICH STAUB**  
Geb. 1942 in St. Gallen

**“Alpfahrt”**  
Unten rechts signiert “E. Staub” und datiert “(19)79”. Rückseitig bezeichnet “Alpfahrt Bild begonnen (19)79. fertig gestellt (19)86”.  
Öl auf Holz, 27 x 52 cm CHF 1 500 / 1 800.–  
EUR 1 250 / 1 500.–



1751  
**SÜDDEUTSCHE SCHULE 19. JH.**  
**Hügellandschaft mit Ziegenhirtin**

Öl auf Lwd., 64 x 88 cm CHF 800 / 1 200.–  
EUR 665 / 1 000.–



1754  
**JULIUS THEUER**  
Deutscher Künstler, geb. 1856

**Rauchender Landsknecht**  
Unten links signiert “Theuer”.  
Öl auf Holz, 43,5 x 32,5 cm

CHF 500 / 600.–  
EUR 415 / 500.–



1749  
**HANS KONRAD STURZENEGGER**  
Zürich 1875-1943 Zürich

**Le château de Grandson (?)**  
Unten links monogrammiert “HSt”.  
Öl auf Lwd., 43 x 56 cm CHF 1 400 / 1 800.–  
EUR 1 150 / 1 500.–



1752  
**VICTOR SURBEK**  
Zäziwil 1885-1975 Bern

**Matterhorn**  
Unten rechts signiert “V. Surbek”. Rückseitig bezeichnet “von Viktor Surbek, Bern, erworben im Juli 1945”.  
Öl auf Lwd., auf Holz aufgezogen, 24 x 38 cm

CHF 800 / 1 200.–  
EUR 665 / 1 000.–



1755\*  
**DÉSIRÉ THOMASSIN**  
Wien 1858-1933 München

**Weite Landschaft mit Schafherde**  
Unten links signiert “Désiré Thomassin”.  
Öl auf Lwd., 30,5 x 58,5 cm

CHF 1 200 / 1 600.–  
EUR 1 000 / 1 350.–





1756  
**ADOLPHE TIÈCHE**  
 Bern 1877-1957 Bern

**“St. Ursanne”**

Unten rechts signiert “Ad. Tièche”. Rückseitig Künstleretikette “St. Ursanne. 650. Adolphe Tièche”.

Gouache, LM 72 x 55 cm, gerahmt, oben rechts ein ca. 3 cm grosser Einriss CHF 600 / 900.–  
 EUR 500 / 750.–



1757  
**ALFONSO J. TOFT**  
 Britischer Künstler, 1866-1964

**Gegenstücke: Landschaften**

Jeweils unten links signiert “ALFONSO TOFT”.

Öl auf Hartfaserplatte, je 15,5 x 23 cm  
 CHF 700 / 900.–  
 EUR 585 / 750.–

1758  
**AUGUSTE TOULMOUCHE**  
 Nantes 1829-1890 Paris

**Porträt einer jungen Frau in blauem Kleid**

Auf halber Höhe links signiert “A. Toulmouche” und datiert “1879”.

Öl auf Holz, 13 x 10,3 cm CHF 600 / 900.–  
 EUR 500 / 750.–



1758



1759  
 Art des  
**PAUL DESIRE TROUILLEBERT**  
 Paris 1829-1900 Paris

**Waldlandschaft mit Birken**

Öl auf Holz, mit zwei Querleisten verstärkt, 62 x 50 cm, Absplitterungen am Rahmen  
 CHF 1 800 / 2 500.–  
 EUR 1 500 / 2 100.–



1760

1760  
**J. TRÜBAUER**  
 Deutscher Künstler, 2. Hälfte 19. Jh.

**Weinprobe**

Oben rechts signiert “J. Trübauer”.  
 Öl auf Holz, 20,8 x 15,5 cm

CHF 500 / 650.–  
 EUR 415 / 540.–



1761  
**JOHANN VON TSCHARNER**  
 Lemberg 1886-1946 Zürich

**Weisse Rose in einer Glasvase, davor Weintrauben**

Unten links signiert “J.v.Tscharner”. Auf der Rückseite des Rahmens eine Sammleretikette “Dr. Oskar Reinhart, Winterthur. J. Tscharner. Stilleben”.

Öl auf Holz, 35 x 27 cm CHF 600 / 800.–  
 EUR 500 / 665.–

*Provenienz:*  
 Schweizer Privatsammlung



1762\*  
**TURINER KÜNSTLER UM 1900**  
**Waldlichtung**

Unten rechts datiert “26.8.1903”.

Öl auf Holz, 24 x 29,8 cm  
 CHF 1 100 / 1 300.–  
 EUR 915 / 1 100.–





1763

**JOHANN JAKOB ULRICH**

Andelfingen 1798-1877 Zürich

**Brennendes Dampfschiff auf stürmischer See**

Entstanden um 1850-1853. Unten rechts signiert "J. Ulrich".

Öl auf Holz, 16 x 25,5 cm

CHF 1 500 / 2 000.–

EUR 1 250 / 1 650.–

*Literatur:*

Vera Meyer-Huber, Die Entwicklung der Paysage intime in der schweizerischen Landschaftsmalerei des 19. Jhs., Zürich 1946, Anm. 20, S. 129.

Hans Armin Lüthy, Der Zürcher Maler Johann Jakob Ulrich II. 1798-1877, Ein Beitrag zur Geschichte der schweizerischen Landschaftsmalerei in der ersten Hälfte des 19. Jhs., Zürich 1965, S. 135, Nr. 209.

*Provenienz:*

Kunsthau Pro Arte Basel  
Schweizer Privatsammlung

1764

**JOHANN JAKOB ULRICH**

Andelfingen 1798-1877 Zürich

**"Wolken über dem Meer, bei Sonnenuntergang"**

Rückseitig alte Etiketten mit Angaben zum Künstler, Werk und zur Provenienz.

Öl auf Holz, 26,5 x 22 cm, einige Farbausbrüche

CHF 1 500 / 2 000.–

EUR 1 250 / 1 650.–

*Literatur:*

Hans Armin Lüthy, Der Zürcher Maler Johann Jakob Ulrich II. 1798-1877, Ein Beitrag zur Geschichte der schweizerischen Landschaftsmalerei in der ersten Hälfte des 19. Jhs., Zürich 1965, S. 123, Nr. 59.

*Provenienz:*

Nachlass des Künstlers  
Sammlung Dr. Tobias Christ, Basel  
Kunsthau Pro Arte, Basel, 1947  
Schweizer Privatsammlung



1764



1765

**JOHANN JAKOB ULRICH**

Andelfingen 1798-1877 Zürich

**Waldinneres; natürliche Brücke über die Tamina ob der Quelle**

Entstanden um 1852. Rückseitig alte Etikette mit Angaben zum Künstler, Werk und zur Provenienz.

Öl auf Papier, auf Sperrholz aufgezogen, 25,5 x 30,5 cm, unten mittig 4,5 cm langer vertikaler Riss und kleinerer Ausbruch

CHF 1 400 / 1 800.–

EUR 1 150 / 1 500.–

*Literatur:*

Vera Meyer-Huber, Die Entwicklung der Paysage intime in der schweizerischen Landschaftsmalerei des 19. Jhs., Zürich 1946, Anm. 29, S. 130.

Hans Armin Lüthy, Der Zürcher Maler Johann Jakob Ulrich II. 1798-1877, Ein Beitrag zur Geschichte der schweizerischen Landschaftsmalerei in der ersten Hälfte des 19. Jhs., Zürich 1965, S. 130, Nr. 147.

*Provenienz:*

Kunsthau Pro Arte Basel, 1950  
Schweizer Privatsammlung

*Diese Variante diente als Vorlage zum Textblatt "Die Grafschaft Sargans mit Pfäfers" zu "Die Schweiz in Bildern".*



1766

**JOHANN JAKOB ULRICH**

Andelfingen 1798-1877 Zürich

**Mädchen in Tracht**

Rückseitig Etikette "Kunsthau Pro Arte, Basel" mit Angaben zu Künstler und Werk, datiert "23.11.(19)45".

Öl auf Holz, montiert auf Holz, 18,9 x 8,5 cm (20,2 x 9,3 cm)

CHF 800 / 1 200.–

EUR 665 / 1 000.–



1767

**JOHANN JAKOB ULRICH**

Andelfingen 1798-1877 Zürich

**Knabe mit Bergstock**

Rückseitig Etikette "Kunsthau Pro Arte, Basel" mit Angaben zu Künstler und Werk, datiert "19.Mai.(19)45".

Öl auf Holz, 23,8 x 16 cm

CHF 700 / 900.–

EUR 585 / 750.–



1768  
**E. VALIN**  
 Französischer Künstler 19. Jh.

**Holländische Kanallandschaft**  
 Unten links signiert "E. Valin".  
 Öl auf Holz, 22 x 15,5 cm CHF 600 / 800.–  
 EUR 500 / 665.–



1769  
**BENJAMIN VAUTIER**  
 Genf 1895-1974 Genf  
**"Veillard méditant"**  
 Rückseitig Echtheitsbestätigung, Benjamin Vautier (Enkel des Künstlers), Genève, 3. Mai 1958.  
 Öl auf Holz, 29,5 x 25 cm  
 CHF 800 / 1 200.–  
 EUR 665 / 1 000.–



1770

1770  
**HANS VAUTIER**  
 Zürich 1891-1979 Zürich  
**Blick über den Lauerzersee**  
 Unten rechts signiert "Hans Vautier".  
 Rückseitig auf dem Rahmen Reste einer alten Etikette.  
 Öl auf Lwd., 61 x 81 cm CHF 600 / 800.–  
 EUR 500 / 665.–



1771  
**VENEZIANISCHE SCHULE 17. JH.**  
**Kreuzabnahme**  
 Öl auf Lwd., doubliert, 43,5 x 58 cm  
 CHF 1 800 / 2 400.–  
 EUR 1 500 / 2 000.–



1772  
**VENEZIANISCHE SCHULE 18. JH.**  
**Bildnis einer Dame**  
 Öl auf Lwd., doubliert, 39,5 x 30,5 cm  
 CHF 1 000 / 1 200.–  
 EUR 835 / 1 000.–

*Provenienz:*  
 Privatsammlung Schweiz

1773\*  
**ALBERTUS VERHOESEN**  
 Utrecht 1806-1881 Utrecht  
**Bauer und Bäuerin beim Melken**  
 Unten in der Mitte signiert "A. Verhoesen".  
 Öl auf Holz, 30 x 38 cm CHF 1 500 / 2 000.–  
 EUR 1 250 / 1 650.–



1773\*



1774\*  
**ALBERTUS VERHOESEN**  
 Utrecht 1806-1881 Utrecht  
**Stolzer Hahn mit seinen Hennen**  
 Unten links signiert "A. Verhoesen" und datiert "1857".  
 Öl auf Holz 27,6 x 35,3 cm  
 CHF 1 400 / 1 800.–  
 EUR 1 150 / 1 500.–



1775  
**ALEXANDRE RENÉ VERON**  
 Montbazou 1826-1897  
**Mädchen im Wald**  
 Unten links signiert "A. Veron". Rückseitig auf dem Keilrahmen und auf der Leinwand alte Etikette mit Angaben zu Künstler und Werk.  
 Öl auf Lwd., 37,5 x 26,5 cm  
 CHF 1 000 / 1 500.–  
 EUR 835 / 1 250.–  
*Provenienz:*  
 Schweizer Privatsammlung





1776  
**WAUTERUS VERSCHUUR** zugeschrieben  
 Amsterdam 1812-1874 Vorden

**Pferde im Stall**

Unten links undeutlich signiert "(...)"schuur"  
 (?).

Öl auf Lwd., 20 x 25 cm CHF 800 / 1 200.–  
 EUR 665 / 1 000.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



1779  
**CHRISTIAN VETSCH**  
 Grabs 1912-1996 Altstätten

**Heimkehr der Kühe im Winter**

Unten rechts signiert "Chr. Vetsch" und  
 datiert "1971"

Öl auf Holz, LM29 x 38,5 cm  
 CHF 1 300 / 1 600.–  
 EUR 1 100 / 1 350.–



1781



1782  
**HUGO WEBER** zugeschrieben  
 Basel 1918-1971 New York

**Ohne Titel**

Unten rechts signiert "Hugo Weber". Rück-  
 seitig Etikette "Galerie Riehentor Basel".

Öl auf Karton, 15 x 19 cm CHF 600 / 800.–  
 EUR 500 / 665.–



1777  
**CHRISTIAN VETSCH**  
 Grabs 1912-1996 Altstätten

**Appenzeller Dorf mit Glockenträgern und  
 Senn mit Brente mit Kühen und Ziegen**

Unten rechts signiert "Chr. Vetsch" und  
 datiert "(19)70".

Öl auf Hartfaserplatte, 34,5 x 44,5 cm  
 CHF 1 000 / 1 500.–  
 EUR 835 / 1 250.–



1780\*  
**FRITZ VOELLMY**  
 Basel 1863-1939 Basel

**Landschaft**

Unten links signiert "FRITZ VOELLMY".  
 Öl auf Lwd., auf Karton aufgezogen, 36,5 x  
 44,5 cm

CHF 500 / 700.–  
 EUR 415 / 585.–

1778  
**CHRISTIAN VETSCH**  
 Grabs 1912-1996 Altstätten

**Alpaufzug**

Unten rechts signiert "Chr. Vetsch"

Öl auf Holz, 16,5 x 55,5 cm CHF 700 / 900.–  
 EUR 585 / 750.–

1781  
**EMIL WEBER**  
 Zürich 1872-1945 München

**Sitzender Frauenakt vor Baumlandschaft**

Unten rechts monogrammiert "E W."  
 Rückseitig handschriftlich bezeichnet "Emil  
 Weber".

Öl auf Karton, 61,5 x 46,5 cm  
 CHF 300 / 450.–  
 EUR 250 / 375.–



1783  
**HERMANN WEISS**  
 Hamburg 1822-1897 Berlin

**Mönch sitzend im Fensterfeld**

Unten rechts signiert "H. Weiss" und datiert  
 "1849".

Öl auf Lwd., 44,5 x 34,5 cm  
 CHF 800 / 1 200.–  
 EUR 665 / 1 000.–



1778





1784  
**E. WIESNER**  
 Deutscher Künstler, Ende 19./Anfang 20. Jh.  
**Ansicht von Zürich mit Ausblick auf die Limmat und Münsterbrücke, St. Peter und**  
 Unten rechts signiert "E. WIESNER".  
 das Grossmünster  
 Öl auf Lwd., 70,2 x 101 cm  
 CHF 2 000 / 2 500.–  
 EUR 1 650 / 2 100.–



1787  
**F. WYSS**  
 Schweizer Künstler 19. Jh.  
**Ansicht eines Gebirgssees (Capolago ?)**  
 Unten rechts signiert "F. Wyss".  
 Öl auf Lwd., 59 x 82 cm CHF 400 / 600.–  
 EUR 335 / 500.–



1789\*



1785  
**E. WIESNER**  
 Deutscher Künstler, Ende 19./Anfang 20. Jh.  
**Ansicht von Genf mit der Pont du Mont Blanc**  
 Unten rechts signiert "E. WIESNER".  
 Öl auf Lwd., 71 x 100 cm  
 CHF 2 000 / 2 500.–  
 EUR 1 650 / 2 100.–



1788  
**KARL ZADNIK**  
 Gross-Bystritz bei Olmütz 1847-1923  
 Buchlowitz in Mähren  
**Das Stubenmädchen als Madame**  
 Unten rechts signiert "K. ZADNIK".  
 Öl auf Holz, 38 x 22,5 cm  
 CHF 1 500 / 1 800.–  
 EUR 1 250 / 1 500.–



1790  
**ERNST THEODOR ZUPPINGER**  
 Zürich 1875-1948 Locarno  
**"Ob Locarno"**  
 Unten rechts signiert "E. Zuppinger" und  
 datiert "1922". Rückseitig handschriftlich  
 bezeichnet "Ob Locarno".  
 Öl auf Karton, 32 x 24 cm  
 CHF 400 / 600.–  
 EUR 335 / 500.–



1786  
**CARL WUTTKE**  
 Tretnitz 1849-1927 München  
**Reiter in den Bergen**  
 Unten links signiert "C. Wuttke". Unten  
 rechts bezeichnet "Nankao Pas" und datiert  
 "15.7.1898".  
 Öl auf Holz, 25,5 x 38,5 cm CHF 800 / 1 200.–  
 EUR 665 / 1 000.–

1789\*  
**LÉON ZEYTLINE**  
 Moskau 1885-1962 Paris  
**"Le trois mâts"**  
 Unten rechts signiert "Léon Zeytline". Rück-  
 seitig auf der Lwd. signiert "Léon Zeytline"  
 und bezeichnet "Le trois mâts (Haute mer)".  
 Öl auf Lwd., 65 x 50 cm  
 CHF 1 800 / 2 200.–  
 EUR 1 500 / 1 850.–



# AUKTIONSBEDINGUNGEN

Durch die Teilnahme an der Auktion werden die folgenden Bedingungen anerkannt:

- Die Versteigerung erfolgt in Schweizer Franken. Der Verkauf erfolgt an den Höchstbietenden, dessen Gebot vom Auktionator akzeptiert wurde. Der Bieter bleibt an sein Gebot gebunden, bis dieses entweder ausdrücklich überboten oder vom Versteigerer abgelehnt wird. Entsteht irgendeine Meinungsverschiedenheit, dann kann der Versteigerer darüber nach freiem Ermessen entscheiden oder das Los neu aufrufen und versteigern. Die Lose werden mit der Massgabe versteigert, dass das Los den vom Verkäufer festgesetzten Mindestpreis erzielt. Verkäufer dürfen auf eigene Objekte nicht mitbieten oder auf ihre Rechnung durch Dritte mitbieten lassen. Der Versteigerer behält sich vor, zur Vertretung von Kaufaufträgen, eigenen Kaufabsichten und/oder Verkaufslimiten selber mitzubieten.
- Bieter müssen vor der Abgabe eines Gebotes gegen Angabe der Personalien beim Sekretariat des Auktionshauses eine Bieternummer lösen. Das Auktionshaus kann einen offiziellen Identitätsnachweis, eine Bankreferenz und/oder Sicherheiten verlangen. Es liegt im Ermessen des Auktionshauses eine Person nicht an der Auktion teilnehmen zu lassen.
- Es steht dem Versteigerer nach seinem Ermessen frei, ein Gebot heraufzusetzen oder ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Der Versteigerer behält sich ferner das Recht vor, Lose zu vereinigen, zu trennen, ausserhalb der Reihenfolge anzubieten, hinzuzufügen und/oder wegzulassen bzw. von der Auktion zurückzuziehen.
- Gebote werden in der Regel anlässlich der Auktion persönlich und direkt durch deutliche Kundgabe an den Auktionator abgegeben. Bietaufträge (für den Fall, dass der Bietende nicht persönlich an der Auktion teilnehmen kann), müssen bis spätestens 24 Stunden vor Auktionsbeginn in Schriftform abgegeben werden oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugehen und nach dem Ermessen des Auktionshauses klar und vollständig sein. Zusätzliche Bedingungen, die durch den Bieter angebracht werden, sind ungültig. Bei gleichem Höchstbetrag von Bietaufträgen wird lediglich derjenige Bietauftrag berücksichtigt, welcher früher eingetroffen ist. Bietaufträge sind unwiderrufbar und verbindlich. Aufträge unterhalb der Hälfte der Schätzung können nicht akzeptiert werden. Telefonische Bieter, welche nach Ermessen des Auktionshauses nur in einer beschränkten Zahl zugelassen werden, müssen ebenfalls bis spätestens 24 Stunden vor Auktionsbeginn in schriftlicher Form dem Auktionshaus alle Details (Personalien, telefonische Erreichbarkeit, interessierende Lots usw.) mitteilen. Die telefonischen Bieter erklären sich damit einverstanden, dass das Auktionshaus das telefonisch abgegebene Gebot bzw. das entsprechende Telefonat aufzeichnen darf. Jegliche Haftung des Auktionshauses sowohl für Bietaufträge als auch telefonische Gebote wird wegbedungen.
- Auf dem Zuschlagspreis ist von allen Käufern (Ersteigerern) ein **Aufgeld** zu bezahlen, das wie folgt berechnet wird:  
**Bei einem Zuschlag bis und mit CHF 300'000.-: 20%;**  
**Bei einem Zuschlag ab CHF 300'000.-: 20% auf die ersten CHF 300'000.- und 15% auf die Differenz zwischen CHF 300'000.- und der Höhe des Zuschlages.**  
Die angegebenen Prozentsätze beziehen sich auf den Zuschlagspreis für jedes einzelne Objekt.  
Die **schweizerische Mehrwertsteuer (MWSt.) von derzeit 8%** wird auf dem Aufgeld und auf allen andern vom Auktionshaus dem Käufer in Rechnung gestellten Beträgen erhoben und auf ihn überwält. Bei Objekten, welche im Katalog oder auf einem Ergänzungsblatt mit «\*» bezeichnet sind (oder auf welche im Rahmen der Auktion entsprechend hingewiesen wird), wird die MWSt. auch auf dem Zuschlagspreis erhoben und überwält, wobei das Auktionshaus in diesen Fällen auch als Kommissionär auftreten kann; bei Ausfuhr dieser Objekte ins Ausland wird dem Käufer die MWSt. zurück-erstattet, wenn er eine rechtsgültige Ausfuhrdeklaration mit Originalstempel des schweizerischen Zolls für das entsprechende Kaufobjekt beibringt. Der Käufer (Ersteigerer) erklärt sich damit einverstanden, dass das Auktionshaus auch vom Einlieferer eine Kommission erhält.
- Die Auktionsrechnung wird mit dem Zuschlag zur sofortigen Bezahlung in Schweizer Währung fällig. Verrechnung ist ausgeschlossen. Der Käufer haftet für seine Käufe persönlich und kann nicht geltend machen, für Rechnung Dritter gehandelt zu haben.
- Nach Ablauf von 14 Tagen seit der Auktion ist ein Verzugszins von 1% pro Monat geschuldet. Das Auktionshaus behält sich zudem das Recht vor, unbeglichene Rechnungen nach dieser Frist einer Inkassostelle zu übergeben.
- Wird die Zahlung nicht oder nicht rechtzeitig geleistet, kann der Versteigerer wahlweise Erfüllung des Kaufvertrages verlangen oder jederzeit auch ohne weitere Fristansetzung den Zuschlag annullieren. In jedem Fall haftet der Ersteigerer für allen aus der Nichtbezahlung beziehungsweise Zahlungsver-spätung entstandenen Schaden, insbesondere bei der Aufhebung des Zuschlages für einen allfälligen Mindererlös, sei es, dass der Gegenstand einem anderen Bieter der gleichen Auktion oder einem Dritten an einer späteren Auktion zugeschlagen oder auf dem Weg des freihändigen Verkaufs veräussert wird, wobei der Versteigerer in der Verwertung des Gegenstandes völlig frei ist. Auf einen allfälligen Mehrerlös hat der Ersteigerer, dessen Zuschlag annulliert wurde, keinen Anspruch.
- Das Eigentum geht erst nach der vollständigen Bezahlung der Auktionsrechnung auf den Käufer über, die Gefahr dagegen bereits mit dem Zuschlag. Es wird vereinbart, dass das Auktionshaus bis zur vollständigen Bezahlung aller geschuldeten Beträge (aus welchem Geschäft auch immer, insbesondere von Zuschlagspreis, Aufgeld, MWSt., Kosten und allfälligen Verzugszinsen) ein Retentions- und Faustpfandrecht an allen Vermögenswerten, die sich im Besitz des Auktionshauses oder eines mit diesem verbundenen Unternehmen befinden, hat. Eine Zahlung mittels Check gilt erst dann als erfolgt, wenn eine bankseitige schriftliche Bestätigung vorliegt.
- Die Gegenstände werden in dem Zustand versteigert, in dem sie sich im Zeitpunkt des Zuschlages befinden. Während der Ausstellung besteht die Möglichkeit, die Gegenstände eingehend zu besichtigen. Alle mündlichen und schriftlichen Äusserungen irgendwelcher Art sind keine Zusicherungen, Gewährleistungszusagen, Garantien oder dergleichen, sondern lediglich Meinungsäusserungen, die jederzeit geändert werden können. Stillschweigende Garantien und Bedingungen sind ausgeschlossen. Die angegebenen Preise verstehen sich als unverbindliche Schätzungen und enthalten weder das Aufgeld noch die MWSt. Das Auktionshaus (sowie die mit dem Auktionshaus in Verbindung stehenden Personen) und der Einlieferer bzw. Verkäufer haften nicht im Zusammenhang mit solchen Äusserungen, insbesondere nicht für unrichtige bzw. unvollständige Beschreibungen, Abbildungen, Zuschreibungen, für den Hersteller, den Ursprung, das Alter, die Herkunft, die Masse, die Vollständigkeit, den Zustand und/oder für die Echtheit des Objektes sowie für andere offene oder verborgene Mängel.
- Jede Gewährleistung für Rechts- und Sachmängel wird wegbedungen.
- Erklärt sich das Auktionshaus in speziellen Fällen ausnahmsweise bereit, den Zuschlag wegen erheblichen Mängeln des Objektes (z.B. nachträglich entdeckte Fälschung) zu annullieren, so erfolgt dies freiwillig und ohne rechtliche Verpflichtung. Aus solchen Kulanzfällen können für andere Fälle keine Ansprüche abgeleitet werden.
- Für die Aufbewahrung erstersteigter Gegenstände wird keine Gewähr geleistet. Verpackung, Handhabung und Versand sind Sache der Ersteigerer. Gegenstände, die nicht spätestens innerhalb von 14 Tagen nach der Auktion abgeholt werden, können ohne Mahnung auf Kosten des Ersteigerers in einem Lagerhaus eingelagert werden. Übernimmt das Auktionshaus Verpackung, Handhabung, Versand und/oder die Einlagerung, so erfolgt dies ohne Haftung des Auktionshauses und auf Kosten des Käufers.
- Die Objekte werden im Namen und für Rechnung Dritter verkauft. Der Käufer bzw. Ersteigerer hat keinen Anspruch auf Bekanntgabe des Verkäufers bzw. Einlieferers und der Einliefererkommission. Steuerrechtliche Vorschriften und Ziffer 5 hiervor bleiben vorbehalten.
- Diese Bedingungen sind Bestandteil jedes einzelnen Gebotes und des durch das Auktionshaus geschlossenen Kaufvertrages. Abänderungen sind nur schriftlich gültig. Ausschliesslich die deutsche Fassung dieser Auktionsbedingungen ist massgebend.
- Es ist ausschliesslich Schweizer Recht anwendbar. Als Erfüllungsort und ausschliesslichen Gerichtsstand anerkennt der Bieter bzw. Käufer den Sitz des Auktionshauses Luzern-Stadt.**



# AUCTION CONDITIONS

By participating in the sale the following conditions shall be accepted:

1. The sale is conducted in Swiss francs. The highest bidder whose bid is accepted by the auctioneer shall be the buyer. The bidder is committed to his bid unless his offer is expressly outbid or declined by the auction house. Should there arise any difference of opinion the auctioneer is free to take a decision at his sole discretion or put up the lot for sale again. The minimum purchase price (reserve price) indicated by the seller must be observed. Seller shall not bid for their own lots or arrange for third parties to bid on their behalf. The auction house reserves the right to make commission bids, to bid as an intending buyer or to make bids on behalf of the seller up to the reserve price.
2. Persons intending to bid have to identify themselves at the registration office to get a bidder number. The auction house reserves the right to require an official document, a banker's reference and/or securities. The auction house has the right at its own discretion to refuse any person to participate in its auction.
3. The auctioneer at his own discretion has the right to advance the bidding as he may decide or refuse any bid. The auctioneer reserves the right to combine any two or more lots, to divide any lot, to change the order of the sale, to add any lot and/or to withdraw any lot.
4. To bid in person at the auction the bidder has to give a clear sign to the auctioneer. Commission bids (in the case that the bidder cannot attend the auction) have to be handed over at least 24 hours before the beginning of the auction in writing or come (also 24 hours before the sale) in per mail or per fax and have to be (at the discretion of the auction house) sufficiently clear and complete. Further conditions, that the intending buyer fixes, are invalid. In the case that two identical commission bids for the same lot should be the highest bids at the sale, the lot should be knocked down to the buyer whose commission bid has been received earlier. Commission bids are irrevocable and binding. Bids below half of the estimate shall not be accepted. Telephone bids, which are accepted only in a limited number at the auction house's own discretion, have to be announced 24 hours before the beginning of the auction in writing with all details (personal data, phone number, relevant lot number etc.). The auction house reserves the right to record telephone bids and phone calls and the bidder agrees that the auction house is allowed to do so. The auction house is not liable for the failure of any commission bid and/or telephone bid.

5. All buyers shall pay a **premium** on the "hammer price" (bid price) calculated as follows:

**On a successful bid up to CHF 300'000.-: 20%;**

**On a successful bid more than CHF 300'000.-: 20% on the first CHF 300'000.- and**

**15% on the difference between CHF 300'000.- and the hammer price.**

The stated percentages refer to the "hammer price" of each single item.

**Swiss VAT at the present rate of 8%** will be charged on the premium and on all other amounts payable by the buyer to the auction house. VAT is also payable by the buyer on the "hammer price" for lots marked with an asterisk «\*» in the catalogue or on a leaflet or for lots the auctioneer especially points out during the auction (in such cases the auction house can act as commission agent); if such lots are exported to foreign countries the Swiss VAT will be refunded to the buyer on production of a legally valid official Swiss export declaration (with original stamp of the Swiss customs authorities) for the object bought at the auction. The buyer (bidder) agrees that the auction house receives a commission from the seller.

6. Payment in Swiss francs is due immediately after allocation. Compensation is excluded. Buyers are personally liable for their purchases and may not claim to have acted on behalf of a third party.
7. The auction house shall be entitled to charge a monthly interest of 1% on the purchase price to the extent such amount remains unpaid for more than 14 days from the date of the sale. Furthermore, after this period the auction house shall be entitled to hand over unpaid invoices to a collecting agency.
8. If a buyer fails to pay at all or pays not in time, the auction house is entitled to either ask for performance of the terms of the sales contract or to cancel the sale of the lot without notice. In any case, the buyer shall be liable for any damage caused by nonpayment or late payment, particularly if the lot is resold at a lower price, be it that the object is re-sold to another buyer at the same auction or to a third buyer at a later auction, or that the object is re-sold by private sale. The auction house shall be entitled at its absolute discretion to decide about the action to be taken regarding the object. The buyer whose allocation has been cancelled shall have no right to raise a claim on the possible sum in excess of the former purchase price.
9. The buyer acquires title upon full payment only; risk passes to the buyer upon the striking of the hammer. It is hereby stipulated that the auction house has a right of retention and a lien over any of the buyers property which is in the possession of the action house or of any affiliated company for any reason until payment of all out standing amounts due to the auction house (whatever is the transaction, especially the hammer price, the premium, VAT, all other amounts payable by the buyer to the auction house and interests) has been made in full. Payment by cheque is deemed to have been effected on receipt of a written bank confirmation.
10. The objects shall be auctioned in the condition in which they are at the moment of the allocation. During the exhibition the objects may be examined thoroughly. Any oral and written comments are statements of opinion only which may be revised at any time and are not warranties, guarantees, conditions or the like. Any implied warranties, guarantees or conditions are excluded. The prices indicated are non-binding estimates and do not include the premium or VAT. The auction house (and any affiliated company or person) and the principal or seller are not liable for such comments, in particular not for errors or omissions in such representations, illustrations, attributions, authorship, origin, age, provenance, weight, completeness, condition and/or the genuineness of the object and for any evident or hidden imperfections.
11. Any liability for any legal or physical flaws is excluded.
12. If, in any particular case, the auction house is prepared by way of exception to cancel acceptance of the bid by reason of substantial defects in the item of question (e.g. later discovery of forgery), this is done voluntarily and without legal obligation. Favour of this kind cannot be used to justify claims in other cases.
13. The auction house does not warrant for the storage of any lot. Packing, handling and shipment is the buyer's responsibility. Later than two weeks after the sale the auction house is entitled to store the lot or cause it to be stored without notice whether at their own premises or elsewhere at the sole expense of the buyer. If the auction house undertakes packing, handling, shipment and/or storage, this will be done at the buyer's cost and without liability on the part of the auction house.
14. The auction goods shall be sold in the name of and for the account of a third party. The buyer or successful bidder shall not have the right to be informed of the seller and the consignor's commission. Subject to the requirements of tax legislation and para 5 above.
15. These conditions apply to each bid and sales contract. Alterations or amendments will be valid only if they are made in writing. Only the German version of these conditions is authentic.
16. **Any dispute regarding the execution, non-execution and/or the interpretation of the contract and the auction conditions shall be decided by Swiss law exclusively. Place of performance is Lucerne and court of exclusive jurisdiction is the district of the town of Lucerne.**

# CONDITIONS DE VENTE

Par la participation à la vente les conditions suivantes sont acceptées:

1. La mise aux enchères a lieu en francs suisses. L'objet en vente est attribué au plus offrant, dont l'enchère a été acceptée par le commissaire-priseur. L'enchérisseur est engagé à son offre jusqu'à ce que cette dernière soit expressément surenchérie ou déclinée par le commissaire-priseur. En cas de divergences d'opinions, le commissaire-priseur peut en décider à sa guise, ou remettre le lot aux enchères. Les lots ne sont vendus que s'ils atteignent le prix minimum indiqué par le vendeur. Les vendeurs ne peuvent pas participer à la vente de leurs propres objets ou faire participer des tierces personnes pour leur propre compte. Le commissaire-priseur se réserve le droit de surenchérir lui-même pour représenter des ordres d'achat, des intentions d'achats et/ou des limites de vente.
2. Avant de faire une offre, les enchérisseurs doivent légitimer leur identité et tirer un numéro auprès de secrétariat de la Galerie. La Galerie peut exiger une pièce d'identité officielle, une référence bancaire et/ou des sécurités. La Galerie est libre de refuser la participation d'une personne à la vente aux enchères.
3. Le commissaire-priseur a toute liberté d'augmenter ou de refuser une enchère sans en indiquer la raison. Le commissaire-priseur se réserve en outre le droit de grouper des lots, de les séparer, de les offrir dans un autre ordre, d'en rajouter et/ou d'en omettre, respectivement d'en retirer de la vente aux enchères.
4. Les enchères sont en règle générale communiquées personnellement et directement au commissaire-priseur lors de la vente aux enchères, en manifestant clairement son intention. Les ordres d'enchère (au cas où l'offrant ne peut pas participer personnellement à la vente aux enchères) doivent être remis à la Galerie par écrit, personnellement, par courrier ou par fax, au plus tard 24 heures avant la vente aux enchères, et doivent être clairs et complets selon l'appréciation de la Galerie. Les conditions supplémentaires apportées par l'enchérisseur ne sont pas valables. En cas d'égalité du montant maximum de plusieurs ordres d'enchère, seul le premier reçu sera pris en compte. Les ordres d'enchère sont irrévocables et fermes. Les ordres en dessous de la moitié de la valeur estimée ne peuvent pas être acceptés. Les enchérisseurs par téléphone, acceptés uniquement en nombre limité par la Galerie, doivent également communiquer par écrit tous les détails (identité, accessibilité téléphonique, lots les intéressant, etc.) à la Galerie, au plus tard 24 heures avant le début de la vente aux enchères. Les enchérisseurs par téléphone autorisent la Galerie à enregistrer l'offre téléphonique faite, resp. la conversation téléphonique correspondante. La Galerie se délie de toute responsabilité, tant pour les ordres d'enchère que pour les offres téléphoniques.
5. Tous les acheteurs (adjudicataires) doivent s'acquitter d'une **prime** sur le prix d'adjudication, prime qui se calcule comme suit:  
**pour une adjudication jusqu'à CHF 300'000.-: 20%;**  
**pour une adjudication plus de CHF 300'000.-: 20% pour les premiers CHF 300'000.- et**  
**15% sur la différence allant de CHF 300'000.- jusqu'au montant de l'adjudication.**  
Les pourcentages indiqués se rapportent au prix d'adjudication de chaque objet séparément.  
La **taxe suisse à la valeur ajoutée (TVA), actuellement de 8%**, est perçue sur la prime et sur tous les autres montants facturés par la Galerie à l'acheteur et répercutée sur ce dernier. Pour les objets identifiés par «\*» dans le catalogue ou sur une fiche complémentaire (ou mentionnés en conséquence au cours de la vente aux enchères), la TVA sera également perçue sur prix d'adjudication et répercutée, la Galerie pouvant dans ce cas également intervenir en qualité de commissionnaire; en cas d'exportation de ces objets à l'étranger, la TVA sera remboursée à l'acheteur s'il fournit pour l'objet en question une déclaration valide d'exportation, portant le sceau original de la douane suisse. L'acheteur (adjudicataire) se déclare d'accord que la Galerie perçoive également une commission du déposant.
6. La facture de la vente aux enchères, supplément compris, doit être payée immédiatement en francs suisses. Toute compensation est exclue. L'acheteur répond personnellement de ses achats et ne peut prétendre avoir agi pour le compte d'un tiers.
7. Un intérêt de retard de 1% par mois sera débité en cas de non-paiement dans les 14 jours après la vente. Après ce délai, la Galerie se réserve le droit de confier toutes factures impayées à un bureau d'encaissement.
8. Si le paiement n'est pas effectué ou pas à temps, le commissaire-priseur peut, au choix, demander l'exécution du contrat ou annuler l'adjudication à tout moment et sans préavis. Dans tous les cas, l'adjudicataire répond de tous les dommages résultant du non-paiement ou du paiement tardif, spécialement en cas d'annulation de l'adjudication à un prix éventuellement inférieur, soit que l'objet ait été adjudgé à un autre acheteur pendant la même vente ou à un tiers lors d'une autre vente, soit que l'objet ait été vendu en vente de gré à gré, le commissaire-priseur étant totalement libre de la manière dont il disposera de l'objet. L'adjudicataire dont l'adjudication a été annulée n'a aucun droit sur une éventuelle recette supplémentaire.
9. La propriété passe à l'acquéreur une fois l'intégralité du paiement effectuée. Les risques sont cependant transférés dès l'adjudication. Il est convenu par le présent document que la Galerie conserve, jusqu'au paiement intégral de tous les montants dus (quelle que soit l'opération à la base, notamment du prix d'adjudication, de la prime, de la TVA, des frais et des éventuels intérêts moratoires), un droit de rétention et de gage conventionnel sur toutes les valeurs patrimoniales qui se trouvent en possession de la Galerie ou d'une entreprise qui lui est liée. Le paiement au moyen d'un chèque est considéré comme étant effectif, s'il y a une attestation bancaire écrite.
10. Les objets sont vendus dans l'état où ils sont au moment de l'adjudication. Il est possible d'examiner les objets en détail durant l'exposition. Toutes les indications orales et écrites de toute nature ne sont aucunement des assurances, des engagements de garantie, des garanties ou autres déclarations similaires, mais uniquement l'expression d'opinions qui peuvent changer à tout moment. Les garanties et conditions tacites sont exclues. Les prix indiqués sont des estimations sans engagement et ne comprennent ni la prime, ni la TVA. La Galerie (ainsi que les personnes en relation avec la Galerie) et le déposant, respectivement le vendeur, déclinent toute responsabilité en rapport avec de telles déclarations, notamment en ce qui concerne les descriptions, illustrations et affectations incorrectes ou incomplètes, le fabricant, l'origine, l'âge, la provenance, les mesures, l'exhaustivité, l'état et/ou l'authenticité des objets ainsi que les autres défauts visibles ou cachés
11. Toute responsabilité pour défauts de droit et défauts de la chose est exclue.
12. Si la Galerie se déclare exceptionnellement prête, dans des cas individuels spéciaux, à annuler l'adjudication à cause de vices importants sur l'objet (par ex., en cas de falsification découverte ultérieurement), elle le fait librement et sans engagement juridique. Aucune prétention concernant d'autres cas ne pourra découler de tels traitements de faveur.
13. Aucune garantie n'est accordée pour la consigne des objets achetés. Emballage, manutention et expédition incombent à l'adjudicataire. Les objets non-retirés après 14 jours dès la vente peuvent être emmagasinés dans un entrepôt sans préavis et à la charge de l'adjudicataire. Si la Galerie prend en charge l'emballage, la manutention l'expédition ou le stockage, elle le fait sans engager sa responsabilité et aux frais de l'acheteur.
14. Les objets seront vendus au nom et pour compte de tiers. L'acheteur resp. l'adjudicataire n'a aucun droit quant à la notification du vendeur resp. du déposant et de sa commission de déposant. Sous réserve des dispositions réglementaires du droit fiscal et du paragraphe 5 ci-dessus.
15. Les présentes conditions font partie intégrante de chaque offre individuelle et de chaque contrat de vente conclu par la Galerie. Toute modification requiert la forme écrite. Seule la version en allemand des présentes conditions fait foi.
16. **Seul le droit suisse est applicable. Le siège de la Galerie à Lucerne-Ville est le seul lieu d'exécution et le seul for juridique reconnu par l'enchérisseur, respectivement l'acheteur.**

# CONDIZIONI DI VENDITA ALL'ASTA

Partecipando all'asta vengono riconosciute e accettate le seguenti condizioni:

1. L'incanto avviene in franchi svizzeri. L'oggetto in asta viene aggiudicato al maggior offerente, la cui offerta è stata accettata dal banditore. L'offerente resta vincolato dalla propria offerta finché la stessa non viene superata esplicitamente o rifiutata dal banditore. In caso di contestazioni, il banditore può decidere a sua libera discrezione oppure richiamare il lotto e ripetere l'incanto del lotto in questione. I lotti vengono messi all'incanto con la condizione che il singolo lotto raggiunga il prezzo minimo fissato dal venditore. Ai venditori non è permesso fare offerte all'asta dei propri oggetti o far fare offerte per proprio conto da terzi. Il banditore si riserva il diritto di fare offerte in rappresentanza di commissioni, di acquisti in proprio e/o di limiti di vendita.
2. Prima di poter presentare un'offerta gli offerenti sono tenuti a ritirare un numero al segretariato della casa d'aste, indicando le proprie generalità. La casa d'aste si riserva il diritto di chiedere un documento ufficiale di identità, una referenza bancaria e/o garanzie. La casa d'aste ha il diritto di escludere una persona dall'incanto secondo il suo libero apprezzamento.
3. Il banditore ha il diritto, a sua discrezione, di arrotondare l'offerta o di declinarla senza indicarne le ragioni. Inoltre il banditore si riserva il diritto di abbinare o separare lotti, di variare l'ordine in cui vengono messi all'incanto nonché di aggiungere e/o togliere lotti dall'asta.
4. Di regola le offerte vengono presentate personalmente all'asta e comunicate direttamente in modo chiaro al banditore. Le commissioni (nel caso che l'offerente non possa partecipare di persona all'asta) devono essere trasmesse per iscritto ovvero pervenire per posta o fax alla casa d'aste al più tardi 24 ore prima dell'inizio dell'asta ed essere – a giudizio della casa d'aste – chiare e complete. Eventuali condizioni supplementari apposte dall'offerente sono nulle. A parità di importo massimo di due o più commissioni, viene presa in considerazione soltanto la commissione pervenuta per prima. Le commissioni sono irrevocabili e vincolanti. Non vengono accettate commissioni inferiori alla metà della stima. Le persone che desiderano fare offerte per telefono – ammesse soltanto in numero limitato a discrezione della casa d'aste – devono pure comunicare per iscritto alla medesima, al più tardi 24 ore prima dell'inizio dell'incanto, tutti i dettagli necessari (generalità, raggiungibilità telefonica, lotti che interessano, ecc.). Chi fa offerte per telefono acconsente che la casa d'aste registri l'offerta telefonica ovvero la relativa telefonata. È esclusa qualsiasi responsabilità della casa d'aste sia per le commissioni sia per le offerte telefoniche.
5. Tutti i compratori (aggiudicatari) sono tenuti a pagare oltre al prezzo di aggiudicazione un **aggio**, che viene calcolato nel modo seguente:  
**per un'aggiudicazione fino a CHF 300'000.–: il 20%;**  
**per un'aggiudicazione da CHF 300'000.–: il 20% sui primi CHF 300'000.– e il 15% sulla differenza da CHF 300'000.– fino all'importo dell'aggiudicazione.**  
Le percentuali indicate si riferiscono al prezzo di aggiudicazione di ogni singolo oggetto.  
**L'imposta svizzera sul valore aggiunto (IVA), attualmente pari al 8%** viene riscossa sull'aggio e su tutti gli altri importi fatturati dalla casa d'aste all'acquirente e trasferita a quest'ultimo. Nel caso degli oggetti che nel catalogo o su un foglio addizionale sono contrassegnati con «\*» (o che nel quadro dell'asta vengono segnalati come tali) l'IVA viene riscossa e trasferita anche sul prezzo di aggiudicazione, fermo restando che in tali casi la casa d'aste può agire anche in qualità di commissionario. Se tali oggetti vengono esportati l'IVA viene rimborsata all'acquirente, a condizione che per l'oggetto in questione viene presentata una dichiarazione di esportazione legalmente valida, munita del timbro originale della Dogana svizzera. L'acquirente (aggiudicatario) acconsente che la casa d'aste riceva una commissione anche dal venditore.
6. La fattura dell'asta è pagabile immediatamente in franchi svizzeri al momento dell'aggiudicazione. È esclusa la compensazione. L'acquirente risponde personalmente dei propri acquisti e non può far valere di aver agito per conto di terzi.
7. Trascorsi 14 giorni dall'asta è dovuto un interesse di mora pari all'1% mensile. Spirato tale termine, la casa d'aste si riserva inoltre il diritto di trasmettere a un ufficio di incasso le fatture impagate.
8. Se il pagamento non viene effettuato o non viene effettuato a tempo debito, la casa d'aste può, a sua libera discrezione, esigere l'adempimento del contratto di compravendita oppure annullare in qualsiasi momento l'aggiudicazione senza intimare un nuovo termine. In ogni caso l'acquirente risponde di tutti i danni derivanti dal mancato pagamento rispettivamente dalla mora. In particolare l'acquirente risponde del minore ricavo, qualora venga annullata l'aggiudicazione, sia che l'oggetto venga aggiudicato a un altro offerente della medesima asta o a un terzo ad un'asta successiva o venga venduto a trattativa privata, fermo restando che il banditore è assolutamente libero nella realizzazione dell'oggetto. L'acquirente, la cui aggiudicazione è stata annullata, non ha alcun diritto a un eventuale maggior ricavo.
9. Il trapasso di proprietà avviene soltanto al momento del pagamento da parte dell'acquirente dell'ammontare totale dovuto. Il trapasso dei rischi avviene con l'aggiudicazione. Resta comunque inteso che la casa d'aste possiede un diritto di ritenzione e di pegno su tutti i valori patrimoniali, che si trovano in possesso della casa d'aste o di un'azienda collegata alla stessa, e questo fino al pagamento completo di tutti gli importi dovuti (per un qualsivoglia affare, in particolare del prezzo, d'aggiudicazione, dell'aggio, dell'IVA, dei costi e degli eventuali interessi di mora). Un pagamento a mezzo assegno è considerato avvenuto soltanto dopo conferma scritta da parte della banca.
10. Gli oggetti vengono venduti all'asta nello stato in cui si trovano al momento dell'aggiudicazione. Durante l'esposizione sussiste la possibilità di esaminare accuratamente gli oggetti. Qualsivoglia dichiarazione verbale o scritta di qualsiasi genere non può essere considerata in nessun modo una promessa, un'assicurazione, una garanzia né nulla di simile; bensì si tratta solamente di un parere che può essere modificato in qualsiasi momento. Sono escluse garanzie e condizioni tacite. I prezzi indicati vanno considerati stime non vincolanti e non comprendono né l'IVA né l'aggio. La casa d'aste (e le persone in relazione con la medesima) come pure il fornitore ovvero il venditore non rispondono in alcun modo di tali dichiarazioni. In particolare essi non rispondono per descrizioni incorrette o incomplete, per illustrazioni, per attribuzioni, né per il produttore, l'origine, l'età, la provenienza, le dimensioni, la completezza, lo stato e/o l'autenticità dell'oggetto né per altri vizi palesi od occulti.
11. È esclusa qualsiasi responsabilità per vizi legali o difetti della cosa.
12. Se, a titolo eccezionale, in casi particolari la casa d'aste si dichiara disposta ad annullare l'aggiudicazione a causa di vizi notevoli dell'oggetto (p.es. una falsificazione scoperta soltanto in un secondo tempo) ciò avviene a titolo volontario e senza nessun obbligo legale. Da tali casi di correttezza non si può derivare nessun diritto per altri casi.
13. Non viene prestata nessuna garanzia per la custodia degli oggetti aggiudicati. Imballaggio, manipolazione e spedizione sono di esclusiva competenza dell'acquirente. Gli oggetti che non vengono ritirati al più tardi entro 14 giorni dall'asta possono essere depositati senza ulteriore avviso in un magazzino, a spese dell'acquirente. Se la casa d'aste si incarica dell'imballaggio, della manipolazione, della spedizione e/o dell'immagazzinamento, ciò avviene senza nessuna responsabilità della casa d'aste e a spese dell'acquirente.
14. Gli oggetti vengono venduti a nome e per conto di terzi. L'acquirente ovvero l'aggiudicatario non ha nessun diritto di conoscere il nominativo del venditore, ovvero del fornitore né la relativa commissione. Restano riservate le norme del diritto fiscale e la precedente cifra 5.
15. Le presenti condizioni costituiscono parte integrante di ogni singola offerta e del contratto di compravendita stipulato dalla casa d'aste. Le eventuali modifiche sono valide soltanto se in forma scritta. Fa fede esclusivamente la versione tedesca delle presenti condizioni di vendita all'asta.
16. **È applicabile esclusivamente il diritto svizzero. Quale luogo di adempimento e foro giuridico esclusivo l'offerente ovvero l'acquirente riconosce esclusivamente la città di Lucerna, sede della casa d'aste.**



## BEDINGUNGEN FÜR DIE STILLE AUKTION

Durch die Teilnahme an der Auktion werden zusätzlich zu den Auktionsbedingungen die folgenden Bedingungen als primär anwendbar anerkannt:

1. Das Auktionshaus führt hinsichtlich jener auf den blauen Seiten im Auktionskatalog (in der Kopfzeile bezeichnet mit "Objekte der stillen Auktion") aufgeführten Objekte eine stille Auktion durch. An dieser stillen Auktion können Bieter nur in schriftlicher Form mitbieten (vgl. Ziffer 4 der Auktionsbedingungen). Die entsprechenden Objekte werden anlässlich der Auktion nicht (mündlich) aufgerufen, weshalb keine persönlichen oder telefonischen Gebote in bezug auf diese Lose abgegeben werden können.
2. Die Bietaufträge hinsichtlich dieser Objekte müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens zu dem im Katalog publizierten Zeitpunkt in Schriftform persönlich abgegeben werden oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugehen und nach Massgabe des Ermessens des Auktionshauses klar und vollständig sein.
3. Diese Bedingungen sowie die Auktionsbedingungen sind Bestandteil jedes einzelnen Gebotes und durch das Auktionshaus geschlossenen Kaufvertrages. Abänderungen sind nur schriftlich gültig. Ausschliesslich die deutsche Fassung dieser Bedingungen ist massgebend.

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG, LUZERN

## CONDITIONS FOR THE SILENT AUCTION

By taking part in the auction, the following conditions are acknowledged to be primarily applicable in addition to the auction conditions:

1. The auction house organizes a silent auction for the objects listed on the blue pages in the auction catalogue (identified as "Objekte der stillen Auktion" in the heading). Bidders may only submit (written) commission bids for this silent auction (see section 4 of the auction conditions). The relevant objects are not offered for sale (verbally) during the auction; no personal or telephone bids can therefore be accepted for these lots.
2. To be valid, bids for these objects must be delivered personally in writing by the closing date published in the catalogue or reach the auction house by post or fax; such bids must be clear and complete in the view of the auction house.
3. These conditions, together with the auction conditions are an integral part of each individual bid and purchase contract concluded by the auction house. Alterations or amendments will be valid only if they are made in writing. Only the German version of these conditions is authentic.

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG, LUCERNE

## CONDITIONS REGISSANT LA VENTE AUX ENCHERES SILENCIEUSES

Par la participation à la vente, les conditions suivantes sont acceptées comme applicables en premier lieu, en plus des conditions de vente:

1. La Galerie effectue une enchère silencieuse pour chaque objet spécifié sur les pages bleues du catalogue de vente (désigné dans l'en-tête par "Objekte der stillen Auktion"). Les enchérisseurs peuvent uniquement participer aux enchères par écrit (cf. chiffre 4 des conditions de vente). Les objets correspondants ne sont pas annoncés (oralement) durant la vente aux enchères, raison pour laquelle aucune offre personnelle ou téléphonique ne peut être déposée pour ces lots.
2. Pour être reconnues, les mises concernant ces objets doivent être remises à la Galerie par écrit, personnellement, par courrier ou par fax, au plus tard à la date indiquée dans le catalogue et doivent être claires et complètes selon l'appréciation de la Galerie.
3. Les présentes conditions ainsi que les conditions de vente font partie intégrante de chaque offre individuelle et du contrat de vente conclu par la Galerie. Toute modification requiert la forme écrite. Seule la version en allemand des présentes conditions fait foi.

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG, LUCERNE

## CONDIZIONI PER LE ASTE SILENZIOSE

Con la partecipazione all'asta, oltre alle Condizioni di vendita vengono riconosciute come applicabili prioritariamente le condizioni seguenti:

1. Per gli oggetti figuranti nelle pagine blu del catalogo (indicati nell'intestazione come "Objekte der stillen Auktion") la Casa d'Aste organizza un'asta silenziosa. A tale asta silenziosa si può partecipare soltanto mediante offerte in forma scritta (v. cifra 4 delle Condizioni di vendita all'asta). Per questi oggetti nel corso dell'asta non vengono accettate offerte verbali e quindi per i lotti in questione non è possibile fare offerte di persona né telefonicamente.
2. Per essere valide, le commissioni riguardanti detti oggetti devono essere consegnate in forma scritta di persona o trasmesse a mezzo posta o fax alla Casa d'Aste al più tardi entro il termine indicato nel catalogo ed essere – a giudizio della Casa d'Aste – chiare e complete.
3. Le presenti Condizioni e le Condizioni di vendita costituiscono parte integrante di ogni singola offerta e di ogni contratto di compravendita stipulato dalla Casa d'Aste. Le eventuali modifiche sono valide soltanto se in forma scritta. Fa fede esclusivamente la versione tedesca delle presenti Condizioni.

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG, LUCERNA



# KÜNSTLERVERZEICHNIS

Aberli J.L.	1400, 1401	Böleskey F.	1515	Cunz M.	1533	Englische Schule 19. Jh.	1553, 3514,
Adam A.	1216	Bologneser Schule 17. Jh.	1087	Cuyp A.	1036		3518
Adam F.	1215	Bolze C.	1517			Englischer Künstler Anfang 19. Jh.	
Aeschi R.	1501	Bondy M.	9	Daddi B.	1010		1174
Aiwasjan R.	237	Bonington R.P.	1518	Dahl H.A.	1175	Enhuber K.v.	1179
Albers J.	128	Both J.	1041	Dahm H.	1534	Epper I.	530
Albertis G.de	3522	Boudet P.	1519	Danioth H.	523, 524, 525	Erni H.	76, 77, 531, 532, 533, 534
Albiker K.	55	Bougault A.	1320	Dansaert L.-M.-C.	1535	Etter H.	123
Alken Jr. S. H.	1138	Bouts A.	1012	Darel G.A.	1	Europäischer Künstler	
Alpenländische Schule 17./18. Jh.	3177	Bouval M.	3209	Daubigny Ch.F.	1139	Anfang 20. Jh.	3218
Alpenländischer Künstler 18. Jh.		Brancaccio C.	18	Daumier H.	1420, 1421		
	1502, 1503	Brander F.	1520	Dauphin E.B.E.	1536	Faksimile	1455, 1456, 1457
Amerikanische Schule 20. Jh.	3200	Braque G.	404, 405	Daynes-Grassot-Solin S.	1537	Fendt R.	92, 93
Amerikanischer Künstler		Brassaï H.	54	De la Rive P.-L.	1370	Feuerbach A.	1326
1. Hälfte 19. Jh.	1196	Brauner V.	69	De Muralt S.	1666	Fiasella D.	1051
Amiet C.28, 29, 500, 501, 502, 503, 504		Brem R.	206, 207, 208, 209, 210, 211,	Defaux A.	1159	Fieravino F.	1082
André L.-J.	1078, 1079		212, 213, 214, 217, 218, 219, 508	Delacroix E.	1322	Flämische Schule um 1700	1081
Anker A.	1230, 1234, 1235, 1236,	Breslin A.	241	Delpy H.C.	1147	Flämische Schule 18. Jh.	1098
	1360, 1361, 1362, 1363, 1364,	Breu J.d.Ä.	1003	Demarne J.L.	1107, 1108	Flämische Schule um 1850	3369
	1365, 1366	Brignoni S.	172, 173, 174, 509, 510	Demartean G.A.	1422	Flämische Schule 19. Jh.	1555
Annen A.M.	107, 108	Brombo A.	3	Deschwenden M.P.von	1538, 1539	Flämischer Künstler um 1500	3408
Annenkov Y.P.	81	Brühlmann H.E.	408	Deutsche Schule 1. Hälfte 17. Jh.	3371	Flämischer Künstler um 1600	1007
Appenzeller Künstler 20. Jh.	1504	Brunel de Neuville A.A.	1521	Deutsche Schule 17. Jh.	1014, 3167	Flämischer Künstler um 1700	1080
Ari H.B.	238	Brusilovsky A.R.	406, 407	Deutsche Schule 17./18. Jh.	3176	Flämischer Künstler 17. Jh.	3414
Arman	178	Bucher E.	1522	Deutsche Schule 18. Jh.	1037, 1301,	Flämischer Meister um 1500	1000
Avanti G.	247, 248, 249	Buchmann W.	1523		3407, 3412	Flers C.	1556
		Buffet B.	409	Deutsche Schule 19. Jh.	1541, 1542,	Flora P.	418
Baagoe C.E.	1195	Bugnon R.	1524, 1525		3519, 3520, 3352	Fontana L.	130
Bach E.	57	Buharov A.	410	Deutscher Künstler 18. Jh.	1540	Forte L.	1083
Balen H. van	1034	Burger W.F.	1526	Deutscher Künstler um 1800	1323	Frahm H.	1557
Barbarini G.	1505	Burns W.	1527	Deutscher Künstler 19. Jh.	1217	Francis S.	419
Bargheer E.	403			Deutscher Künstler Ende 19. Jh.	1182	Fränkische Schule 15. Jh.	3163
Barocci F.	1508	Cabié L.A.	1528	Devouges L.	1543	Französische Schule 12. Jh.	3417
Barraud G.-F.-J.	1509	Calame A.	1069, 1241, 1245, 1247,	Dick K.T.	1544	Französische Schule 14. Jh.	3161
Barraud M.	50, 51, 52		1249, 1255, 1369, 1529	Diday F.	1240	Französische Schule 16. Jh.	1459
Barth P.B.	64, 65	Calame J.B.A.	1257	Dikenmann R.	1404	Französische Schule um 1680	1029
Barth W.	505	Camenzind H.	511, 512	Disler M.	526, 527	Französische Schule 17. Jh.	1047
Barye A.	3206	Campi V.	1018	Dixon Ch.	1324	Französische Schule 17./18. Jh.	3186
Baselitz G.	402	Campigli M.	411, 412	Diziani G.	1066	Französische Schule 18. Jh.	1558,
Baskajef M.	400, 401	Capus G.	1530	Domenichino	1089		1559, 3179, 3185
Baur C.	135, 136	Caracci A.	1454	Donzé N.	1545	Französische Schule um 1820	3197,
Bedini P.G.	1172	Carigiet A.	66, 67, 513, 514, 515	Dorazio P.	185		3198, 3199
Belgische Schule 19. Jh.	1510	Castelli L.	224, 225, 226, 227, 228	Doré G.	1149	Französische Schule um 1830	3515
Bemmel J.G.	1511	Cauchois E.H.	1162	Drouot E.	3201	Französische Schule um 1860	1561
Benassit L.E.	1512	Chagall M.	413	Du Bois J.	1371, 1372	Französische Schule 19. Jh.	1562,
Bendemann E.J.F.	1208	Champion J.	140, 141	Düblin J.	1546		1563, 1564, 1565, 3189, 3645
Benharrouche Y.	114	Chaplin Ch.	1531	Dufaux F.	1548	Französische Schule Ende 19. Jh.	1566
Berner B.	124	Chiesa P.	1532	Dufy R.	415	Französische Schule um 1900	3212
Berthoud B.	1513	Chiparus D.H.	58	Dunoyer de Segonzac A.	417	Französische Schule 20. Jh.	1567
Bertrand L.E.	3512	Choultzé I.F.	1070	Duntze J.	1214	Französischer Künstler	
Bewer C.	1206	Chrétien R.L.	1161	Dünz I.	1547	Anfang 19. Jh.	1183, 1560
Bezzi B.	1169	Christ M.	46	Dupray H.-L.	1154	Französischer Künstler 19. Jh.	1327
Bianchi F.	1104	Christoffel A.	516	Dupré J.	1140, 1549, 1550	Französischer Pointilist um 1900	13
Biedermann J.J.	1231	Claeissins P.	1006	Dürer A.	1002, 1302, 1303, 1304, 1305	Fratin Ch.	3194
Bieler E.	27	Cloutier H.	1155	Duthermont E.	1325	Freudenberger S.	1405
Biondi N.	1514	Cocteau J.	414	Duval	3513	Fries W.	535
Blaas K. von	1184	Coll Bardolet J.	97, 98, 1506, 1507	Dyck A. van	1059, 1551	Friesz A.É.O.	17
Blau M.	183, 184	Colombi P.	25, 26, 517, 518, 519			Frölicher O.	1568
Bleuler J.H. d.Ä.	1367, 1368, 1403	Comensoli M.	520	Eberlé A.	1202	Furet F.	1569
Bleuler J.H. d.J.	1242	Corbusier und Jeanneret, P.	304	Edzgeradze G.	104		
Bleuler J.L.	1243, 1244	Courbet G. und Werkstatt	1157, 1160	Egloff A.	175, 176, 528, 529	Gandolfi G.	1073
Bochmann G., von	1199	Courtois J.	1039	Elmiger F.	41	Gartmeier H.	1570, 1571
Bohli W.	506, 507	Crafty	1321	Emmenegger H.	14	Gavarni P.	1328
Bohnenberger Th.	1516	Crippa R.	111, 113	Englische Schule 18. Jh.	1552	Gazi D.	152, 153



# KÜNSTLERVERZEICHNIS

Gélibert J.B.	1167	Hirzel H.	1603	Jeanmaire E.	1375	Lips J.H.	1377
Gelpke	1572	Hobbema M.	1106	Jenny A.	1628	Lockhart W.E.	1136
Gen Paul	102	Hodel E.d.Ä.	1251, 1252	Jensen J.L.	1197, 1198	Luchian St.	1337
Generalic J.	150, 151	Hodel E.d.J.	1604, 1605	Jenzer J.	127	Luzern	1409
Genfer Schule Ende 18. Jh.	1306, 1307, 1308	Hodiener H.	7, 8	Jequier J.S.	1629		
Genga G.	1013	Hodler F.	1374	Jericke B.	542	Maar D.	431
Genoud N.	1573	Hoeydonck P.van	100	Jordaens J.	1630	Maass E.	117
Genueser Schule 18. Jh.	1094	Holbein H.d.J.	1606	Joshi D.J.	94	Maffi W.	85, 86, 87
George J. Ph.	1574	Holländische Schule 17. Jh.	1095, 1607	Jüngere P.B. der	1024	Magni G.	1173
George-Juillard J. Ph.	1373	Holländische Schule 17./18. Jh.	1608	Junghans J.P.	1631	Mähly J.F.	1378
Gerson J.	1575	Holländische Schule 18. Jh.	1097, 1609			Maillol A.	432, 433
Giacometti A.	30, 31, 138, 536	Holländische Schule 19. Jh.	1610, 1611, 1612, 1613	Kadar B.	80	Mancini F.L.	1646
Giacometti G.	23	Holländischer Künstler 17. Jh.	1044	Kalinin V.	242	Manguin H.	20
Gianni	1329	Höllwarth G.	119	Kaltenmoser K.	1632	Marie R.E.	1647
Giusti G.	1177	Holy A.	540	Kauffmann A.	1103	Marini M.	434, 435, 436, 437, 438
Giusto F.	1576	Honduis H.	1444	Kawanishi H.	129	Markó K.d.J.	1212
Glauber J.	1042	Hooke R.L.	229, 231	Keller W.	1633	Marquet A.	1648
Godchaux	1152	Horemans P.J.	1614	Keunen A.	139	Martig P.	1649
Godchaux A.	1577	Hornung J.	1237	Khmeluk V.	424	Martin R.	78
Goignard J.	99, 416	Hosch E.	1615	Kinzel J.	1219	Maschkow I.I.	1135
Gos A.	1578	Hosking J.M.	1334	Klever Y.Y.	1131, 1132	Masucci A.	1054
Grabwinkler P.	1579	Huault A.	3393	Knudsen P.	1634	Masuyama H.	240
Graubner G.	121	Huber J.R.	1407	Koekkoek H.	1171	Matifas L.R.	1650
Griechisch-Mazedonische Schule um 1800	1119	Hübner J.d.J.	1616	Koekkoek M.A.	1146	Mattis-Teutsch J.	79
Griechische Schule 17. Jh.	3396	Hug F.	1617	Kohler M.	126	Maufra M.	21
Griechische Schule 18. Jh.	1065, 1581	Huggler A.	3205	Kokoschka O.	300	Meier P.L.	234, 235
Griechische Schule um 1800	1580	Hulk H.	1141	Kolbe G.	425	Meier W.	1651
Griechische Schule 19. Jh.	1582, 1583, 1584, 1585	Humphery O.	3510	Koller J.R.	1376	Merian M.	1464
		Hundertwasser F.	422, 423	Koller J.U.	1100	Meyer A.	3202
Grison F.A.	1586, 1587	Hurard J.M.	10	Kosta A.	232	Meyer J.G.von Bremen	1225, 1226
Guardi F.	1067, 1068	Hutter Sch.	541	Kovacic I.	145, 146, 147	Mieris F.van d.Ä.	1652
Guercino	1075	Imhof H.	84	Kovacic M.	144, 148	Minguzzi L.	439
Guérin A.M.	1588	Indische Schule 19. Jh.	3286	Kowalski	1635	Miralles Darmanin E.	1653
Guigon Ch.-L.	1589, 1590, 1591, 1592	Italienische Schule 12./13. Jh.	3409	Kretische Schule um 1600	1636	Miró J.	440, 441, 442, 443
Guyon C.	1593	Italienische Schule 16. Jh.	1618, 1619, 3413	Kretische Schule Ende 17. Jh.	1117	Mitscher H.	1654
Guys C.	1330, 1331, 1332	Italienische Schule 17. Jh.	1064	Krüsi H.	543	Mizin A.V.	15
		Italienische Schule Ende 17. Jh.	1076	Kurkin A.	201, 1637	Molenaer C.	1038
Haller H.	216	Italienische Schule um 1700	1061	Kutscha P.	1638	Molnar P.R.	1655
Hammer W.	1189	Italienische Schule 17./18. Jh.	1063	Labas A.A.	426	Molochnikov M.	202, 444, 445
Handmann J.E.	1597	Italienische Schule 18. Jh.	1088, 1621, 1622, 1623, 1624, 3182	Lachenwitz F.S.	1639	Monogrammist AB	1656
Hanin R.	421	Italienische Schule 17. Jh.	1064	Lackovic I.	158	Monogrammist A.B.	1657
Harpignies H.J.	1148	Italienische Schule Ende 17. Jh.	1076	Lairesse G. de	1071	Monogrammist G	1658
Hartmann W.	47	Italienische Schule um 1700	1061	Lam W.	427, 428	Monogrammist H.W.K.	1659
Hasch C.	1218	Italienische Schule 17./18. Jh.	1063	Lambert L.-E.	1166	Monogrammist JBH	1660
Hauser R.Y.	1598	Italienische Schule 17./18. Jh.	1063	Lamen C.J. van der	1033	Monogrammist JPG	3511
Heffner K.	1220	Italienische Schule 18. Jh.	1088, 1621, 1622, 1623, 1624, 3182	Laskovic I.	156, 157, 159, 160, 161	Monogrammist M	1338
Heimbach W.	1032	Italienische Schule um 1800	3418	Lavrentjev S.V.	429	Monogrammist P.A. und Schweizer Künstler 20.Jh.	3213
Heinisch C.A.	1599	Italienische Schule 19. Jh.	3187, 3196, 3216, 3373	Le Corbusier	82, 302, 521, 522	Monogrammist R.B.	1661
Heinz E.	1600	Italienische Schule um 1900	1335, 1625	Lebourg A.	1640	Monogrammist WB	3168
Helbig W.	44	Italienische Schule um 1900	1335, 1625	Lecomte P.	1641	Monogrammist W.T.	1093
Hellgrewe R.	1601	Italienischer Künstler 17. Jh.	1060	Lee G.	186, 187, 188	Monsagrati A.	1662
Henry E.	1333	Italienischer Künstler 18. Jh.	1072, 1084, 3184	Léger F.	430	Moos M.von	95, 96, 544, 545, 546, 547, 548
Herr met de Bles	1004	Italienischer Künstler Ende 18. Jh.	1086	Leickert Ch.	1153, 1163, 1164, 1165, 1336	Moreau A.	3208
Herring Junior J.F.	1190	Italienischer Künstler Ende 18. Jh.	1086	Lely P.	1045, 1046	Moreau M.	3210
Herzig G.	1602	Italienischer Künstler 19. Jh.	3193	Lemasson P.	1642	Morellet F.	180
Hilleström P.	1101	Italo-Kretische Schule um 1600	1626	Lenz H.	1643	Morgensternje Munthe G.A.L.	1187
Hilleveld A.D.	1144	Jacobi M.	1627	Leroux L.E.	1644	Morgenthaler E.	6, 11
		Jaeger G.	3214	Leyster oder J.P. Moreelse J.	1031	Mosnier J.L.	3516
		Janson-Maniser E.A.	59	Lichtsteiner A.	221	Mraz F.	149
		Janssonius J.	1425	Licini J.	222, 223	Muheim J.	1665
				Lier A.H.	1205	Müller F.B.	1213
				Limosin L.	3394	Müller W.E.	1663

# KÜNSTLERVERZEICHNIS

Münchner Schule 19. Jh.	1339, 1664		Schall J.-F.	1102	Straub E.	3521	
Müntzberger J.B.	1379, 1380, 1381	Quellinus E.	1026	Schellenberg J.R.	5	Strigel B.	1001
Muyden E.L.van	1667		Schenker J.M.	1723	Sturzenegger H.K.	558, 1749, 1750	
		Racine E.W.	1685	Schiavo E.	554, 555	Südamerikanische Schule 20. Jh.	101
Nägeli H.	1134	Raffael	1055	Schiess E.T.	1724	Süddeutsche Schule 15. Jh.	3165
Nattermüller U.	116	Rainer A.	459	Schiess H.R.	42	Süddeutsche Schule 17. Jh.	3175
Naumez W.	203, 204, 205	Ramberg J.H.	1342	Schiffmann J.	1201, 1254	Süddeutsche Schule 18. Jh.	3171, 3172, 3173, 3178
Neidhardt J.M.	1668	Raoux J.	1058	Schlesinger F.	1227, 1228	Süddeutsche Schule 19. Jh.	1751
Nemukhin V.N.	197	Raphael	1016	Schlesinger J.	1725	Süddeutscher Künstler um 1800	3415
Neumann F.	1669	Reina C.	1178	Schobinger K.F.	1726	Südniederländischer Künstler um 1540	1019
Neylies J.	1340	Reinhard A.A.J.	1686	Schule von Limoges 12. Jh.	3390	Surbek V.	1752
Neymark G.M.	1670	Rembrandt	1023	Schule von Limoges 17. Jh.	3391, 3392, 3395	Suys J.-F.	103
Niederländisch, datiert 1560	1005	Remond H.	1687	Schulz A.	1727	Swan D.	194, 195
Niederländische Schule 17. Jh.	3406	Ren Si Hong	250	Schürch J.R.	43, 45	Swebach-Desfontaines J.F.J.	1049
Niederrheinische Schule 16. Jh.	3174	Reni G.	1062, 1090	Schurtenberger E.	1728	Tajima H.	462
Niethammer E.	1671	Renoir P.-A.	19	Schwegler J.	1232	Tereszczuk P.	3215
Noël M.	239	Reth A.	110	Schweiz	1466	Terry H.J.	1343, 1344, 1345, 1346, 1347, 1348, 1386, 1387
Nooteboom J.H.J.	1672	Richard A.	1688	Schweizer Künstler Ende 19. Jh.	1731	Testu P.	1753
		Richet L.	1168	Schweizer Monogrammist LS	1730	Theuer J.	1754
Oberrheinische Schule 16. Jh.	3170	Rittmeyer G.E.	1689	Schweizer Schule um 1380	3162	Thomassin D.	1203, 1755
Oberschwäbische Schule 15. Jh.	3164	Riva	1690	Schweizer Schule 17./18. Jh.	1011	Tièche A.	1756
Oggiono M.D.	1009	Robert L.	1384	Schweizer Schule um 1700	1729	Tiepolo G.B.	1310
Olivieri B.	1677	Robert L.P.	1382	Schweizer Schule 18. Jh.	3183	Tinguely J.	179, 559
Orlov B.	191, 192, 193	Robert P.Th.	12	Schweizer Schule um 1900	1732	Tizian	1017
Osswald-Toppi M.	73, 3204	Rodin A.	62, 460	Schweizer Schule 20. Jh.	72, 196, 556, 557, 1733, 1734, 1735, 1736, 3203	Tobiasse Th.	75
Ostade A. van	1678	Römische Schule 2.H.17. Jh.	1077	Schwerizer Künstler 19./20. Jh.	1385	Toft A.J.	1757
Österreichische Schule 18. Jh.	1673, 3181, 3188	Ronner-Knip H.	1145	Seebach C. von	236	Töpffer W.-A.	1099
Österreichische Schule 19. Jh.	1674, 1675, 1676	Ropélé W.	243, 244, 245, 246	Seelos G.	1221	Toulmouche A.	1758
Osteuropäische Schule 19. Jh.	3416	Rosa di Tivoli	1050	Segantini G.	24	Treu J.N.	1048
		Rosat A.	1430	Sentiabrsky	461	Trignard A.	3517
Pankin A.	120	Rottmann C.	1204	Seyffert A.H.	3523	Trouillebert P.D.	1759
Papart M.	125	Roux G.	1383	Seyler J.	2	Troxler J.	1250
Parker H.H.	1679	Roybet F.	1691	Sidler A.	88, 89, 90, 91, 1737	Trübauer J.	1760
Pavlovic Z.	109	Rubens P.P.	1022, 1692	Siegen A.von	1185	Tscharner J.von	1761
Pékary I.	154, 155	Ruoppolo G.B.	1085	Singer W.H.	1738	Tschudi L.	560, 561, 562, 563, 564
Peltenburg-Brechneff C.	549	Russische Schule Ende 16. Jh.	1693	Slawische Schule um 1800	1130	Turcec B.	142
Perboyre P.E.L.	1151	Russische Schule 17. Jh.	1694, 3404	Slobodchikov N.	122	Turiner Künstler um 1900	1762
Perl Th.	112	Russische Schule um 1700	1115, 1128, 1695, 1696	Smargiassi G.	1170	Ulrich J.J.	1388, 1389, 1390, 1763, 1764, 1765, 1766, 1767
Petrovic L.	143	Russische Schule 18. Jh.	1116, 1120, 1122, 1127, 1697, 3399	Smith G.	1137	Ungarischer Künstler Ende 19. Jh.	1188
Petter F.X.	1341	Russische Schule um 1800	1118, 1121, 1123, 1124, 1125, 1126, 1129, 1698, 1699, 1700, 1701, 1702	Smith L.A.	1193	Ungewitter H.	16
Pfahler G.K.	446	Russische Schule Anfang 19. Jh.	1703	Soest L.W.van	1739	Vaccaro A.	1052
Philipp K.	74	Russische Schule um 1850	1704	Solenghi G.	1740	Valenti I.	463
Picasso P.	83, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 3219	Russische Schule um 1880	3398	Sommer F.	1246	Valin E.	1768
Piccolo y Lopez M.	1176	Russische Schule 12. Jh.	3160	Spanische Schule 12. Jh.	3160	Vallotton F.	68, 565
Pilny O.	1209, 1210, 1680	Russische Schule 15./16. Jh.	1468, 1469, 1470, 1471, 1472, 1473, 1474, 1475, 1476, 1477, 1478, 1479	Spanische Schule 15./16. Jh.	1468, 1469, 1470, 1471, 1472, 1473, 1474, 1475, 1476, 1477, 1478, 1479	Varenne Ch.S.de	1092
Pina A.	56	Russische Schule 16. Jh.	3169	Spitzweg C.	1741, 1742, 1743	Vasarely V.	464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476
Piot J.S.L.	1681	Russische Schule 17. Jh.	1718	Spörri E.	215	Vasi G.	1431
Piranesi G.-B.	1309	Russische Schule Ende 19. Jh.	1718	Stademann A.	1744	Vautier B.	1769
Pissarro C.	22	Russische Schule um 1900	1719	Starck J.J.G.	1745	Vautier H.	1770
Plakat Thöni H.	1429	Russische Schule um 1950	1720	Staub A.	1746	Vaillon A.	1248
Poliakoff S.	455, 456	Russische Schule 20. Jh.	1721	Staub E.	1747, 1748	Vela V.	1391
Polnische Schule 20. Jh.	457, 1192	Ruysdael S. van	1105	Stauffner B.	105, 106	Venezianische Schule 14. Jh.	3419
Portielje G.J.	1156	Saarinen E.	303	Stauffner F.	48	Venezianische Schule 17. Jh.	1771
Potthof H.	49, 550, 551, 552, 553	Salimbeni V.	1008	Steffan J.G.	1233	Venezianische Schule 18. Jh.	1772
Pourbus Franz d.J.	1015	Sánchez J.L.	118	Stickley G.	308		
Prax V.	70	Sandoz C.	115	Stöckli P.	181, 182		
Preiswerk T.	1682, 1683	Sanson N.	1446	Storck A.	1043		
Prigov D.	189, 190	Sauzay A.J.	1142				
Prost M.	61	Scarsellino	1056				
Pury E.J. de	1684	Schafer H.Th.	1722				
Püttner J.C.B.	1256						

# KÜNSTLERVERZEICHNIS

---

Venezianischer Künstler 18. Jh.	1091	Zimmermann F.R.	1238
Verboeckhoven E.	1158	Zindel Th.	575
Verhoesen A.	1773, 1774	Zuccoli L.	1181
Vermeulen A.	1096	Zünd R.	1239, 1393, 1394
Veron A.	1775	Zuppinger E.T.	1790
Veronese P.	1025	Zurkinden I.	71
Verrocchio A. del	3195	Zvarev A.	482, 483, 484, 485, 486, 487
Verschuur W.	1776		
Vertin P.G.	1150		
Vetsch Ch.	1777, 1778, 1779		
Vigier W. von	1392		
Villa E.	137		
Visscher N.	1432		
Vivarini A.	1053		
Vlaminck M.de	477, 478		
Voellmy F.	1780		
Volokhov S.	198, 199, 200		
Volterra D.	1311		
Volz M.	230		
Walden N.	233		
Warhol A.	479		
Weber E.	1781		
Weber H.	1782		
Weber P.	1223		
Wegmann K.J.	177		
Weiss H.	1783		
Weissenbruch J.	1143		
Welti A.J.	566		
Wening M.R.	63		
West F.	313		
Wetli H.	567, 568		
Weysser K.	1186		
Wichera R.	1222		
Wieland H.B.	4		
Wiener Emailschule 20. Jh.	3379		
Wiesner E.	1784, 1785		
Willeboirts Bosschaert T.	1030		
Willroider L.	1200		
Winnewisser R.	569		
Wisniewska K.	220		
Wolochow S.	480, 481		
Wouwerman P.	1040		
Wüger E.	1207		
Wunderlich E.	570		
Wurzer J.	1211		
Wuttke C.	1786		
Wynants J.	1035		
Wyrsh Ch.	169, 170, 171, 571, 572, 573, 574		
Wyrsh J.M.J.	1028		
Wyss F.	1787		
Ximenes E.	3217		
Yan W. L.	251		
Zaccheo U.	40		
Zach B.	60		
Zadnik K.	1788		
Zelger J.J.	1253		
Zeytline L.	1789		
Ziem F.	1133		
Zimmermann A.R.	1180		



## Abkürzungen / Abbreviations

---

B	Breite / Weith	beh	behandelt / treated
best.	bestossen / chip off	Jh.	Jahrhundert / Century
D	Durchmesser / Diameter	L	Länge / Length
ct.	Karat / Carat Weight	LM	Lichtmass / Visible sheet size
G/g	Gewicht / Weight	RW	Ringweite in mm / Ring width in mm
H	Höhe / Height	T	Tiefe / Deepth

## Erläuterungen / Explanations

---

	<b>Unserer Meinung nach</b>		<b>In our Opinion</b>
Name ohne Zusatz	ein zweifelsfreies Werk des angegebenen Künstlers	Name without addition	undoubtedly a work of the stated artist
Zugeschrieben	wahrscheinlich ein Werk des angegebenen Künstlers	Attributed	probably a work of the stated artist
Werkstatt / Schule	aus der Werkstatt des angegebenen Künstlers, vermutlich unter seiner Aufsicht	Workshop/School	from the workshop of the stated artist, presumably under his supervision
Umkreis	ein zeitgenössisches Werk, unter dem Einfluss des angegebenen Künstlers	Circle	a contemporary work showing the influence of the stated artist
Nachfolge	ein Werk im Stil des genannten Künstlers, ohne verbindliche Angabe der Zeit	Follower	a work in the style of the stated artist without a binding statement about the time of creation
Art des	ein Werk im Stil des angegebenen Künstlers aus späterer Zeit	Style of	a work in the style of the stated artist from a later period
Nach	eine Kopie eines Werkes des angegebenen Künstlers	After	a copy of a work of the stated artist
Signiert/datiert	das Werk wurde von der Hand des Künstlers signiert und/oder datiert	Signed/dated	the work was personally signed and/or dated by the artist
Trägt die Signatur	von anderer Hand signiert	Bears signature	signed by someone else later

---

Die beiden angegebenen Schätzungen sind unverbindliche Richtlinien für die zu erwartenden Zuschläge in Schweizer Währung bzw. in EURO, berechnet auf Basis 1 EUR = CHF 1.20

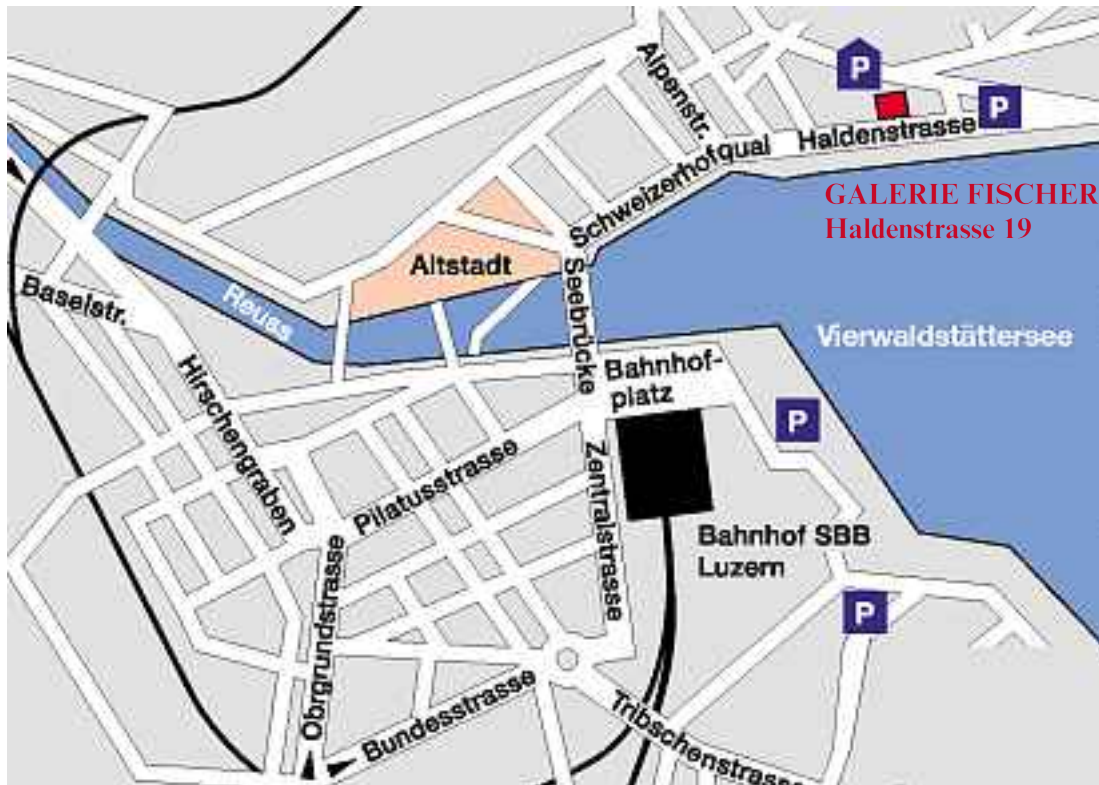
Both quoted values are non obligatory estimates only of the prices in Swiss Francs expected to be realized, as well as in EURO – on the base rate of exchange 1 EUR = CHF 1.20

Für die Farbtreue der Reproduktion im Katalog gegenüber dem Original können wir keine Gewähr übernehmen.

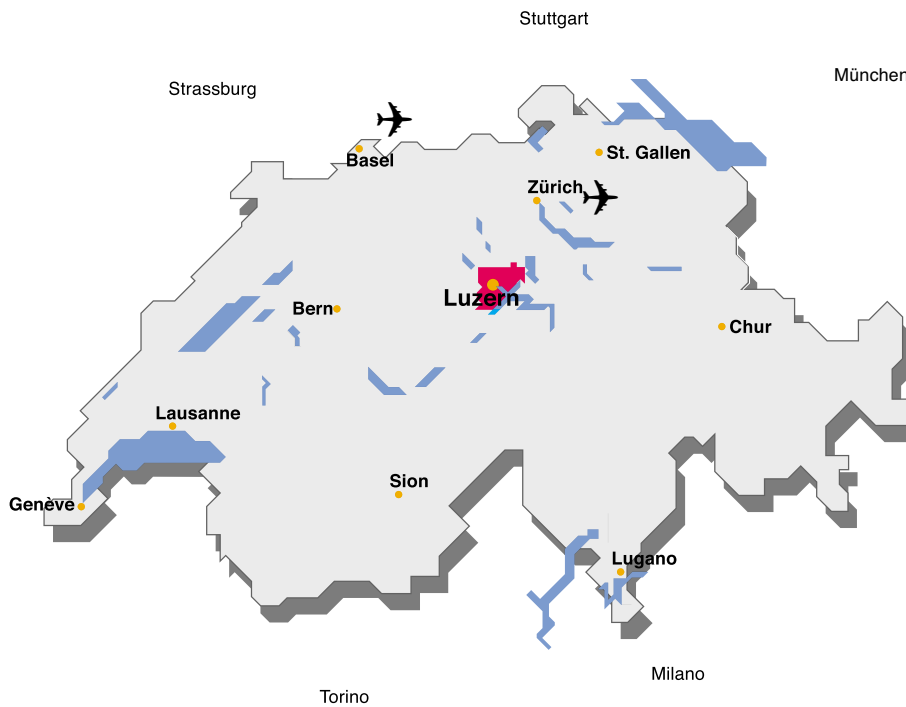
We cannot guarantee the authenticity of the colors of the reproductions in the catalogue against the original.

---

## So finden Sie uns in Luzern



## So kommen Sie nach Luzern



### ANREISE MIT DER BAHN:

Düsseldorf – Luzern 6 Std.  
Hamburg – Luzern 7 Std.  
Stuttgart – Luzern 4 Std.  
Innsbruck – Luzern 5 Std.  
Mailand – Luzern 4 Std.  
Paris – Luzern 7 Std.

### ANREISE MIT DEM FLUGZEUG:

Bahn ab Zürich-Flughafen – Luzern 1 Std.

### ANREISE MIT DEM AUTO:

Basel – Luzern 1 Std.  
Zürich – Luzern 40 Min.  
Genf – Luzern 3 Std.  
München – Luzern 4 Std.





# Katalog-Abonnemente

Gerne senden wir Ihnen in Zukunft unsere Auktionskataloge – sei es als gedruckter Katalog oder als Katalog auf CD-Rom – zu. Zudem besteht die Möglichkeit, die Auktionskataloge auf unserer Website als pdf-Dokument herunterzuladen oder die Objekte in unserem online-Katalog zu besichtigen.

Bitte senden Sie mir in Zukunft die folgenden Kataloge:

- Moderne & zeitgenössische Kunst**
  - in gedruckter Form
  - in digitaler Form auf CD-Rom
  
- Bedeutende Gemälde Alter Meister & Gemälde 19. Jh., Arbeiten auf Papier 15.–19. Jh. Gemälde II**
  - in gedruckter Form
  - in digitaler Form auf CD-Rom
  
- Skulpturen, Kunstgewerbe, Asiatische & Aussereuropäische Kunst, Schmuck, Armband- & Taschenuhren**
  - in gedruckter Form
  - in digitaler Form auf CD-Rom
  
- Antike Waffen & Militaria**
  - in gedruckter Form
  - in digitaler Form auf CD-Rom

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Land: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_

email: \_\_\_\_\_

**Bitte retournieren an:**

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG  
Haldenstrasse 19 • CH-6006 Luzern • Tel. +41 (0)41 418 10 10 • Fax +41 (0)41 418 10 80  
www.fischerauktionen.ch • info@fischerauktionen.ch









## VERSANDANWEISUNG

Der Versand der ersteigerten Objekte wird auf Ihre Kosten und Gefahr nach Zahlungseingang auf Ihre Anweisung vorgenommen.

Bitte in Block- oder Maschinenschrift ausfüllen und unterschreiben.

- Post (gemäss Postbestimmungen)  
wenn vorhanden FEDEX oder UPS-Nr.:

---

- Luftpost (gemäss Postbestimmungen)  
 Luft/Seefracht  
 Spedition  
 Abholung persönlich  
 Abholung durch Beauftragten (nur gegen Vollmacht)  
 Versicherung (nur zum vollen Rechnungsbetrag)

**Versand an:**

---

---

---

Telefon: \_\_\_\_\_

**Rechnungsempfänger:** (wenn abweichend von Versandadresse)

---

---

---

Datum / Unterschrift: \_\_\_\_\_

Ich bezahle die Versandkosten folgendermassen:

- Bargeld/Check liegt bei  
 Ich bezahle per Kreditkarte (VISA oder Mastercard)  
(\* Diese Felder müssen ausgefüllt sein.)

\*Name/Vorname \_\_\_\_\_

\*Kreditkarte \_\_\_\_\_

\*Kartennummer \_\_\_\_\_

\*CVC (letzte 3 Zahlen auf der Kartenrückseite) \_\_\_\_\_

\*Verfalldatum \_\_\_\_\_

\*Unterschrift \_\_\_\_\_

## SHIPPING INSTRUCTIONS

Galerie Fischer is prepared to instruct packers and shippers on your behalf and at your risk and expense upon receipt of payment and instructions.

Please type or print instructions and sign below.

- Surface Mail (in accordance with postal regulations)  
if available FEDEX or UPS no.:

---

- Airmail (in accordance with postal regulations)  
 Air/Sea Freight  
 Shippers/Carriers  
 Collection in person  
 I will arrange collection (only with authorization)  
 Insurance (all lots insured at aggregate price, unless alternative value indicated)

**Lots to be packed and shipped to:**

---

---

---

Telephone: \_\_\_\_\_

**Charges to be forwarded to:**

---

---

---

Date / Signature: \_\_\_\_\_

I like to pay the shipping costs:

- by cheque/cash enclosed  
 by credit card (VISA oder Mastercard)  
(\* These lines must be filled out.)

\*Name/First Name \_\_\_\_\_

\*Credit card \_\_\_\_\_

\*Card number \_\_\_\_\_

\*CVV (last 3 figures on the back side of credit card) \_\_\_\_\_

\*Expiry date \_\_\_\_\_

\*Signature \_\_\_\_\_

*Gerne heissen wir Sie an unserem Domizil in Luzern willkommen.*



*Individuelle Dienstleistungen für vermögende Privatkunden und institutionelle Investoren.*



Integrale Vermögensverwaltung will Mensch und Geld in Einklang bringen.  
*Karl Reichmuth, unbeschränkt haftender Gesellschafter*



Wir konzentrieren uns auf das Erkennen von Kundenbedürfnissen und das Verstehen der Finanzmärkte.  
*Christof Reichmuth, CEO, unbeschränkt haftender Gesellschafter*



**PRIVATKUNDEN**  
Wir identifizieren uns mit unseren Kunden und beraten Sie so, als ob es unser eigenes Vermögen wäre.  
*Jürg Staub, unbeschränkt haftender Gesellschafter*



**INSTITUTIONELLE KUNDEN**  
Unser eigenständiger, szenariobasierter und zukunftsorientierter Investmentansatz bildet für immer mehr institutionelle Kunden ein echtes Diversifikationselement.  
*Sergio Hartweg CFA*



**VORSORGE LÖSUNGEN**  
Innovative und steuergünstige Vorsorgelösungen – mit maximaler Individualisierung und ohne Umverteilung.  
*Tobias Pfrunder*



**ANLAGE INSTRUMENTE**  
Überdurchschnittliche Renditen bei vergleichsweise geringem Risiko.  
Kennen Sie unsere innovativen Fondslösungen?  
*Dr. Ricardo Cordero*



# LUCERNE FESTIVAL IM SOMMER



8. August – 15. September 2012

[www.lucernefestival.ch](http://www.lucernefestival.ch)



**O** bsecro te domina  
sca maria mater  
dei pietate plenis  
sima summi regis filia mat

# FISCHER

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG  
Haldenstrasse 19 • CH-6006 Luzern

Tel. +41 (0)41 418 10 10 • Fax +41 (0)41 418 10 80  
www.fischerauktionen.ch • info@fischerauktionen.ch